

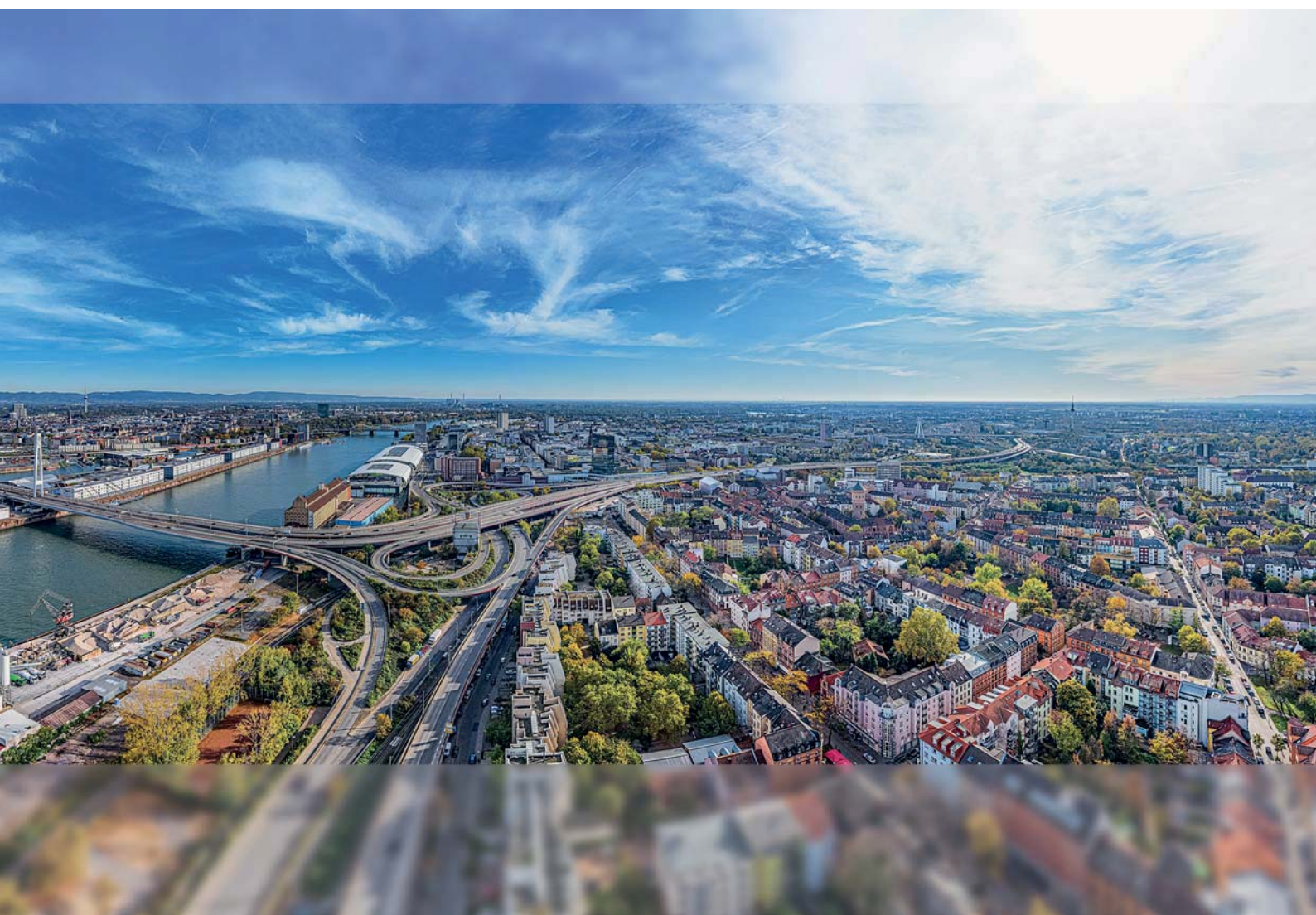


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto:

© Mathias Weil – stock.adobe.com

Druck:

Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2020

Erschienen im Dezember 2020

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Das Rückgrat unseres Landes sind die Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie sind ein wesentlicher Teil unseres demokratischen Staatswesens. Ihre „Parlamente“ werden unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Sie erfüllen wichtige öffentliche Aufgaben ganz nahe an den Menschen.

In Rheinland-Pfalz gibt es zwölf kreisfreie Städte und 24 Landkreise mit unterschiedlichen Bevölkerungsstrukturen und sozialen Gegebenheiten sowie unterschiedlicher Infrastruktur und wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Landkreisebene umfasst insgesamt 29 verbandsfreie Gemeinden, 129 Verbandsgemeinden und 2 261 verbandsangehörige Ortsgemeinden. Etwa eine Million Menschen leben in den kreisfreien Städten und drei Millionen in den Landkreisen. Eine wichtige Aufgabe des Statistischen Landesamtes ist es, Daten über die kommunalen Gebietskörperschaften zu erheben, aufzubereiten und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. In dieser Veröffentlichung sind für die kreisfreien Städte und die Landkreise Zahlen zu einer Vielzahl von Merkmalen und Indikatoren zusammengestellt. Aus den Tabellen können regionale Besonderheiten und Unterschiede abgelesen werden. Durchschnittswerte für das Land, die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie Vorjahresvergleiche ermöglichen eine Einordnung der Ergebnisse und verdeutlichen die Unterschiede zwischen den städtischen und den ländlichen Regionen des Landes.

Die Veröffentlichung „Kreisfreie Städte und Landkreise“ ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das in unserem Internet (www.statistik.rlp.de) weitere Angebote – auch für die Gemeindeebene – umfasst.

Bad Ems, im Dezember 2020

A handwritten signature in blue ink, reading "Marcel Hürter".

Marcel Hürter

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz



	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	Gesundheitswesen
8	Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 26
9	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
10	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
13	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	Bildung
16	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 42
17	Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 44
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 46
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 54
21	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 56

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
22	Unternehmen – Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters	58
23	Gewerbeanzeigen	60
24	Insolvenzen	62
	Produzierendes Gewerbe	
25	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	64
26	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	66
27	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	68
	Handwerk	
28	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	70
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
29	Gebäude- und Wohnungsbestand	72
30	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	74
31	Baufertigstellungen (Neubau)	76
	Tourismus	
32	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	78
33	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern	80
	Verkehr	
34	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	82
35	Straßenverkehrsunfälle	84
	Soziales	
36	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte)	86
37	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, 4. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	88
38	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	90
39	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)	92
40	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94
41	Wohngeld	96
42	Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)	98
43	Jugendhilfe (Ausgaben)	100
44	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	102
45	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	104
46	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	106
47	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	108

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
48	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	110
49	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	114
51	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	116
52	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	118
53	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	120
54	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	122
55	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	124
	Gesamtwirtschaft	
56	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	126
57	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	130
59	Arbeitnehmerentgelt	132
60	Einkommen der privaten Haushalte	134
	Umwelt	
61	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	136
62	Öffentliche Abwasser- und Klärschlammentsorgung	138
63	Gefährliche Abfälle	140
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	142
	Neugliederungen	142
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	145

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Sortierungen in Grafiken erfolgen nach der Größe der nicht gerundeten Werte, andernfalls nach der alphabetischen Reihenfolge der Verwaltungsbezirke.

Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik und Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Rundungsverfahren angewendet. Hierbei werden die Rohdaten auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von Rohdaten werden mit nicht gerundeten absoluten Werten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt.

Bei der Personalstandstatistik werden Veränderungsrate, Anteile und Durchschnittswerte aus nicht gerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Bei Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Anteils- und Verhältniszahlen unter Verwendung gerundeter Ergebnisse ermittelt.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei absoluten Werten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet.

Für Statistiken, die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z.B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Seit dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl üblicherweise der zeitlich nächste Bevölkerungsstand herangezogen (Stichtagsergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung liegen für den 30. Juni oder 31. Dezember vor; nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen liegen ausschließlich zum 31. Dezember vor).

Bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen wird die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen.

Auf eventuell abweichende Vorgehensweisen wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

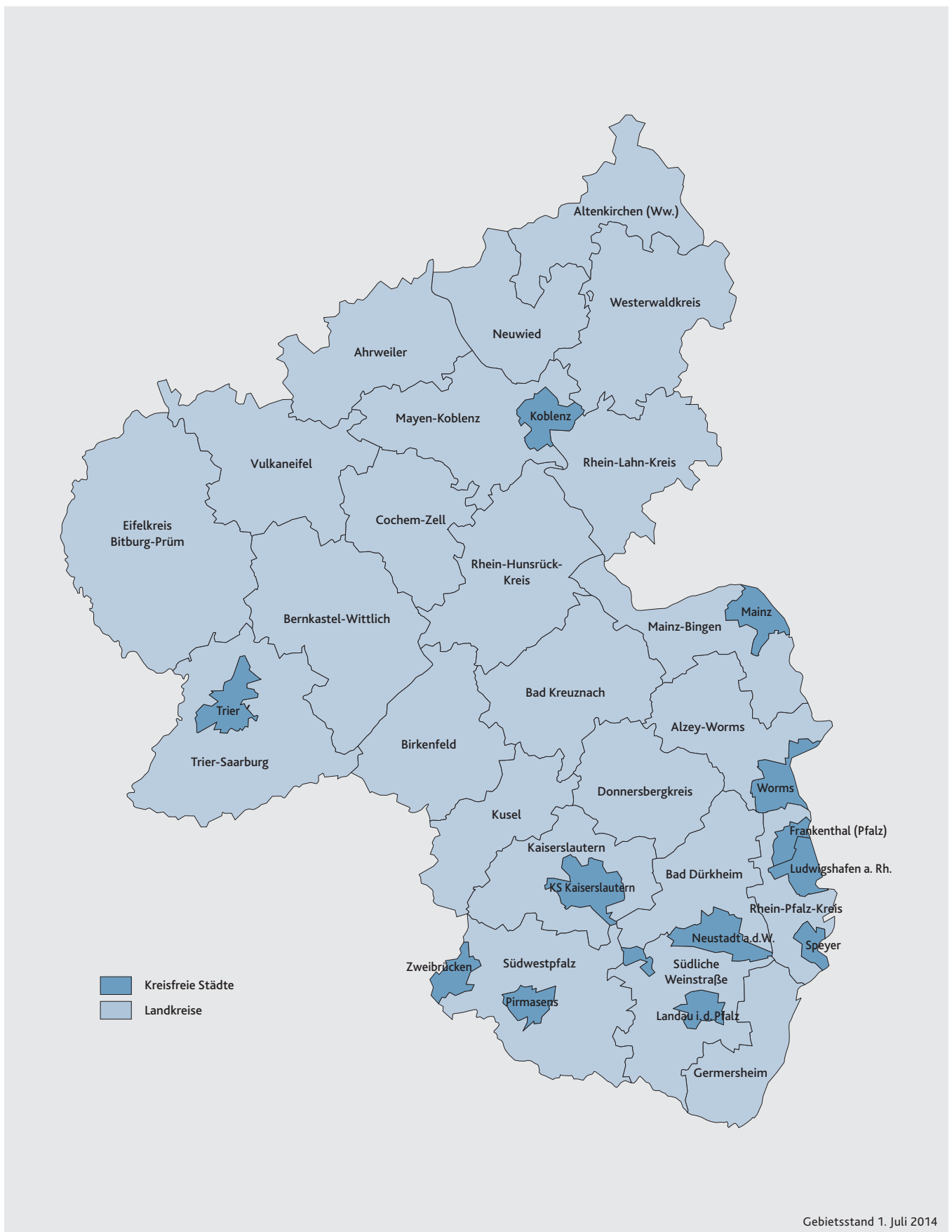
Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsraten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



T 1

Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Boden- fläche insgesamt	Davon				Anteile von Hauptnutzungsarten und ausgewählten Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt					
		Siedlung	Verkehr	Vege- tation	Gewässer	Siedlung	Verkehr	Vegetation		Gewässer	
								zusam- men	darunter		
									Landwirt- schaft	Wald	
		31.12.2019									
km² 1	km² 2	km² 3	km² 4	km² 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	44	12	5	27	1	26,4	10,6	60,7	58,3	0,7	2,3
Kaiserslautern, St.	140	29	11	98	1	20,8	8,2	70,3	8,4	60,9	0,7
Koblenz, St.	105	27	11	61	6	26,0	10,7	57,9	22,9	31,6	5,4
Landau i. d. Pfalz, St.	83	13	7	63	0	15,1	8,5	75,9	43,7	30,3	0,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	77	35	12	26	4	45,7	15,3	33,8	28,7	2,6	5,2
Mainz, St.	98	35	14	46	4	35,3	14,1	46,8	42,3	2,6	3,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	16	8	93	1	13,4	6,5	79,1	35,1	42,4	1,0
Pirmasens, St.	61	14	5	42	0	22,6	8,9	67,9	27,3	38,5	0,5
Speyer, St.	43	14	5	19	5	33,3	11,8	43,4	18,9	21,8	11,6
Trier, St.	117	26	11	76	4	22,4	9,3	64,9	20,2	38,4	3,4
Worms, St.	109	22	11	71	4	19,9	10,5	65,5	60,7	2,4	4,1
Zweibrücken, St.	71	14	6	50	1	19,5	8,3	71,2	46,4	23,0	1,0
Ahrweiler	787	55	53	666	13	7,0	6,8	84,6	31,2	51,2	1,6
Altenkirchen (Ww.)	642	65	37	535	6	10,0	5,7	83,3	31,1	50,9	0,9
Alzey-Worms	588	49	42	488	9	8,3	7,1	83,0	76,8	4,2	1,6
Bad Dürkheim	595	49	28	514	4	8,3	4,6	86,4	33,7	51,0	0,6
Bad Kreuznach	864	71	50	734	8	8,2	5,8	85,0	43,7	37,4	1,0
Bernkastel-Wittlich	1 168	66	68	1 017	17	5,7	5,8	87,1	35,5	48,2	1,4
Birkenfeld	777	53	35	684	4	6,8	4,6	88,1	31,6	53,4	0,5
Cochem-Zell	692	37	41	603	12	5,3	5,9	87,1	36,3	48,4	1,7
Donnersbergkreis	645	40	33	568	4	6,2	5,2	88,0	53,8	32,1	0,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 627	78	90	1 448	10	4,8	5,6	89,0	52,4	34,4	0,6
Germersheim	463	51	25	364	24	10,9	5,4	78,6	37,8	39,0	5,1
Kaiserslautern	640	59	39	538	4	9,2	6,2	84,1	33,1	49,6	0,6
Kusel	574	42	32	496	5	7,3	5,5	86,4	48,9	35,1	0,8
Mainz-Bingen	605	69	45	472	19	11,4	7,4	77,9	61,1	13,7	3,2
Mayen-Koblenz	818	90	55	657	15	11,0	6,8	80,4	47,2	30,4	1,9
Neuwied	627	77	39	498	13	12,3	6,2	79,4	33,1	44,2	2,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	58	63	861	9	5,9	6,3	86,9	41,0	44,4	0,9
Rhein-Lahn-Kreis	782	52	45	671	14	6,7	5,8	85,8	38,3	44,4	1,7
Rhein-Pfalz-Kreis	305	48	22	219	16	15,8	7,1	71,9	54,0	16,2	5,3
Südliche Weinstraße	640	46	33	556	4	7,3	5,2	86,9	41,0	44,1	0,7
Südwestpfalz	954	53	41	854	5	5,6	4,3	89,6	25,7	62,6	0,5
Trier-Saarburg	1 102	75	64	949	14	6,8	5,8	86,1	37,5	43,5	1,3
Vulkaneifel	912	49	55	801	6	5,4	6,1	87,8	41,3	43,7	0,7
Westerwaldkreis	989	110	61	805	13	11,1	6,2	81,4	38,2	40,6	1,3
Rheinland-Pfalz	19 858	1 698	1 203	16 671	285	8,6	6,1	84,0	40,8	40,6	1,4
Zum Vergleich 2018	19 858	1 693	1 201	16 679	284	8,5	6,1	84,0	41,0	40,6	1,4
Kreisfreie Städte	1 065	256	106	671	31	24,0	10,0	63,0	32,8	27,7	2,9
Zum Vergleich 2018	1 065	257	106	671	31	24,1	9,9	63,1	32,9	27,6	2,9
Minimum	43	12	5	19	0	13,4	6,5	33,8	8,4	0,7	0,5
Maximum	140	35	14	98	6	45,7	15,3	79,1	60,7	60,9	11,6
Landkreise	18 787	1 442	1 097	16 000	247	7,7	5,8	85,2	41,3	41,3	1,3
Zum Vergleich 2018	18 787	1 437	1 096	16 008	247	7,6	5,8	85,2	41,5	41,3	1,3
Minimum	305	37	22	219	4	4,8	4,3	71,9	25,7	4,2	0,5
Maximum	1 627	110	90	1 448	24	15,8	7,4	89,6	76,8	62,6	5,3

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung ist seit 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Davor basierte die Erhebung auf der Systematik des Automatischen Liegenschaftsbuches (ALB-Systematik). Die mit der Umstellung verbundene Änderung des Nutzungsartenkataloges schränkt die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für die Jahre vor 2016 erheblich ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Sie dürfen nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 3** Bebaute und nicht bebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.
- 4** Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Datenbasis

1–11 Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

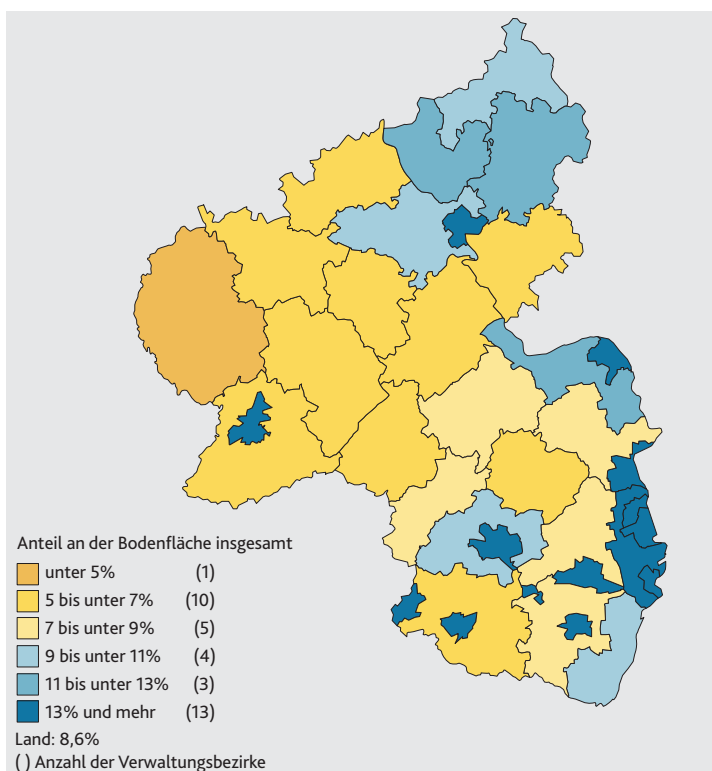
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

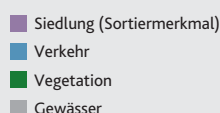
1–11 Oktober 2021

Flächen für Siedlung am 31.12.2019

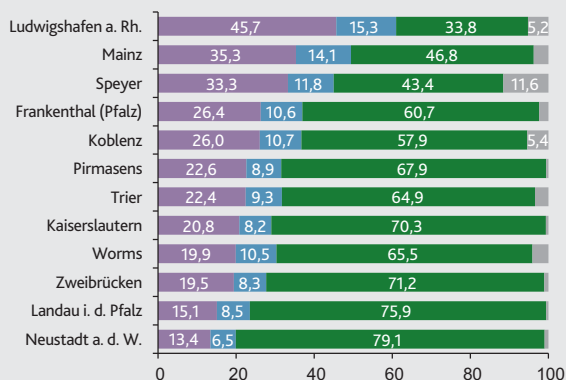


Fläche am 31.12.2019 nach Hauptnutzungsarten

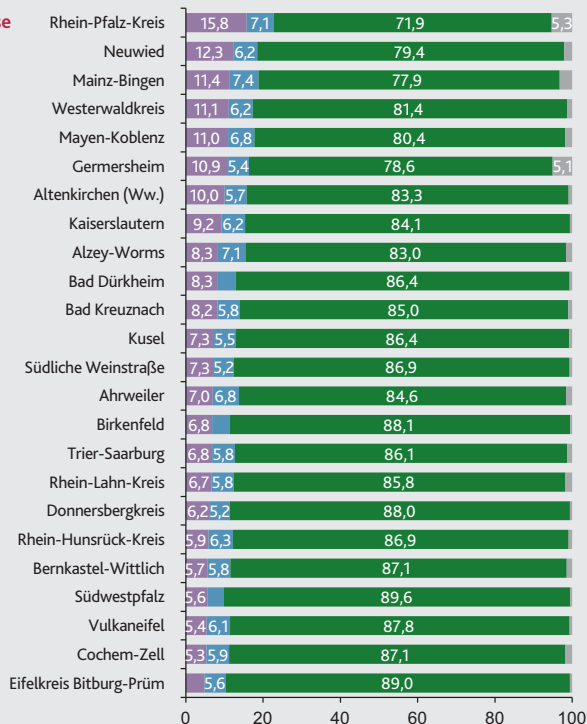
Anteile in %



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölke- rungs- dichte
			zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	Verände- rung zum Vorjahr	Frauen- anteil			
									Jugend- quotient	Alten- quotient	
31.12.2019											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 762	23 703	25 059	51,4	8 893	18,2	5,7	47,3	32,7	39,4	1 111
Kaiserslautern, St.	100 030	50 503	49 527	49,5	17 363	17,4	5,7	44,7	27,0	32,6	716
Koblenz, St.	114 052	55 754	58 298	51,1	15 941	14,0	3,2	45,5	27,1	35,4	1 084
Landau i. d. Pfalz, St.	46 881	22 274	24 607	52,5	4 917	10,5	3,5	48,2	27,3	30,7	565
Ludwigshafen a. Rh., St.	172 253	86 486	85 767	49,8	46 470	27,0	3,5	46,6	33,6	30,9	2 225
Mainz, St.	218 578	106 387	112 191	51,3	39 890	18,2	1,1	48,5	25,4	26,7	2 237
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 264	26 025	27 239	51,1	5 811	10,9	2,3	48,3	31,2	42,9	455
Pirmasens, St.	40 231	19 685	20 546	51,1	4 833	12,0	2,4	46,6	30,1	45,2	656
Speyer, St.	50 561	24 455	26 106	51,6	7 691	15,2	5,2	46,7	30,7	38,9	1 184
Trier, St.	111 528	55 053	56 475	50,6	16 612	14,9	7,1	46,4	25,4	27,1	953
Worms, St.	83 542	41 238	42 304	50,6	15 328	18,3	5,1	45,8	32,4	34,3	768
Zweibrücken, St.	34 193	16 943	17 250	50,4	3 777	11,0	3,5	45,8	29,9	39,8	484
Ahrweiler	130 086	64 033	66 053	50,8	12 774	9,8	2,5	46,3	30,2	43,0	165
Altenkirchen (Ww.)	128 805	63 882	64 923	50,4	10 085	7,8	4,0	45,4	31,5	38,3	201
Alzey-Worms	129 687	64 482	65 205	50,3	12 523	9,7	3,9	45,1	32,1	34,0	221
Bad Dürkheim	132 671	64 871	67 800	51,1	11 159	8,4	1,1	47,9	30,1	42,2	223
Bad Kreuznach	158 345	77 387	80 958	51,1	16 987	10,7	3,7	48,6	31,5	40,7	183
Bernkastel-Wittlich	112 483	56 323	56 160	49,9	11 848	10,5	5,6	44,8	30,9	39,5	96
Birkenfeld	80 951	40 111	40 840	50,5	7 641	9,4	10,3	48,3	30,8	42,2	104
Cochem-Zell	61 375	30 760	30 615	49,9	4 676	7,6	3,6	48,2	29,4	42,5	89
Donnersbergkreis	75 325	37 331	37 994	50,4	5 998	8,0	3,9	47,0	31,6	37,4	117
Eifelkreis Bitburg-Prüm	99 058	49 869	49 189	49,7	13 379	13,5	5,6	47,3	31,6	34,7	61
Germersheim	129 013	64 277	64 736	50,2	16 247	12,6	2,2	46,7	31,2	33,2	278
Kaiserslautern	105 979	52 078	53 901	50,9	9 570	9,0	4,3	48,1	33,8	37,7	166
Kusel	70 219	34 874	35 345	50,3	4 684	6,7	6,5	48,0	29,7	41,8	122
Mainz-Bingen	211 417	104 277	107 140	50,7	21 808	10,3	2,6	47,2	32,7	35,4	349
Mayen-Koblenz	214 434	105 889	108 545	50,6	17 797	8,3	4,5	48,2	31,1	37,4	262
Neuwied	182 811	90 104	92 707	50,7	18 250	10,0	5,9	47,6	32,8	38,4	292
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 163	51 379	51 784	50,2	8 409	8,2	5,2	47,0	31,0	39,3	104
Rhein-Lahn-Kreis	122 297	60 517	61 780	50,5	11 114	9,1	3,9	47,4	30,6	40,4	156
Rhein-Pfalz-Kreis	154 609	76 324	78 285	50,6	16 109	10,4	3,2	46,1	32,0	39,1	507
Südliche Weinstraße	110 521	54 419	56 102	50,8	8 469	7,7	3,6	47,5	30,2	40,2	173
Südwestpfalz	94 831	46 753	48 078	50,7	4 164	4,4	4,8	47,4	27,5	43,8	99
Trier-Saarburg	149 398	73 878	75 520	50,5	16 208	10,8	4,1	47,4	31,8	35,3	136
Vulkaneifel	60 646	30 441	30 205	49,8	4 740	7,8	4,2	46,0	29,6	42,5	67
Westerwaldkreis	201 904	100 239	101 665	50,4	18 062	8,9	2,7	47,0	31,6	35,9	204
Rheinland-Pfalz	4 093 903	2 023 004	2 070 899	50,6	470 227	11,5	3,9	47,0	30,6	36,8	206
Zum Vergleich 2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	50,6	452 723	11,1	4,8	46,9	30,5	36,2	206
Kreisfreie Städte	1 073 875	528 506	545 369	50,8	187 526	17,5	3,7	46,8	28,7	32,5	1 009
Zum Vergleich 2018	1 069 390	525 543	543 847	50,9	180 839	16,9	5,0	46,8	28,7	32,3	1 005
Minimum	34 193	16 943	17 250	49,5	3 777	10,5	1,1	44,7	25,4	26,7	455
Maximum	218 578	106 387	112 191	52,5	46 470	27,0	7,1	48,5	33,6	45,2	2 237
Landkreise	3 020 028	1 494 498	1 525 530	50,5	282 701	9,4	4,0	47,1	31,3	38,4	161
Zum Vergleich 2018	3 015 454	1 492 033	1 523 421	50,5	271 884	9,0	4,7	47,0	31,1	37,7	161
Minimum	60 646	30 441	30 205	49,7	4 164	4,4	1,1	44,8	27,5	33,2	61
Maximum	214 434	105 889	108 545	51,1	21 808	13,5	10,3	48,6	33,8	43,8	507

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.
- 9** Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10** Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11** Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

- 1-10** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

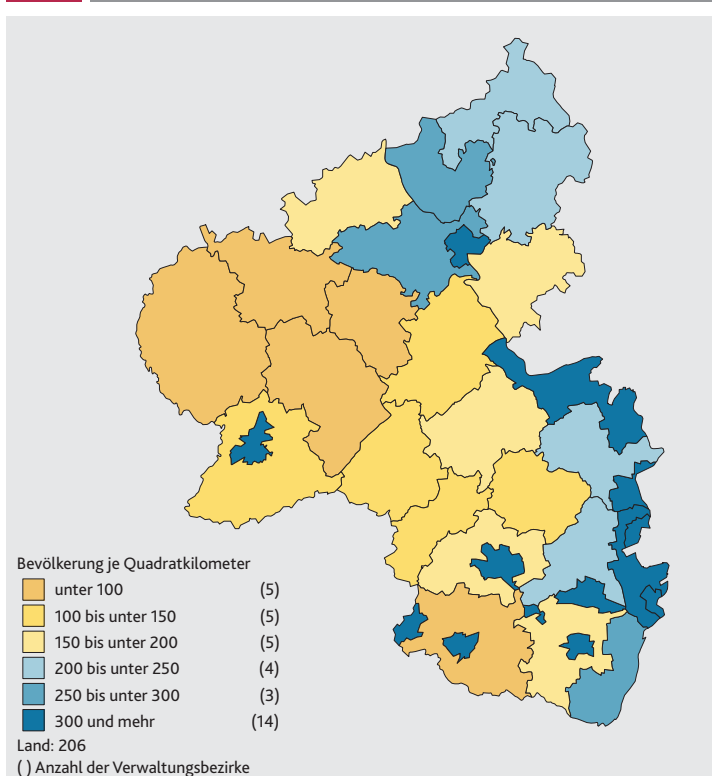
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2021

Bevölkerungsdichte am 31.12.2019

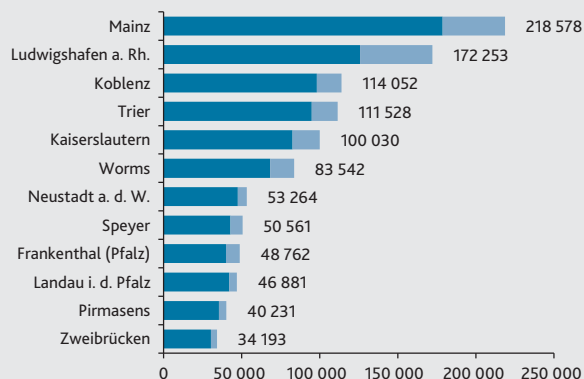


Bevölkerung am 31.12.2019 nach Nationalität

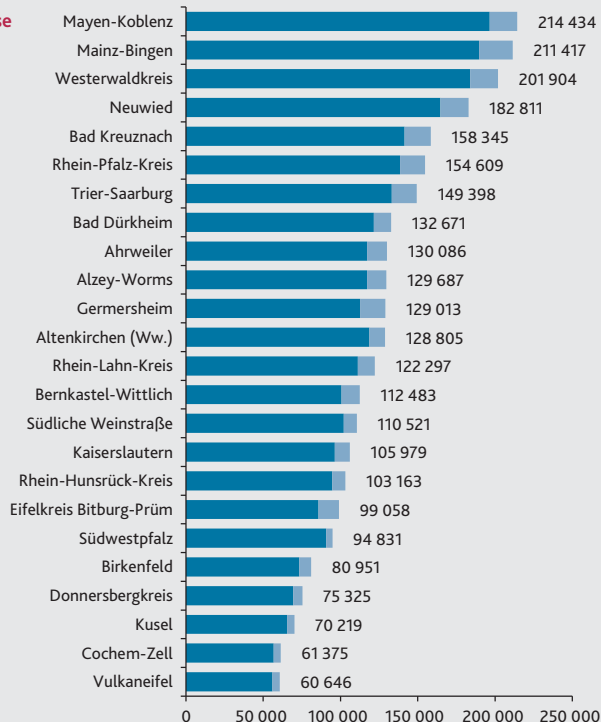
Anzahl

■ Deutsche
■ Ausländerinnen und Ausländer
(Sortiermerkmal: Bevölkerung insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren													
	unter 3		3 – 6		6 – 20		20 – 30		30 – 65		65 – 80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2019													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	3,0	-4,7	3,1	8,6	12,9	0,1	11,5	-1,2	46,6	0,6	15,0	-1,4	7,9	5,3
Kaiserslautern, St.	2,9	1,5	2,6	6,9	11,4	-1,0	18,2	-0,4	44,5	0,0	14,1	-0,7	6,3	4,3
Koblenz, St.	2,8	-2,2	2,6	1,6	11,3	-0,3	16,4	-1,0	45,2	0,1	14,3	-0,9	7,4	4,3
Landau i. d. Pfalz, St.	2,7	-4,1	2,6	11,1	12,0	-0,4	17,9	-0,2	45,3	0,0	13,3	0,4	6,2	5,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,4	-1,0	3,3	4,7	13,7	1,0	13,3	0,7	47,5	0,5	12,6	-1,3	6,2	4,6
Mainz, St.	2,9	0,1	2,6	2,4	11,2	-0,1	19,2	-0,2	46,6	1,0	12,0	-0,6	5,6	4,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,8	-4,5	2,9	8,8	12,3	0,3	10,4	-2,8	47,0	0,1	16,3	-0,4	8,3	4,9
Pirmasens, St.	2,5	-2,6	2,8	5,3	11,9	-1,8	11,5	-0,5	45,5	-0,9	16,9	0,2	8,9	2,0
Speyer, St.	2,7	-0,9	2,6	2,6	12,7	-0,4	10,9	0,6	48,1	-0,1	15,7	-0,3	7,3	6,2
Trier, St.	2,6	-1,6	2,6	4,2	11,5	1,0	19,4	-0,6	46,2	1,3	11,8	-0,1	6,0	2,9
Worms, St.	3,1	-1,2	3,0	3,0	13,3	-0,2	13,2	0,6	46,8	0,1	14,1	-0,7	6,4	3,6
Zweibrücken, St.	2,6	0,0	2,6	0,6	12,4	-0,4	12,0	-1,8	46,9	-0,1	15,9	0,1	7,6	3,6
Ahrweiler	2,7	1,6	2,6	2,7	12,1	-0,6	10,6	-0,7	47,2	-0,2	16,7	-0,2	8,1	5,5
Altenkirchen (Ww.)	2,8	2,9	2,8	3,8	13,0	-1,1	11,0	-1,4	47,9	-0,2	15,5	0,5	7,0	2,9
Alzey-Worms	2,9	-0,8	3,0	2,0	13,4	-0,1	10,2	-1,5	50,0	0,0	14,7	1,7	5,7	4,2
Bad Dürkheim	2,6	-0,3	2,7	5,7	12,2	-1,3	9,3	-1,3	48,8	-0,3	17,1	0,0	7,3	4,7
Bad Kreuznach	2,8	-0,6	2,7	3,5	12,8	-0,6	10,3	-1,5	47,8	-0,2	16,4	0,5	7,2	4,7
Bernkastel-Wittlich	2,7	-0,1	2,8	4,0	12,6	-0,9	10,3	-0,8	48,4	-0,3	15,7	1,1	7,5	3,9
Birkenfeld	2,8	6,5	2,7	12,0	12,4	0,0	10,6	-0,7	47,1	-0,6	16,4	-1,0	8,0	4,8
Cochem-Zell	2,5	0,8	2,4	0,3	12,3	-1,7	10,0	-4,0	48,2	-0,1	16,7	-0,3	8,0	4,7
Donnersbergkreis	2,8	2,2	2,7	3,1	13,2	-1,5	9,9	-0,1	49,2	-0,1	15,5	0,9	6,6	4,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3,0	0,9	2,9	5,1	13,1	-0,6	11,2	-1,1	48,9	0,5	14,3	0,8	6,6	3,1
Germersheim	3,0	1,1	3,0	3,2	13,1	-1,1	11,2	-1,8	49,6	-0,3	14,2	0,0	6,0	6,0
Kaiserslautern	3,3	3,6	3,0	6,8	13,4	-0,9	10,0	-3,6	48,3	-0,5	15,2	0,6	6,7	4,2
Kusel	2,7	3,6	2,6	2,8	12,0	-1,3	9,9	-2,5	48,4	-1,0	16,9	0,5	7,5	3,3
Mainz-Bingen	2,8	-0,1	3,0	3,6	13,6	-0,5	9,8	-2,2	49,7	0,1	15,0	0,2	6,1	6,7
Mayen-Koblenz	2,8	-2,1	2,9	6,7	12,8	-1,1	10,8	-0,3	48,6	-0,4	15,3	-0,1	6,9	5,2
Neuwied	2,9	3,7	2,8	4,0	13,4	-0,4	10,8	-0,3	47,6	0,2	15,3	0,1	7,1	3,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,7	1,2	2,8	6,0	12,7	-1,8	10,1	-0,5	48,6	-0,1	15,9	0,7	7,1	4,0
Rhein-Lahn-Kreis	2,6	-0,8	2,8	4,5	12,5	-0,9	10,0	-2,0	48,5	0,0	16,4	-1,1	7,2	5,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2,9	-1,2	3,1	5,2	12,7	0,3	9,5	-2,0	48,9	0,2	15,7	-0,6	7,2	4,6
Südliche Weinstraße	2,6	-1,2	2,7	1,2	12,5	-0,5	9,6	-1,4	49,1	-0,2	16,5	0,4	7,1	5,5
Südwestpfalz	2,3	0,0	2,4	1,6	11,3	-1,0	9,5	-2,5	48,9	-0,7	17,2	-0,2	8,4	4,9
Trier-Saarburg	2,7	0,4	2,9	2,0	13,4	-0,2	9,9	-1,5	49,9	-0,2	14,5	1,2	6,6	5,5
Vulkaneifel	2,4	-1,2	2,5	1,5	12,3	-1,3	10,3	-2,3	47,8	-0,2	16,9	1,0	7,8	5,0
Westerwaldkreis	2,7	-1,8	2,9	6,9	13,3	-1,6	10,5	-1,3	49,2	0,0	14,8	0,2	6,7	5,4
Rheinland-Pfalz	2,8	0,0	2,8	4,3	12,7	-0,6	11,7	-1,1	48,1	0,0	15,1	0,0	6,9	4,7
Zum Vergleich 2018	2,8	1,8	2,7	3,4	12,8	-0,9	11,8	-0,8	48,2	0,1	15,1	0,2	6,6	4,0
Kreisfreie Städte	2,9	-1,2	2,8	4,4	12,1	0,0	15,7	-0,3	46,4	0,4	13,6	-0,6	6,6	4,3
Zum Vergleich 2018	2,9	1,1	2,7	2,7	12,2	-0,1	15,8	-0,1	46,4	0,6	13,7	-0,5	6,3	3,1
Minimum	2,5	-4,7	2,6	0,6	11,2	-1,8	10,4	-2,8	44,5	-0,9	11,8	-1,4	5,6	2,0
Maximum	3,4	1,5	3,3	11,1	13,7	1,0	19,4	0,7	48,1	1,3	16,9	0,4	8,9	6,2
Landkreise	2,8	0,5	2,8	4,3	12,8	-0,8	10,2	-1,4	48,7	-0,2	15,6	0,2	7,0	4,8
Zum Vergleich 2018	2,8	2,1	2,7	3,6	13,0	-1,2	10,4	-1,2	48,8	0,0	15,6	0,4	6,7	4,3
Minimum	2,3	-2,1	2,4	0,3	11,3	-1,8	9,3	-4,0	47,1	-1,0	14,2	-1,1	5,7	2,9
Maximum	3,3	6,5	3,1	12,0	13,6	0,3	11,2	-0,1	50,0	0,5	17,2	1,7	8,4	6,7

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

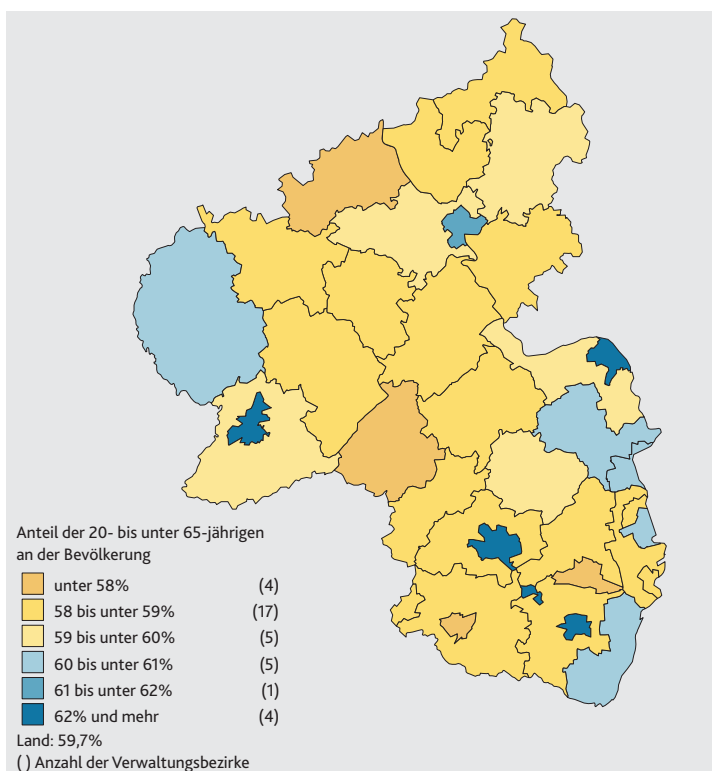
Periodizität

1-14 jährlich

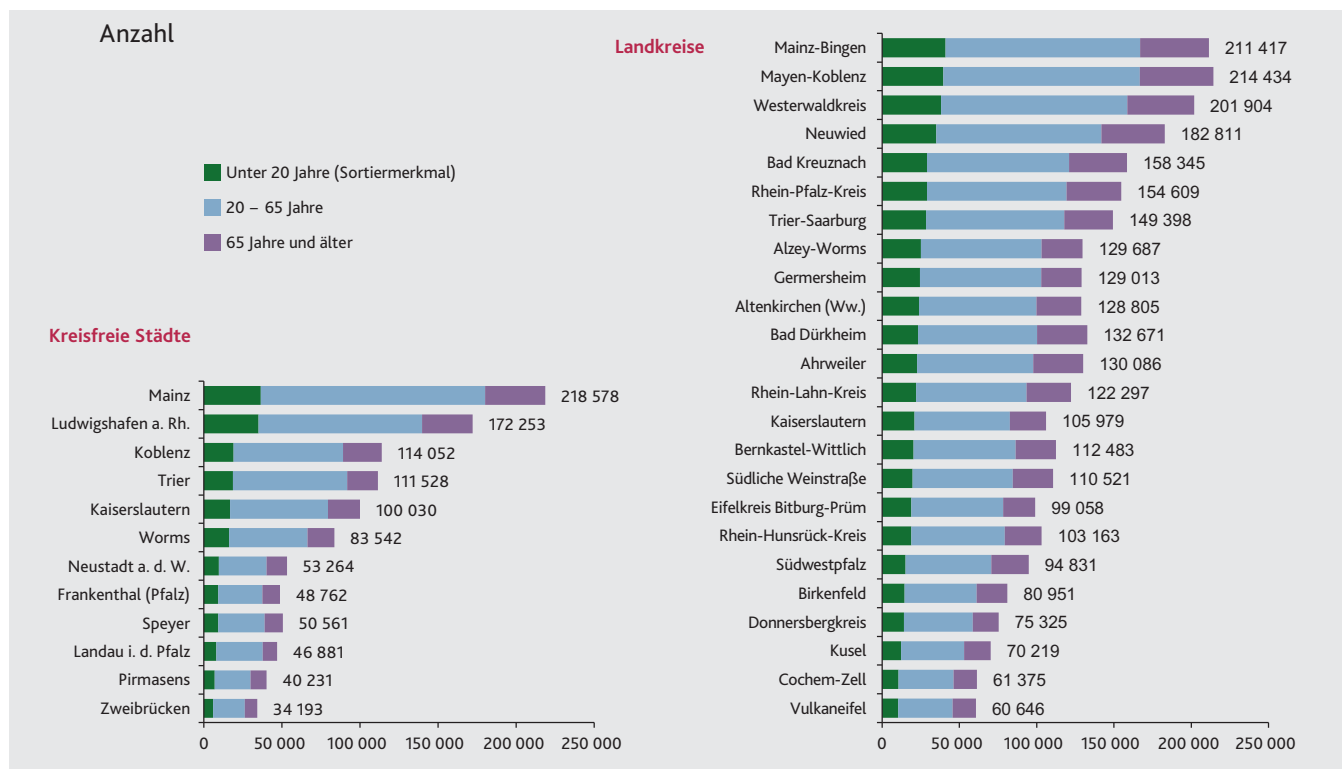
Nächste Aktualisierung

1-14 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2021

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2019



Bevölkerung am 31.12.2019 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	Türkei	Polen	Syrien, Arabische Rep.
					Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr					
	31.12.2019										
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	9 275	3,6	7 535	1,5	5 135	0,7	1 740	13,7	16,2	9,6	6,0
Kaiserslautern, St.	17 275	5,0	8 600	2,5	5 555	2,2	8 675	7,6	5,8	4,1	11,1
Koblenz, St.	17 270	3,8	9 570	1,6	5 655	2,8	7 700	6,7	8,5	6,1	12,6
Landau i. d. Pfalz, St.	5 355	3,1	3 370	1,7	2 275	-1,3	1 985	5,9	7,0	9,0	12,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	47 775	1,5	37 770	0,3	23 610	0,4	10 005	6,3	19,4	5,4	5,0
Mainz, St.	40 650	1,9	27 375	-0,3	17 465	-1,5	13 275	6,7	13,6	4,1	5,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6 135	2,4	4 255	1,4	2 830	0,0	1 880	4,7	12,0	11,7	9,9
Pirmasens, St.	4 845	2,9	2 740	5,6	1 865	8,4	2 100	-0,7	5,7	6,1	17,6
Speyer, St.	8 135	5,1	5 800	-0,7	3 555	-3,0	2 335	22,9	9,7	8,9	7,5
Trier, St.	18 330	4,3	11 240	4,4	8 555	6,1	7 095	4,3	2,3	6,6	12,3
Worms, St.	16 355	3,2	12 545	2,4	7 975	2,8	3 815	6,1	19,6	9,7	8,0
Zweibrücken, St.	3 785	3,0	2 055	0,2	1 415	-0,7	1 725	6,2	3,4	6,1	19,3
Ahrweiler	15 155	2,2	9 965	2,0	5 915	1,3	5 190	2,7	9,9	8,6	15,8
Altenkirchen (Ww.)	10 295	4,1	7 330	4,7	3 970	5,2	2 960	2,4	20,0	8,6	10,6
Alzey-Worms	13 380	4,5	10 380	5,4	6 830	6,7	2 995	1,5	14,4	12,1	6,2
Bad Dürkheim	12 645	1,1	9 285	0,8	6 715	1,4	3 360	1,8	11,1	18,7	7,1
Bad Kreuznach	18 240	2,9	12 795	3,5	7 745	4,5	5 445	1,6	17,7	10,7	7,6
Bernkastel-Wittlich	12 150	5,1	9 365	5,8	7 315	6,5	2 785	3,0	5,5	12,9	6,3
Birkenfeld	8 610	8,1	3 960	5,0	2 860	4,6	4 655	11,0	2,0	6,7	12,8
Cochem-Zell	4 775	1,2	3 325	0,2	2 705	-0,7	1 450	3,6	3,2	11,4	10,2
Donnersbergkreis	6 410	2,4	4 685	3,7	2 640	6,9	1 725	-0,9	18,8	9,1	6,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13 585	5,3	11 305	5,9	10 475	5,8	2 280	2,5	1,0	12,8	4,9
Germersheim	17 345	2,4	13 455	2,7	7 980	2,7	3 885	0,8	20,8	8,8	6,1
Kaiserslautern	8 900	-0,6	5 450	2,3	3 985	2,3	3 450	-4,7	6,5	7,8	7,6
Kusel	4 885	6,3	2 835	14,5	1 860	16,3	2 050	-3,3	8,3	7,2	7,5
Mainz-Bingen	23 400	1,3	16 575	1,8	12 045	1,6	6 820	0,1	9,5	10,6	8,8
Mayen-Koblenz	18 785	3,7	11 920	3,5	6 960	3,1	6 865	4,0	11,4	7,7	15,3
Neuwied	19 355	5,4	13 145	4,8	7 110	5,6	6 210	6,6	14,4	7,7	12,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	9 645	1,2	6 615	-1,9	4 570	-3,7	3 030	8,6	7,4	8,6	10,6
Rhein-Lahn-Kreis	11 455	3,2	8 030	3,4	5 080	2,5	3 430	3,2	10,2	8,2	9,9
Rhein-Pfalz-Kreis	17 560	3,7	13 820	3,9	9 415	4,0	3 745	3,0	15,5	13,6	5,5
Südliche Weinstraße	9 080	3,6	6 620	4,5	5 230	4,0	2 460	1,2	6,9	17,6	8,5
Südwestpfalz	4 605	4,0	2 835	7,8	2 205	7,6	1 770	-1,7	3,5	8,7	7,5
Trier-Saarburg	17 565	6,6	14 140	6,2	12 590	6,1	3 425	8,2	2,3	9,5	5,4
Vulkaneifel	4 810	4,3	3 630	5,1	2 795	3,3	1 180	2,6	3,8	14,2	7,4
Westerwaldkreis	19 075	2,0	14 925	2,3	9 075	2,1	4 150	1,0	18,7	11,8	6,8
Rheinland-Pfalz	496 890	3,2	349 240	2,7	233 960	2,8	147 650	4,4	11,8	8,9	8,6
Zum Vergleich 2018	481 495	4,8	340 055	4,9	227 675	6,1	141 440	4,7	12,1	9,2	8,4
Kreisfreie Städte	195 190	2,9	132 855	1,1	85 885	1,0	62 335	6,8	12,7	6,2	8,4
Zum Vergleich 2018	189 735	4,6	131 350	3,8	85 035	5,1	58 380	6,4	13,1	6,6	8,0
Minimum	3 785	1,5	2 055	-0,7	1 415	-3,0	1 725	-0,7	2,3	4,1	5,0
Maximum	47 775	5,1	37 770	5,6	23 610	8,4	13 275	22,9	19,6	11,7	19,3
Landkreise	301 705	3,4	216 385	3,7	148 080	3,8	85 320	2,7	11,2	10,6	8,7
Zum Vergleich 2018	291 760	4,9	208 705	5,6	142 645	6,7	83 055	3,4	11,5	10,9	8,8
Minimum	4 605	-0,6	2 835	-1,9	1 860	-3,7	1 180	-4,7	1,0	6,7	4,9
Maximum	23 400	8,1	16 575	14,5	12 590	16,3	6 865	11,0	20,8	18,7	15,8

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

5, 6 EU 28.

9-11 Häufigste Staatsangehörigkeiten auf Landesebene.

Datenbasis

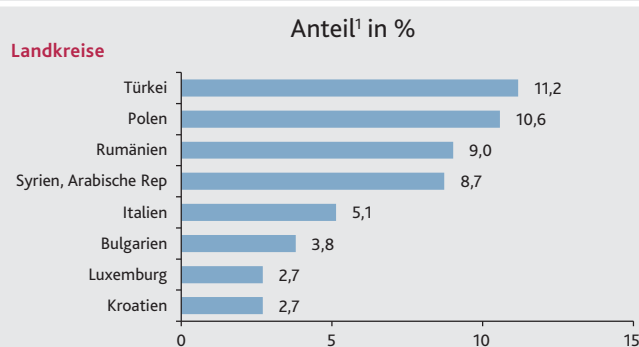
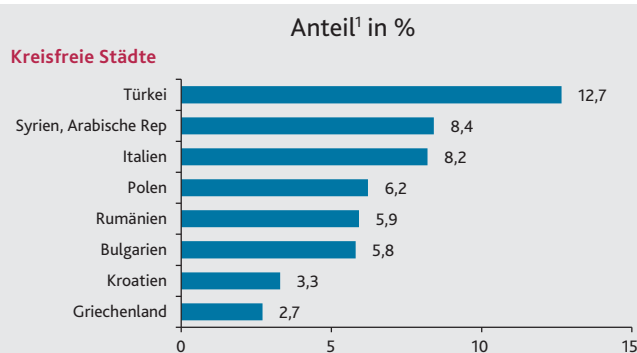
1-11 Ausländerzentralregister

Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 April 2021

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2019
nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

¹ Anteil an der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2019 nach Herkunft

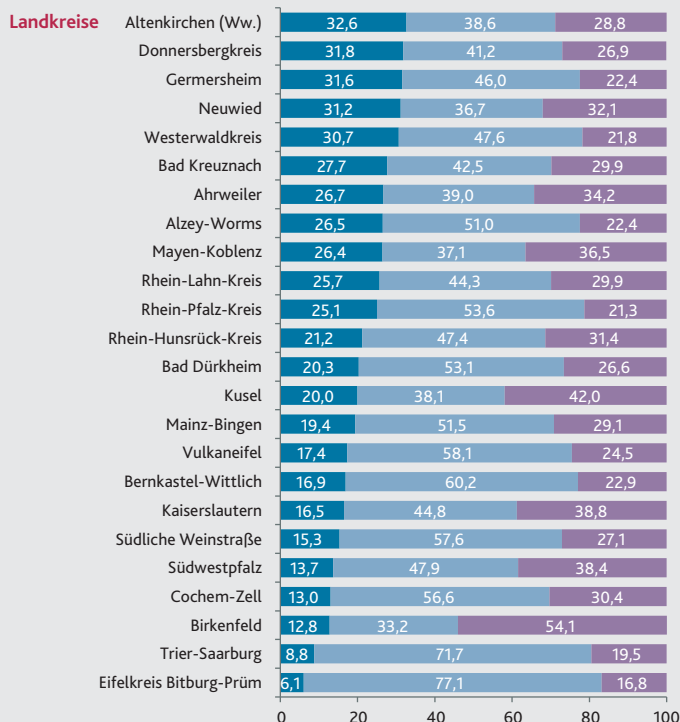
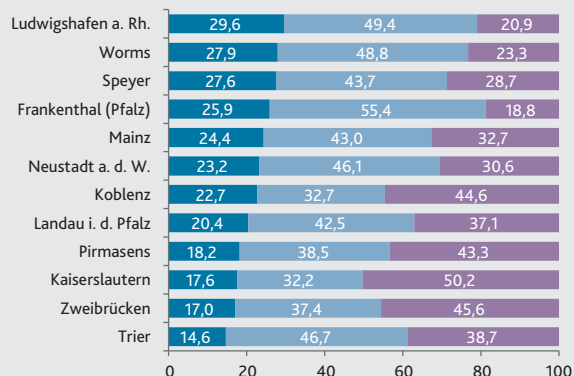
Anteile in %

■ Europäische Herkunft (ohne-EU-Staaten)
(Sortiermerkmal)

■ Europäische Herkunft (EU-Staaten)

■ Außereuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



T 5

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburten-rate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner/-innen	ins-gesamt	Anteil an der weiblichen Bevölke-rung		ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner/-innen	ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner/-innen	ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner/-innen
	2019		31.12.2019		2019						
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	196	4,0	8 323	33,2	1,67	495	10,2	587	12,1	-92	-1,9
Kaiserslautern, St.	325	3,3	18 365	37,1	1,52	1 008	10,1	1 255	12,6	-247	-2,5
Koblenz, St.	612	5,4	22 359	38,4	1,35	1 085	9,5	1 269	11,1	-184	-1,6
Landau i. d. Pfalz, St.	250	5,3	9 901	40,2	1,29	410	8,8	475	10,2	-65	-1,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	495	2,9	31 468	36,7	1,73	1 919	11,2	1 857	10,8	62	0,4
Mainz, St.	915	4,2	50 702	45,2	1,18	2 168	10,0	1 850	8,5	318	1,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	284	5,3	8 169	30,0	1,55	448	8,4	727	13,7	-279	-5,2
Pirmasens, St.	165	4,1	6 183	30,1	1,64	353	8,8	680	16,9	-327	-8,1
Speyer, St.	483	9,6	8 364	32,0	1,58	457	9,1	640	12,7	-183	-3,6
Trier, St.	626	5,6	24 583	43,5	1,18	1 035	9,3	1 121	10,1	-86	-0,8
Worms, St.	343	4,1	14 721	34,8	1,66	848	10,2	967	11,6	-119	-1,4
Zweibrücken, St.	274	8,0	5 600	32,5	1,45	284	8,3	436	12,7	-152	-4,4
Ahrweiler	744	5,7	19 798	30,0	1,65	1 122	8,6	1 648	12,7	-526	-4,0
Altenkirchen (Ww.)	606	4,7	20 313	31,3	1,66	1 152	8,9	1 624	12,6	-472	-3,7
Alzey-Worms	690	5,3	20 909	32,1	1,63	1 150	8,9	1 414	10,9	-264	-2,0
Bad Dürkheim	829	6,2	19 688	29,0	1,57	1 047	7,9	1 703	12,8	-656	-4,9
Bad Kreuznach	759	4,8	24 971	30,8	1,61	1 371	8,7	1 845	11,7	-474	-3,0
Bernkastel-Wittlich	594	5,3	17 355	30,9	1,70	998	8,9	1 327	11,8	-329	-2,9
Birkenfeld	371	4,6	12 206	29,9	2,03	842	10,4	1 152	14,3	-310	-3,8
Cochem-Zell	425	6,9	8 952	29,2	1,60	485	7,9	849	13,8	-364	-5,9
Donnersbergkreis	369	4,9	11 770	31,0	1,62	639	8,5	908	12,1	-269	-3,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	506	5,1	16 043	32,6	1,67	938	9,5	1 149	11,6	-211	-2,1
Germersheim	602	4,7	21 651	33,4	1,56	1 180	9,1	1 365	10,6	-185	-1,4
Kaiserslautern	579	5,5	16 991	31,5	2,02	1 184	11,2	1 183	11,2	1	0,0
Kusel	359	5,1	10 411	29,5	1,74	623	8,9	919	13,1	-296	-4,2
Mainz-Bingen	1 186	5,6	34 004	31,7	1,67	1 910	9,0	2 070	9,8	-160	-0,8
Mayen-Koblenz	1 310	6,1	34 833	32,1	1,57	1 880	8,8	2 572	12,0	-692	-3,2
Neuwied	931	5,1	29 208	31,5	1,77	1 742	9,6	2 225	12,2	-483	-2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	514	5,0	15 916	30,7	1,71	924	9,0	1 276	12,4	-352	-3,4
Rhein-Lahn-Kreis	632	5,2	18 815	30,5	1,63	1 050	8,6	1 454	11,9	-404	-3,3
Rhein-Pfalz-Kreis	790	5,1	24 202	30,9	1,65	1 379	8,9	1 760	11,4	-381	-2,5
Südliche Weinstraße	683	6,2	16 839	30,0	1,51	866	7,8	1 200	10,9	-334	-3,0
Südwestpfalz	486	5,1	13 632	28,4	1,45	689	7,3	1 305	13,7	-616	-6,5
Trier-Saarburg	620	4,2	24 283	32,2	1,59	1 329	8,9	1 623	10,9	-294	-2,0
Vulkaneifel	292	4,8	9 017	29,9	1,53	461	7,6	806	13,3	-345	-5,7
Westerwaldkreis	981	4,9	32 585	32,1	1,52	1 702	8,4	2 378	11,8	-676	-3,4
Rheinland-Pfalz	20 826	5,1	683 130	33,0	1,56	37 173	9,1	47 619	11,6	-10 446	-2,6
Zum Vergleich 2018	22 654	5,6	683 542	33,1	1,59	37 647	9,2	48 299	11,8	-10 652	-2,6
Kreisfreie Städte	4 968	4,7	208 738	38,3	1,39	10 510	9,9	11 864	11,1	-1 354	-1,3
Zum Vergleich 2018	5 421	5,1	208 063	38,3	1,45	10 809	10,1	12 256	11,5	-1 447	-1,4
Minimum	165	2,9	5 600	30,0	1,18	284	8,3	436	8,5	-327	-8,1
Maximum	915	9,6	50 702	45,2	1,73	2 168	11,2	1 857	16,9	318	1,5
Landkreise	15 858	5,3	474 392	31,1	1,65	26 663	8,9	35 755	11,9	-9 092	-3,0
Zum Vergleich 2018	17 233	5,7	475 479	31,2	1,67	26 838	8,9	36 043	12,0	-9 205	-3,1
Minimum	292	4,2	8 952	28,4	1,45	461	7,3	806	9,8	-692	-6,5
Maximum	1 310	6,9	34 833	33,4	2,03	1 910	11,2	2 572	14,3	1	0,0

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3–4** Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5** Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1–2** Statistik der Eheschließungen
- 3–4** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5–11** Statistik der Geburten
Statistik der Sterbefälle

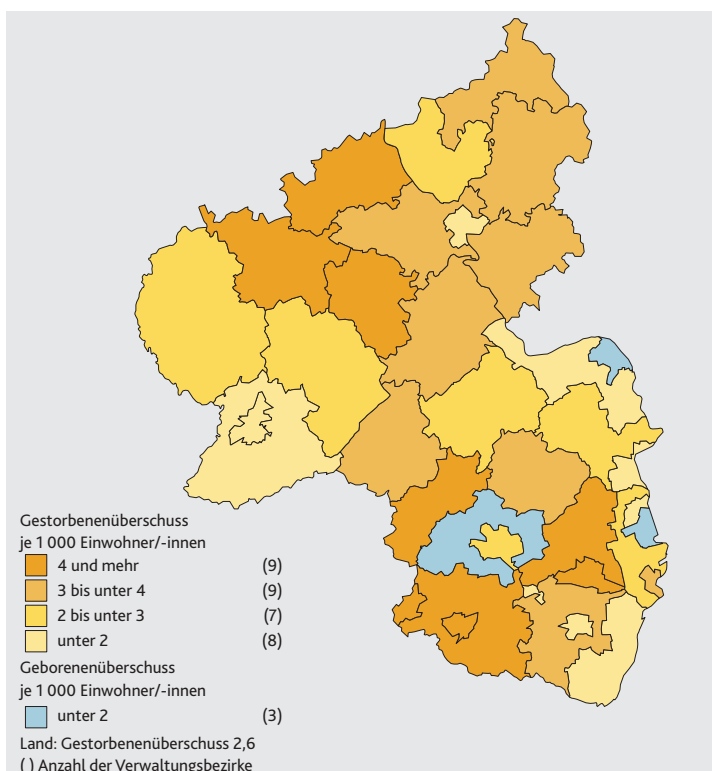
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2021

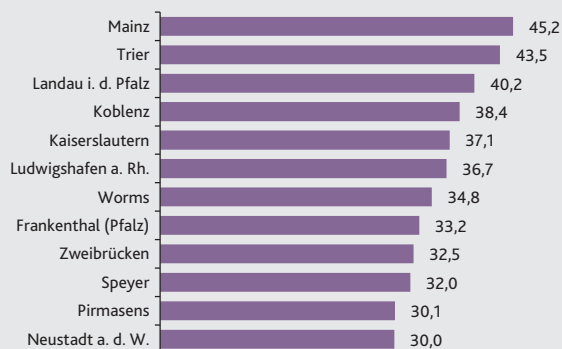
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2019



Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2019

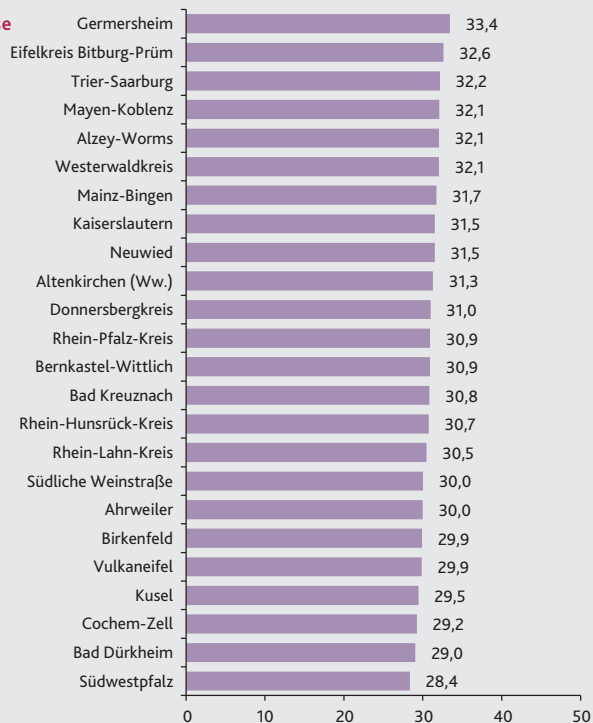
Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



1 15- bis unter 45-Jährige.

Landkreise



T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	Binnen- wande- rungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen				
	2019									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 426	1 962	70,4	3 123	1 570	64,2	303	6,2	-89	392
Kaiserslautern, St.	8 261	4 825	82,7	7 859	4 725	78,6	402	4,0	302	100
Koblenz, St.	8 869	4 570	77,8	8 649	4 133	75,8	220	1,9	-217	437
Landau i. d. Pfalz, St.	4 108	2 138	87,8	3 843	2 039	82,2	265	5,7	166	99
Ludwigshafen a. Rh., St.	14 010	11 005	81,6	12 852	9 297	74,9	1 158	6,7	-550	1 708
Mainz, St.	17 824	13 169	81,8	16 510	12 157	75,8	1 314	6,0	302	1 012
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 308	1 623	62,2	2 918	1 543	54,8	390	7,3	310	80
Pirmasens, St.	2 753	1 531	68,3	2 597	1 412	64,4	156	3,9	37	119
Speyer, St.	4 606	2 614	91,3	4 223	1 935	83,7	383	7,6	-296	679
Trier, St.	13 532	9 574	121,8	12 510	5 341	112,6	1 022	9,2	-3 211	4 233
Worms, St.	5 964	4 277	71,5	5 581	3 754	66,9	383	4,6	-140	523
Zweibrücken, St.	2 035	1 247	59,5	1 902	1 156	55,6	133	3,9	42	91
Ahrweiler	6 357	5 044	48,9	5 455	4 157	42,0	902	6,9	15	887
Altenkirchen (Ww.)	5 972	4 633	46,4	5 363	3 948	41,7	609	4,7	-76	685
Alzey-Worms	7 171	3 797	55,4	6 470	3 456	50,0	701	5,4	360	341
Bad Dürkheim	6 758	3 386	50,9	6 045	3 091	45,6	713	5,4	418	295
Bad Kreuznach	7 000	4 036	44,2	6 215	3 634	39,3	785	5,0	383	402
Bernkastel-Wittlich	5 956	3 746	53,0	5 363	3 180	47,7	593	5,3	27	566
Birkenfeld	4 038	2 641	50,0	3 419	2 250	42,3	619	7,7	228	391
Cochem-Zell	2 927	1 736	47,6	2 755	1 466	44,8	172	2,8	-98	270
Donnersbergkreis	3 772	1 807	50,2	3 284	1 629	43,7	488	6,5	310	178
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 566	3 115	46,2	3 789	2 401	38,3	777	7,9	63	714
Germersheim	6 735	5 068	52,2	6 577	4 608	51,0	158	1,2	-302	460
Kaiserslautern	5 503	2 600	51,9	5 623	2 621	53,0	-120	-1,1	-99	-21
Kusel	4 296	1 724	61,0	4 330	2 012	61,5	-34	-0,5	254	-288
Mainz-Bingen	11 638	7 157	55,1	10 873	5 794	51,5	765	3,6	-598	1 363
Mayen-Koblenz	10 299	5 329	48,0	9 384	4 712	43,8	915	4,3	298	617
Neuwied	9 475	6 358	52,0	8 117	5 209	44,5	1 358	7,4	209	1 149
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 964	2 880	48,2	4 373	2 583	42,4	591	5,7	294	297
Rhein-Lahn-Kreis	6 175	4 204	50,5	5 736	3 718	46,9	439	3,6	-47	486
Rhein-Pfalz-Kreis	8 873	4 664	57,5	8 039	4 146	52,1	834	5,4	316	518
Südliche Weinstraße	5 878	2 998	53,2	5 365	2 663	48,6	513	4,6	178	335
Südwestpfalz	3 891	1 727	41,0	3 554	1 584	37,4	337	3,5	194	143
Trier-Saarburg	9 485	4 518	63,6	8 729	4 215	58,5	756	5,1	453	303
Vulkaneifel	2 933	1 890	48,4	2 528	1 468	41,7	405	6,7	-17	422
Westerwaldkreis	9 324	6 038	46,2	8 313	5 608	41,2	1 011	5,0	581	430
Rheinland-Pfalz	242 682	149 631	59,3	222 266	129 215	54,4	20 416	5,0	-	20 416
Zum Vergleich 2018	241 782	149 126	59,3	219 277	126 621	53,8	22 505	5,5	-	22 505
Kreisfreie Städte	88 696	58 535	83,1	82 567	49 062	77,4	6 129	5,7	-3 344	9 473
Zum Vergleich 2018	87 717	57 712	82,2	80 751	46 983	75,7	6 966	6,5	-3 763	10 729
Minimum	2 035	1 247	59,5	1 902	1 156	54,8	133	1,9	-3 211	80
Maximum	17 824	13 169	121,8	16 510	12 157	112,6	1 314	9,2	310	4 233
Landkreise	153 986	91 096	51,1	139 699	80 153	46,4	14 287	4,7	3 344	10 943
Zum Vergleich 2018	154 065	91 414	51,1	138 526	79 638	46,0	15 539	5,2	3 763	11 776
Minimum	2 927	1 724	41,0	2 528	1 466	37,4	-120	-1,1	-598	-288
Maximum	11 638	7 157	63,6	10 873	5 794	61,5	1 358	7,9	581	1 363

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
 7–10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1–10 Wanderungsstatistik

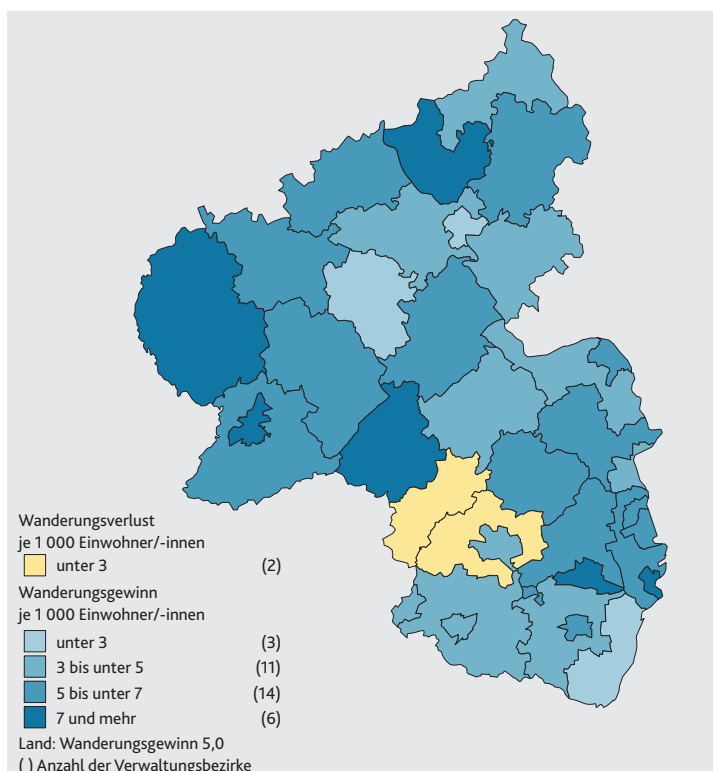
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

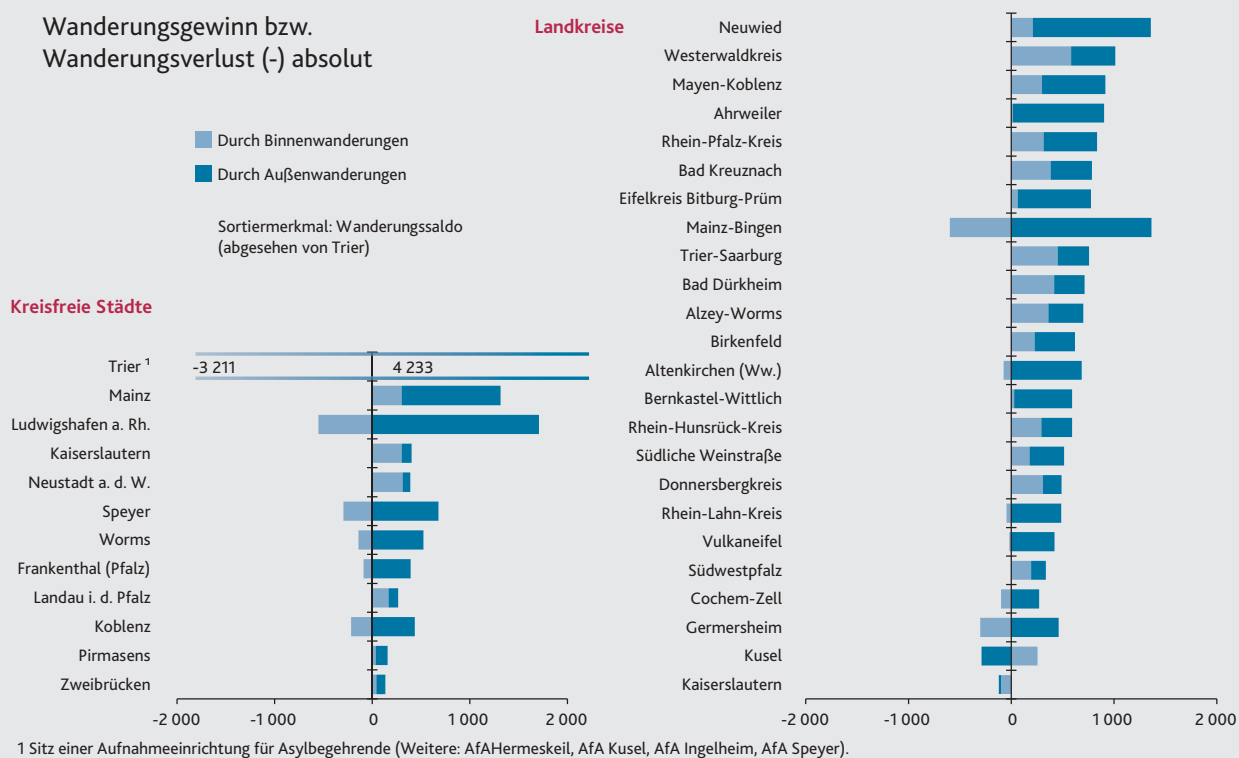
1–10 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2021

Wanderungssaldo 2019



Wanderungsgewinn und -verlust durch Binnen- und Außenwanderungen 2019

Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung ins- gesamt	Bevölkerungsentwicklung				Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)					
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres- durchschnitt)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Bevölke- rung insge- sam	Veränderung gegenüber dem 31.12.2017	Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2017				
							unter 20-Jährige	Bevölke- rung im erwerbs- fähigen Alter	65-Jährige und Ältere		
31.12.2019					Vorausberechnung für 2040						
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 762	208	0,4	201	0,4	49 074	657	1,4	3,5	-7,2	21,4
Kaiserslautern, St.	100 030	530	0,5	185	0,2	96 430	-3 254	-3,3	-5,1	-11,3	23,5
Koblenz, St.	114 052	524	0,5	28	0,0	110 470	-3 374	-3,0	-6,5	-10,1	20,1
Landau i. d. Pfalz, St.	46 881	483	1,1	204	0,4	46 319	27	0,1	-2,7	-12,8	45,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	172 253	1 684	1,0	1 192	0,7	176 313	7 816	4,6	2,4	-2,5	29,7
Mainz, St.	218 578	2 317	1,1	1 460	0,7	217 964	2 854	1,3	-0,6	-5,4	28,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 264	140	0,3	116	0,2	52 734	-619	-1,2	-1,0	-13,0	27,4
Pirmasens, St.	40 231	37	0,1	-172	-0,4	35 691	-4 941	-12,2	-17,6	-23,0	16,1
Speyer, St.	50 561	141	0,3	183	0,4	50 477	-454	-0,9	-4,8	-12,9	34,7
Trier, St.	111 528	611	0,6	892	0,8	108 374	-1 639	-1,5	-10,9	-8,5	33,1
Worms, St.	83 542	506	0,6	212	0,3	84 477	1 396	1,7	-1,1	-8,9	35,8
Zweibrücken, St.	34 193	36	0,1	-16	0,0	31 496	-2 774	-8,1	-12,7	-17,2	19,1
Ahrweiler	130 086	689	0,5	359	0,3	125 363	-3 551	-2,8	-9,3	-16,3	34,4
Altenkirchen (Ww.)	128 805	115	0,1	100	0,1	118 936	-9 855	-7,7	-15,8	-19,6	31,6
Alzey-Worms	129 687	738	0,6	443	0,3	128 341	-178	-0,1	-7,5	-15,3	54,4
Bad Dürkheim	132 671	228	0,2	11	0,0	129 580	-3 159	-2,4	-7,8	-16,1	35,4
Bad Kreuznach	158 345	480	0,3	265	0,2	152 161	-5 388	-3,4	-11,3	-16,9	37,2
Bernkastel-Wittlich	112 483	300	0,3	221	0,2	107 963	-4 171	-3,7	-9,6	-17,9	38,5
Birkenfeld	80 951	72	0,1	231	0,3	70 758	-9 970	-12,4	-19,4	-24,2	21,5
Cochem-Zell	61 375	-133	-0,2	-212	-0,3	56 724	-4 938	-8,0	-16,7	-21,9	32,2
Donnersbergkreis	75 325	73	0,1	224	0,3	69 942	-5 160	-6,9	-14,8	-21,7	42,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	99 058	530	0,5	497	0,5	96 795	-1 418	-1,4	-9,0	-14,5	44,2
Germersheim	129 013	549	0,4	-62	0,0	129 276	799	0,6	-6,6	-12,8	49,9
Kaiserslautern	105 979	338	0,3	-78	-0,1	99 652	-5 997	-5,7	-9,0	-18,8	33,7
Kusel	70 219	-133	-0,2	-307	-0,4	63 252	-7 512	-10,6	-15,4	-24,7	28,3
Mainz-Bingen	211 417	1 381	0,7	528	0,3	215 808	6 023	2,9	-5,1	-11,2	52,0
Mayen-Koblenz	214 434	799	0,4	175	0,1	207 656	-5 898	-2,8	-7,5	-15,5	36,6
Neuwied	182 811	699	0,4	870	0,5	172 865	-8 790	-4,8	-11,7	-17,1	33,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 163	244	0,2	226	0,2	95 662	-7 276	-7,1	-15,3	-21,2	37,3
Rhein-Lahn-Kreis	122 297	162	0,1	-11	0,0	114 895	-7 486	-6,1	-10,9	-18,0	27,9
Rhein-Pfalz-Kreis	154 609	912	0,6	408	0,3	158 143	4 514	2,9	3,5	-10,4	37,4
Südliche Weinstraße	110 521	157	0,1	165	0,1	110 804	182	0,2	-4,6	-14,6	42,5
Südwestpfalz	94 831	-316	-0,3	-282	-0,3	85 952	-9 522	-10,0	-12,5	-25,1	27,8
Trier-Saarburg	149 398	834	0,6	453	0,3	151 648	3 116	2,1	-8,6	-10,8	50,9
Vulkaneifel	60 646	-26	0,0	43	0,1	55 534	-5 171	-8,5	-17,0	-22,4	31,9
Westerwaldkreis	201 904	555	0,3	307	0,2	190 547	-10 492	-5,2	-14,7	-18,3	41,1
Rheinland-Pfalz	4 093 903	16 464	0,4	9 059	0,2	3 968 076	-105 603	-2,6	-8,1	-14,6	35,7
Zum Vergleich 2018	4 084 844	18 096	0,4	11 165	0,3	x	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	1 073 875	7 218	0,7	4 485	0,4	1 059 819	-4 305	-0,4	-3,2	-8,7	27,8
Zum Vergleich 2018	1 069 390	8 158	0,8	5 266	0,5	x	x	x	x	x	x
Minimum	34 193	36	0,1	-172	-0,4	31 496	-4 941	-12,2	-17,6	-23,0	16,1
Maximum	218 578	2 317	1,1	1 460	0,8	217 964	7 816	4,6	3,5	-2,5	45,5
Landkreise	3 020 028	9 246	0,3	4 574	0,2	2 908 257	-101 298	-3,4	-9,8	-16,8	38,3
Zum Vergleich 2018	3 015 454	9 938	0,3	5 899	0,2	x	x	x	x	x	x
Minimum	60 646	-316	-0,3	-307	-0,4	55 534	-10 492	-12,4	-19,4	-25,1	21,5
Maximum	214 434	1 381	0,7	870	0,5	215 808	6 023	2,9	3,5	-10,4	54,4

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2015 bis 2019.
- 2-5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung werden insbesondere in der Stadt Trier durch den Sitz der dortigen Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende beeinflusst.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau; danach bis 2040 konstant. Die Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 86 Jahre und für Männer von 79 auf 82 Jahre. Der Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 auf +9 000 Personen; danach bis 2040 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2017.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen des Statistischen Landesamtes zur Bevölkerungsentwicklung

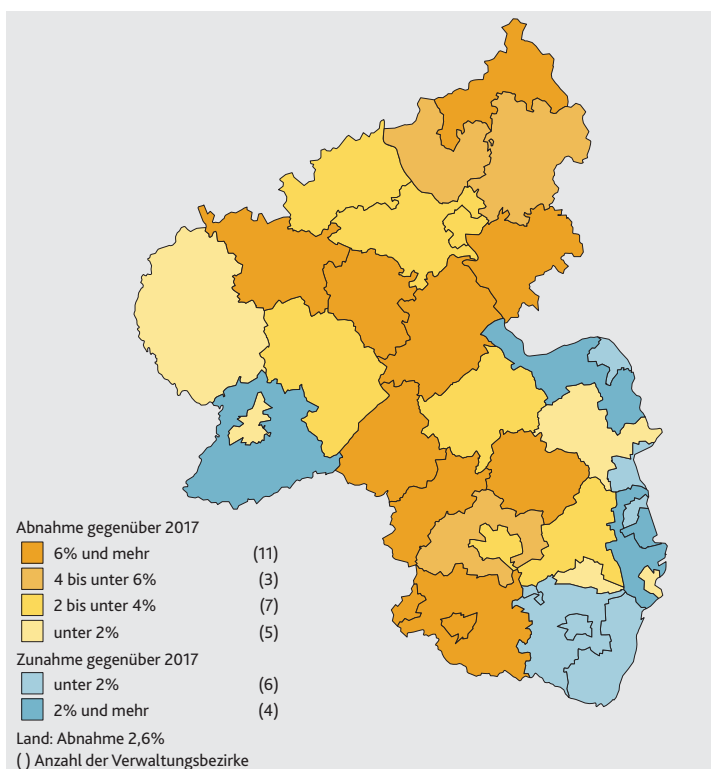
Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1-5** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2021

Bevölkerung 2040

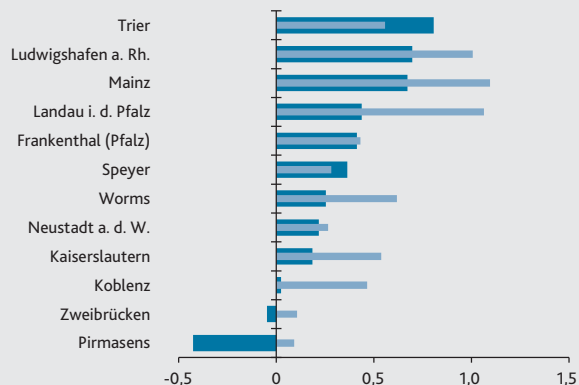


Bevölkerung am 31.12.2019

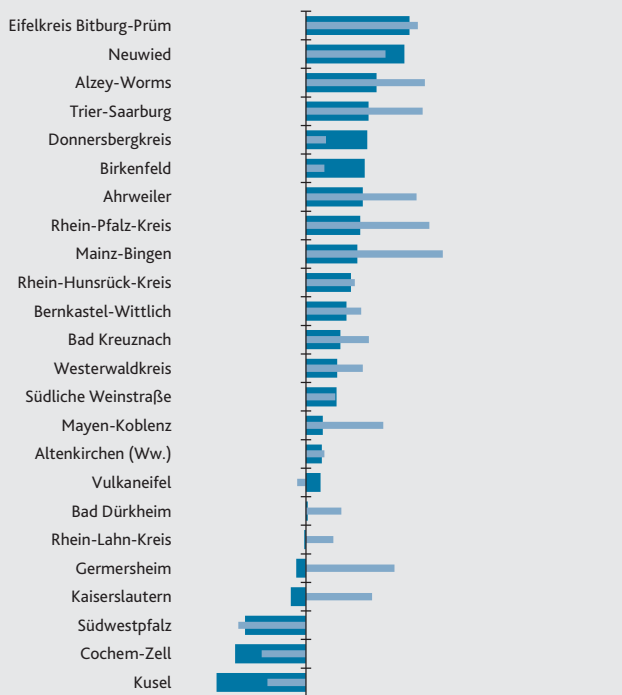
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2019 gegenüber 2018 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2015–2019

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Zahnärztin/-arzt	ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Apotheke
			Allgemein-medizin	Innere Medizin	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Kinder- und Jugend- medizin	Hals-, Nasen- und Ohren- heilkunde				
31.12.2019											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	97	503	21	23	7	11	2	29	1 681	16	3 048
Kaiserslautern, St.	245	408	48	49	22	15	7	59	1 695	27	3 705
Koblenz, St.	389	293	79	73	27	18	8	94	1 213	31	3 679
Landau i. d. Pfalz, St.	148	317	25	35	11	9	7	32	1 465	16	2 930
Ludwigshafen a. Rh., St.	415	415	88	88	34	18	10	84	2 051	50	3 445
Mainz, St.	620	353	134	97	56	36	16	158	1 383	63	3 469
Neustadt a. d. Weinstr., St.	155	344	30	36	11	7	5	30	1 775	14	3 805
Pirmasens, St.	96	419	18	21	10	6	4	23	1 749	12	3 353
Speyer, St.	165	306	28	35	12	6	4	36	1 404	12	4 213
Trier, St.	311	359	54	53	30	14	7	84	1 328	31	3 598
Worms, St.	178	469	49	29	11	7	5	44	1 899	23	3 632
Zweibrücken, St.	79	433	11	18	6	4	2	21	1 628	11	3 108
Ahrweiler	224	581	69	39	15	10	6	65	2 001	29	4 486
Altenkirchen (Ww.)	156	826	59	43	10	9	-	51	2 526	24	5 367
Alzey-Worms	172	754	74	23	14	11	4	53	2 447	27	4 803
Bad Dürkheim	187	709	75	33	16	9	4	64	2 073	28	4 738
Bad Kreuznach	270	586	70	56	17	11	6	70	2 262	34	4 657
Bernkastel-Wittlich	165	682	64	30	12	7	3	52	2 163	21	5 356
Birkenfeld	120	675	53	19	9	4	4	37	2 188	16	5 059
Cochem-Zell	83	739	41	9	6	1	-	24	2 557	15	4 092
Donnersbergkreis	94	801	34	16	8	5	3	29	2 597	16	4 708
Eifelkreis Bitburg-Prüm	109	909	37	26	9	6	2	27	3 669	24	4 127
Germersheim	172	750	57	37	12	10	6	53	2 434	30	4 300
Kaiserslautern	155	684	63	24	10	9	7	49	2 163	28	3 785
Kusel	89	789	40	9	7	5	5	28	2 508	17	4 131
Mainz-Bingen	331	639	112	55	23	16	9	116	1 823	50	4 228
Mayen-Koblenz	297	722	120	47	20	10	6	100	2 144	43	4 987
Neuwied	308	594	101	60	20	16	6	91	2 009	39	4 687
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	641	64	26	10	6	5	46	2 243	23	4 485
Rhein-Lahn-Kreis	171	715	70	28	15	7	5	57	2 146	26	4 704
Rhein-Pfalz-Kreis	174	889	74	29	16	10	10	63	2 454	37	4 179
Südliche Weinstraße	130	850	62	14	7	8	3	43	2 570	29	3 811
Südwestpfalz	88	1 078	64	14	2	2	-	33	2 874	25	3 793
Trier-Saarburg	164	911	70	20	14	12	6	52	2 873	27	5 533
Vulkaneifel	87	697	36	15	7	4	2	22	2 757	13	4 665
Westerwaldkreis	256	789	100	45	22	9	5	96	2 103	41	4 924
Rheinland-Pfalz	7 061	580	2 194	1 274	538	348	184	2 015	2 032	968	4 229
Zum Vergleich 2018	6 986	585	2 222	1 233	535	343	182	2 026	2 016	985	4 147
Kreisfreie Städte	2 898	371	585	557	237	151	77	694	1 547	306	3 509
Zum Vergleich 2018	2 836	377	577	541	229	150	77	694	1 541	309	3 461
Minimum	79	293	11	18	6	4	2	21	1 213	11	2 930
Maximum	620	503	134	97	56	36	16	158	2 051	63	4 213
Landkreise	4 163	725	1 609	717	301	197	107	1 321	2 286	662	4 562
Zum Vergleich 2018	4 150	727	1 645	692	306	193	105	1 332	2 264	676	4 461
Minimum	83	581	34	9	2	1	-	22	1 823	13	3 785
Maximum	331	1 078	120	60	23	16	10	116	3 669	50	5 533

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

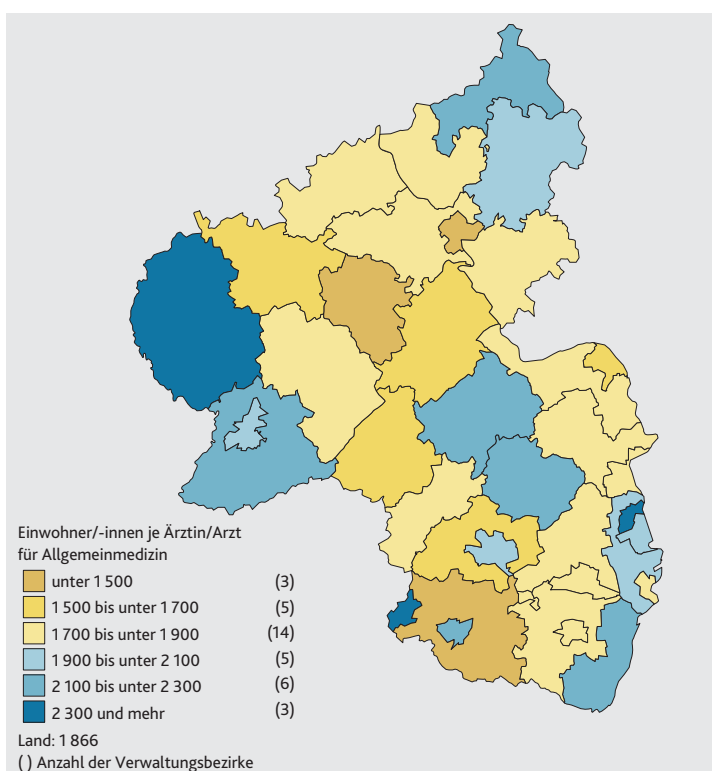
1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landeszahnärztekammer10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

Periodizität

1-11 jährlich

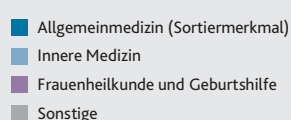
Nächste Aktualisierung

1-11 März 2021

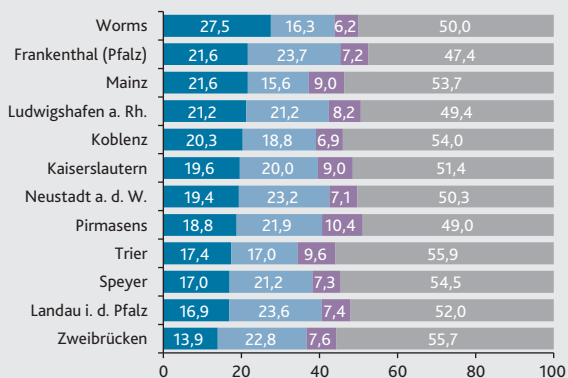
Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin
am 31.12.2019

Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2019 nach Fachrichtungen

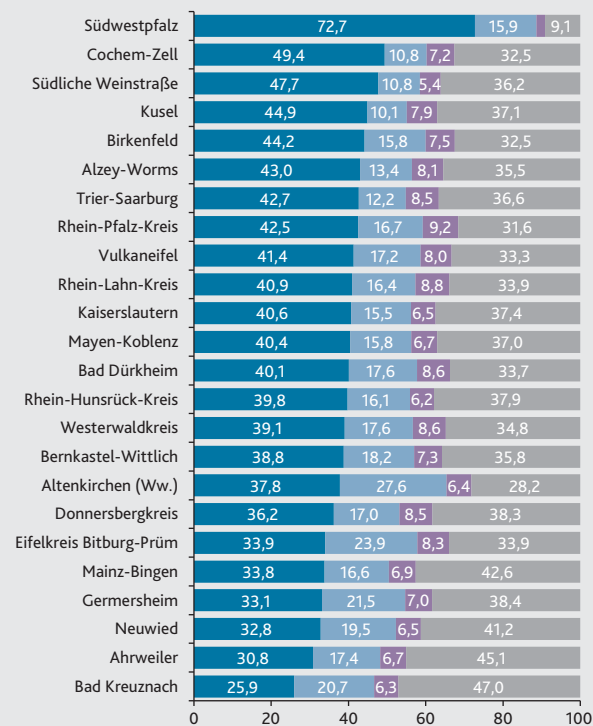
Anteile in %



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 9

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Darunter									
	Insgesamt (A00–T98)		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2018									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	12 365	255,0	7,6	19,3	12,6	32,2	11,2	28,7	9,8	25,1
Kaiserslautern, St.	21 723	217,7	8,7	19,0	11,1	24,3	10,6	23,0	10,1	21,9
Koblenz, St.	26 374	231,5	7,5	17,4	14,3	33,2	9,6	22,2	9,5	22,0
Landau i. d. Pfalz, St.	11 369	244,6	6,6	16,2	12,3	30,1	9,5	23,3	10,1	24,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 605	239,2	7,4	17,8	11,2	26,7	10,0	23,8	10,0	23,9
Mainz, St.	38 628	178,7	8,1	14,5	12,9	23,1	8,3	14,8	9,9	17,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 359	232,1	8,0	18,5	13,9	32,2	10,3	24,0	10,9	25,3
Pirmasens, St.	12 649	312,2	6,6	20,7	13,5	42,0	10,2	31,9	9,4	29,2
Speyer, St.	12 496	246,7	7,3	17,9	13,3	32,8	10,2	25,2	9,7	23,9
Trier, St.	24 363	220,8	10,6	23,3	12,6	27,9	9,8	21,6	9,0	19,8
Worms, St.	20 380	244,9	6,5	15,9	12,7	31,2	10,6	26,0	11,3	27,7
Zweibrücken, St.	10 139	296,1	9,3	27,5	15,7	46,5	11,0	32,6	8,6	25,4
Ahrweiler	36 132	279,4	6,3	17,7	18,2	51,0	10,2	28,5	10,3	28,6
Altenkirchen (Ww.)	35 718	277,4	7,6	21,0	15,2	42,3	10,9	30,3	10,3	28,6
Alzey-Worms	30 201	234,3	6,9	16,2	13,4	31,4	9,8	22,9	10,5	24,6
Bad Dürkheim	32 526	245,1	8,3	20,4	14,0	34,3	10,8	26,4	10,6	26,0
Bad Kreuznach	43 561	276,0	6,7	18,5	14,2	39,3	10,9	30,2	10,2	28,1
Berncastel-Wittlich	30 796	274,5	7,3	19,9	15,3	42,0	10,3	28,2	9,0	24,6
Birkenfeld	24 867	308,0	6,5	20,1	15,3	47,2	11,1	34,3	9,1	28,1
Cochem-Zell	17 746	288,0	7,0	20,1	16,3	47,1	10,2	29,4	10,0	28,9
Donnersbergkreis	20 385	271,4	6,7	18,2	12,9	35,1	10,0	27,2	10,0	27,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 003	284,6	7,8	22,2	15,6	44,3	10,6	30,1	9,9	28,3
Germersheim	31 419	244,0	6,5	15,7	13,6	33,3	10,9	26,6	9,8	23,9
Kaiserslautern	24 483	231,3	8,4	19,5	13,2	30,6	10,7	24,8	10,4	24,0
Kusel	19 548	276,7	7,9	22,0	13,8	38,2	10,6	29,2	10,2	28,2
Mainz-Bingen	43 516	206,9	7,6	15,6	14,1	29,1	9,6	19,8	10,1	21,0
Mayen-Koblenz	53 843	251,7	6,8	17,1	15,9	40,1	9,9	24,8	9,3	23,4
Neuwied	48 301	265,7	6,0	15,9	16,2	43,2	10,7	28,5	10,1	26,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 370	265,9	6,6	17,7	14,8	39,3	10,2	27,2	9,3	24,7
Rhein-Lahn-Kreis	31 521	257,6	7,6	19,6	14,6	37,6	10,7	27,4	9,4	24,2
Rhein-Pfalz-Kreis	34 276	222,7	8,4	18,7	13,0	28,9	10,6	23,5	10,8	24,0
Südliche Weinstraße	27 505	248,9	7,3	18,1	13,2	32,9	9,8	24,3	10,4	25,9
Südwestpfalz	26 452	277,6	8,0	22,3	15,7	43,5	10,4	28,8	9,6	26,7
Trier-Saarburg	36 818	247,5	9,7	24,1	14,7	36,3	10,2	25,3	10,1	24,9
Vulkaneifel	18 517	305,3	6,9	20,9	16,2	49,6	10,5	32,1	12,1	37,1
Westerwaldkreis	53 824	267,4	7,1	18,9	16,0	42,8	10,7	28,6	9,4	25,2
Rheinland-Pfalz	1 020 778	250,2	7,4	18,6	14,4	36,0	10,3	25,7	10,0	24,9
Zum Vergleich 2017	1 032 672	253,7	7,3	18,6	14,5	36,9	10,2	25,8	9,9	25,1
Kreisfreie Städte	243 450	228,2	7,9	18,1	12,7	29,1	9,9	22,5	9,9	22,5
Zum Vergleich 2017	247 531	233,2	7,7	18,0	12,9	30,1	9,8	22,8	9,8	22,9
Minimum	10 139	178,7	6,5	14,5	11,1	23,1	8,3	14,8	8,6	17,7
Maximum	40 605	312,2	10,6	27,5	15,7	46,5	11,2	32,6	11,3	29,2
Landkreise	777 328	258,0	7,3	18,8	14,9	38,5	10,4	26,9	10,0	25,8
Zum Vergleich 2017	785 141	261,0	7,2	18,9	15,1	39,3	10,3	26,8	9,9	25,9
Minimum	17 746	206,9	6,0	15,6	12,9	28,9	9,6	19,8	9,0	21,0
Maximum	53 843	308,0	9,7	24,1	18,2	51,0	11,1	34,3	12,1	37,1

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden je Behandlung als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3–10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1–10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

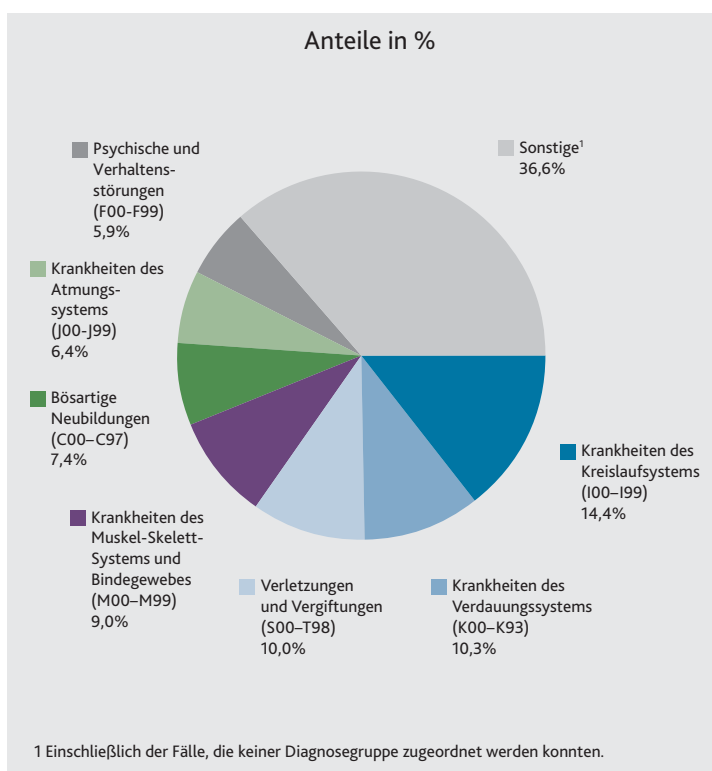
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 April 2021

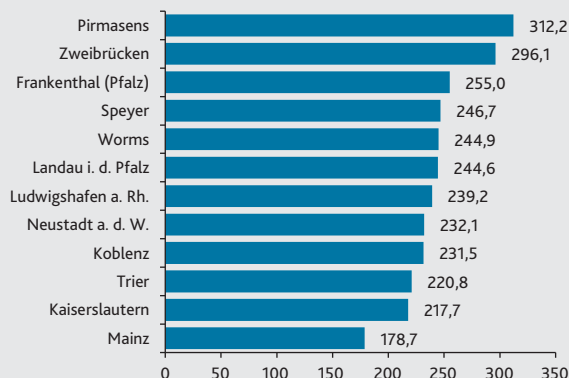
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2018 nach Krankheitsursachen



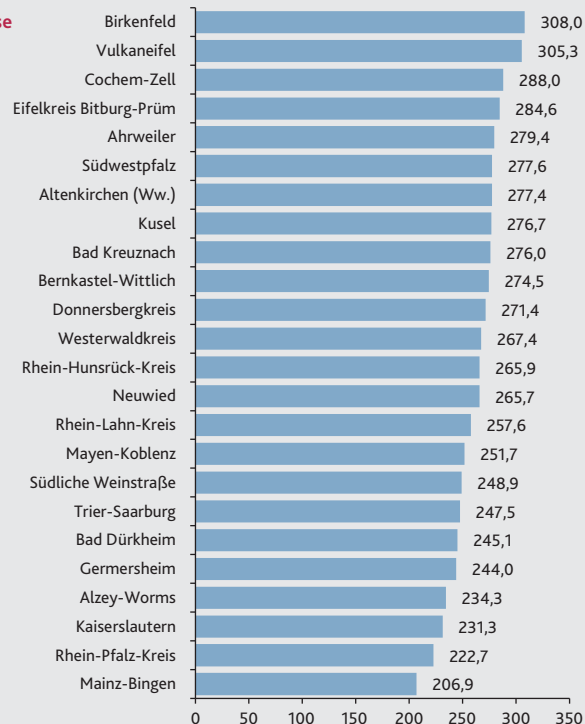
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2018

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 10 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.)	Insgesamt			Darunter									
				Neubildungen (C00–D48)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)			
	Landkreis	Gestor-bene	rohe	standardi-sierte	Gestor-bene	rohe	standardi-sierte	Gestor-bene	rohe	standardi-sierte	Gestor-bene	rohe	standardi-sierte
			Sterbeziffer	Sterbeziffer		Sterbeziffer	Sterbeziffer						
	Land	2018											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	612	1 262,1	1 003,0	25,8	325,8	289,5	38,9	490,8	374,4	2,3	28,9	33,5	
Kaiserslautern, St.	1 211	1 213,9	1 140,5	23,4	283,7	281,9	36,7	445,0	402,7	4,0	48,1	53,6	
Koblenz, St.	1 476	1 295,5	1 095,1	23,8	308,1	297,2	38,6	499,4	396,9	3,7	47,4	46,4	
Landau i. d. Pfalz, St.	496	1 067,0	1 017,9	25,2	268,9	283,6	36,3	387,2	354,5	2,6	28,0	43,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 887	1 111,4	1 093,2	24,7	274,5	284,6	32,5	361,1	348,1	4,4	48,9	48,7	
Mainz, St.	1 946	900,5	943,5	24,6	221,6	251,5	32,8	295,2	294,4	4,4	39,3	43,0	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	692	1 299,5	950,9	24,4	317,4	258,8	35,1	456,3	311,9	3,0	39,4	38,7	
Pirmasens, St.	705	1 740,0	1 293,1	25,4	441,8	352,6	37,6	654,0	469,4	4,5	79,0	59,5	
Speyer, St.	621	1 225,9	1 000,8	23,7	290,2	252,5	38,2	467,9	369,1	2,7	33,6	36,3	
Trier, St.	1 154	1 046,0	1 045,5	28,0	292,8	318,0	31,9	333,6	313,6	4,2	43,5	44,5	
Worms, St.	983	1 181,4	1 084,7	25,5	301,7	296,2	35,7	421,8	378,1	3,4	39,7	40,3	
Zweibrücken, St.	473	1 381,4	1 120,2	26,6	368,0	335,9	36,4	502,3	382,2	2,3	32,1	36,3	
Ahrweiler	1 639	1 267,4	957,2	26,8	340,2	275,9	35,9	455,5	326,8	3,2	40,2	33,6	
Altenkirchen (Ww.)	1 624	1 261,4	1 096,0	26,3	331,7	302,2	36,7	462,9	384,2	3,0	38,1	37,2	
Alzey-Worms	1 325	1 028,1	1 012,9	23,2	239,0	249,5	38,9	399,6	386,9	4,2	43,5	47,2	
Bad Dürkheim	1 675	1 262,2	1 019,4	25,7	324,8	270,7	36,8	465,0	368,6	3,3	42,2	39,7	
Bad Kreuznach	1 960	1 242,0	1 035,4	24,9	309,9	273,8	37,5	465,7	373,6	4,0	50,1	46,9	
Berncastel-Wittlich	1 429	1 273,6	1 053,6	26,7	339,6	299,7	36,8	468,8	373,8	3,8	49,0	47,0	
Birkenfeld	1 248	1 546,0	1 207,1	23,3	360,5	300,6	40,1	619,4	465,1	3,7	57,0	52,7	
Cochem-Zell	861	1 397,2	1 064,5	22,5	314,8	267,4	36,2	506,3	367,0	4,2	58,4	53,4	
Donnersbergkreis	950	1 264,9	1 119,8	24,6	311,6	287,9	38,6	488,7	425,5	3,4	42,6	39,6	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 160	1 179,0	1 050,1	24,7	290,7	273,0	40,8	480,8	414,8	3,4	40,7	40,0	
Germersheim	1 356	1 053,0	1 046,0	24,0	253,2	251,4	42,4	446,5	443,8	3,1	32,6	34,4	
Kaiserslautern	1 241	1 172,4	1 034,2	22,3	261,7	250,0	38,6	452,5	388,1	2,8	33,1	33,1	
Kusel	996	1 409,9	1 136,6	21,3	300,1	261,7	39,7	559,1	432,1	3,2	45,3	42,5	
Mainz-Bingen	2 068	983,2	937,7	25,6	252,0	243,9	34,7	340,9	324,6	3,8	37,6	41,2	
Mayen-Koblenz	2 427	1 134,6	1 003,8	26,4	299,2	278,0	36,4	413,3	355,7	4,0	45,8	47,5	
Neuwied	2 266	1 246,4	1 060,0	25,6	319,0	288,7	35,0	436,7	359,0	4,0	50,1	46,0	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 255	1 219,2	1 012,1	26,6	324,5	292,1	37,7	459,5	370,7	3,4	41,8	41,9	
Rhein-Lahn-Kreis	1 543	1 261,2	1 070,6	25,1	317,1	276,8	38,8	489,6	407,5	4,2	53,1	49,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	1 709	1 110,4	943,1	26,1	289,8	253,6	38,9	432,1	360,0	3,7	41,6	44,6	
Südliche Weinstraße	1 286	1 163,9	992,4	24,8	288,7	251,9	37,9	440,8	372,1	4,3	49,8	44,2	
Südwestpfalz	1 239	1 300,2	984,2	24,6	320,1	254,0	37,4	485,9	357,5	3,5	45,1	40,9	
Trier-Saarburg	1 597	1 073,7	962,8	26,0	279,0	265,6	36,4	391,3	344,4	4,0	43,0	43,6	
Vulkaneifel	837	1 380,0	1 069,2	21,5	296,8	257,8	39,5	545,7	414,9	3,5	47,8	40,4	
Westerwaldkreis	2 352	1 168,3	1 063,0	25,1	293,1	280,6	40,1	468,9	412,6	4,0	46,2	43,3	
Rheinland-Pfalz	48 299	1 184,0	1 034,3	25,3	299,9	274,4	37,2	440,3	372,9	4,0	47,4	43,2	
Zum Vergleich 2017	47 385	1 164,3	1 030,1	25,2	293,5	293,5	38,6	449,9	387,3	3,9	45,3	42,0	
Kreisfreie Städte	12 256	1 148,9	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zum Vergleich 2017	11 966	1 127,3	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Minimum	473	900,5	-	23,4	221,6	-	31,9	295,2	-	2,3	28,0	-	
Maximum	1 946	1 740,0	-	28,0	441,8	-	38,9	654,0	-	4,5	79,0	-	
Landkreise	36 043	1 196,4	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zum Vergleich 2017	35 419	1 177,3	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Minimum	837	983,2	-	21,3	239,0	-	34,7	340,9	-	2,8	32,6	-	
Maximum	2 427	1 546,0	-	26,8	360,5	-	42,4	619,4	-	4,3	58,4	-	

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 8, 11** Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.
- 3, 6, 9, 12** Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung. Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (Durchschnittliche Bevölkerung Deutschland 2011 nach Zensus 2011).
- 3–12** Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10.
- 4–6** Bösartige Neubildungen sowie gutartige, Insitu und unbekannte Neubildungen.
- 4, 7, 10** Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

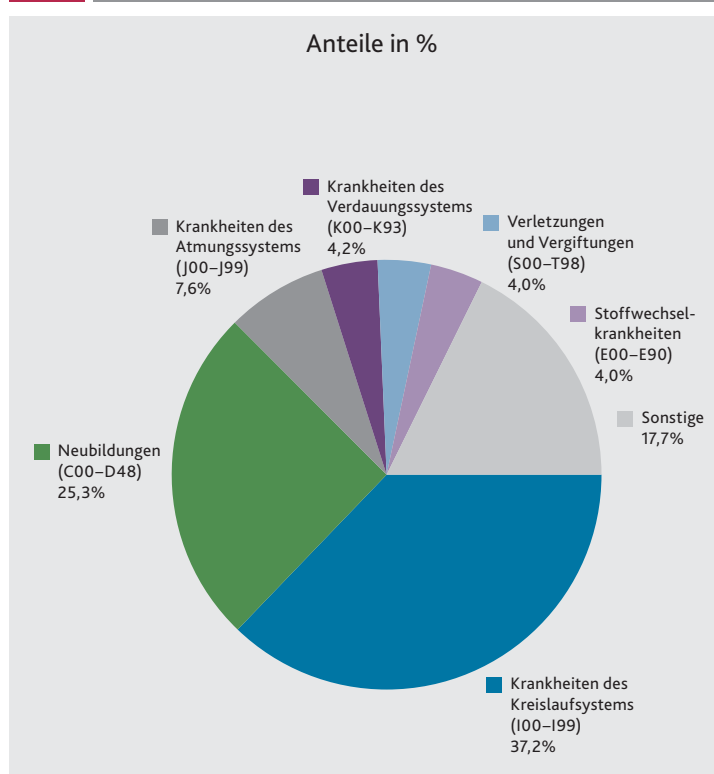
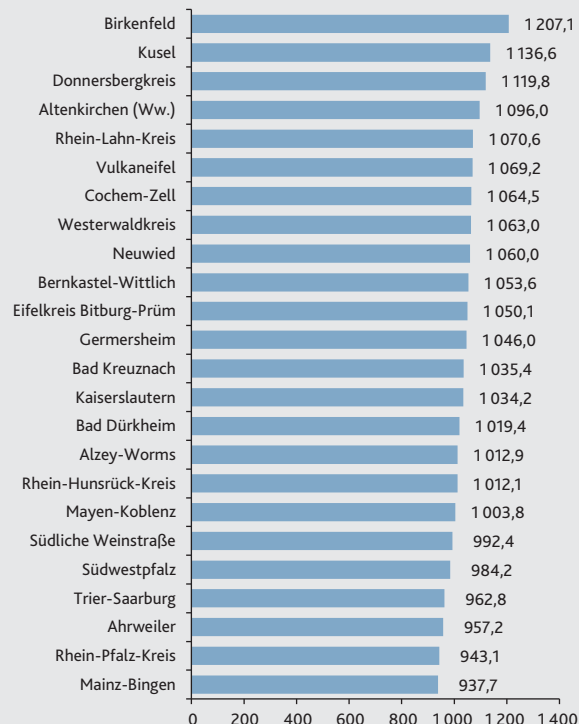
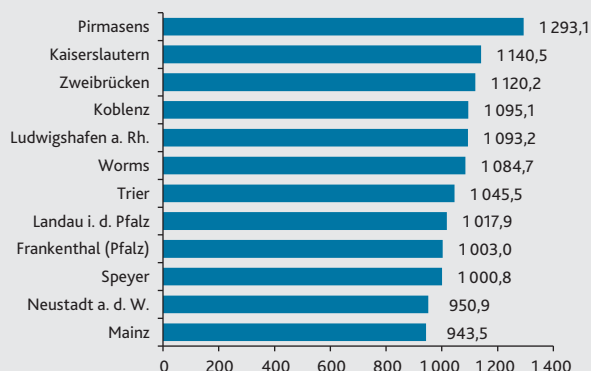
1–12 Todesursachenstatistik

Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Daten für 2019 im 1. Quartal 2021

Gestorbene 2018 nach der Todesursache**Altersstandardisierte Sterberate 2018****Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung****Landkreise****Kreisfreie Städte**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig ent- lohnte Beschäftigte	
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						ins- gesamt	darunter aus- schließ- lich geringfügig entlohnt
			Teilzeit- beschäf- tigten	Frauen	Auszu- bilden- den	Auslän- derinnen/ Auslän- dern	Beschäftigten			
							unter 30 Jahre	60 Jahre und älter		
	30.06.2019									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	18 430	12,1	25,5	43,1	4,2	19,3	23,3	8,3	4 040	61,4
Kaiserslautern, St.	54 197	1,0	30,2	46,2	3,9	9,9	21,9	9,5	14 219	65,3
Koblenz, St.	75 454	1,8	28,8	48,3	4,6	9,5	22,7	8,5	16 281	62,1
Landau i. d. Pfalz, St.	23 807	6,0	34,2	51,8	5,2	11,6	23,9	8,6	6 009	64,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	104 883	2,2	23,4	39,4	4,4	15,1	19,6	7,9	13 975	60,0
Mainz, St.	114 810	1,9	33,5	50,9	3,7	13,7	23,4	8,3	27 225	60,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 557	0,7	34,1	54,5	6,2	13,6	21,7	9,1	5 385	62,3
Pirmasens, St.	20 690	-0,4	28,9	50,6	4,7	6,2	19,1	10,2	4 226	66,2
Speyer, St.	29 309	0,0	31,6	50,4	4,7	14,3	21,6	8,5	6 343	59,6
Trier, St.	56 007	0,5	32,6	52,2	4,7	9,2	24,3	9,3	13 785	68,7
Worms, St.	34 080	0,8	27,6	44,0	4,3	17,8	22,6	8,3	7 650	63,8
Zweibrücken, St.	15 386	1,7	24,6	41,4	4,2	13,4	19,6	9,6	3 543	66,2
Ahrweiler	34 995	1,7	30,4	47,4	5,0	11,2	22,3	8,9	13 277	61,3
Altenkirchen (Ww.)	38 977	1,4	26,2	42,5	4,6	7,9	22,5	8,7	13 684	63,9
Alzey-Worms	30 091	0,6	34,0	48,0	4,6	17,4	21,7	8,5	10 723	61,5
Bad Dürkheim	32 431	1,4	34,0	51,0	4,5	13,5	19,9	9,9	11 489	62,0
Bad Kreuznach	53 188	0,7	30,6	47,6	4,5	10,4	20,5	9,1	14 002	62,4
Bernkastel-Wittlich	41 113	1,2	27,6	44,8	4,7	11,3	22,0	9,0	11 874	61,1
Birkenfeld	27 584	0,3	29,9	49,1	4,7	6,4	20,0	11,4	7 512	64,0
Cochem-Zell	19 726	1,5	36,5	52,4	4,6	10,5	20,6	10,0	7 698	60,7
Donnersbergkreis	22 160	-0,1	27,8	43,8	4,2	7,9	18,9	9,3	5 981	63,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 647	1,8	26,5	44,6	5,7	9,5	24,6	9,5	9 419	65,8
Germersheim	46 072	2,3	24,1	36,1	3,1	17,1	19,3	8,8	10 224	59,8
Kaiserslautern	25 677	1,0	31,3	49,1	3,8	10,7	19,5	10,4	8 079	65,7
Kusel	12 478	1,4	38,1	55,2	4,9	6,8	20,7	9,7	4 994	68,0
Mainz-Bingen	57 507	2,2	30,3	48,3	3,8	13,8	19,4	8,2	17 868	59,1
Mayen-Koblenz	69 065	1,0	27,3	43,2	4,3	10,0	21,2	8,8	20 616	62,2
Neuwied	63 263	3,9	27,5	46,1	4,5	9,6	21,6	8,9	16 564	61,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	38 965	2,1	28,1	42,6	4,9	10,5	21,2	9,1	11 062	61,5
Rhein-Lahn-Kreis	32 478	1,2	31,7	49,0	4,2	9,1	20,8	9,5	12 002	62,0
Rhein-Pfalz-Kreis	28 555	1,8	30,9	45,8	3,6	22,0	19,0	9,2	9 497	61,3
Südliche Weinstraße	31 611	0,9	31,3	48,6	3,9	13,9	19,9	8,7	9 867	62,4
Südwestpfalz	15 214	1,3	35,6	50,8	4,4	7,8	19,2	10,6	6 047	64,1
Trier-Saarburg	31 068	2,0	29,4	46,7	5,2	10,0	23,6	8,9	13 138	68,1
Vulkaneifel	20 056	1,3	28,3	47,0	5,4	7,8	22,6	9,6	7 196	62,2
Westerwaldkreis	69 806	1,7	26,7	42,9	4,5	10,6	21,9	8,6	24 338	61,6
Rheinland-Pfalz	1 435 337	1,7	29,4	46,4	4,4	11,8	21,5	8,9	399 832	62,6
Zum Vergleich 2018	1 411 523	1,6	29,0	46,5	4,3	11,0	21,6	8,4	402 582	64,1
Kreisfreie Städte	564 610	1,9	29,5	47,3	4,4	12,7	22,1	8,6	122 681	63,0
Zum Vergleich 2018	554 218	1,2	29,1	47,4	4,2	11,7	22,1	8,2	124 777	64,7
Minimum	15 386	-0,4	23,4	39,4	3,7	6,2	19,1	7,9	3 543	59,6
Maximum	114 810	12,1	34,2	54,5	6,2	19,3	24,3	10,2	27 225	68,7
Landkreise	870 727	1,6	29,3	45,9	4,4	11,3	21,0	9,1	277 151	62,4
Zum Vergleich 2018	857 305	1,9	29,0	45,9	4,4	10,5	21,2	8,6	277 805	63,9
Minimum	12 478	-0,1	24,1	36,1	3,1	6,4	18,9	8,2	4 994	59,1
Maximum	69 806	3,9	38,1	55,2	5,7	22,0	24,6	11,4	24 338	68,1

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Vorläufige Ergebnisse (Auswertungsstand: Januar 2020).
- 1–8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohten Beschäftigung ist ausschließlich neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

- 1–10** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

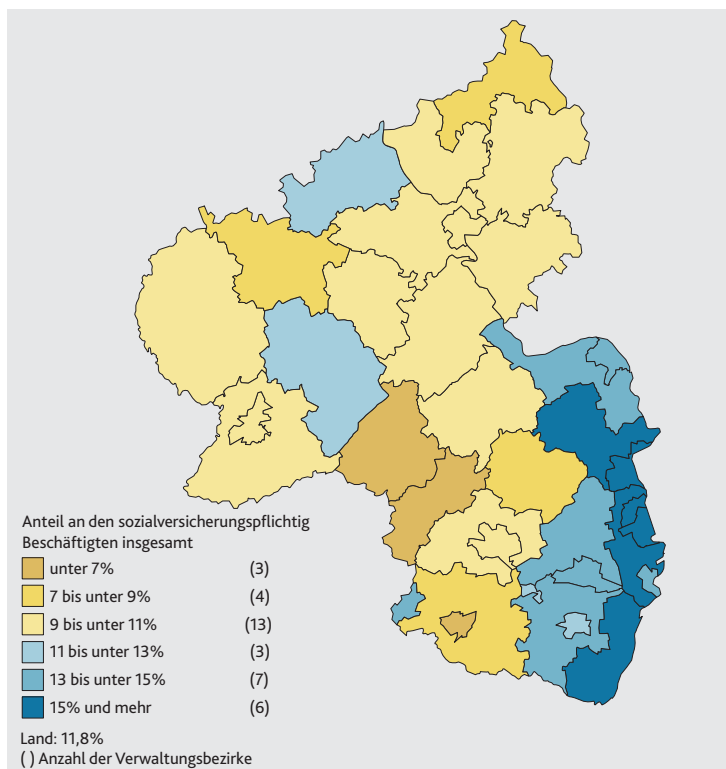
Periodizität

- 1–10** vierteljährlich

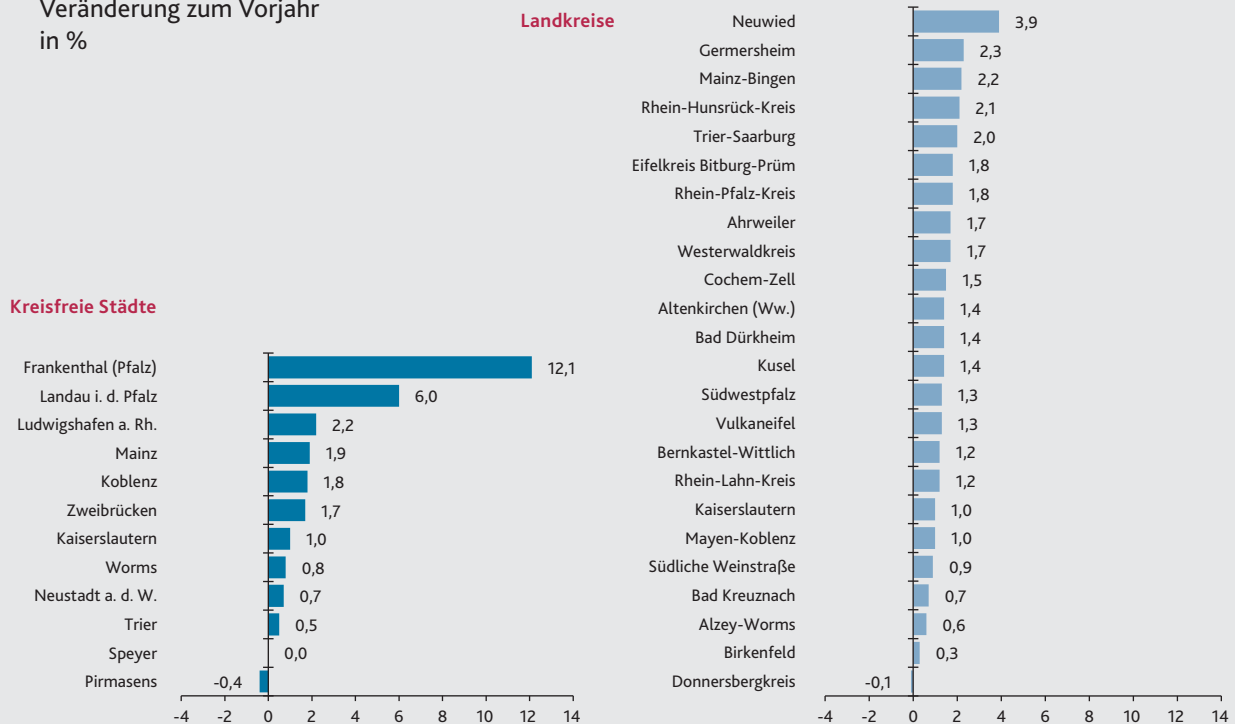
Nächste Aktualisierung

- 1–10** Stichtagsergebnis 30.06.2020: 1. Quartal 2021

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländerinnen und Ausländer 2019



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2019

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Ein- pendler- quote	Aus- pendler- quote	Pendler- saldo
	ins- gesamt	Einpender			ins- gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2019											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	18 430	13 374	3 506	26,2	16 090	11 042	4 103	37,2	72,6	68,6	2 332
Kaiserslautern, St.	54 197	31 268	3 987	12,8	36 809	13 897	4 912	35,3	57,7	37,8	17 371
Koblenz, St.	75 454	50 248	5 603	11,2	41 912	16 735	4 290	25,6	66,6	39,9	33 513
Landau i. d. Pfalz, St.	23 807	16 461	2 244	13,6	17 523	10 195	2 914	28,6	69,1	58,2	6 266
Ludwigshafen a. Rh., St.	104 883	72 300	25 402	35,1	67 758	35 225	24 833	70,5	68,9	52,0	37 075
Mainz, St.	114 810	70 677	31 237	44,2	87 270	43 189	34 394	79,6	61,6	49,5	27 488
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 557	9 964	1 503	15,1	20 195	12 606	3 463	27,5	56,8	62,4	-2 642
Pirmasens, St.	20 690	11 983	1 468	12,3	14 293	5 593	1 566	28,0	57,9	39,1	6 390
Speyer, St.	29 309	20 392	4 998	24,5	19 457	10 551	5 000	47,4	69,6	54,2	9 841
Trier, St.	56 007	30 386	3 603	11,9	35 697	10 103	2 956	29,3	54,3	28,3	20 283
Worms, St.	34 080	17 558	5 581	31,8	33 865	17 374	8 892	51,2	51,5	51,3	184
Zweibrücken, St.	15 386	9 517	4 203	44,2	13 182	7 322	4 955	67,7	61,9	55,5	2 195
Ahrweiler	34 995	10 465	5 039	48,2	48 965	24 453	17 097	69,9	29,9	49,9	-13 988
Altenkirchen (Ww.)	38 977	12 944	6 906	53,4	50 748	24 730	17 674	71,5	33,2	48,7	-11 786
Alzey-Worms	30 091	12 814	2 635	20,6	53 123	35 867	11 342	31,6	42,6	67,5	-23 053
Bad Dürkheim	32 431	14 000	2 491	17,8	52 526	34 115	10 010	29,3	43,2	64,9	-20 115
Bad Kreuznach	53 188	16 390	3 200	19,5	60 908	24 122	6 902	28,6	30,8	39,6	-7 732
Bernkastel-Wittlich	41 113	10 785	1 726	16,0	43 953	13 643	2 466	18,1	26,2	31,0	-2 858
Birkenfeld	27 584	6 918	2 509	36,3	30 587	9 929	3 492	35,2	25,1	32,5	-3 011
Cochem-Zell	19 726	6 326	673	10,6	23 854	10 466	1 788	17,1	32,1	43,9	-4 140
Donnersbergkreis	22 160	8 385	1 077	12,8	30 269	16 500	3 340	20,2	37,8	54,5	-8 115
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 647	6 921	1 863	26,9	30 793	9 083	1 702	18,7	24,2	29,5	-2 162
Germersheim	46 072	22 009	10 281	46,7	54 956	30 919	18 924	61,2	47,8	56,3	-8 910
Kaiserslautern	25 677	12 239	1 798	14,7	40 381	26 951	5 645	20,9	47,7	66,7	-14 712
Kusel	12 478	3 875	1 354	34,9	26 899	18 298	7 761	42,4	31,1	68,0	-14 423
Mainz-Bingen	57 507	27 713	8 668	31,3	85 888	56 113	24 249	43,2	48,2	65,3	-28 400
Mayen-Koblenz	69 065	28 800	4 190	14,5	83 445	43 213	6 853	15,9	41,7	51,8	-14 413
Neuwied	63 263	25 742	9 031	35,1	71 186	33 711	15 362	45,6	40,7	47,4	-7 969
Rhein-Hunsrück-Kreis	38 965	11 163	2 388	21,4	42 272	14 483	3 630	25,1	28,6	34,3	-3 320
Rhein-Lahn-Kreis	32 478	11 517	5 125	44,5	47 100	26 154	14 186	54,2	35,5	55,5	-14 637
Rhein-Pfalz-Kreis	28 555	15 684	4 240	27,0	64 248	51 388	18 040	35,1	54,9	80,0	-35 704
Südliche Weinstraße	31 611	15 441	3 056	19,8	43 714	27 570	7 349	26,7	48,8	63,1	-12 129
Südwestpfalz	15 214	5 089	951	18,7	37 117	26 991	6 031	22,3	33,4	72,7	-21 902
Trier-Saarburg	31 068	12 001	3 191	26,6	45 905	26 848	4 433	16,5	38,6	58,5	-14 847
Vulkaneifel	20 056	6 223	1 566	25,2	23 136	9 308	2 736	29,4	31,0	40,2	-3 085
Westerwaldkreis	69 806	21 444	8 327	38,8	81 787	33 466	15 467	46,2	30,7	40,9	-12 022
Rheinland-Pfalz	1 435 337	x	185 620	x	1 577 811	x	328 757	x	x	x	-143 137
Zum Vergleich 2018	1 411 523	x	181 778	x	1 552 577	x	323 508	x	x	x	-141 730
Kreisfreie Städte	564 610	x	93 335	x	404 051	x	102 278	x	x	x	x
Zum Vergleich 2018	554 218	x	92 071	x	395 719	x	100 591	x	x	x	x
Minimum	15 386	9 517	1 468	11,2	13 182	5 593	1 566	25,6	51,5	28,3	-2 642
Maximum	114 810	72 300	31 237	44,2	87 270	43 189	34 394	79,6	72,6	68,6	37 075
Landkreise	870 727	x	92 285	x	1 173 760	x	226 479	x	x	x	x
Zum Vergleich 2018	857 305	x	89 707	x	1 156 858	x	222 917	x	x	x	x
Minimum	12 478	3 875	673	10,6	23 136	9 083	1 702	15,9	24,2	29,5	-35 704
Maximum	69 806	28 800	10 281	53,4	85 888	56 113	24 249	71,5	54,9	80,0	-2 162

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11** Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10** Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11** Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsgebiets. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

- 1-11** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

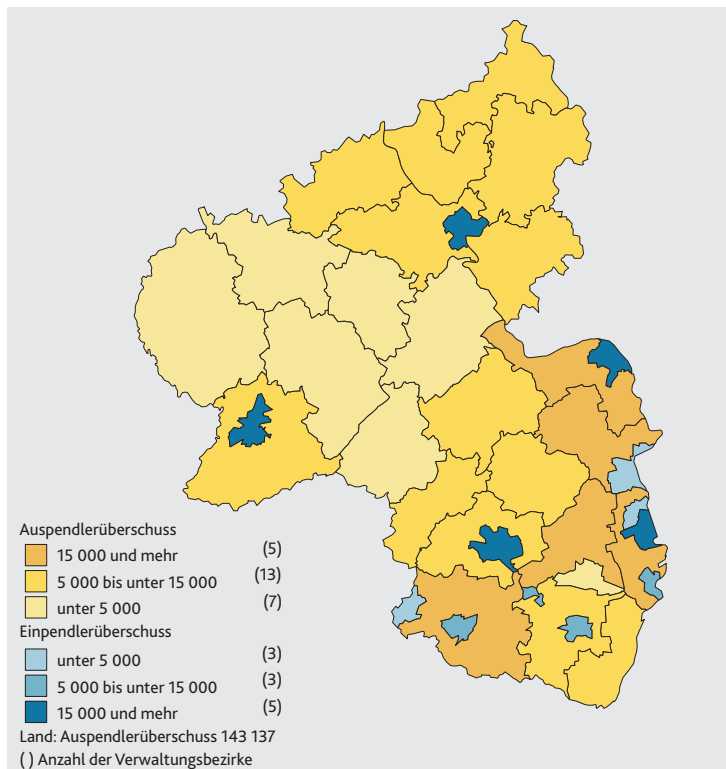
Periodizität

- 1-11** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Stichtagsergebnis 30.06.2020: 1. Quartal 2021

Pendlersaldo am 30.06.2019

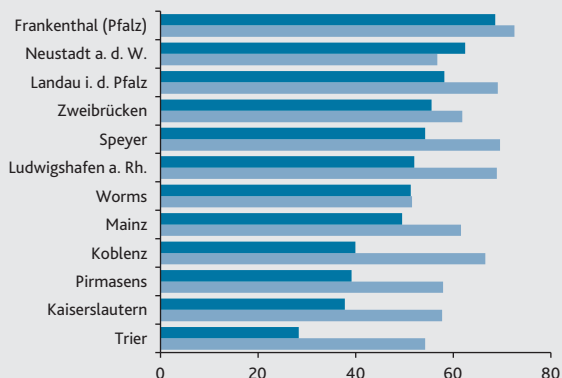


Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2019

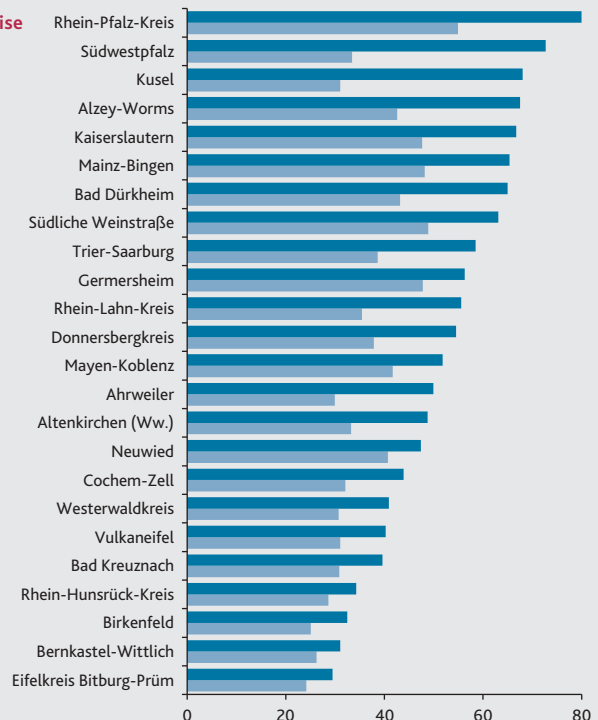
in %

- Auspendlerquote: Auspendler / Beschäftigte am Wohnort (Sortiermerkmal)
- Einpendlerquote: Einpendler / Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 13 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)				
	ins- gesamt	und zwar Anteil von						ins- gesamt	Frauen	Männer	jüngere (15 – 25 Jahre)	Ältere (55 – 65 Jahre)
		Frauen	Auslän- derinnen/ Auslän- dern	Jüngeren (15 – 25 Jahre)	Älteren (55 – 65 Jahre)	Arbeits- losen im Rechts- kreis SGB II	Lang- zeit- arbeits- losen					
	2019											
	Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	1 558	49,4	34,0	9,4	21,2	60,7	30,1	6,7	7,3	6,3	6,5	6,5
Kaiserslautern, St.	4 678	43,6	29,3	9,8	19,1	71,8	34,4	8,6	8,2	8,9	7,0	8,5
Koblenz, St.	3 421	42,8	33,4	9,0	18,0	66,9	28,2	5,5	4,9	6,1	4,2	5,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 220	42,0	28,9	10,7	19,3	63,4	31,9	4,7	4,0	5,3	3,7	4,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 448	46,7	44,6	10,2	17,6	69,4	29,7	8,1	8,7	7,7	7,7	8,0
Mainz, St.	6 370	44,5	42,4	9,4	16,3	65,7	28,6	5,3	4,9	5,7	4,2	5,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 479	44,7	26,1	10,0	20,4	62,1	30,4	5,1	4,9	5,3	5,4	4,6
Pirmasens, St.	2 276	42,5	18,0	10,3	24,8	74,5	40,8	10,7	10,0	11,3	10,9	12,0
Speyer, St.	1 569	45,6	28,9	8,5	22,9	62,3	35,2	5,7	5,4	6,0	4,9	6,2
Trier, St.	2 949	42,1	28,2	13,9	17,3	57,1	19,8	4,9	4,1	5,7	4,5	4,8
Worms, St.	3 026	46,0	35,4	11,6	18,0	64,1	26,4	6,6	6,7	6,5	6,9	6,1
Zweibrücken, St.	1 086	45,3	22,9	10,4	24,4	59,9	29,7	5,9	5,8	6,0	6,0	6,6
Ahrweiler	2 411	43,7	31,0	9,8	23,6	50,8	22,2	3,4	3,1	3,7	3,0	3,8
Altenkirchen (Ww.)	3 059	45,7	18,2	9,5	25,8	55,8	31,6	4,2	4,3	4,2	3,5	5,2
Alzey-Worms	2 615	46,5	24,9	11,5	23,5	51,5	25,3	3,6	3,6	3,6	4,0	3,9
Bad Dürkheim	2 551	44,2	19,6	9,6	28,7	49,2	29,3	3,5	3,3	3,7	3,5	4,5
Bad Kreuznach	4 650	43,9	25,9	11,0	22,2	65,8	35,4	5,5	5,1	5,8	5,8	5,6
Bernkastel-Wittlich	1 910	46,7	22,0	10,1	29,2	41,2	22,9	3,0	3,0	3,0	2,6	4,1
Birkenfeld	2 453	44,9	18,4	10,4	24,5	69,2	38,0	5,6	5,4	5,8	5,7	5,8
Cochem-Zell	1 032	46,9	20,7	10,8	26,6	44,8	22,6	3,0	3,0	3,1	2,7	3,6
Donnersbergkreis	1 940	44,4	18,1	10,5	25,6	53,5	28,5	4,6	4,5	4,8	4,9	5,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 299	45,5	23,9	11,5	24,6	49,4	21,7	2,4	2,2	2,6	2,0	2,8
Germersheim	2 833	45,4	28,9	10,7	24,6	47,9	22,2	3,8	3,8	3,8	3,8	4,5
Kaiserslautern	2 724	45,1	19,8	10,4	23,8	54,7	29,3	4,8	4,6	5,0	5,0	4,9
Kusel	1 589	45,1	13,7	10,1	30,0	42,8	33,6	4,2	4,1	4,3	4,3	5,2
Mainz-Bingen	4 000	44,0	29,6	11,8	21,4	53,8	24,3	3,4	3,1	3,7	4,1	3,4
Mayen-Koblenz	3 694	43,6	23,5	11,3	23,8	47,7	20,8	3,1	2,9	3,3	3,2	3,5
Neuwied	4 510	44,6	28,9	9,0	22,2	62,6	31,1	4,6	4,4	4,7	3,7	4,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 900	46,5	18,8	10,5	26,7	51,4	25,8	3,2	3,2	3,2	3,0	3,9
Rhein-Lahn-Kreis	1 837	44,3	23,4	6,3	23,0	47,3	16,8	2,8	2,6	2,9	1,7	2,9
Rhein-Pfalz-Kreis	3 022	43,7	26,2	9,9	30,6	46,4	29,6	3,4	3,2	3,6	3,4	4,9
Südliche Weinstraße	2 183	45,4	23,7	10,0	26,9	51,3	29,9	3,5	3,4	3,7	3,5	4,3
Südwestpfalz	1 915	44,6	12,0	9,9	33,3	42,5	28,0	3,7	3,5	3,8	3,7	5,1
Trier-Saarburg	2 111	46,1	19,5	12,0	25,2	40,5	22,1	2,6	2,4	2,8	2,5	2,9
Vulkaneifel	1 255	47,0	18,7	10,2	24,0	54,5	34,2	3,7	3,8	3,7	3,1	4,0
Westerwaldkreis	3 148	42,2	22,2	10,0	24,2	47,7	17,8	2,8	2,5	2,9	2,5	3,2
Rheinland-Pfalz	97 717	44,7	27,5	10,3	22,7	57,6	28,2	4,3	4,1	4,5	4,0	4,7
Zum Vergleich 2018	98 764	45,3	26,0	10,3	22,2	59,4	30,6	4,4	4,3	4,6	4,1	4,8
Kreisfreie Städte	37 080	44,7	34,6	10,2	18,8	66,3	29,9	6,4	6,1	6,7	5,6	6,5
Zum Vergleich 2018	36 686	45,1	33,0	10,1	18,6	67,6	32,9	6,4	6,1	6,7	5,6	6,6
Minimum	1 086	42,0	18,0	8,5	16,3	57,1	19,8	4,7	4,0	5,3	3,7	4,6
Maximum	7 448	49,4	44,6	13,9	24,8	74,5	40,8	10,7	10,0	11,3	10,9	12,0
Landkreise	60 641	44,7	23,1	10,3	25,1	52,3	27,1	3,6	3,5	3,8	3,5	4,2
Zum Vergleich 2018	62 080	45,4	21,9	10,4	24,4	54,5	29,2	3,8	3,6	3,9	3,6	4,3
Minimum	1 032	42,2	12,0	6,3	21,4	40,5	16,8	2,4	2,2	2,6	1,7	2,8
Maximum	4 650	47,0	31,0	12,0	33,3	69,2	38,0	5,6	5,4	5,8	5,8	5,8

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-12** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, oder Alter. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

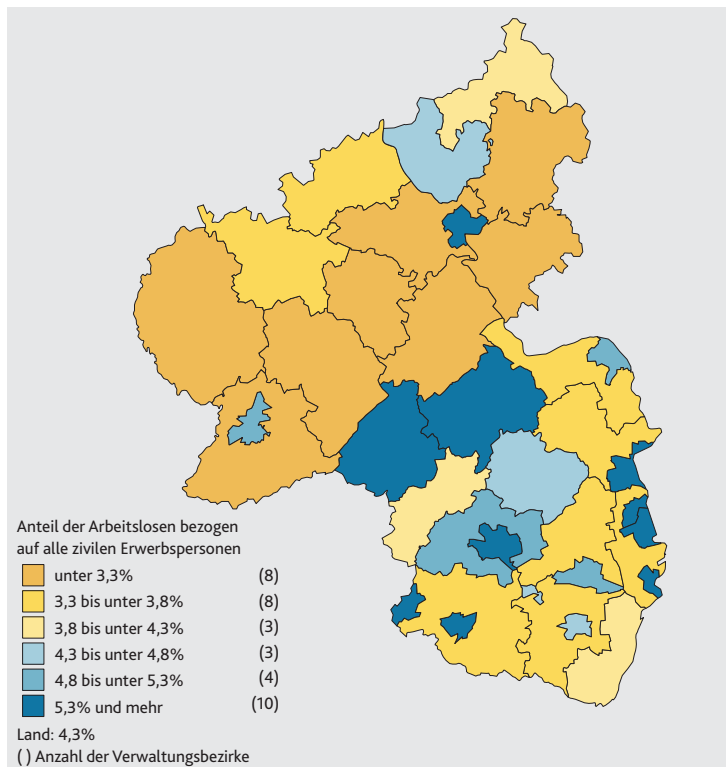
Periodizität

1-13 monatlich

Nächste Aktualisierung

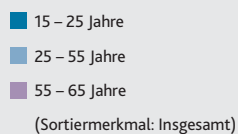
1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2020: Januar 2021

Arbeitslosenquote 2019

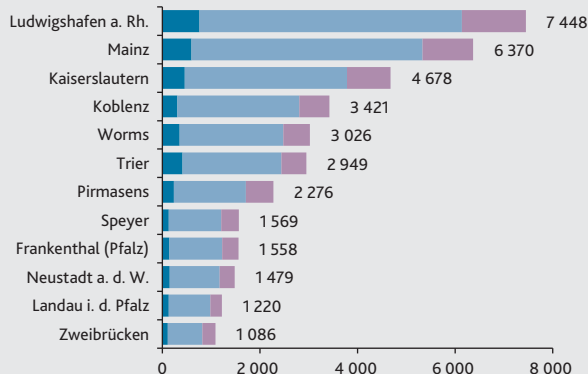


Arbeitslose 2019 nach Altersgruppen

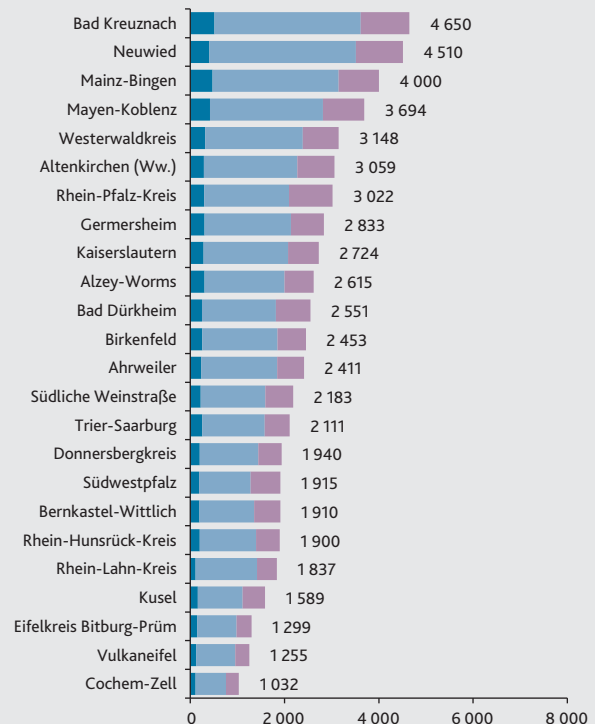
Anzahl



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 14 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	und zwar		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je 100 Erwerbs- tätige	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Erwerbs- tätigen	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen
				Arbeit- nehmer/ -innen	marginal Beschäfti- gte							
	2018											
	1 000 1	% 2	% 3	% 4	% 5	1 000 6	% 7	Anzahl 8	Mill. Std. 9	% 10	Std. 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	23,4	2,9	1,2	90,6	12,1	19,7	2,9	84,3	32,3	3,0	1 381	87,0
Kaiserslautern, St.	72,3	0,7	3,6	92,5	13,4	59,7	0,8	82,5	97,5	1,0	1 348	89,6
Koblenz, St.	108,0	0,4	5,3	93,9	10,7	91,7	0,0	84,9	150,2	0,2	1 390	91,7
Landau i. d. Pfalz, St.	33,4	2,5	1,6	91,1	13,3	27,2	2,9	81,5	44,8	3,0	1 340	87,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	126,7	1,1	6,2	94,9	8,8	110,3	1,2	87,0	177,1	1,3	1 397	93,1
Mainz, St.	158,5	0,8	7,8	93,2	11,6	131,1	0,8	82,7	215,8	1,1	1 362	90,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,1	-0,2	1,4	88,4	13,8	23,0	-0,2	81,7	38,3	-0,1	1 360	83,7
Pirmasens, St.	27,5	1,2	1,4	91,4	11,9	23,1	1,0	84,0	37,8	1,1	1 374	88,0
Speyer, St.	39,7	0,1	2,0	92,6	10,5	33,3	0,1	83,8	54,4	0,4	1 370	89,7
Trier, St.	79,7	-0,5	3,9	93,0	13,6	65,1	-0,2	81,6	107,0	0,1	1 342	90,1
Worms, St.	45,0	0,4	2,2	91,2	12,1	37,8	0,5	83,9	62,5	0,9	1 387	87,8
Zweibrücken, St.	22,6	2,6	1,1	92,0	10,9	19,5	3,0	86,2	31,7	2,9	1 401	89,2
Ahrweiler	55,3	2,8	2,7	88,3	18,5	44,6	2,5	80,6	74,4	2,6	1 345	83,0
Altenkirchen (Ww.)	56,4	0,9	2,8	90,6	18,0	46,2	1,1	81,9	75,7	1,2	1 341	86,5
Alzey-Worms	47,2	2,4	2,3	86,1	16,9	38,1	2,4	80,6	64,2	2,5	1 360	79,5
Bad Dürkheim	48,9	0,9	2,4	86,1	17,8	38,9	0,7	79,6	65,6	0,9	1 342	79,6
Bad Kreuznach	73,7	-0,1	3,6	89,3	13,7	60,7	-0,1	82,4	100,5	0,1	1 362	84,9
Bernkastel-Wittlich	58,4	0,4	2,9	89,0	14,4	48,7	0,3	83,4	80,8	0,4	1 383	84,0
Birkenfeld	39,4	1,6	1,9	90,5	13,9	32,7	1,4	83,0	53,7	1,4	1 365	86,4
Cochem-Zell	31,9	2,0	1,6	88,7	16,7	25,8	1,9	81,0	43,3	1,9	1 359	83,2
Donnersbergkreis	31,4	1,1	1,5	89,9	14,3	26,2	0,9	83,3	42,9	1,0	1 366	85,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,0	-0,4	2,1	87,0	16,2	34,7	-0,6	82,7	58,0	-0,5	1 381	80,9
Germersheim	59,7	1,0	2,9	90,9	12,9	50,8	0,9	85,1	82,7	1,0	1 385	87,5
Kaiserslautern	34,9	-0,1	1,7	87,3	16,6	28,2	-0,3	80,9	47,1	-0,1	1 349	81,8
Kusel	20,0	-1,3	1,0	87,3	19,2	15,7	-1,5	78,5	26,2	-1,2	1 307	81,2
Mainz-Bingen	80,9	1,5	4,0	87,8	15,5	66,3	1,4	81,9	110,3	1,6	1 363	82,5
Mayen-Koblenz	98,1	-0,3	4,8	90,0	15,2	81,1	0,0	82,7	134,0	0,2	1 366	85,9
Neuwied	85,9	2,4	4,2	90,0	13,6	71,5	2,3	83,2	117,4	2,3	1 368	85,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	56,6	1,2	2,8	90,9	13,3	47,5	1,4	84,0	78,2	1,6	1 384	87,2
Rhein-Lahn-Kreis	50,9	2,2	2,5	89,5	16,5	41,5	2,3	81,6	68,5	2,3	1 346	84,9
Rhein-Pfalz-Kreis	45,7	1,8	2,2	87,5	21,0	35,9	2,0	78,5	60,3	2,3	1 321	81,7
Südliche Weinstraße	46,3	1,8	2,3	87,7	15,2	37,9	1,7	81,9	63,3	1,7	1 369	82,1
Südwestpfalz	24,0	0,2	1,2	85,3	18,1	19,1	0,1	79,5	32,0	0,1	1 334	78,4
Trier-Saarburg	49,3	-0,1	2,4	87,4	21,3	38,8	-0,4	78,6	65,1	-0,2	1 320	80,9
Vulkaneifel	31,2	1,3	1,5	90,4	16,1	25,9	1,2	82,8	42,8	1,3	1 369	86,1
Westerwaldkreis	100,8	0,6	5,0	90,4	16,4	83,1	0,7	82,4	136,4	0,7	1 353	86,3
Rheinland-Pfalz	2 034,0	0,9	100	90,4	14,3	1 681,4	0,9	82,7	2 772,8	1,1	1 363	86,4
Zum Vergleich 2017	2 015,6	0,8	100	90,1	14,7	1 666,3	1,0	82,7	2 743,8	0,5	1 361	85,9
Kreisfreie Städte	765,1	0,8	37,6	92,9	11,5	641,5	0,8	83,8	1 049,3	1,0	1 371	90,2
Zum Vergleich 2017	759,4	0,8	37,7	92,7	11,9	636,4	0,9	83,8	1 039,1	0,6	1 368	89,9
Minimum	22,6	-0,5	1,1	88,4	8,8	19,5	-0,2	81,5	31,7	-0,1	1 340	83,7
Maximum	158,5	2,9	7,8	94,9	13,8	131,1	3,0	87,0	215,8	3,0	1 401	93,1
Landkreise	1 268,9	1,0	62,4	88,9	16,0	1 040,0	1,0	82,0	1 723,5	1,1	1 358	84,1
Zum Vergleich 2017	1 256,2	0,8	62,3	88,6	16,3	1 029,9	1,1	82,0	1 704,7	0,5	1 357	83,5
Minimum	20,0	-1,3	1,0	85,3	12,9	15,7	-1,5	78,5	26,2	-1,2	1 307	78,4
Maximum	100,8	2,8	5,0	90,9	21,3	83,1	2,5	85,1	136,4	2,6	1 385	87,5

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1–10.
- 5 Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6–8 Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigen-Gruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9–12 Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11 Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

- 1–12 Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 (Ergebnisse der Revision 2019)

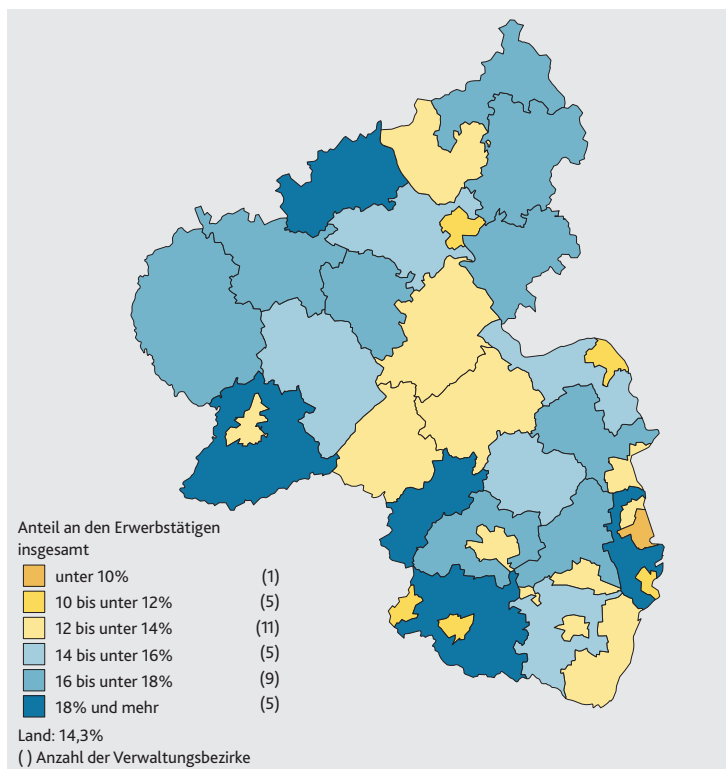
Periodizität

- 1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5 2. Quartal 2021
6–12 3. Quartal 2021

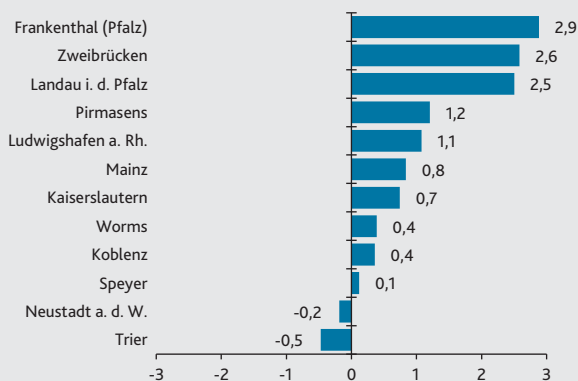
Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2018



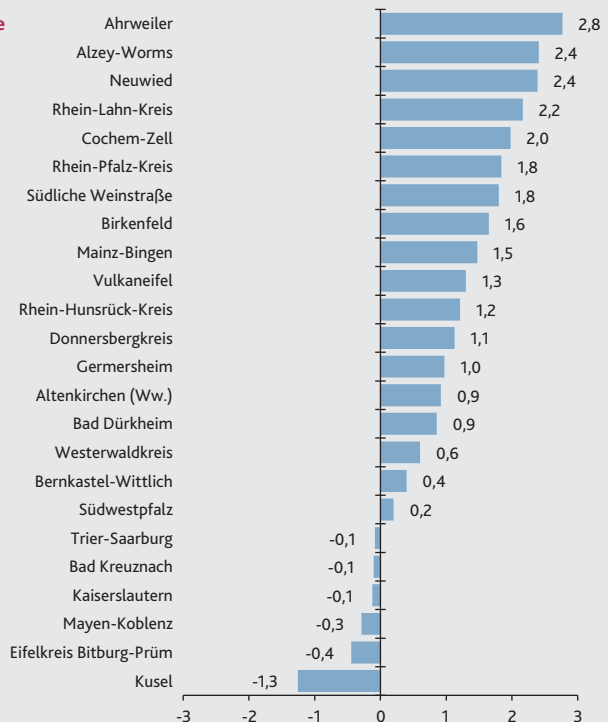
Erwerbstätige am Arbeitsort 2018

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon		
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
	2018									
	1 000 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	23,4	765	1,1	26,4	20,1	4,9	72,4	28,4	11,1	32,9
Kaiserslautern, St.	72,3	1 073	0,1	18,2	13,7	3,1	81,7	24,4	19,2	38,1
Koblenz, St.	108,0	1 434	0,2	12,2	8,3	2,7	87,6	25,8	18,3	43,4
Landau i. d. Pfalz, St.	33,4	1 050	1,0	15,0	9,9	3,8	84,0	25,8	17,2	41,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	126,7	1 136	0,3	42,1	36,1	4,4	57,7	18,7	13,5	25,4
Mainz, St.	158,5	1 047	0,3	10,1	6,0	2,8	89,7	28,2	18,6	42,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,1	842	2,5	13,7	6,6	6,0	83,8	25,8	16,4	41,6
Pirmasens, St.	27,5	1 092	0,2	24,6	18,7	4,7	75,2	24,2	15,7	35,3
Speyer, St.	39,7	1 216	0,1	19,1	14,4	3,6	80,8	24,1	17,8	39,0
Trier, St.	79,7	1 026	0,5	15,4	9,5	3,3	84,1	26,4	13,7	44,0
Worms, St.	45,0	830	1,2	23,2	14,5	5,8	75,6	28,4	16,5	30,7
Zweibrücken, St.	22,6	1 028	0,6	29,9	24,5	3,7	69,5	24,5	11,8	33,2
Ahrweiler	55,3	677	2,5	23,2	15,1	7,5	74,3	29,7	11,6	33,0
Altenkirchen (Ww.)	56,4	681	1,3	36,9	29,0	7,1	61,8	22,5	11,2	28,2
Alzey-Worms	47,2	554	7,1	22,6	12,9	8,4	70,3	24,5	15,6	30,2
Bad Dürkheim	48,9	581	5,6	19,4	11,8	6,6	75,0	27,2	13,6	34,2
Bad Kreuznach	73,7	735	2,6	24,6	17,5	6,0	72,9	24,2	12,7	36,0
Berncastel-Wittlich	58,4	811	4,6	33,3	25,1	7,3	62,1	22,6	10,4	29,0
Birkenfeld	39,4	768	1,1	29,4	20,8	6,9	69,5	20,3	10,4	38,8
Cochem-Zell	31,9	812	4,4	19,2	10,4	8,1	76,4	26,4	10,4	39,6
Donnersbergkreis	31,4	644	2,4	33,5	27,3	5,5	64,1	18,1	12,4	33,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,0	651	4,6	33,0	23,6	8,2	62,4	24,0	9,3	29,0
Germersheim	59,7	698	3,0	42,4	35,7	5,4	54,6	21,1	9,6	23,9
Kaiserslautern	34,9	512	1,4	24,4	12,6	9,6	74,2	25,9	10,9	37,3
Kusel	20,0	444	2,3	23,7	15,1	7,6	73,9	23,6	11,5	38,8
Mainz-Bingen	80,9	590	3,7	25,9	17,8	7,1	70,5	27,1	14,7	28,7
Mayen-Koblenz	98,1	707	1,2	26,8	19,1	6,1	71,9	28,1	12,7	31,2
Neuwied	85,9	738	1,0	30,8	22,7	6,9	68,2	23,0	13,2	32,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	56,6	852	1,6	29,4	20,2	8,4	69,0	24,1	12,0	33,0
Rhein-Lahn-Kreis	50,9	652	1,4	25,6	18,3	6,4	73,0	23,4	10,2	39,4
Rhein-Pfalz-Kreis	45,7	466	8,7	22,8	10,0	10,2	68,5	26,1	15,4	26,9
Südliche Weinstraße	46,3	653	6,3	25,0	17,9	6,3	68,7	22,4	13,7	32,7
Südwestpfalz	24,0	396	2,4	29,4	17,8	11,0	68,2	30,6	8,3	29,3
Trier-Saarburg	49,3	506	4,7	27,0	17,0	9,2	68,3	28,5	9,7	30,2
Vulkaneifel	31,2	810	2,4	27,8	19,6	7,1	69,8	23,9	8,6	37,3
Westerwaldkreis	100,8	767	0,8	33,6	23,5	8,8	65,6	25,0	12,8	27,8
Rheinland-Pfalz	2 034,0	766	2,0	25,3	18,0	6,0	72,6	24,9	13,7	34,0
Zum Vergleich 2017	2 015,6	757	2,1	25,4	18,1	6,0	72,5	24,7	13,7	34,0
Kreisfreie Städte	765,1	1 073	0,5	20,2	15,0	3,7	79,3	25,1	16,4	37,8
Zum Vergleich 2017	759,4	1 067	0,5	20,1	14,9	3,6	79,4	25,0	16,8	37,6
Minimum	22,6	765	0,1	10,1	6,0	2,7	57,7	18,7	11,1	25,4
Maximum	158,5	1 434	2,5	42,1	36,1	6,0	89,7	28,4	19,2	44,0
Landkreise	1 268,9	653	3,0	28,4	19,8	7,4	68,6	24,8	12,0	31,8
Zum Vergleich 2017	1 256,2	643	3,1	28,6	20,0	7,4	68,3	24,6	11,9	31,8
Minimum	20,0	396	0,8	19,2	10,0	5,4	54,6	18,1	8,3	23,9
Maximum	100,8	852	8,7	42,4	35,7	11,0	76,4	30,6	15,6	39,6

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3–10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1–10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 (Ergebnisse der Revision 2019)

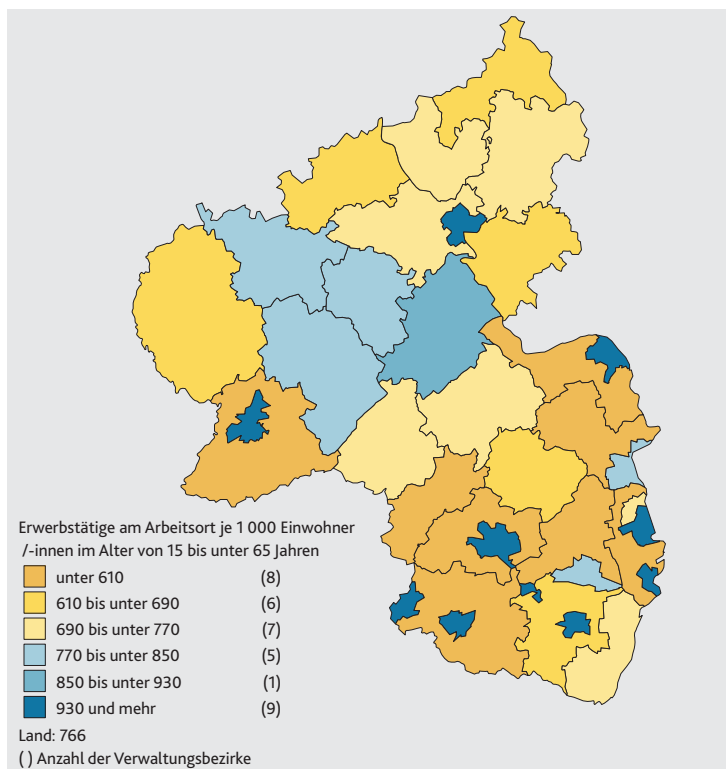
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** 2. Quartal 2021

Arbeitsplatzdichte 2018

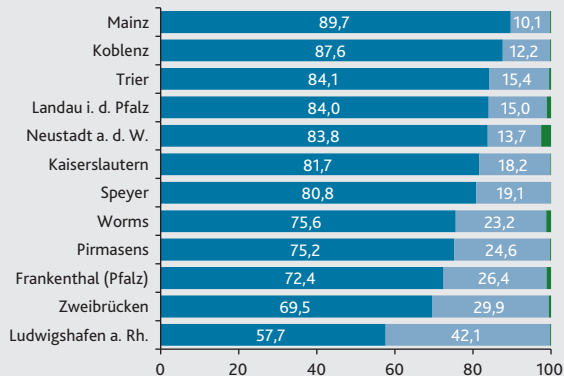


Erwerbstätige am Arbeitsort 2018 nach Wirtschaftssektoren

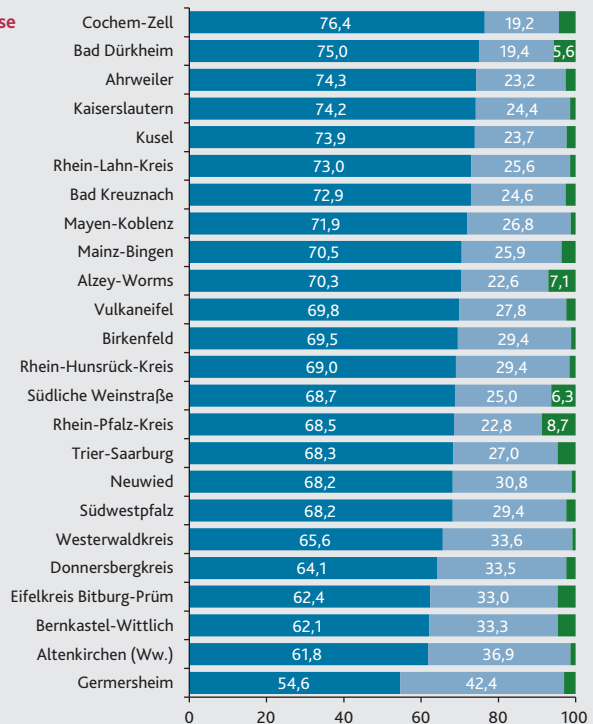
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
■ Produzierendes Gewerbe
■ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 16

Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler									
			ins- gesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund						mit Teilnahme an Ganztagsangeboten	
					zusammen		weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	insge- samt	in der Primar- stufe		
Schuljahr 2019/20												
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	20	319	7 316	3 580	48,9	2 188	29,9	1 058	48,4	810	31,6	54,9
Kaiserslautern, St.	33	454	11 642	5 889	50,6	2 936	25,2	1 364	46,5	1 424	23,7	49,4
Koblenz, St.	42	489	12 297	6 020	49,0	3 043	24,7	1 491	49,0	1 578	23,1	53,6
Landau i. d. Pfalz, St.	23	344	8 090	4 172	51,6	1 161	14,4	601	51,8	543	31,8	62,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	792	18 730	9 266	49,5	9 295	49,6	4 544	48,9	3 771	27,8	36,6
Mainz, St.	47	798	22 386	11 037	49,3	7 426	33,2	3 567	48,0	2 543	39,1	62,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	203	5 112	2 614	51,1	1 088	21,3	544	50,0	427	21,6	50,1
Pirmasens, St.	17	211	4 510	2 210	49,0	1 065	23,6	494	46,4	563	36,3	67,3
Speyer, St.	20	290	7 939	4 119	51,9	1 703	21,5	844	49,6	622	22,1	57,7
Trier, St.	42	495	12 011	6 113	50,9	2 337	19,5	1 136	48,6	1 313	29,0	56,4
Worms, St.	24	367	8 958	4 439	49,6	2 878	32,1	1 439	50,0	1 319	21,6	37,2
Zweibrücken, St.	14	166	4 131	2 090	50,6	744	18,0	368	49,5	370	19,7	51,1
Ahrweiler	46	526	12 287	6 184	50,3	2 538	20,7	1 239	48,8	1 284	33,1	50,5
Altenkirchen (Ww.)	43	526	12 468	6 230	50,0	2 192	17,6	1 091	49,8	844	19,1	31,9
Alzey-Worms	46	552	13 136	6 441	49,0	2 637	20,1	1 241	47,1	1 257	29,3	45,5
Bad Dürkheim	52	499	11 071	5 313	48,0	1 678	15,2	782	46,6	898	38,7	52,2
Bad Kreuznach	59	712	16 610	8 091	48,7	3 834	23,1	1 797	46,9	1 563	29,2	39,3
Bernkastel-Wittlich	60	503	11 086	5 515	49,7	2 245	20,3	1 081	48,2	1 073	32,0	53,2
Birkenfeld	27	310	6 859	3 357	48,9	1 343	19,6	643	47,9	765	30,7	47,4
Cochem-Zell	32	248	4 894	2 309	47,2	647	13,2	305	47,1	356	31,3	44,4
Donnersbergkreis	32	372	8 227	4 061	49,4	1 388	16,9	661	47,6	602	38,7	52,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	47	454	10 170	4 879	48,0	1 634	16,1	750	45,9	1 140	26,7	47,3
Germersheim	44	509	12 220	5 811	47,6	3 196	26,2	1 557	48,7	1 194	34,8	51,1
Kaiserslautern	42	445	10 079	4 715	46,8	2 161	21,4	1 014	46,9	1 073	31,6	53,1
Kusel	29	259	5 536	2 769	50,0	950	17,2	508	53,5	437	26,5	47,7
Mainz-Bingen	64	903	22 375	11 031	49,3	4 095	18,3	1 957	47,8	1 964	31,7	53,7
Mayen-Koblenz	91	888	20 098	10 259	51,0	4 033	20,1	1 949	48,3	1 813	21,6	40,3
Neuwied	70	931	18 986	9 125	48,1	3 749	19,7	1 775	47,3	1 586	26,5	44,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	452	10 196	5 050	49,5	2 174	21,3	1 094	50,3	840	25,3	43,5
Rhein-Lahn-Kreis	43	519	12 137	5 918	48,8	2 352	19,4	1 137	48,3	1 094	29,6	36,4
Rhein-Pfalz-Kreis	41	506	11 268	5 268	46,8	2 673	23,7	1 241	46,4	1 121	44,4	56,6
Südliche Weinstraße	38	430	9 728	4 594	47,2	1 433	14,7	719	50,2	841	26,7	42,5
Südwestpfalz	35	300	6 635	3 197	48,2	519	7,8	246	47,4	363	43,9	51,2
Trier-Saarburg	63	613	13 212	6 380	48,3	1 796	13,6	872	48,6	1 051	32,3	48,9
Vulkaneifel	24	267	5 741	2 834	49,4	630	11,0	297	47,1	392	31,9	41,5
Westerwaldkreis	82	872	18 997	9 181	48,3	3 585	18,9	1 779	49,6	1 408	35,0	39,4
Rheinland-Pfalz	1 492	17 524	407 138	200 061	49,1	89 346	21,9	43 185	48,3	40 242	30,1	47,6
Zum Vergleich 2018/19	1 490	17 469	408 224	200 244	49,1	85 368	20,9	41 046	48,1	38 097	27,0	40,8
Kreisfreie Städte	343	4 928	123 122	61 549	50,0	35 864	29,1	17 450	48,7	15 283	28,6	51,6
Zum Vergleich 2018/19	342	4 900	123 462	61 603	49,9	34 386	27,9	16 588	48,2	14 566	24,7	41,3
Minimum	14	166	4 131	2 090	48,9	744	14,4	368	46,4	370	19,7	36,6
Maximum	47	798	22 386	11 037	51,9	9 295	49,6	4 544	51,8	3 771	39,1	67,3
Landkreise	1 149	12 596	284 016	138 512	48,8	53 482	18,8	25 735	48,1	24 959	30,7	46,3
Zum Vergleich 2018/19	1 148	12 569	284 762	138 641	48,7	50 982	17,9	24 458	48,0	23 531	28,1	40,6
Minimum	24	248	4 894	2 309	46,8	519	7,8	246	45,9	356	19,1	31,9
Maximum	91	931	22 375	11 031	51,0	4 095	26,2	1 957	53,5	1 964	44,4	56,6

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12 Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 4, 8 Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, werden per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zugeordnet.
- 5, 9 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6–10 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 11, 12 Die Formen der „Ganztagsschulangebote“ wurden zum Schuljahr 2019/2020 erweitert. Unverändert blieben die Angebotsform, die verpflichtende Form, die offene Form und die Betreuende Grundschule mit einem Betreuungsumfang von mindestens drei Tagen à sieben Zeitstunden pro Woche. Zusätzlich stehen den Schülerinnen und Schülern nun die Formen der „Betreuung aufgrund individueller Stundetafel“, die „sonstige Form der Betreuung“ und die „außerschulische Betreuung in Kooperation“ (z.B. Hort) zur Verfügung.
- 12 Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis

1–12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

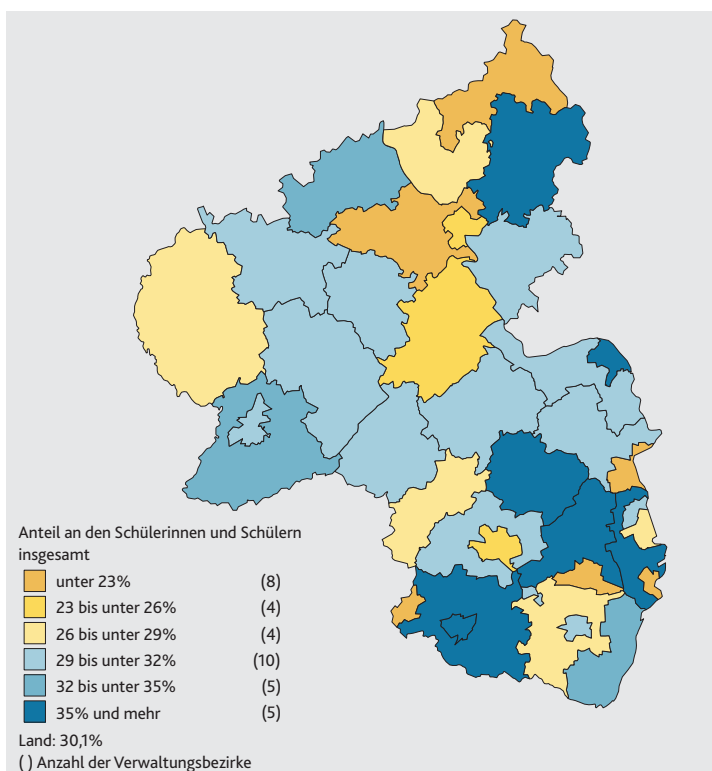
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

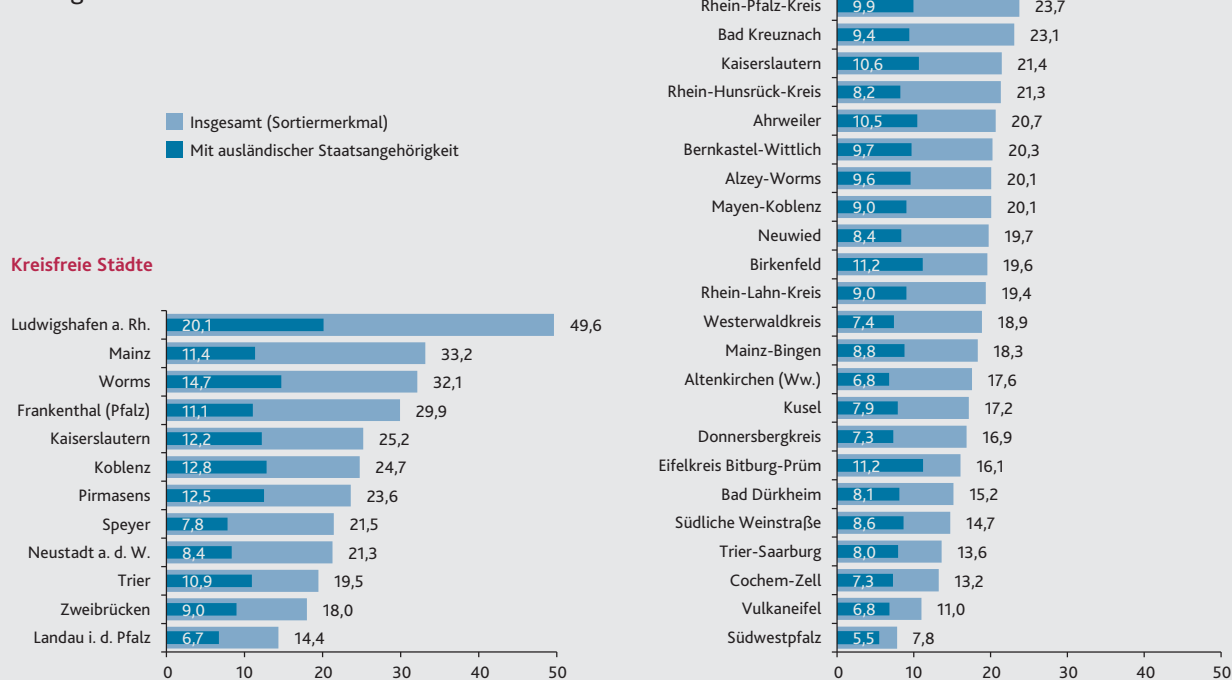
1–12 1. Quartal 2021

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2019/2020



Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20

Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen			Schulentlassene						
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2009/10	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife	
				Realschule plus	Gymnasium							
	Schuljahr 2019/20						2019					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	% 5	Anzahl 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	496	-2,7	668	30,2	49,6	693	10,8	15,9	31,5	3,0	38,8	
Kaiserslautern, St.	770	1,9	1 021	14,6	56,1	1 287	8,3	14,1	30,3	3,6	43,7	
Koblenz, St.	922	7,8	1 019	30,5	58,0	1 263	5,4	10,0	29,0	3,8	51,9	
Landau i. d. Pfalz, St.	452	3,7	765	15,9	52,2	879	6,5	8,4	30,4	4,6	50,2	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 759	18,3	1 544	34,8	39,6	1 761	13,2	20,0	28,2	4,2	34,4	
Mainz, St.	1 735	7,6	1 951	15,9	62,2	2 037	3,8	15,1	23,7	5,4	52,0	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	445	-3,5	396	17,4	81,8	455	6,2	9,7	16,7	3,5	64,0	
Pirmasens, St.	361	15,3	382	29,6	67,3	403	8,4	11,2	35,2	1,7	43,4	
Speyer, St.	466	-5,7	757	14,7	62,5	911	3,2	10,0	26,5	4,7	55,7	
Trier, St.	897	-0,4	1 095	22,4	57,8	1 251	8,1	17,7	32,3	2,3	39,6	
Worms, St.	749	1,4	742	35,6	49,7	873	6,0	16,7	35,3	4,0	38,0	
Zweibrücken, St.	276	1,1	385	41,6	57,1	499	6,4	11,8	32,7	3,8	45,3	
Ahrweiler	1 060	2,0	1 023	33,2	48,9	1 193	5,4	14,6	32,4	3,6	44,0	
Altenkirchen (Ww.)	1 140	-0,3	977	35,4	30,6	1 265	7,0	20,4	34,7	2,8	35,2	
Alzey-Worms	1 216	-5,8	1 026	49,8	27,8	1 345	6,9	17,8	35,0	6,0	34,3	
Bad Dürkheim	1 070	-7,4	839	31,3	41,2	987	9,0	17,6	35,3	2,6	35,5	
Bad Kreuznach	1 376	-0,4	1 468	39,6	44,7	1 612	7,3	19,4	32,5	3,6	37,2	
Bernkastel-Wittlich	894	-9,3	949	37,5	38,5	1 107	9,3	15,9	38,3	4,0	32,5	
Birkenfeld	632	-10,6	524	32,8	45,4	718	7,8	17,7	39,6	4,3	30,6	
Cochem-Zell	487	-11,3	341	59,2	19,6	508	8,1	25,8	42,7	1,2	22,2	
Donnersbergkreis	622	-14,7	722	27,0	41,0	822	11,6	20,0	29,8	4,3	34,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	877	0,3	871	51,8	47,5	1 061	6,3	18,5	39,1	3,4	32,7	
Germersheim	1 167	-3,8	921	29,9	32,6	1 063	6,1	16,6	36,2	4,1	37,0	
Kaiserslautern	1 020	1,0	725	24,1	28,8	993	8,2	17,4	35,2	4,0	35,1	
Kusel	590	-	433	42,5	31,6	495	9,9	19,4	38,8	4,6	27,3	
Mainz-Bingen	1 987	-0,4	1 788	26,1	48,7	1 902	7,3	11,8	31,7	4,6	44,6	
Mayen-Koblenz	1 797	-2,1	1 691	47,5	38,8	1 881	6,6	21,0	37,6	1,8	33,0	
Neuwied	1 791	-1,8	1 492	51,1	39,2	1 829	9,6	23,2	38,8	2,1	26,4	
Rhein-Hunsrück-Kreis	852	-13,2	862	30,5	32,1	1 125	7,4	21,2	38,1	3,3	30,0	
Rhein-Lahn-Kreis	1 023	-8,4	1 055	38,4	50,2	1 127	8,8	17,2	35,8	2,9	35,3	
Rhein-Pfalz-Kreis	1 431	14,6	792	54,5	30,9	856	4,3	25,5	50,6	0,2	19,4	
Südliche Weinstraße	925	8,1	788	52,9	45,3	989	7,0	14,7	39,3	3,0	36,0	
Südwestpfalz	717	-10,7	472	30,7	12,5	655	5,5	22,1	46,7	4,1	21,5	
Trier-Saarburg	1 333	0,8	1 005	36,0	51,0	1 116	8,5	15,0	32,8	3,1	40,6	
Vulkaneifel	520	-5,1	493	52,5	47,1	625	6,1	18,9	43,5	1,3	30,2	
Westerwaldkreis	1 800	-10,5	1 578	52,7	38,8	2 027	8,0	19,8	43,0	2,7	26,5	
Rheinland-Pfalz	35 655	-1,1	33 560	35,1	44,8	39 613	7,5	17,2	34,6	3,5	37,2	
Zum Vergleich Vorjahr	34 976	-11,5	34 256	34,6	45,8	41 117	6,8	17,5	36,8	2,9	36,0	
Kreisfreie Städte	9 328	5,6	10 725	24,2	55,9	12 312	7,3	14,3	28,9	4,0	45,6	
Zum Vergleich Vorjahr	9 088	-3,9	10 778	22,6	57,3	12 278	6,7	14,8	31,1	3,0	44,5	
Minimum	276	-5,7	382	14,6	39,6	403	3,2	8,4	16,7	1,7	34,4	
Maximum	1 759	18,3	1 951	41,6	81,8	2 037	13,2	20,0	35,3	5,4	64,0	
Landkreise	26 327	-3,2	22 835	40,3	39,6	27 301	7,6	18,6	37,3	3,3	33,4	
Zum Vergleich Vorjahr	25 888	-13,9	23 478	40,1	40,5	28 839	6,9	18,7	39,2	2,8	32,3	
Minimum	487	-14,7	341	24,1	12,5	495	4,3	11,8	29,8	0,2	19,4	
Maximum	1 987	14,6	1 788	59,2	51,0	2 027	11,6	25,8	50,6	6,0	44,6	

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
 1 Einschließlich wiederholt Eingeschulte.
 4 Einschließlich der organisatorisch verbundenen Schulen.
 6–11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Datenbasis

1–11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

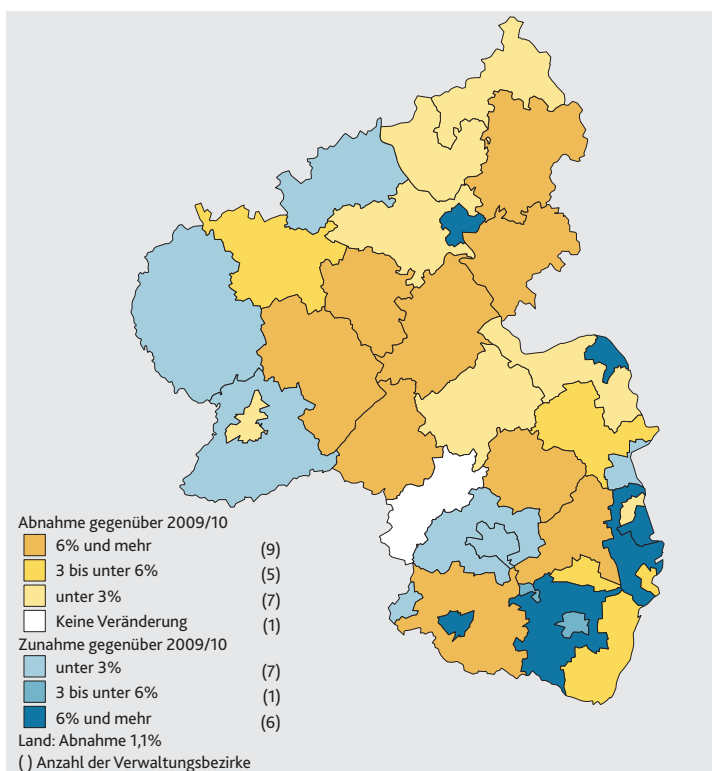
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 1. Quartal 2021

Einschulungen im Schuljahr 2019/20



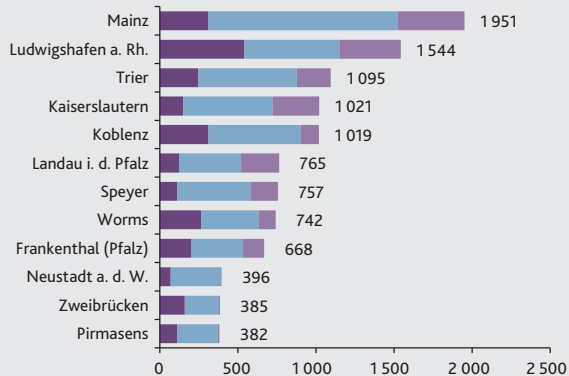
Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen 2019/20 nach Schularten

Anzahl

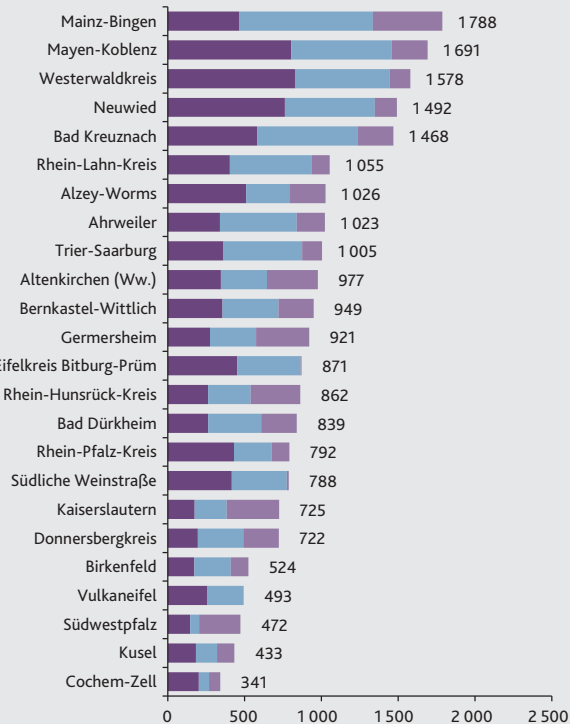
- Realschule plus
- Gymnasium
- Sonstige Schularten

(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit			
Schuljahr 2019/20											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	10	92	1 631	18	768	47,1	806	49,4	367	45,5	244
Kaiserslautern, St.	20	174	3 115	18	1 483	47,6	1 294	41,5	585	45,2	529
Koblenz, St.	25	199	3 523	18	1 702	48,3	1 344	38,1	652	48,5	603
Landau i. d. Pfalz, St.	11	91	1 702	19	863	50,7	509	29,9	266	52,3	192
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	337	6 756	20	3 288	48,7	4 470	66,2	2 202	49,3	1 605
Mainz, St.	26	329	6 735	20	3 229	47,9	3 085	45,8	1 457	47,2	945
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	97	1 757	18	866	49,3	495	28,2	240	48,5	188
Pirmasens, St.	10	81	1 429	18	673	47,1	469	32,8	214	45,6	261
Speyer, St.	7	86	1 756	20	837	47,7	746	42,5	366	49,1	227
Trier, St.	24	184	3 314	18	1 612	48,6	984	29,7	488	49,6	506
Worms, St.	15	157	3 090	20	1 513	49,0	1 126	36,4	566	50,3	546
Zweibrücken, St.	8	60	1 123	19	571	50,8	465	41,4	248	53,3	193
Ahrweiler	28	219	4 135	19	2 053	49,6	1 167	28,2	573	49,1	585
Altenkirchen (Ww.)	28	241	4 569	19	2 222	48,6	1 121	24,5	546	48,7	384
Alzey-Worms	30	255	4 790	19	2 269	47,4	1 170	24,4	536	45,8	442
Bad Dürkheim	37	250	4 422	18	2 096	47,4	865	19,6	398	46,0	393
Bad Kreuznach	35	298	5 481	18	2 655	48,4	1 625	29,6	778	47,9	574
Bernkastel-Wittlich	42	222	3 767	17	1 765	46,9	876	23,3	405	46,2	451
Birkenfeld	16	137	2 545	19	1 239	48,7	579	22,8	277	47,8	331
Cochem-Zell	23	113	1 939	17	916	47,2	327	16,9	163	49,8	171
Donnersbergkreis	20	139	2 570	18	1 267	49,3	609	23,7	297	48,8	254
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	192	3 475	18	1 607	46,2	707	20,3	323	45,7	423
Germersheim	31	247	4 650	19	2 232	48,0	1 515	32,6	717	47,3	496
Kaiserslautern	28	211	3 927	19	1 872	47,7	1 056	26,9	509	48,2	528
Kusel	20	130	2 277	18	1 136	49,9	509	22,4	273	53,6	238
Mainz-Bingen	43	421	8 002	19	3 847	48,1	1 809	22,6	865	47,8	826
Mayen-Koblenz	64	397	7 163	18	3 563	49,7	1 940	27,1	972	50,1	837
Neuwied	41	356	6 474	18	3 176	49,1	1 882	29,1	898	47,7	659
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	186	3 485	19	1 728	49,6	1 000	28,7	523	52,3	351
Rhein-Lahn-Kreis	25	207	3 986	19	1 944	48,8	1 076	27,0	531	49,3	460
Rhein-Pfalz-Kreis	31	295	5 600	19	2 707	48,3	1 464	26,1	708	48,4	518
Südliche Weinstraße	26	194	3 555	18	1 758	49,5	577	16,2	304	52,7	335
Südwestpfalz	28	160	2 879	18	1 450	50,4	222	7,7	109	49,1	153
Trier-Saarburg	47	304	5 331	18	2 658	49,9	895	16,8	451	50,4	504
Vulkaneifel	17	108	1 948	18	960	49,3	294	15,1	149	50,7	167
Westerwaldkreis	55	391	7 067	18	3 468	49,1	1 775	25,1	883	49,7	598
Rheinland-Pfalz	962	7 560	139 968	19	67 993	48,6	40 853	29,2	19 839	48,6	16 717
Zum Vergleich 2018/19	961	7 482	138 622	19	67 107	48,4	40 156	29,0	19 338	48,2	16 119
Kreisfreie Städte	192	1 887	35 931	19	17 405	48,4	15 793	44,0	7 651	48,4	6 039
Zum Vergleich 2018/19	191	1 860	35 630	19	17 228	48,4	15 569	43,7	7 465	47,9	5 846
Minimum	7	60	1 123	18	571	47,1	465	28,2	214	45,2	188
Maximum	26	337	6 756	20	3 288	50,8	4 470	66,2	2 202	53,3	1 605
Landkreise	770	5 673	104 037	18	50 588	48,6	25 060	24,1	12 188	48,6	10 678
Zum Vergleich 2018/19	770	5 622	102 992	18	49 879	48,4	24 587	23,9	11 873	48,3	10 273
Minimum	16	108	1 939	17	916	46,2	222	7,7	109	45,7	153
Maximum	64	421	8 002	19	3 847	50,4	1 940	32,6	972	53,6	837

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit			
Schuljahr 2019/20											
	Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22
Frankenthal (Pfalz), St.	2	55	1 276	23	597	46,8	600	47,0	291	48,5	269
Kaiserslautern, St.	3	49	1 062	22	371	34,9	472	44,4	160	33,9	286
Koblenz, St.	5	92	2 116	23	948	44,8	695	32,8	309	44,5	506
Landau i. d. Pfalz, St.	1	31	729	24	293	40,2	180	24,7	81	45,0	172
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	138	3 291	24	1 493	45,4	2 241	68,1	1 018	45,4	1 090
Mainz, St.	4	87	2 000	23	861	43,1	1 309	65,5	570	43,5	485
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	20	478	24	242	50,6	164	34,3	80	48,8	98
Pirmasens, St.	2	41	852	21	397	46,6	288	33,8	130	45,1	185
Speyer, St.	3	40	818	20	327	40,0	286	35,0	126	44,1	159
Trier, St.	4	75	1 702	23	676	39,7	449	26,4	192	42,8	326
Worms, St.	4	87	1 977	23	930	47,0	802	40,6	373	46,5	519
Zweibrücken, St.	2	43	1 001	23	460	46,0	156	15,6	63	40,4	125
Ahrweiler	6	110	2 235	20	989	44,3	704	31,5	326	46,3	398
Altenkirchen (Ww.)	6	112	2 422	22	1 106	45,7	445	18,4	214	48,1	269
Alzey-Worms	9	153	3 242	21	1 417	43,7	1 007	31,1	463	46,0	540
Bad Dürkheim	4	82	1 823	22	799	43,8	300	16,5	131	43,7	251
Bad Kreuznach	9	160	3 625	23	1 594	44,0	1 076	29,7	436	40,5	631
Bernkastel-Wittlich	7	109	2 466	23	1 189	48,2	809	32,8	386	47,7	445
Birkenfeld	3	56	1 284	23	592	46,1	432	33,6	196	45,4	260
Cochem-Zell	5	63	1 380	22	620	44,9	168	12,2	75	44,6	102
Donnersbergkreis	4	66	1 331	20	652	49,0	308	23,1	139	45,1	154
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	123	2 813	23	1 261	44,8	531	18,9	249	46,9	432
Germersheim	5	84	1 756	21	742	42,3	792	45,1	386	48,7	352
Kaiserslautern	4	61	1 161	19	486	41,9	373	32,1	154	41,3	211
Kusel	4	51	1 093	21	502	45,9	177	16,2	76	42,9	123
Mainz-Bingen	7	133	3 039	23	1 256	41,3	834	27,4	357	42,8	555
Mayen-Koblenz	10	227	5 055	22	2 456	48,6	1 345	26,6	613	45,6	680
Neuwied	12	229	4 934	22	2 234	45,3	943	19,1	428	45,4	587
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	93	1 859	20	815	43,8	554	29,8	241	43,5	296
Rhein-Lahn-Kreis	6	122	2 748	23	1 300	47,3	727	26,5	339	46,6	396
Rhein-Pfalz-Kreis	6	132	2 923	22	1 233	42,2	865	29,6	360	41,6	470
Südliche Weinstraße	5	124	2 747	22	1 129	41,1	500	18,2	231	46,2	353
Südwestpfalz	4	58	1 118	19	498	44,5	124	11,1	53	42,7	88
Trier-Saarburg	5	103	2 334	23	984	42,2	422	18,1	184	43,6	254
Vulkaneifel	6	84	1 778	21	809	45,5	231	13,0	104	45,0	166
Westerwaldkreis	12	253	5 531	22	2 495	45,1	1 229	22,2	577	46,9	566
Rheinland-Pfalz	188	3 546	77 999	22	34 753	44,6	22 538	28,9	10 111	44,9	12 799
Zum Vergleich 2018/19	188	3 585	78 638	22	35 039	44,6	21 348	27,1	9 598	45,0	12 067
Kreisfreie Städte	37	758	17 302	23	7 595	43,9	7 642	44,2	3 393	44,4	4 220
Zum Vergleich 2018/19	37	761	17 257	23	7 571	43,9	7 231	41,9	3 187	44,1	4 014
Minimum	1	20	478	20	242	34,9	156	15,6	63	33,9	98
Maximum	6	138	3 291	24	1 493	50,6	2 241	68,1	1 018	48,8	1 090
Landkreise	151	2 788	60 697	22	27 158	44,7	14 896	24,5	6 718	45,1	8 579
Zum Vergleich 2018/19	151	2 824	61 381	22	27 468	44,8	14 117	23,0	6 411	45,4	8 053
Minimum	3	51	1 093	19	486	41,1	124	11,1	53	40,5	88
Maximum	12	253	5 531	23	2 495	49,0	1 345	45,1	613	48,7	680

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
					Schuljahr 2019/20					
Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	24	832	412	49,5	194	23,3	89	45,9	92
Kaiserslautern, St.	2	54	1 724	747	43,3	336	19,5	140	41,7	161
Koblenz, St.	1	24	812	402	49,5	225	27,7	118	52,4	101
Landau i. d. Pfalz, St.	2	43	1 443	673	46,6	91	6,3	50	54,9	50
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 897	1 508	52,1	875	30,2	473	54,1	367
Mainz, St.	3	84	3 250	1 697	52,2	1 202	37,0	637	53,0	369
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	24	893	343	38,4	211	23,6	94	44,5	66
Trier, St.	1	23	777	320	41,2	182	23,4	77	42,3	69
Worms, St.	1	24	822	427	51,9	225	27,4	114	50,7	55
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	24	635	293	46,1	142	22,4	72	50,7	49
Altenkirchen (Ww.)	3	70	2 407	1 244	51,7	325	13,5	165	50,8	106
Alzey-Worms	2	48	1 778	938	52,8	88	4,9	52	59,1	63
Bad Dürkheim	2	48	1 632	846	51,8	208	12,7	109	52,4	103
Bad Kreuznach	2	48	1 769	866	49,0	412	23,3	205	49,8	107
Bernkastel-Wittlich	2	46	1 615	838	51,9	182	11,3	94	51,6	44
Birkenfeld	1	23	729	361	49,5	68	9,3	39	57,4	29
Cochem-Zell	1	20	593	288	48,6	75	12,6	33	44,0	47
Donnersbergkreis	2	49	1 576	814	51,6	204	12,9	99	48,5	94
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	92	2 993	1 437	48,0	416	13,9	212	51,0	215
Kaiserslautern	3	68	2 270	1 006	44,3	332	14,6	160	48,2	142
Kusel	1	24	767	411	53,6	178	23,2	113	63,5	30
Mainz-Bingen	4	95	3 470	1 796	51,8	487	14,0	273	56,1	249
Mayen-Koblenz	2	48	1 743	907	52,0	230	13,2	116	50,4	111
Neuwied	1	24	808	436	54,0	235	29,1	139	59,1	49
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	56	1 826	907	49,7	245	13,4	123	50,2	115
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	826	406	49,2	54	6,5	24	44,4	49
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	837	382	45,6	71	8,5	32	45,1	38
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	69	2 150	1 003	46,7	151	7,0	74	49,0	110
Trier-Saarburg	1	24	803	363	45,2	73	9,1	39	53,4	69
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	24	839	435	51,8	101	12,0	59	58,4	26
Rheinland-Pfalz	55	1 330	45 516	22 506	49,4	7 818	17,2	4 024	51,5	3 175
Zum Vergleich 2018/19	55	1 334	45 493	22 302	49,0	7 303	16,1	3 745	51,3	2 962
Kreisfreie Städte	15	382	13 450	6 529	48,5	3 541	26,3	1 792	50,6	1 330
Zum Vergleich 2018/19	15	382	13 496	6 499	48,2	3 317	24,6	1 663	50,1	1 277
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 250	1 697	52,2	1 202	37,0	637	54,9	369
Landkreise	40	948	32 066	15 977	49,8	4 277	13,3	2 232	52,2	1 845
Zum Vergleich 2018/19	40	952	31 997	15 803	49,4	3 986	12,5	2 082	52,2	1 685
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	95	3 470	1 796	54,0	487	29,1	273	63,5	249

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
	Schuljahr 2019/20									
	Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42
Frankenthal (Pfalz), St.	2	69	2 491	1 351	54,2	437	17,5	252	57,7	141
Kaiserslautern, St.	6	137	5 090	2 776	54,5	708	13,9	388	54,8	358
Koblenz, St.	7	139	5 334	2 759	51,7	634	11,9	354	55,8	274
Landau i. d. Pfalz, St.	4	82	3 101	1 739	56,1	254	8,2	135	53,1	83
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	133	4 773	2 583	54,1	1 256	26,3	699	55,7	458
Mainz, St.	9	239	9 106	4 712	51,7	1 534	16,8	799	52,1	594
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	66	2 627	1 392	53,0	399	15,2	209	52,4	126
Pirmasens, St.	3	56	1 906	1 027	53,9	250	13,1	127	50,8	91
Speyer, St.	5	102	3 760	2 109	56,1	282	7,5	159	56,4	112
Trier, St.	6	130	4 777	2 541	53,2	609	12,7	307	50,4	343
Worms, St.	3	76	2 841	1 497	52,7	620	21,8	358	57,7	150
Zweibrücken, St.	2	50	1 884	1 013	53,8	110	5,8	53	48,2	44
Ahrweiler	6	114	4 397	2 378	54,1	365	8,3	204	55,9	136
Altenkirchen (Ww.)	3	71	2 746	1 526	55,6	277	10,1	154	55,6	65
Alzey-Worms	3	71	3 082	1 724	55,9	297	9,6	164	55,2	165
Bad Dürkheim	3	75	2 757	1 435	52,0	214	7,8	117	54,7	114
Bad Kreuznach	7	144	5 100	2 743	53,8	604	11,8	330	54,6	210
Bernkastel-Wittlich	4	77	2 754	1 570	57,0	287	10,4	166	57,8	99
Birkenfeld	3	55	1 880	1 021	54,3	203	10,8	110	54,2	99
Cochem-Zell	1	19	713	395	55,4	45	6,3	26	57,8	25
Donnersbergkreis	3	64	2 297	1 208	52,6	232	10,1	116	50,0	83
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7	99	3 448	1 852	53,7	300	8,7	142	47,3	203
Germersheim	2	65	2 541	1 314	51,7	416	16,4	224	53,8	93
Kaiserslautern	2	43	1 641	836	50,9	296	18,0	145	49,0	143
Kusel	2	33	1 175	637	54,2	62	5,3	38	61,3	35
Mainz-Bingen	6	192	7 258	3 919	54,0	823	11,3	415	50,4	283
Mayen-Koblenz	7	151	5 480	3 133	57,2	400	7,3	215	53,8	136
Neuwied	5	126	4 678	2 476	52,9	389	8,3	214	55,0	169
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	66	2 216	1 235	55,7	310	14,0	183	59,0	51
Rhein-Lahn-Kreis	7	111	3 898	1 980	50,8	409	10,5	218	53,3	137
Rhein-Pfalz-Kreis	2	47	1 799	902	50,1	224	12,5	120	53,6	82
Südliche Weinstraße	4	82	3 146	1 602	50,9	303	9,6	165	54,5	129
Südwestpfalz	1	13	488	246	50,4	22	4,5	10	45,5	12
Trier-Saarburg	5	113	4 088	2 141	52,4	310	7,6	163	52,6	147
Vulkaneifel	3	52	1 812	1 011	55,8	56	3,1	33	58,9	41
Westerwaldkreis	7	127	4 769	2 500	52,4	387	8,1	223	57,6	143
Rheinland-Pfalz	152	3 289	121 853	65 283	53,6	14 324	11,8	7 735	54,0	5 574
Zum Vergleich 2018/19	152	3 303	124 039	66 456	53,6	13 296	10,7	7 097	53,4	5 281
Kreisfreie Städte	56	1 279	47 690	25 499	53,5	7 093	14,9	3 840	54,1	2 774
Zum Vergleich 2018/19	56	1 287	48 428	25 830	53,3	6 710	13,9	3 589	53,5	2 631
Minimum	2	50	1 884	1 013	51,7	110	5,8	53	48,2	44
Maximum	9	239	9 106	4 712	56,1	1 534	26,3	799	57,7	594
Landkreise	96	2 010	74 163	39 784	53,6	7 231	9,8	3 895	53,9	2 800
Zum Vergleich 2018/19	96	2 016	75 611	40 626	53,7	6 586	8,7	3 508	53,3	2 650
Minimum	1	13	488	246	50,1	22	3,1	10	45,5	12
Maximum	7	192	7 258	3 919	57,2	823	18,0	415	61,3	283

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins- gesamt	mit Migrationshintergrund		ins- gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit				zusammen	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit		
	Schuljahr 2019/20											
Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	414	7	1,7	3	4	66	672	144	21,4	61
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	25	243	57	23,5	35
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	35	328	112	34,1	80
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	79	689	80	11,6	24
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	102	1 013	453	44,7	251
Mainz, St.	1	13	392	15	3,8	13	3	36	413	209	50,6	97
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	10	138	-	-	-	1	10	112	30	26,8	15
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	29	282	58	20,6	26
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	25	254	126	49,6	42
Trier, St.	1	13	404	21	5,2	16	5	52	470	52	11,1	30
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	23	228	105	46,1	49
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	13	123	13	10,6	8
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	4	44	495	145	29,3	106
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	32	324	24	7,4	20
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	25	244	75	30,7	47
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	44	437	91	20,8	37
Bad Kreuznach	1	3	54	1	1,9	1	6	59	581	116	20,0	40
Berncastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	49	484	91	18,8	34
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	39	421	61	14,5	46
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	269	32	11,9	11
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	54	453	35	7,7	17
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	40	401	80	20,0	74
Germersheim	-	-	-	-	-	-	2	21	280	57	20,4	38
Kaiserslautern	1	13	368	22	6,0	13	3	36	329	69	21,0	24
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	21	224	24	10,7	11
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	62	606	142	23,4	51
Mayen-Koblenz	1	2	29	2	6,9	-	7	63	628	116	18,5	49
Neuwied	1	15	431	3	0,7	1	10	181	1 661	297	17,9	121
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	8	143	4	2,8	1	3	31	302	37	12,3	24
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	284	10	3,5	6	4	42	395	76	19,2	46
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	109	49	45,0	13
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	30	280	53	18,9	24
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	59	573	89	15,5	75
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	23	203	49	24,1	18
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	77	791	93	11,8	75
Rheinland-Pfalz	10	103	2 657	85	3,2	54	131	1 568	15 317	3 340	21,8	1 719
Zum Vergleich 2018/19	9	97	2 616	80	3,1	52	131	1 538	14 947	2 830	18,9	1 428
Kreisfreie Städte	4	49	1 348	43	3,2	32	34	495	4 827	1 439	29,8	718
Zum Vergleich 2018/19	4	48	1 364	43	3,2	35	34	482	4 666	1 233	26,4	600
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	10	112	13	10,6	8
Maximum	1	13	414	21	5,2	16	5	102	1 013	453	50,6	251
Landkreise	6	54	1 309	42	3,2	22	97	1 073	10 490	1 901	18,1	1 001
Zum Vergleich 2018/19	5	49	1 252	37	3,0	17	97	1 056	10 281	1 597	15,5	828
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	1	15	431	22	6,9	13	10	181	1 661	297	45,0	121

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–54** Mit der Schulstrukturreform, deren gesetzliche Regelung zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 5, 9, 16, 20, 26, 30, 36, 40** Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, werden per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zugeordnet.
- 6–41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 1–11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12–22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis

1–54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

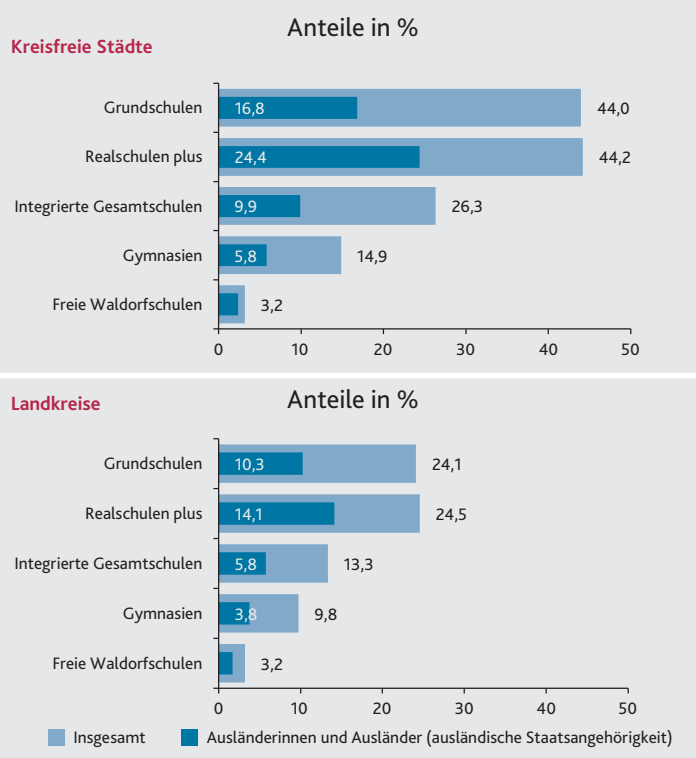
Periodizität

1–54 jährlich

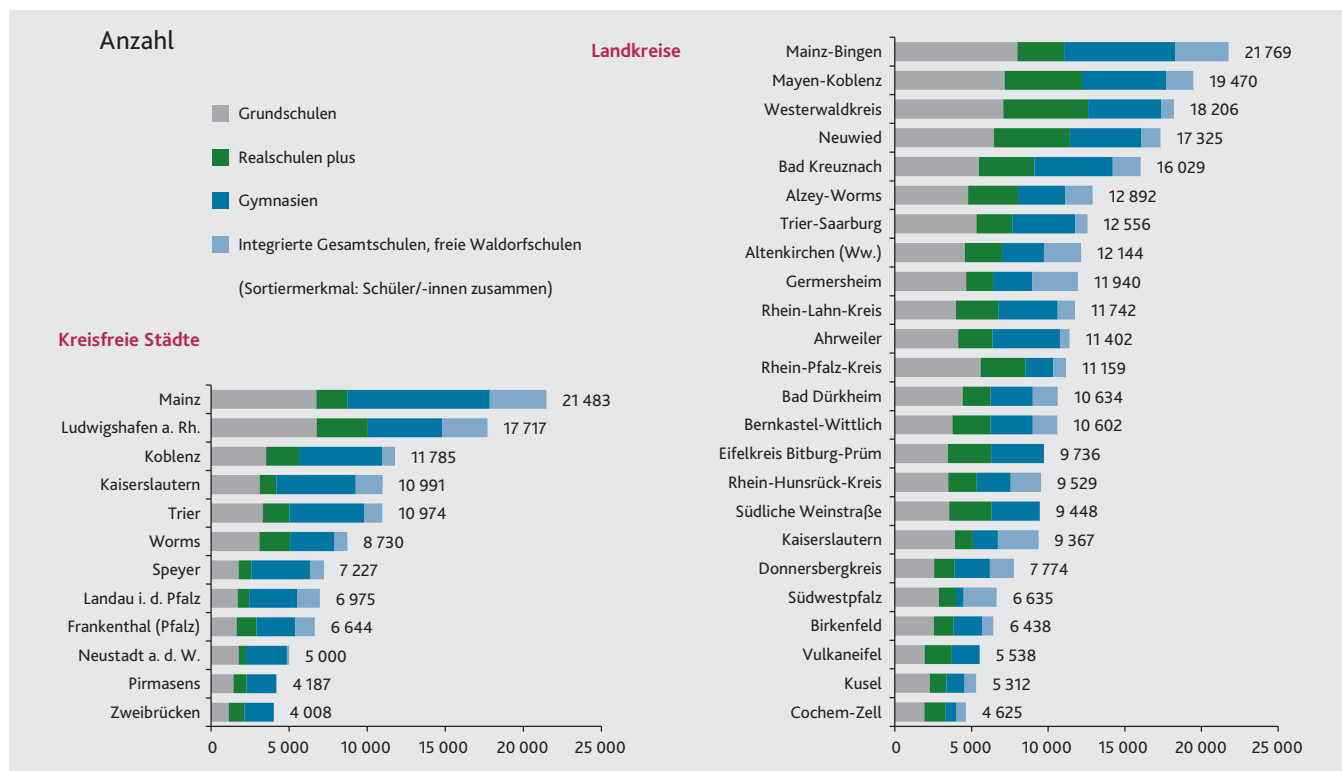
Nächste Aktualisierung

1–54 1. Quartal 2021

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2019/20



Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2019/20



T 19 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins- gesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit			
Schuljahr 2019/20											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	89	1 253	14,1	434	34,6	297	23,7	105	35,4	271
Kaiserslautern, St.	3	301	6 281	19,1	2 279	36,3	894	14,2	334	37,4	670
Koblenz, St.	7	401	9 156	20,3	4 455	48,7	1 586	17,3	771	48,6	1 027
Landau i. d. Pfalz, St.	5	117	2 513	17,9	1 219	48,5	315	12,5	138	43,8	245
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	552	12 029	20,5	4 493	37,4	2 281	19,0	821	36,0	1 767
Mainz, St.	8	392	8 758	20,1	4 218	48,2	2 136	24,4	1 191	55,8	1 293
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	131	2 749	19,3	1 091	39,7	441	16,0	189	42,9	248
Pirmasens, St.	2	80	1 642	17,3	578	35,2	274	16,7	72	26,3	198
Speyer, St.	2	102	1 941	18,4	955	49,2	333	17,2	139	41,7	256
Trier, St.	8	369	7 986	19,3	3 793	47,5	1 224	15,3	583	47,6	901
Worms, St.	3	164	2 730	16,6	1 160	42,5	574	21,0	263	45,8	358
Zweibrücken, St.	1	62	1 265	18,2	555	43,9	217	17,2	90	41,5	115
Ahrweiler	2	126	2 593	19,2	1 154	44,5	492	19,0	179	36,4	377
Altenkirchen (Ww.)	3	188	3 378	16,7	1 414	41,9	394	11,7	129	32,7	309
Alzey-Worms	4	80	1 519	19,0	741	48,8	269	17,7	117	43,5	187
Bad Dürkheim	2	75	1 391	18,5	552	39,7	167	12,0	61	36,5	129
Bad Kreuznach	5	235	4 763	18,9	1 918	40,3	617	13,0	260	42,1	458
Berncastel-Wittlich	4	134	2 621	18,4	894	34,1	409	15,6	151	36,9	306
Birkenfeld	4	102	2 028	17,6	770	38,0	318	15,7	125	39,3	194
Cochem-Zell	2	67	1 167	17,4	516	44,2	153	13,1	57	37,3	115
Donnersbergkreis	2	80	1 542	17,9	762	49,4	160	10,4	72	45,0	118
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5	151	2 459	15,5	1 059	43,1	254	10,3	92	36,2	221
Germersheim	1	91	1 740	18,1	484	27,8	217	12,5	73	33,6	144
Kaiserslautern	3	63	1 368	21,7	772	56,4	98	7,2	42	42,9	81
Kusel	2	50	814	13,9	302	37,1	179	22,0	54	30,2	163
Mainz-Bingen	6	158	3 025	18,7	1 070	35,4	538	17,8	151	28,1	471
Mayen-Koblenz	4	166	3 651	20,1	1 213	33,2	273	7,5	80	29,3	226
Neuwied	8	355	6 871	18,1	2 541	37,0	701	10,2	255	36,4	588
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	147	3 033	19,5	1 320	43,5	387	12,8	163	42,1	253
Rhein-Lahn-Kreis	3	117	2 280	17,4	752	33,0	385	16,9	111	28,8	298
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	71	17,8	5	7,0	10	14,1	1	10,0	7
Südliche Weinstraße	3	91	1 761	19,4	818	46,5	242	13,7	99	40,9	157
Südwestpfalz	2	54	1 090	20,2	507	46,5	119	10,9	53	44,5	90
Trier-Saarburg	4	84	1 385	15,0	479	34,6	291	21,0	102	35,1	261
Vulkaneifel	3	74	1 621	20,2	691	42,6	276	17,0	106	38,4	144
Westerwaldkreis	5	203	5 033	21,7	2 192	43,6	613	12,2	255	41,6	447
Rheinland-Pfalz	133	5 655	115 507	18,9	48 156	41,7	18 134	15,7	7 484	41,3	13 093
Zum Vergleich 2018/19	133	5 688	117 728	19,1	49 152	41,8	17 532	14,9	7 014	40,0	13 093
Kreisfreie Städte	52	2 760	58 303	19,3	25 230	43,3	10 572	18,1	4 696	44,4	7 349
Zum Vergleich 2018/19	52	2 786	59 186	19,4	25 808	43,6	9 875	16,7	4 245	43,0	7 356
Minimum	1	62	1 253	14,1	434	34,6	217	12,5	72	26,3	115
Maximum	8	552	12 029	20,5	4 493	49,2	2 281	24,4	1 191	55,8	1 767
Landkreise	81	2 895	57 204	18,5	22 926	40,1	7 562	13,2	2 788	36,9	5 744
Zum Vergleich 2018/19	80	2 950	59 735	18,9	23 819	39,9	7 337	12,3	2 649	36,1	5 606
Minimum	1	4	71	13,7	2	2,8	9	8,1	-	-	4
Maximum	8	363	6 985	22,2	2 630	57,7	647	21,5	267	46,9	563

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne berufliche Gymnasien.
- 5, 9** Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, werden per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zugeordnet.
- 6, 10** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–11** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.

Datenbasis

1–11 Statistik der berufsbildenden Schulen

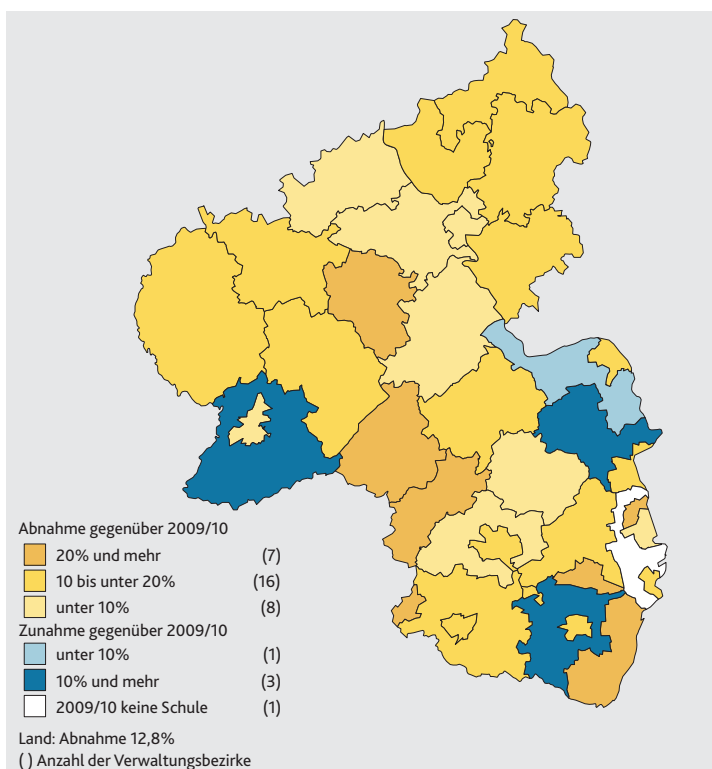
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 1. Quartal 2021

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20



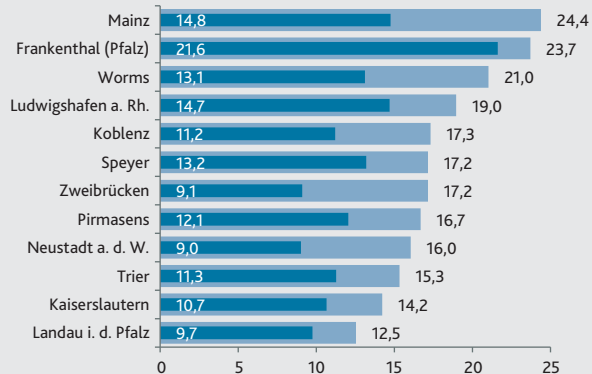
Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20

Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

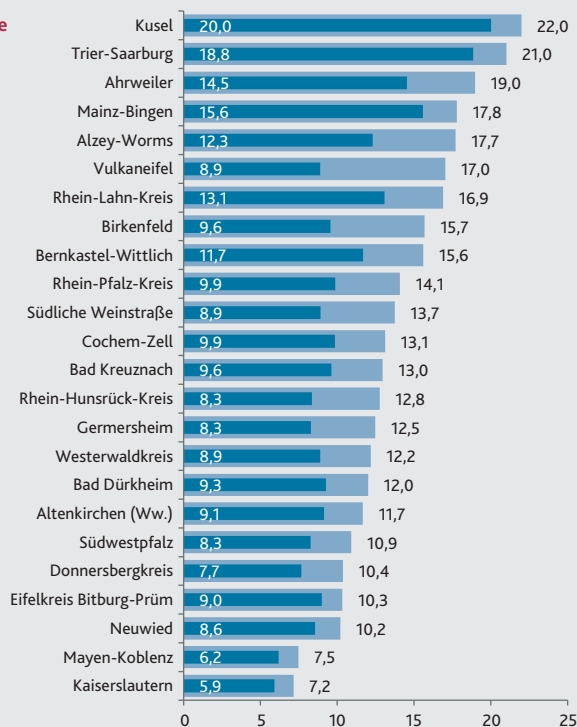
■ Insgesamt (Sortiermerkmal)

■ Ausländerinnen und Ausländer (ausländische Staatsangehörigkeit)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 20

Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit			
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis	
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer
	2019									
Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	646	5,7	7,4	4,2	5,4	-	571	21,9	75	68,0
Kaiserslautern, St.	2 196	2,3	6,0	4,2	7,6	7,5	1 982	8,8	214	18,2
Koblenz, St.	3 095	2,8	3,5	4,9	7,3	8,9	2 875	8,6	220	27,3
Landau i. d. Pfalz, St.	939	2,4	4,9	3,2	10,3	11,7	866	8,0	73	39,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 078	4,3	3,8	5,5	7,6	5,1	3 717	15,6	361	34,3
Mainz, St.	3 274	2,9	4,7	8,2	9,3	7,5	3 012	13,0	262	32,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 061	4,1	5,1	5,7	5,6	6,6	976	8,9	85	22,4
Pirmasens, St.	612	3,1	8,5	3,8	3,9	9,2	540	8,5	72	51,4
Speyer, St.	815	6,3	4,4	3,8	12,3	-	713	14,9	102	40,2
Trier, St.	2 813	2,1	5,5	5,3	14,6	9,8	2 646	7,1	167	47,9
Worms, St.	1 154	7,4	4,6	5,2	0,8	-	934	13,2	220	29,1
Zweibrücken, St.	577	3,5	8,1	11,1	4,9	9,4	519	9,4	58	25,9
Ahrweiler	1 059	3,7	6,9	10,1	13,0	3,8	944	10,9	115	53,0
Altenkirchen (Ww.)	1 309	4,4	6,3	4,4	10,5	4,8	1 137	6,9	172	45,9
Alzey-Worms	664	5,4	8,6	14,5	6,6	-	607	12,7	57	35,1
Bad Dürkheim	627	5,6	6,5	7,0	9,1	-	518	8,3	109	22,0
Bad Kreuznach	1 810	3,0	4,1	6,7	9,8	4,3	1 626	7,5	184	19,0
Bernkastel-Wittlich	1 035	8,1	4,3	4,4	3,2	6,5	922	10,1	113	40,7
Birkenfeld	789	8,5	5,4	8,5	6,0	6,5	687	9,8	102	26,5
Cochem-Zell	490	3,5	10,2	5,5	12,9	3,3	437	7,3	53	41,5
Donnersbergkreis	616	5,5	5,7	4,2	21,6	2,3	574	9,9	42	31,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	921	8,3	4,7	4,0	9,6	2,8	851	6,7	70	30,0
Germersheim	739	3,4	5,8	8,1	12,7	1,9	665	9,6	74	27,0
Kaiserslautern	566	5,7	11,7	9,0	8,0	-	532	6,2	34	29,4
Kusel	330	6,1	14,8	4,5	10,9	8,8	290	19,0	40	17,5
Mainz-Bingen	1 438	4,5	8,1	8,1	6,3	-	1 174	12,9	264	38,3
Mayen-Koblenz	1 367	2,4	6,9	8,6	11,7	6,7	1 275	3,9	92	37,0
Neuwied	2 704	3,1	4,5	6,1	8,5	4,8	2 461	7,7	243	31,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 173	3,0	3,2	9,9	10,3	3,9	1 093	8,3	80	15,0
Rhein-Lahn-Kreis	971	5,1	8,4	11,4	5,0	8,8	830	10,7	141	44,0
Rhein-Pfalz-Kreis	25	-	-	-	100	-	25	4,0	-	-
Südliche Weinstraße	649	4,3	4,6	9,4	28,0	-	601	7,3	48	10,4
Südwestpfalz	429	0,9	7,2	17,2	10,7	5,4	380	7,4	49	6,1
Trier-Saarburg	532	7,7	9,2	4,1	7,3	2,8	445	14,4	87	40,2
Vulkaneifel	627	4,6	3,3	5,9	7,3	4,9	569	5,8	58	31,0
Westerwaldkreis	1 806	4,4	7,5	5,0	6,1	9,4	1 677	7,5	129	29,5
Rheinland-Pfalz	43 936	4,0	5,6	6,5	9,0	5,6	39 671	9,9	4 265	33,2
Zum Vergleich 2018	46 242	4,0	5,1	6,0	8,1	6,1	41 268	9,2	4 974	35,6
Kreisfreie Städte	21 260	3,5	4,9	5,6	8,3	6,9	19 351	11,3	1 909	33,7
Zum Vergleich 2018	22 573	3,0	4,2	5,3	7,5	7,0	20 188	10,4	2 385	35,3
Minimum	577	2,1	3,5	3,2	0,8	-	519	7,1	58	18,2
Maximum	4 078	7,4	8,5	11,1	14,6	11,7	3 717	21,9	361	68,0
Landkreise	22 676	4,5	6,3	7,4	9,7	4,4	20 320	8,6	2 356	32,7
Zum Vergleich 2018	23 669	5,1	5,9	6,5	8,8	5,2	21 080	8,1	2 589	35,9
Minimum	25	-	-	-	3,2	-	25	3,9	-	-
Maximum	2 704	8,5	14,8	17,2	100	9,4	2 461	19,0	264	53,0

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2018/2019; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens. Seit 2017 einschließlich Schulentlassene mit Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen und ganzheitliche Entwicklung; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2–6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

Datenbasis

1–10 Statistik der berufsbildenden Schulen

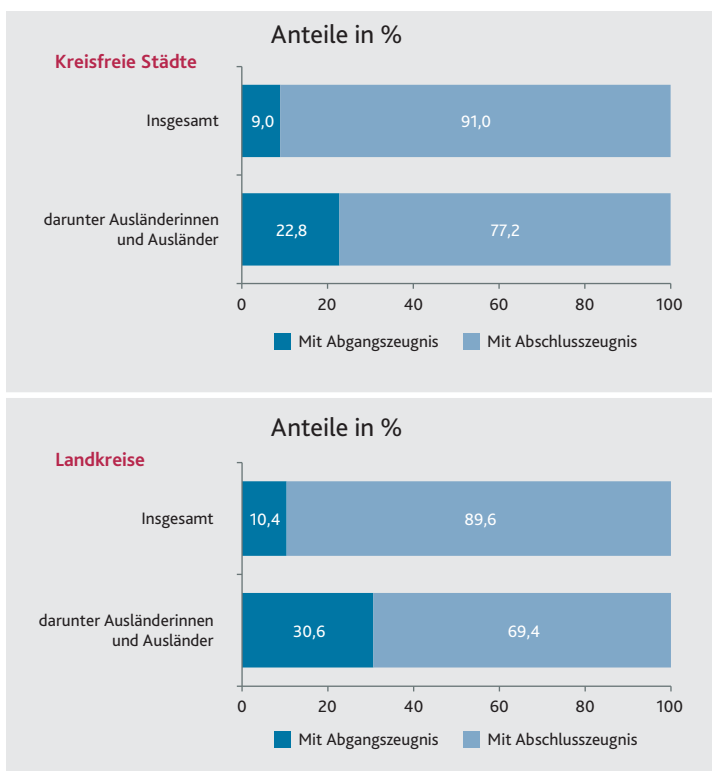
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 1. Quartal 2021

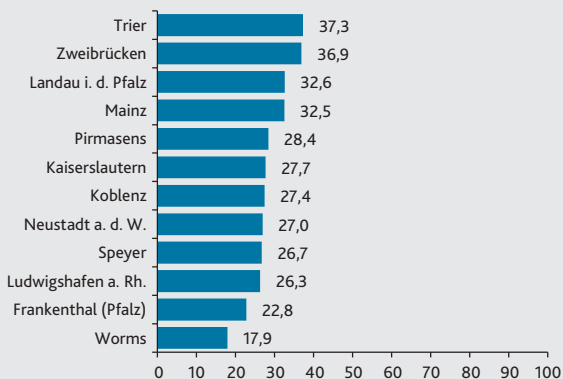
Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2019 nach Schulabschluss



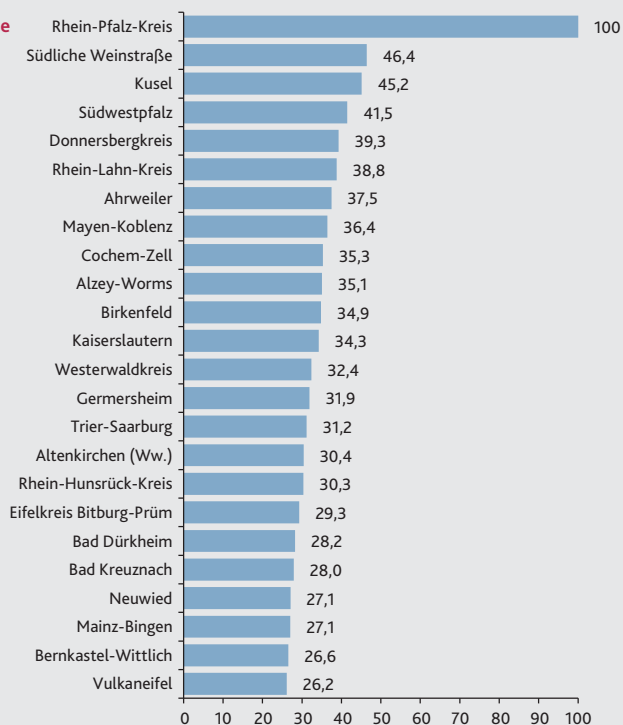
Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2019

Anteil an den Schulentlassenen insgesamt in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 21

Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen			Berufliche Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2019/20											
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	811	22,2	2	296	27,7	1	87	5,7	2	59	6,8
Kaiserslautern, St.	2	3 976	11,0	3	1 077	14,3	3	628	4,6	5	600	8,5
Koblenz, St.	3	6 085	12,5	6	817	11,5	3	1 009	8,8	9	1 245	6,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 319	11,9	2	396	13,4	2	216	2,3	4	582	5,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 355	15,0	6	1 272	19,3	6	1 268	10,3	10	1 134	12,1
Mainz, St.	4	5 134	14,7	7	1 395	16,1	4	1 122	16,2	9	1 107	11,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	1 924	9,3	1	380	12,4	2	190	2,1	2	255	7,5
Pirmasens, St.	1	1 193	13,5	1	114	9,6	1	35	14,3	2	300	7,0
Speyer, St.	1	1 161	15,6	2	344	17,7	2	323	0,3	3	113	11,5
Trier, St.	3	4 538	14,2	5	838	12,5	7	1 637	6,0	8	973	5,4
Worms, St.	3	1 868	12,6	2	506	12,6	1	336	17,3	2	20	5,0
Zweibrücken, St.	1	444	9,0	1	494	9,9	1	134	13,4	2	193	4,1
Ahrweiler	1	1 501	18,1	1	457	13,6	1	333	8,4	4	302	5,0
Altenkirchen (Ww.)	2	2 001	10,3	2	558	10,8	2	529	4,3	4	290	6,9
Alzey-Worms	1	628	17,8	2	473	12,3	1	301	4,7	3	117	2,6
Bad Dürkheim	1	1 041	9,8	1	242	11,2	1	20	-	1	88	-
Bad Kreuznach	4	3 092	9,8	3	605	13,2	4	592	6,1	7	474	8,4
Bernkastel-Wittlich	3	1 894	10,9	2	414	19,3	1	68	4,4	4	245	6,9
Birkenfeld	1	1 213	10,6	1	331	12,4	3	173	3,5	2	311	6,1
Cochem-Zell	1	758	9,2	1	219	14,2	1	55	20,0	3	135	2,2
Donnersbergkreis	1	676	7,7	1	311	8,7	1	369	7,9	3	186	5,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 641	9,6	2	326	9,5	4	360	7,8	2	132	3,8
Germersheim	1	1 058	8,5	1	319	10,3	1	267	7,1	1	96	2,1
Kaiserslautern	1	335	12,8	3	529	6,2	1	504	1,0	-	-	-
Kusel	1	415	23,1	1	197	23,9	-	-	-	2	202	9,9
Mainz-Bingen	2	1 977	18,1	4	746	12,9	2	67	4,5	5	235	6,0
Mayen-Koblenz	2	2 217	6,8	2	643	6,8	1	281	5,0	7	510	3,5
Neuwied	6	4 657	8,3	5	848	11,3	3	714	8,8	9	652	6,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 701	9,9	2	602	5,6	2	500	8,0	3	230	4,8
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 363	15,0	2	535	15,0	1	28	3,6	5	354	3,4
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	71	9,9
Südliche Weinstraße	1	622	12,7	1	350	8,0	1	647	6,5	3	142	5,6
Südwestpfalz	1	507	12,0	1	379	6,3	1	114	2,6	2	90	2,2
Trier-Saarburg	2	744	21,9	1	264	13,6	1	147	27,9	3	230	9,1
Vulkaneifel	1	1 051	10,8	1	253	6,7	1	108	8,3	4	209	2,4
Westerwaldkreis	2	3 120	10,2	2	534	11,0	2	530	5,8	6	849	4,5
Rheinland-Pfalz	73	71 020	12,4	80	18 064	12,8	69	13 692	7,8	142	12 731	7,0
Zum Vergleich 2018/19	73	71 409	12,3	80	18 923	12,5	69	13 876	7,5	144	13 520	6,5
Kreisfreie Städte	30	36 808	13,5	38	7 929	15,0	33	6 985	8,9	58	6 581	8,4
Zum Vergleich 2018/19	30	36 743	13,5	38	8 307	14,8	33	7 085	8,2	58	7 051	8,1
Minimum	1	444	9,0	1	114	9,6	1	35	0,3	2	20	4,1
Maximum	6	8 355	22,2	7	1 395	27,7	7	1 637	17,3	10	1 245	12,1
Landkreise	43	34 212	11,2	42	10 135	11,1	36	6 707	6,7	84	6 150	5,4
Zum Vergleich 2018/19	43	34 666	11,0	42	10 616	10,7	36	6 791	6,8	86	6 469	4,8
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	4 657	23,1	5	848	23,9	4	714	27,9	9	849	9,9

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 10-12** Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Datenbasis

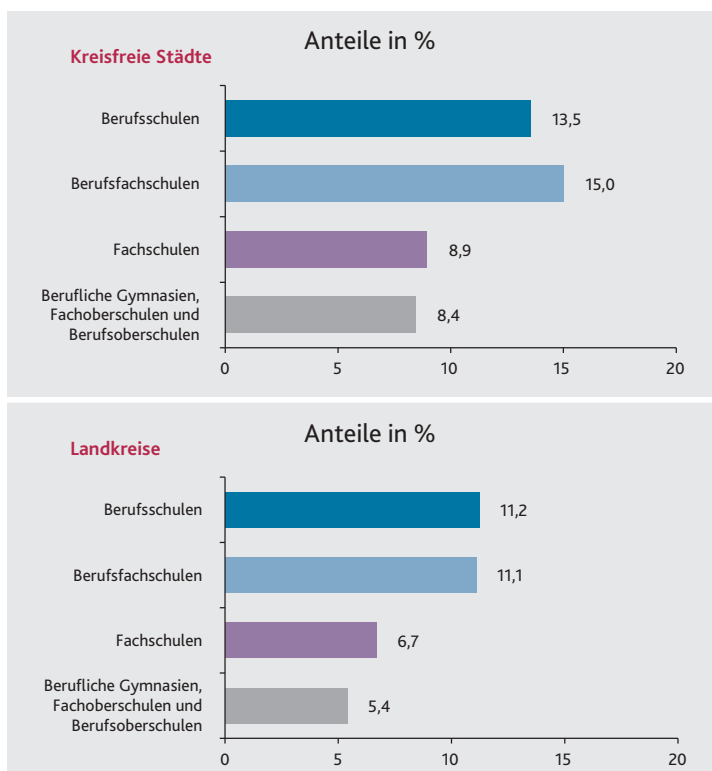
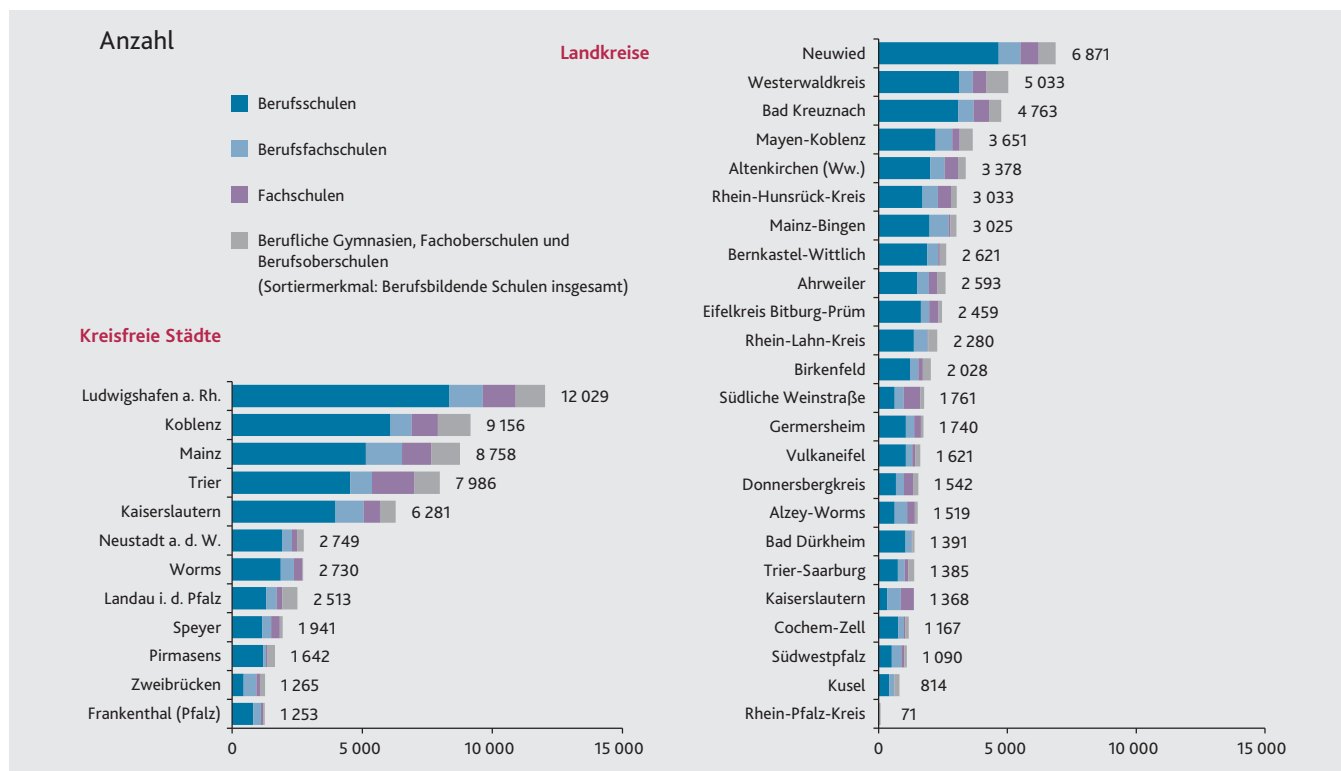
1-12 Statistik der berufsbildenden Schulen

Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 1. Quartal 2021

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Schulformen**Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Schulformen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen
	2018												
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	% 13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 603	107	6,7	193	12,0	300	18,7	147	9,2	77	4,8	209	13,0
Kaiserslautern, St.	3 998	213	5,3	298	7,5	716	17,9	410	10,3	215	5,4	632	15,8
Koblenz, St.	4 908	202	4,1	351	7,2	868	17,7	439	8,9	288	5,9	826	16,8
Landau i. d. Pfalz, St.	2 189	135	6,2	185	8,5	428	19,6	165	7,5	119	5,4	358	16,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 980	241	4,8	662	13,3	761	15,3	526	10,6	189	3,8	615	12,3
Mainz, St.	9 588	340	3,5	649	6,8	1 305	13,6	656	6,8	984	10,3	1 732	18,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 518	134	5,3	281	11,2	432	17,2	205	8,1	115	4,6	435	17,3
Pirmasens, St.	1 855	155	8,4	184	9,9	453	24,4	151	8,1	89	4,8	231	12,5
Speyer, St.	2 319	137	5,9	212	9,1	461	19,9	211	9,1	102	4,4	328	14,1
Trier, St.	4 380	237	5,4	275	6,3	919	21,0	416	9,5	274	6,3	681	15,5
Worms, St.	3 208	197	6,1	424	13,2	576	18,0	260	8,1	150	4,7	425	13,2
Zweibrücken, St.	1 253	93	7,4	117	9,3	250	20,0	106	8,5	60	4,8	157	12,5
Ahrweiler	5 840	450	7,7	802	13,7	1 059	18,1	629	10,8	233	4,0	678	11,6
Altenkirchen (Ww.)	4 768	561	11,8	663	13,9	913	19,1	276	5,8	222	4,7	553	11,6
Alzey-Worms	4 876	371	7,6	649	13,3	871	17,9	352	7,2	166	3,4	616	12,6
Bad Dürkheim	5 561	381	6,9	686	12,3	1 011	18,2	591	10,6	240	4,3	800	14,4
Bad Kreuznach	6 136	472	7,7	721	11,8	1 196	19,5	509	8,3	253	4,1	834	13,6
Bernkastel-Wittlich	4 667	428	9,2	565	12,1	905	19,4	648	13,9	166	3,6	440	9,4
Birkenfeld	3 346	502	15,0	364	10,9	871	26,0	254	7,6	114	3,4	286	8,5
Cochem-Zell	2 693	197	7,3	332	12,3	527	19,6	558	20,7	85	3,2	185	6,9
Donnersbergkreis	2 557	240	9,4	319	12,5	455	17,8	219	8,6	82	3,2	315	12,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 829	363	9,5	471	12,3	711	18,6	401	10,5	176	4,6	321	8,4
Germersheim	4 499	323	7,2	605	13,4	876	19,5	399	8,9	144	3,2	517	11,5
Kaiserslautern	3 708	265	7,1	581	15,7	683	18,4	367	9,9	148	4,0	397	10,7
Kusel	2 006	166	8,3	318	15,9	395	19,7	177	8,8	47	2,3	196	9,8
Mainz-Bingen	8 502	515	6,1	1 102	13,0	1 301	15,3	683	8,0	357	4,2	1 385	16,3
Mayen-Koblenz	8 123	764	9,4	1 026	12,6	1 677	20,6	629	7,7	330	4,1	966	11,9
Neuwied	7 661	691	9,0	1 066	13,9	1 520	19,8	484	6,3	321	4,2	982	12,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 380	349	8,0	657	15,0	828	18,9	391	8,9	208	4,7	516	11,8
Rhein-Lahn-Kreis	4 738	396	8,4	564	11,9	836	17,6	463	9,8	165	3,5	604	12,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5 237	353	6,7	762	14,6	995	19,0	396	7,6	179	3,4	649	12,4
Südliche Weinstraße	4 488	399	8,9	573	12,8	844	18,8	531	11,8	154	3,4	493	11,0
Südwestpfalz	3 322	326	9,8	514	15,5	727	21,9	336	10,1	102	3,1	319	9,6
Trier-Saarburg	4 634	418	9,0	668	14,4	835	18,0	512	11,0	211	4,6	517	11,2
Vulkaneifel	2 477	244	9,9	318	12,8	490	19,8	263	10,6	83	3,4	247	10,0
Westerwaldkreis	8 536	978	11,5	1 185	13,9	1 649	19,3	492	5,8	392	4,6	1 111	13,0
Rheinland-Pfalz	159 383	12 343	7,7	19 342	12,1	29 644	18,6	14 252	8,9	7 240	4,5	20 556	12,9
Zum Vergleich 2017	159 542	12 616	7,9	19 205	12,0	30 146	18,9	14 274	8,9	7 099	4,4	20 440	12,8
Kreisfreie Städte	42 799	2 191	5,1	3 831	9,0	7 469	17,5	3 692	8,6	2 662	6,2	6 629	15,5
Zum Vergleich 2017	42 887	2 261	5,3	3 772	8,8	7 628	17,8	3 668	8,6	2 665	6,2	6 600	15,4
Minimum	1 253	93	3,5	117	6,3	250	13,6	106	6,8	60	3,8	157	12,3
Maximum	9 588	340	8,4	662	13,3	1 305	24,4	656	10,6	984	10,3	1 732	18,1
Landkreise	116 584	10 152	8,7	15 511	13,3	22 175	19,0	10 560	9,1	4 578	3,9	13 927	11,9
Zum Vergleich 2017	116 655	10 355	8,9	15 433	13,2	22 518	19,3	10 606	9,1	4 434	3,8	13 840	11,9
Minimum	2 006	166	6,1	318	10,9	395	15,3	177	5,8	47	2,3	185	6,9
Maximum	8 536	978	15,0	1 185	15,9	1 677	26,0	683	20,7	392	4,7	1 385	16,3

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen (Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters), die Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). Die Wirtschaftszweige A (Land- u. Forstwirtschaft), O (Öffentl. Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte) und U (Exterritoriale Organisationen) werden nicht nachgewiesen.

Registriert sind Unternehmen (Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters), die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Einheiten, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregisterauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Einheiten ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 30.09.2019

Periodizität

1-13 jährlich

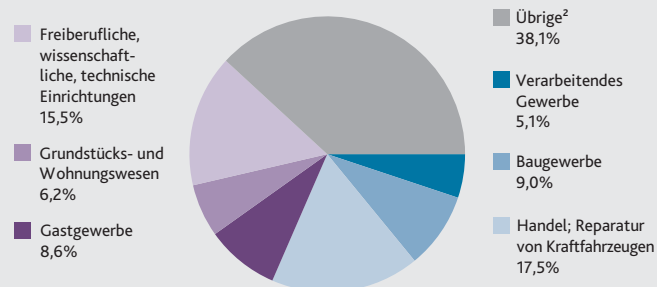
Nächste Aktualisierung

1-13 Februar 2021

Unternehmen¹ 2018 nach Wirtschaftszweigen

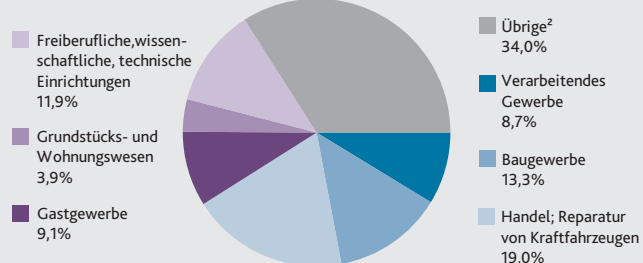
Kreisfreie Städte

Anteile in %



Landkreise

Anteile in %

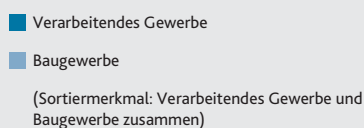


¹ Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – ² Ohne die Wirtschaftszweige A, O, T und U.

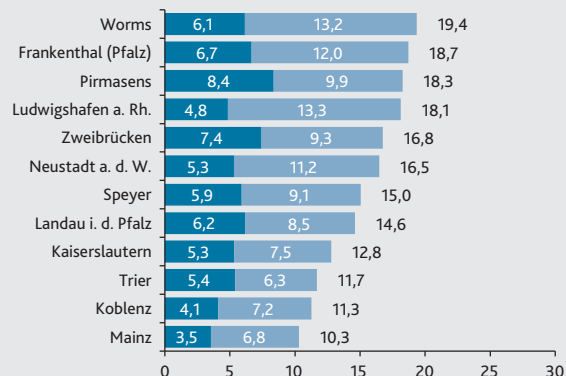
Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2018

Anteile an den Unternehmen¹
in %

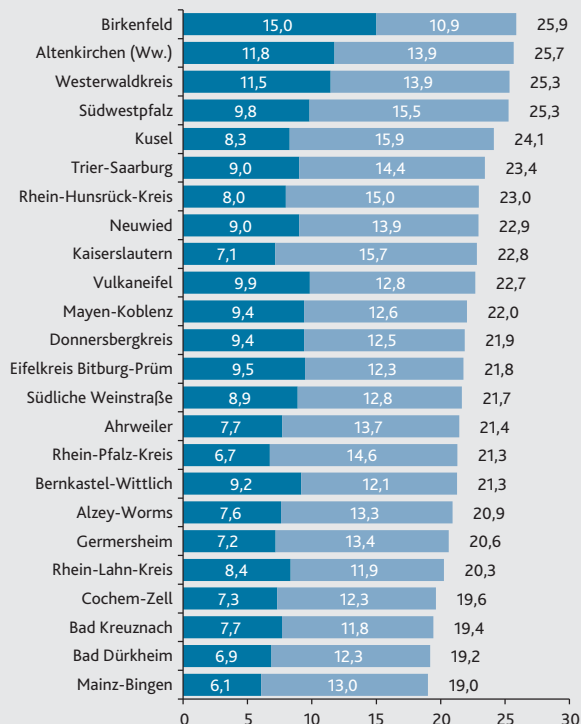
¹ Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters ohne die Wirtschaftszweige A, O, T und U.



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 23 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen			sonstige Neugrün- dungen			Betriebsaufgaben			sonstige Still- legungen	
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner/ -innen				zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner/ -innen		
	2019											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	347	81	-5,8	16,6	223	29,8	352	54	10,2	11,1	245	33,3
Kaiserslautern, St.	778	267	17,1	26,7	445	27,1	761	158	-4,2	15,8	502	32,4
Koblenz, St.	1 010	167	12,8	14,6	712	28,3	966	159	11,2	13,9	664	23,2
Landau i. d. Pfalz, St.	307	68	-8,1	14,5	201	30,6	207	38	-17,4	8,1	114	30,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 201	341	22,7	19,9	675	30,9	1 145	176	-26,4	10,3	741	28,6
Mainz, St.	1 923	454	-0,4	20,8	1 239	26,3	1 928	412	33,3	18,9	1 154	29,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	441	84	-19,2	15,8	275	30,8	416	78	-4,9	14,7	257	38,0
Pirmasens, St.	343	70	-5,4	17,4	242	33,2	331	63	16,7	15,6	240	30,2
Speyer, St.	401	124	15,9	24,6	206	31,7	412	99	17,9	19,6	218	33,4
Trier, St.	819	183	-5,7	16,5	542	27,4	829	150	-12,8	13,5	535	35,5
Worms, St.	652	191	38,4	22,9	362	26,3	668	99	5,3	11,9	442	31,5
Zweibrücken, St.	312	91	-10,8	26,6	202	37,4	295	69	-11,5	20,2	193	40,5
Ahrweiler	1 162	185	9,5	14,2	769	34,4	1 066	172	13,9	13,2	699	31,8
Altenkirchen (Ww.)	917	121	23,5	9,4	639	31,3	891	123	1,7	9,6	612	30,8
Alzey-Worms	1 033	173	-9,4	13,4	645	31,8	961	140	9,4	10,8	626	36,1
Bad Dürkheim	988	157	3,3	11,8	588	34,8	1 022	163	-3,6	12,3	651	34,2
Bad Kreuznach	1 307	208	-2,8	13,1	861	32,4	1 254	161	-15,3	10,2	852	35,3
Bernkastel-Wittlich	840	120	-11,1	10,7	526	33,0	800	120	11,1	10,7	486	30,6
Birkenfeld	537	92	-5,2	11,4	345	35,7	518	71	-33,0	8,8	334	35,7
Cochem-Zell	511	73	7,4	11,9	330	36,0	512	56	-5,1	9,1	341	34,8
Donnersbergkreis	479	82	0,0	10,9	309	34,8	465	75	-11,8	10,0	296	34,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	637	112	3,7	11,3	423	34,0	568	92	-3,2	9,3	376	37,6
Germersheim	1 132	163	-23,1	12,6	728	37,8	1 055	165	20,4	12,8	688	37,3
Kaiserslautern	814	128	4,1	12,1	537	38,4	782	94	-15,3	8,9	543	43,4
Kusel	381	55	-15,4	7,8	259	41,0	378	43	-15,7	6,1	257	37,8
Mainz-Bingen	1 655	284	-0,4	13,4	1 039	32,2	1 572	219	-2,7	10,4	1 050	36,0
Mayen-Koblenz	1 554	228	1,8	10,6	1 061	33,7	1 332	181	-6,2	8,4	897	32,5
Neuwied	1 556	254	-0,8	13,9	1 024	30,7	1 567	224	-11,1	12,3	1 065	30,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	786	121	-11,0	11,7	543	31,6	794	115	-2,5	11,2	553	32,5
Rhein-Lahn-Kreis	989	113	-21,5	9,2	683	33,0	943	111	-19,0	9,1	653	33,2
Rhein-Pfalz-Kreis	1 265	188	-1,6	12,2	872	35,1	1 198	124	-27,1	8,0	850	33,2
Südliche Weinstraße	808	116	0,9	10,5	537	34,6	698	78	-14,3	7,1	486	35,6
Südwestpfalz	606	79	2,6	8,3	426	32,8	610	76	10,1	8,0	428	40,0
Trier-Saarburg	822	116	17,2	7,8	552	34,1	814	106	-8,6	7,1	557	35,8
Vulkaneifel	492	79	-8,1	13,0	323	33,3	399	75	-20,2	12,4	247	33,9
Westerwaldkreis	1 568	239	10,1	11,8	1 083	32,1	1 441	245	2,1	12,1	945	36,3
Rheinland-Pfalz	31 373	5 607	1,3	13,7	20 426	32,3	29 950	4 584	-3,1	11,2	19 797	33,5
Zum Vergleich 2018	31 966	5 533	4,3	13,6	20 703	32,0	32 047	4 731	2,5	11,6	21 493	34,3
Kreisfreie Städte	8 534	2 121	6,6	19,8	5 324	28,8	8 310	1 555	2,6	14,5	5 305	30,7
Zum Vergleich 2018	8 556	1 989	-0,9	18,6	5 236	30,1	8 540	1 515	1,4	14,2	5 452	32,4
Minimum	307	68	-19,2	14,5	201	26,3	207	38	-26,4	8,1	114	23,2
Maximum	1 923	454	38,4	26,7	1 239	37,4	1 928	412	33,3	20,2	1 154	40,5
Landkreise	22 839	3 486	-1,6	11,6	15 102	33,7	21 640	3 029	-5,8	10,0	14 492	34,6
Zum Vergleich 2018	23 410	3 544	7,5	11,8	15 467	32,8	23 507	3 216	3,0	10,7	16 041	35,0
Minimum	381	55	-23,1	7,8	259	30,7	378	43	-33,0	6,1	247	30,1
Maximum	1 655	284	23,5	14,2	1 083	41,0	1 572	245	20,4	13,2	1 065	43,4

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zugänge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2–4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8–10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

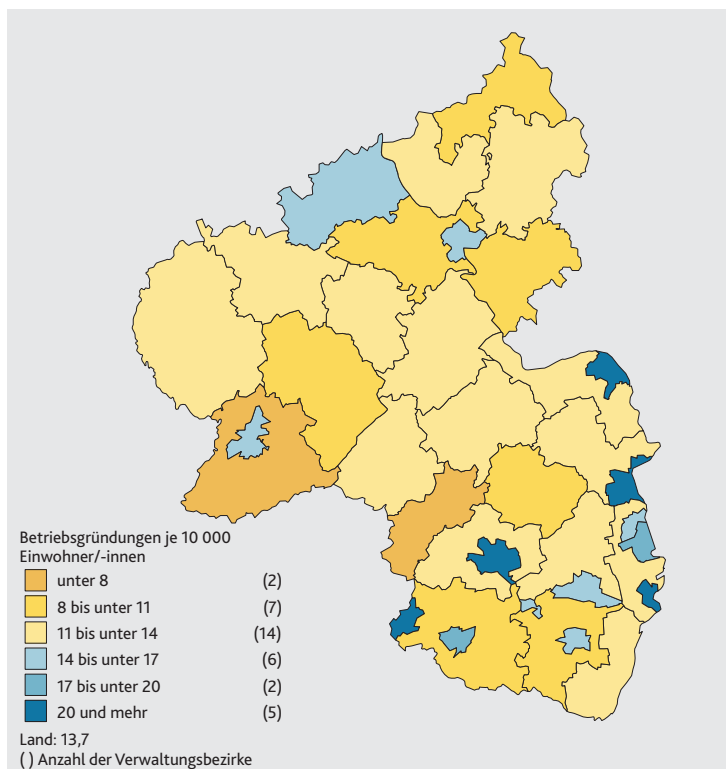
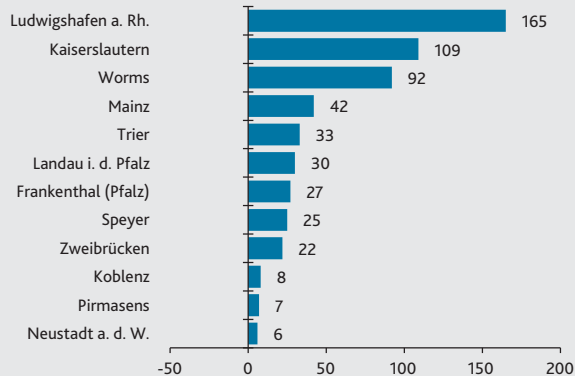
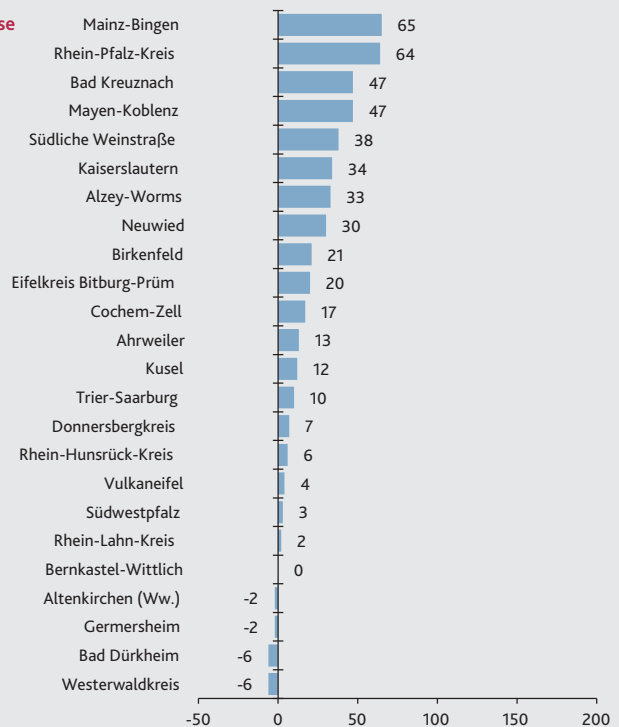
1–12 Gewerbeanzeigenstatistik

Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis April 2021

Betriebsgründungen 2019**Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2019****Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben****Kreisfreie Städte****Landkreise**

T 24 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraus- sichtliche Forde- rungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	ins- gesamt	Insolvenz- häufigkeit	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	Anteil an den Be- troffenen im Land		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Ver- braucher- insol- venzen	ins- gesamt	je Verfahren
	2019										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	1 000 EUR 6	Anzahl 7	% 8	% 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	4	2,8	-42,9	-	-	.	59	-22,4	61,0	.	.
Kaiserslautern, St.	22	6,4	15,8	168	2,5	418	200	3,6	84,0	12 108	61
Koblenz, St.	22	5,0	-40,5	84	1,2	363	109	-0,9	66,1	14 231	131
Landau i. d. Pfalz, St.	5	2,4	-16,7	12	0,2	.	22	-33,3	81,8	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	32	7,8	45,5	91	1,3	280	188	-7,4	56,9	15 318	82
Mainz, St.	41	4,8	-16,3	260	3,8	201	182	7,1	58,2	18 189	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	5,0	-7,7	.	.	265	32	-8,6	75,0	2 360	74
Pirmasens, St.	6	3,8	-40,0	.	.	92	141	1,4	86,5	5 849	42
Speyer, St.	6	2,8	-40,0	.	.	593	51	-7,3	54,9	3 160	62
Trier, St.	21	4,4	23,5	274	4,0	379	179	0,6	80,4	7 940	44
Worms, St.	19	6,5	-20,8	27	0,4	456	153	27,5	78,4	8 491	56
Zweibrücken, St.	7	6,3	75,0	39	0,6	106	64	52,4	85,9	4 998	78
Ahrweiler	38	6,7	11,8	111	1,6	194	116	2,7	50,0	9 139	79
Altenkirchen (Ww.)	17	3,8	13,3	288	4,2	939	154	-12,5	58,4	14 688	95
Alzey-Worms	16	3,0	-23,8	122	1,8	250	72	-6,5	55,6	7 876	109
Bad Dürkheim	15	2,6	0,0	.	.	267	118	1,7	69,5	15 766	134
Bad Kreuznach	42	6,9	40,0	257	3,8	494	100	-15,3	69,0	5 358	54
Bernkastel-Wittlich	16	3,1	14,3	63	0,9	315	108	-14,3	72,2	7 315	68
Birkenfeld	22	7,0	83,3	.	.	2 081	84	27,3	64,3	6 276	75
Cochem-Zell	10	3,3	-28,6	18	0,3	236	45	-13,5	62,2	2 558	57
Donnersbergkreis	9	3,7	125,0	.	.	734	80	-4,8	77,5	5 037	63
Eifelkreis Bitburg-Prüm	21	5,3	50,0	40	0,6	382	62	3,3	69,4	7 167	116
Germersheim	18	4,2	-10,0	109	1,6	613	98	10,1	59,2	6 827	70
Kaiserslautern	15	4,4	7,1	33	0,5	217	106	32,5	76,4	10 313	97
Kusel	8	4,3	0,0	.	.	82	113	-21,5	87,6	5 600	50
Mainz-Bingen	36	4,1	20,0	277	4,1	1 589	153	-13,6	71,2	9 699	63
Mayen-Koblenz	48	6,1	-2,0	304	4,4	432	211	-8,7	58,3	56 872	270
Neuwied	33	4,4	-13,2	68	1,0	177	156	3,3	64,1	18 626	119
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	3,0	-40,9	90	1,3	208	119	-	67,2	6 932	58
Rhein-Lahn-Kreis	20	4,5	-31,0	14	0,2	269	140	-13,0	69,3	17 763	127
Rhein-Pfalz-Kreis	18	3,6	-5,3	.	.	266	70	-25,5	64,3	3 800	54
Südliche Weinstraße	16	3,1	100,0	129	1,9	417	67	3,1	67,2	9 702	145
Südwestpfalz	10	3,1	-28,6	-	-	143	77	-2,5	80,5	4 210	55
Trier-Saarburg	15	3,0	50,0	80	1,2	210	140	9,4	85,0	9 806	70
Vulkaneifel	8	3,2	0,0	419	6,1	1 067	47	-14,5	66,0	4 387	93
Westerwaldkreis	31	3,8	-32,6	.	.	379	148	-25,6	59,5	11 224	76
Rheinland-Pfalz	701	4,5	-2,9	6 836	100	476	3 976	-3,7	69,0	355 578	89
Zum Vergleich 2018	722	4,7	1,0	3 599	100	521	4 127	-12,2	69,3	334 772	81
Kreisfreie Städte	197	5,1	-9,6	973	14,2	349	1 380	1,9	72,5	96 893	70
Zum Vergleich 2018	218	5,6	11,2	509	14,1	257	1 354	-13,8	75,3	86 338	64
Minimum	4	2,4	-42,9	.	.	.	22	-33,3	54,9	.	.
Maximum	41	7,8	75,0	.	.	.	200	52,4	86,5	.	.
Landkreise	495	4,2	1,4	5 850	85,6	531	2 584	-6,4	67,4	256 940	99
Zum Vergleich 2018	488	4,2	-5,2	3 017	83,8	641	2 760	-11,5	66,5	247 428	90
Minimum	8	2,6	-40,9	.	.	82	45	-25,6	50,0	2 558	50
Maximum	48	7,0	125,0	.	.	2 081	211	32,5	87,6	56 872	270

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

2 Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Vorjahres.

Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.

7-11 Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis

1-12 Insolvenzstatistik

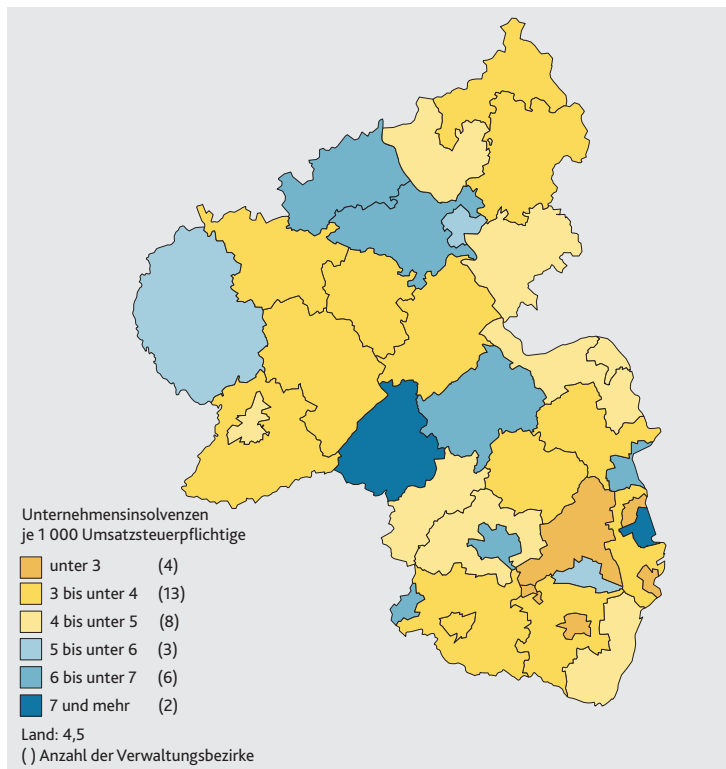
Periodizität

1-12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis April 2021

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2019

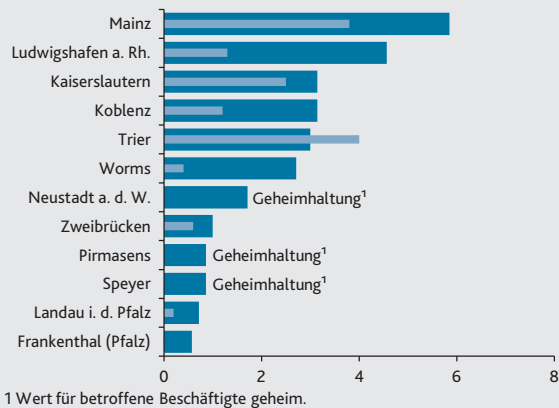


Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2019

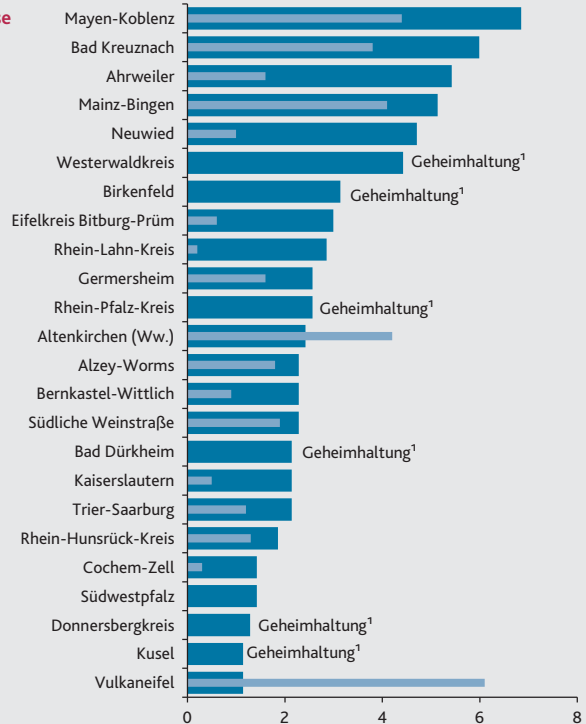
Anteile am jeweiligen Landeswert in %

■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)
■ Betroffene Beschäftigte

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 25

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
(Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen	Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote		insgesamt	darunter	
										Erdgas	Strom
30.09.2019		2019						2018	2019		
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	24	4 172	68 049	766 664	2,1	183 764	50,9	27 364	719	50,6	43,6
Kaiserslautern, St.	41	8 553	52 033	1 955 880	-0,5	228 678	52,3	242 640	2 339	41,9	46,9
Koblenz, St.	39	7 318	48 536	2 066 812	-0,5	282 429	58,2	47 431	2 888	59,3	38,5
Landau i. d. Pfalz, St.	30	2 708	39 554	644 153	-3,2	237 870	.	12 381	808	59,0	39,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	55	44 140	75 453	25 749 780	-20,8	583 366	73,9	813 741	205 571	52,0	11,0
Mainz, St.	45	7 782	57 301	1 499 732	1,1	192 718	47,7	45 959	4 996	45,3	39,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19	1 091	35 189	165 933	7,2	152 093	.	5 771	51	37,8	60,1
Pirmasens, St.	30	4 156	44 537	776 525	-5,3	186 844	45,3	20 222	497	21,6	65,9
Speyer, St.	25	4 980	57 105	1 394 146	-1,0	279 949	57,5	80 646	.	.	.
Trier, St.	50	6 210	51 251	2 013 196	-7,2	324 186	33,8	71 192	1 620	.	37,9
Worms, St.	38	6 113	53 591	2 298 075	1,9	375 932	57,1	88 115	6 615	.	32,0
Zweibrücken, St.	29	5 078	53 787	1 899 005	-0,7	373 967	.	42 138	393	41,5	39,6
Ahrweiler	62	6 038	42 498	1 235 549	0,7	204 629	35,3	103 123	1 364	62,7	33,7
Altenkirchen (Ww.)	142	12 906	44 837	2 313 219	-1,1	179 236	35,9	95 344	1 455	34,4	50,0
Alzey-Worms	46	4 510	39 211	1 890 079	-2,4	419 086	58,7	65 038	1 806	53,6	25,9
Bad Dürkheim	57	3 957	45 109	765 228	-7,0	193 386	28,5	32 081	4 039	.	19,3
Bad Kreuznach	83	10 462	45 699	2 305 030	-7,3	220 324	39,1	72 932	3 750	49,1	46,5
Bernkastel-Wittlich	91	12 524	40 383	3 375 827	-1,3	269 549	32,3	213 349	3 193	22,9	57,9
Birkenfeld	68	6 056	35 949	890 100	-1,5	146 978	29,6	32 421	722	20,7	46,8
Cochem-Zell	28	2 167	38 166	379 210	1,0	174 993	35,2	15 198	527	.	51,0
Donnersbergkreis	47	7 077	46 477	1 810 136	0,4	255 777	42,5	65 865	5 635	11,8	20,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	61	8 101	46 237	2 563 251	1,8	316 412	30,3	105 537	1 927	.	35,6
Germersheim	77	17 135	56 876	12 967 094	4,5	756 761	.	170 470	8 805	36,7	27,7
Kaiserslautern	43	2 862	40 003	561 046	-3,5	196 033	26,0	24 188	1 115	10,6	29,5
Kusel	28	2 136	37 990	397 667	-1,3	186 174	.	21 846	534	52,3	43,2
Mainz-Bingen	61	11 447	57 835	3 213 262	-15,6	280 708	52,0	298 641	.	.	.
Mayen-Koblenz	146	15 387	46 458	4 512 748	-2,4	293 283	50,1	136 216	13 381	48,5	27,5
Neuwied	148	16 438	44 123	4 024 287	-1,6	244 816	41,8	92 130	4 358	36,7	28,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	77	9 583	43 850	2 637 943	0,2	275 273	39,8	88 013	978	32,9	51,2
Rhein-Lahn-Kreis	73	7 102	42 346	1 748 758	-0,2	246 235	39,6	54 560	2 932	71,0	21,1
Rhein-Pfalz-Kreis	41	2 780	35 337	460 697	4,2	165 718	26,2	12 253	277	44,5	45,9
Südliche Weinstraße	57	6 523	44 768	1 690 469	-6,1	259 155	40,9	54 715	.	.	.
Südwestpfalz	40	2 793	36 749	667 141	7,9	238 862	39,4	16 912	238	25,0	65,7
Trier-Saarburg	71	6 294	41 862	1 672 856	1,0	265 786	52,3	37 539	868	20,7	41,7
Vulkaneifel	55	4 923	43 239	1 138 239	-1,3	231 208	26,1	57 035	2 026	22,2	32,1
Westerwaldkreis	221	19 316	39 079	3 836 353	-1,4	198 610	32,5	211 881	5 820	65,5	29,2
Rheinland-Pfalz	2 248	300 818	50 829	98 286 091	-7,2	326 729	54,4	3 574 888	301 431	49,8	17,6
Zum Vergleich Vorjahr	2 204	297 067	49 969	105 855 557	6,5	356 336	55,6	3 018 212	307 554	48,8	17,4
Kreisfreie Städte	425	102 301	62 507	41 229 902	-14,4	403 025	66,0	1 497 600	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	421	101 768	61 013	48 165 131	10,6	473 284	68,3	1 215 655	.	.	.
Minimum	19	1 091	35 189	165 933	-20,8	152 093	.	5 771	.	.	.
Maximum	55	44 140	75 453	25 749 780	7,2	583 366	.	813 741	.	.	.
Landkreise	1 823	198 517	44 811	57 056 188	-1,1	287 412	46,0	2 077 288	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	1 783	195 299	44 215	57 690 425	3,2	295 395	45,0	1 802 557	.	.	.
Minimum	28	2 136	35 337	379 210	-15,6	146 978	.	12 253	.	.	.
Maximum	221	19 316	57 835	12 967 094	7,9	756 761	.	298 641	.	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1-11** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (Spalten 1-7 und 10-12) einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen.
- 3** Bruttolohn- und -gehaltssumme.
- 4-7** Ohne Umsatzsteuer.
- 7** Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 9-11** Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
- 1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7** Jahresbericht für Betriebe
- 8** Investitionserhebung
- 9-11** Jahreserhebung über die Energieverwendung der Betriebe

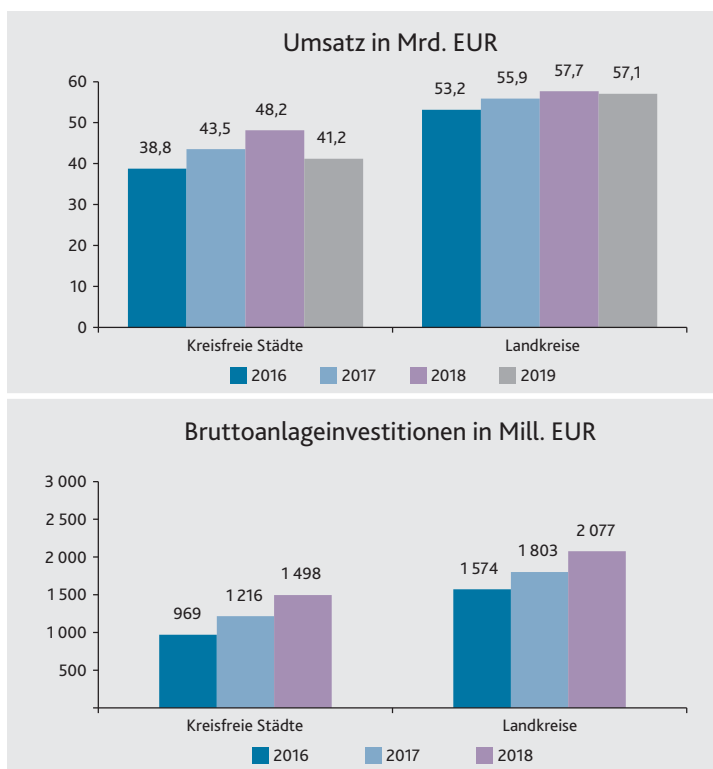
Periodizität

- 1-7** jährlich bzw. monatlich
- 8-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-7** Jahresergebnis April 2021
- 8** Oktober 2021
- 9-11** Oktober 2021

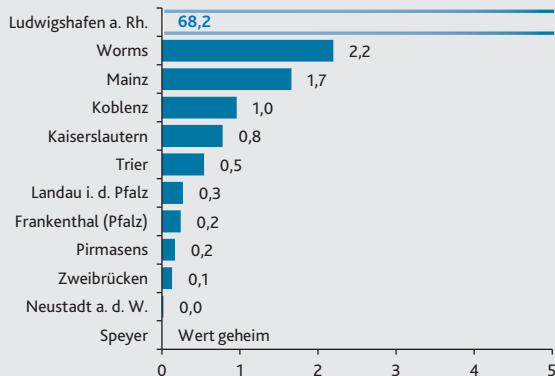
Umsatz 2016-2019 und Bruttoanlageinvestitionen 2016-2018



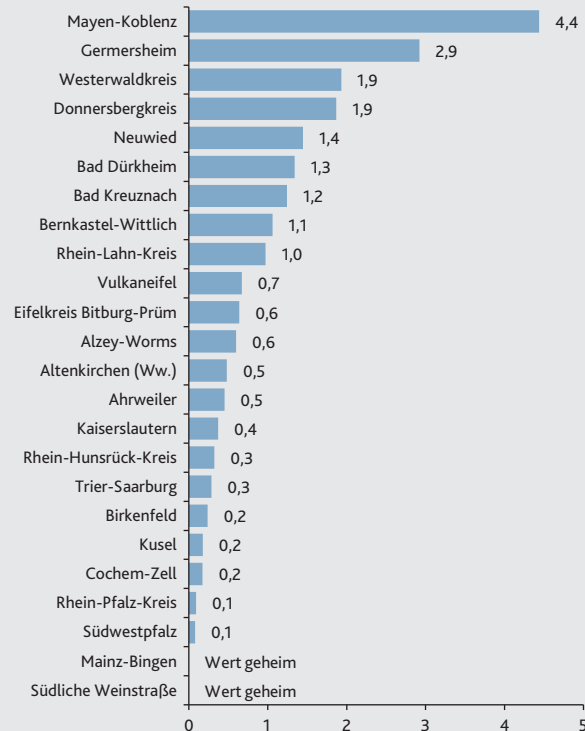
Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2019

Anteil am Landeswert in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 26 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäft- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
	30.06.2019					2018						
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	44	480	23,1	11	10	34 990	7,7	72 895	795 222	345	2 334	2,8
Kaiserslautern, St.	42	788	5,8	19	8	166 980	10,4	211 904	3 975 715	662	1 279	0,6
Koblenz, St.	57	830	1,2	15	7	112 835	4,2	135 945	1 979 556	2 712	5 500	3,7
Landau i. d. Pfalz, St.	30	272	3,8	9	6	36 507	23,3	134 218	1 216 908	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	84	1 098	5,0	13	6	126 374	14,7	115 095	1 504 450	1 306	2 871	1,9
Mainz, St.	118	1 465	9,1	12	7	246 883	9,2	168 521	2 092 231	3 394	4 656	2,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	42	349	1,2	8	7	76 936	-3,1	220 447	1 831 808	.	.	.
Pirmasens, St.	33	451	11,9	14	11	76 253	48,8	169 076	2 310 710	1 542	5 774	2,5
Speyer, St.	31	382	-4,5	12	8	49 799	-2,2	130 363	1 606 412	706	3 006	1,7
Trier, St.	53	757	5,9	14	7	88 291	18,6	116 633	1 665 873	2 208	4 940	4,0
Worms, St.	64	554	14,9	9	7	57 263	7,5	103 363	894 734	209	1 358	0,9
Zweibrücken, St.	22	328	20,1	15	10	57 952	65,9	176 682	2 634 174	573	3 538	1,5
Ahrweiler	182	1 501	6,2	8	12	200 245	9,9	133 408	1 100 247	5 508	9 165	4,9
Altenkirchen (Ww.)	135	1 291	-0,2	10	10	211 063	-4,1	163 488	1 563 428	5 717	8 285	4,0
Alzey-Worms	133	1 471	8,4	11	11	235 463	4,5	160 070	1 770 400	8 314	10 840	5,3
Bad Dürkheim	122	912	11,8	7	7	89 502	17,7	98 138	733 622	668	3 862	3,5
Bad Kreuznach	140	1 615	0,8	12	10	192 454	-2,5	119 167	1 374 675	7 458	8 213	5,6
Bernkastel-Wittlich	149	1 997	9,0	13	18	266 808	12,3	133 605	1 790 660	10 040	9 710	5,8
Birkenfeld	79	957	5,3	12	12	142 661	9,8	149 071	1 805 841	5 162	9 814	4,4
Cochem-Zell	106	1 572	3,4	15	26	296 682	32,2	188 729	2 798 888	12 446	12 025	4,9
Donnersbergkreis	64	607	-2,4	9	8	68 269	1,8	112 470	1 066 706	1 801	6 644	4,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	111	1 207	0,6	11	12	157 344	10,2	130 359	1 417 512	4 746	9 198	5,3
Germersheim	122	1 005	-12,0	8	8	142 388	14,1	141 680	1 167 115	2 179	8 042	4,7
Kaiserslautern	139	1 123	0,6	8	11	116 578	8,5	103 809	838 689	1 540	4 119	2,7
Kusel	65	517	3,4	8	7	54 897	3,3	106 185	844 576	387	3 723	3,6
Mainz-Bingen	171	2 238	4,1	13	11	377 288	8,3	168 583	2 206 361	12 979	12 800	5,2
Mayen-Koblenz	238	1 999	3,5	8	9	242 488	6,8	121 305	1 018 859	2 318	3 027	1,8
Neuwied	233	2 153	2,2	9	12	325 537	9,9	151 201	1 397 153	6 226	5 589	3,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	184	2 442	6,2	13	24	403 868	17,9	165 384	2 194 933	11 215	6 805	3,4
Rhein-Lahn-Kreis	127	1 070	-0,7	8	9	121 130	17,4	113 205	953 777	1 097	3 809	3,4
Rhein-Pfalz-Kreis	125	1 440	4,5	12	9	240 741	8,2	167 181	1 925 930	2 342	3 139	1,3
Südliche Weinstraße	113	962	5,4	9	9	121 089	16,7	125 872	1 071 584	1 744	4 425	2,8
Südwestpfalz	119	914	-0,5	8	10	94 675	-11,8	103 583	795 590	1 735	5 087	4,0
Trier-Saarburg	153	1 473	0,1	10	10	176 013	12,1	119 493	1 150 415	3 737	5 448	4,8
Vulkaneifel	87	980	7,8	11	16	153 281	5,7	156 409	1 761 848	1 509	2 602	1,3
Westerwaldkreis	288	4 065	7,1	14	20	704 606	16,8	173 335	2 446 547	13 153	5 039	2,8
Rheinland-Pfalz	4 005	43 265	4,3	11	11	6 266 134	11,0	144 831	1 564 578	137 945	6 482	3,5
Zum Vergleich Vorjahr	3 938	41 498	3,3	11	10	5 647 016	8,0	136 079	1 433 981	123 535	6 033	3,4
Kreisfreie Städte	620	7 754	7,3	13	7	1 131 063	12,9	145 868	1 824 295	13 923	3 641	2,0
Zum Vergleich Vorjahr	597	7 224	6,7	12	7	1 002 166	9,6	138 727	1 678 669	18 671	5 082	2,9
Minimum	22	272	-4,5	8	6	34 990	-3,1	72 895	795 222	.	.	.
Maximum	118	1 465	23,1	19	11	246 883	65,9	220 447	3 975 715	.	.	.
Landkreise	3 385	35 511	3,6	10	12	5 135 071	10,6	144 605	1 517 008	124 022	7 104	3,8
Zum Vergleich Vorjahr	3 341	34 274	2,6	10	11	4 644 850	7,7	135 521	1 390 257	104 864	6 241	3,5
Minimum	64	517	-12,0	7	7	54 897	-11,8	98 138	733 622	387	2 602	1,3
Maximum	288	4 065	11,8	15	26	704 606	32,2	188 729	2 798 888	13 153	12 800	5,8

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1–9** Alle Betriebe.
- 6–9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10–12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1–9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10–12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

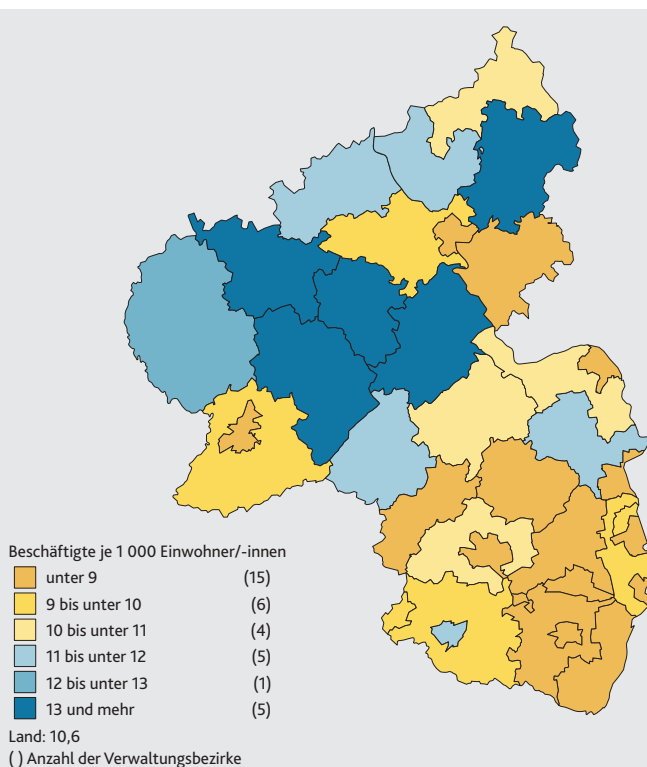
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–9** Dezember 2020
- 10–12** Januar 2021

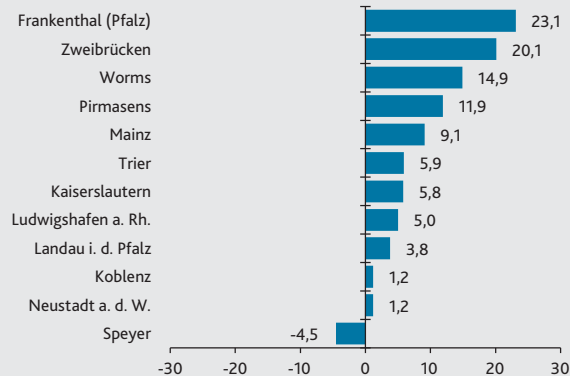
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2019



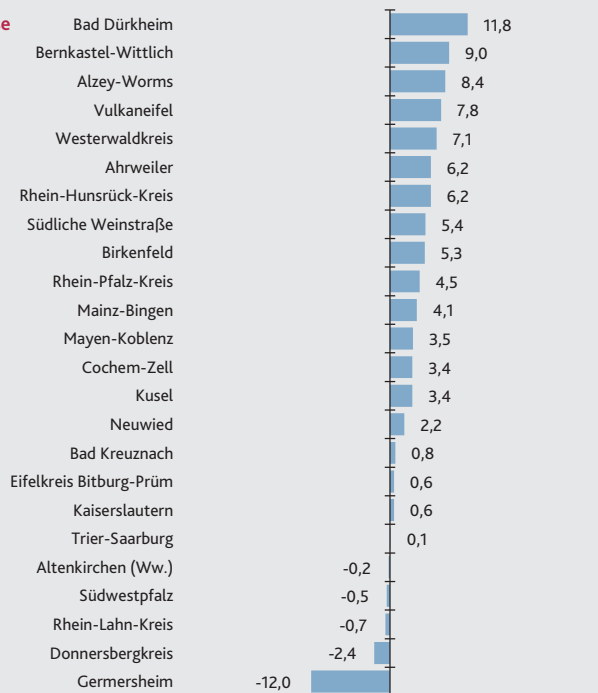
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2019

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 27 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
		30.06.2019				2018						
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	11	316	52,7	29	6	13 399	7,4	42 400	1 218 049	.	.	.
Kaiserslautern, St.	17	532	9,5	31	5	66 759	-3,8	125 487	3 926 996	141	434	0,3
Koblenz, St.	48	1 118	1,2	23	10	121 447	9,3	108 629	2 530 139	703	1 222	1,3
Landau i. d. Pfalz, St.	14	415	8,6	30	9	56 242	9,0	135 523	4 017 302	354	975	0,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	67	2 496	5,1	37	15	282 844	3,3	113 319	4 221 545	4 199	1 834	1,3
Mainz, St.	47	1 301	-1,1	28	6	142 228	1,1	109 322	3 026 121	935	887	0,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	484	-4,9	23	9	57 014	4,6	117 798	2 714 960	524	2 350	1,6
Pirmasens, St.	13	262	6,9	20	7	27 179	5,1	103 739	2 090 730	.	.	.
Speyer, St.	15	404	11,0	27	8	46 566	32,6	115 261	3 104 373	141	647	0,6
Trier, St.	41	1 043	-2,2	25	9	111 969	3,6	107 353	2 730 957	926	1 325	1,1
Worms, St.	22	655	-0,5	30	8	67 900	4,1	103 664	3 086 353	547	1 118	1,1
Zweibrücken, St.	6	110	-6,8	18	3	11 120	-12,4	101 092	1 853 351	.	.	.
Ahrweiler	34	577	-8,1	17	4	53 318	-11,0	92 406	1 568 181	396	2 130	2,2
Altenkirchen (Ww.)	41	1 198	30,1	29	9	153 382	43,6	128 032	3 741 023	2 281	2 925	2,1
Alzey-Worms	42	849	4,8	20	7	82 941	-2,2	97 693	1 974 785	577	1 633	1,7
Bad Dürkheim	30	533	17,4	18	4	56 305	21,6	105 638	1 876 837	478	2 061	1,6
Bad Kreuznach	47	1 151	0,7	24	7	130 007	12,0	112 952	2 766 113	1 667	3 163	2,6
Bernkastel-Wittlich	44	882	1,8	20	8	90 977	5,0	103 149	2 067 670	537	1 424	1,4
Birkenfeld	23	657	-11,8	29	8	69 084	-4,5	105 151	3 003 663	945	1 436	1,3
Cochem-Zell	19	391	-11,5	21	6	55 788	0,4	142 680	2 936 202	1 982	7 207	5,7
Donnersbergkreis	12	248	-1,6	21	3	23 261	6,8	93 793	1 938 398	185	1 796	2,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42	971	9,8	23	10	98 646	17,2	101 592	2 348 709	2 485	3 510	3,7
Germersheim	27	523	0,8	19	4	51 544	-2,4	98 555	1 909 045	532	2 405	2,3
Kaiserslautern	33	807	2,7	24	8	70 192	1,9	86 980	2 127 045	385	756	0,8
Kusel	12	203	-12,1	17	3	17 726	-27,5	87 321	1 477 174	95	1 052	1,0
Mainz-Bingen	54	1 057	4,8	20	5	105 777	4,5	100 072	1 958 826	741	1 440	1,3
Mayen-Koblenz	64	1 206	-5,9	19	6	124 686	0,9	103 388	1 948 214	2 078	3 936	3,9
Neuwied	55	1 328	3,0	24	7	146 349	13,7	110 202	2 660 884	2 041	2 306	2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	713	8,0	22	7	85 694	-0,2	120 188	2 596 798	933	2 362	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	30	685	8,7	23	6	74 646	4,5	108 972	2 488 190	459	1 103	1,0
Rhein-Pfalz-Kreis	37	983	-0,4	27	6	115 863	8,0	117 866	3 131 421	798	1 618	1,3
Südliche Weinstraße	26	479	18,0	18	4	36 566	-7,0	76 338	1 406 373	352	1 402	1,5
Südwestpfalz	28	504	4,1	18	5	51 380	2,8	101 944	1 834 985	415	2 244	2,1
Trier-Saarburg	47	984	3,6	21	7	102 192	10,3	103 854	2 174 302	1 078	2 109	1,8
Vulkaneifel	20	388	0,5	19	6	48 854	5,1	125 912	2 442 687	404	1 942	1,4
Westerwaldkreis	67	2 014	8,6	30	10	266 543	15,3	132 345	3 978 258	4 162	2 769	2,2
Rheinland-Pfalz	1 189	28 467	3,7	24	7	3 116 386	6,8	109 474	2 621 015	34 699	1 983	1,7
Zum Vergleich Vorjahr	1 160	27 447	7,0	24	7	2 918 942	4,2	106 348	2 516 329	38 640	2 240	2,0
Kreisfreie Städte	322	9 136	3,5	28	9	1 004 666	4,6	109 968	3 120 080	8 694	1 320	1,1
Zum Vergleich Vorjahr	321	8 830	5,9	28	8	960 692	2,7	108 799	2 992 810	16 298	2 505	2,0
Minimum	6	110	-6,8	18	3	11 120	-12,4	42 400	1 218 049	.	.	.
Maximum	67	2 496	52,7	37	15	282 844	32,6	135 523	4 221 545	.	.	.
Landkreise	867	19 331	3,8	22	6	2 111 720	7,8	109 240	2 435 664	26 005	2 384	2,1
Zum Vergleich Vorjahr	839	18 617	7,5	22	6	1 958 250	4,9	105 186	2 334 028	22 342	2 080	2,0
Minimum	12	203	-12,1	17	3	17 726	-27,5	76 338	1 406 373	95	756	0,8
Maximum	67	2 014	30,1	30	10	266 543	43,6	142 680	3 978 258	4 162	7 207	5,7

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1–9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6–9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10–12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1–9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10–12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

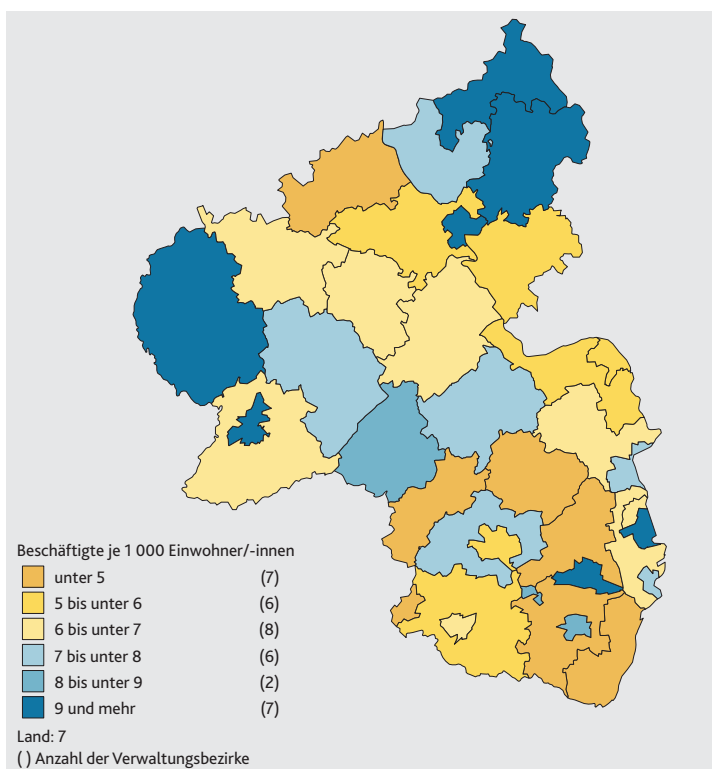
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–9** Dezember 2020
- 10–12** Januar 2021

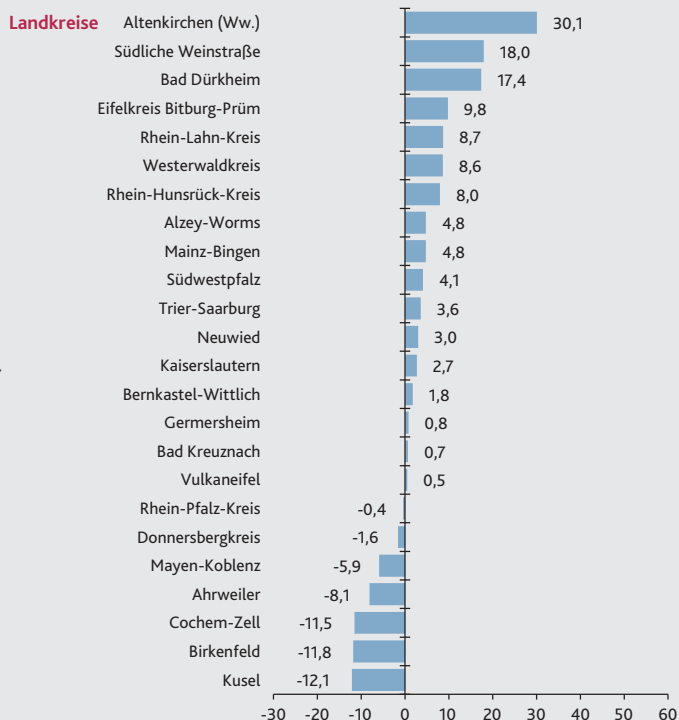
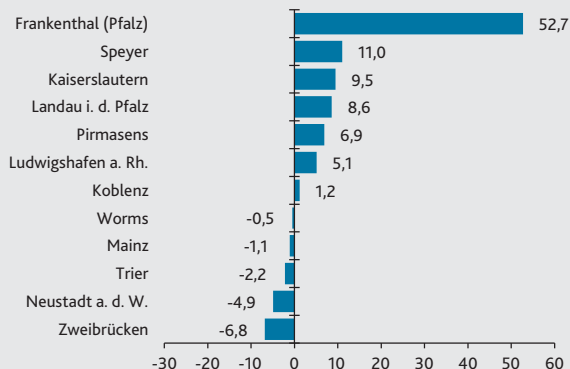
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2019



Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2019

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt					Umsatz			Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt	Umsatz
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person			
			sozialversicherungspflichtig	geringfügig entlohnte								
	2018											
Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	253	2 141	73,6	14,1	8	44	208 664	825	97 461	186	1 712	185 256
Kaiserslautern, St.	520	7 107	74,6	17,9	14	71	854 532	1 643	120 238	381	5 038	784 592
Koblenz, St.	576	9 185	81,4	12,0	16	81	1 892 214	3 285	206 011	456	7 362	1 831 494
Landau i. d. Pfalz, St.	280	3 380	80,4	11,1	12	73	445 198	1 590	131 715	226	3 134	425 720
Ludwigshafen a. Rh., St.	752	11 704	77,7	15,6	16	68	886 181	1 178	75 716	497	7 827	747 265
Mainz, St.	991	11 122	75,5	15,1	11	51	1 377 103	1 390	123 818	716	8 402	1 260 398
Neustadt a. d. Weinstr., St.	363	2 947	74,6	12,3	8	55	430 937	1 187	146 229	290	2 623	414 878
Pirmasens, St.	297	3 894	81,8	10,0	13	96	392 297	1 321	100 744	240	3 442	372 431
Speyer, St.	293	2 347	75,5	11,7	8	46	321 257	1 096	136 880	213	1 967	300 196
Trier, St.	555	7 242	79,1	12,8	13	66	898 815	1 619	124 111	424	5 942	799 544
Worms, St.	539	4 146	71,0	15,6	8	50	384 738	714	92 797	356	3 239	337 036
Zweibrücken, St.	195	1 826	74,4	14,2	9	53	216 203	1 109	118 403	168	1 704	208 027
Ahrweiler	1 082	6 702	69,1	14,2	6	52	680 790	629	101 580	894	5 861	636 342
Altenkirchen (Ww.)	921	9 764	75,7	14,5	11	76	1 350 396	1 466	138 304	753	8 509	1 273 904
Alzey-Worms	941	8 322	74,6	13,5	9	65	1 077 206	1 145	129 441	738	6 355	987 596
Bad Dürkheim	957	6 468	71,0	13,6	7	49	731 000	764	113 018	756	5 342	647 149
Bad Kreuznach	1 092	8 737	75,5	11,6	8	55	929 927	852	106 436	884	7 508	857 330
Bernkastel-Wittlich	863	8 409	76,4	12,9	10	75	915 615	1 061	108 885	749	7 069	848 972
Birkenfeld	648	6 012	77,2	11,6	9	74	683 273	1 054	113 652	483	4 875	571 895
Cochem-Zell	526	.	.	.	.	.	389 250	740	.	481	3 244	360 198
Donnersbergkreis	539	3 680	70,2	14,7	7	49	447 070	829	121 486	450	3 276	311 686
Eifelkreis Bitburg-Prüm	741	7 202	76,4	12,9	10	73	901 249	1 216	125 139	650	6 533	864 191
Germersheim	816	6 582	72,7	14,4	8	51	756 370	927	114 915	687	5 881	721 207
Kaiserslautern	813	6 195	73,6	12,8	8	59	563 225	693	90 916	686	5 015	495 335
Kusel	467	2 768	65,2	17,5	6	39	239 686	513	86 592	396	2 543	223 630
Mainz-Bingen	1 500	10 160	70,7	14,0	7	48	1 136 855	758	111 895	1 096	8 573	1 039 094
Mayen-Koblenz	1 579	14 234	70,2	18,3	9	67	1 518 108	961	106 654	1 331	12 981	1 452 555
Neuwied	1 374	12 476	72,9	15,6	9	69	1 505 649	1 096	120 684	1 129	9 832	1 414 469
Rhein-Hunsrück-Kreis	827	.	.	.	.	.	872 529	1 055	.	713	6 528	830 811
Rhein-Lahn-Kreis	839	7 537	76,5	12,0	9	62	1 024 762	1 221	135 964	712	6 940	987 780
Rhein-Pfalz-Kreis	925	6 141	70,6	13,9	7	40	731 156	790	119 061	717	5 288	665 357
Südliche Weinstraße	849	6 320	74,0	12,1	7	57	631 344	744	99 896	725	5 501	584 937
Südwestpfalz	766	4 714	69,5	13,7	6	49	434 928	568	92 263	666	4 271	405 991
Trier-Saarburg	1 032	8 986	73,2	14,8	9	60	732 319	710	81 496	879	7 846	678 254
Vulkaneifel	503	3 943	69,3	17,4	8	65	420 891	837	106 744	452	3 484	404 322
Westerwaldkreis	1 579	16 047	76,0	13,9	10	80	1 881 395	1 192	117 243	1 302	13 603	1 693 562
Rheinland-Pfalz	27 793	250 107	74,3	14,2	9	61	28 863 132	1 039	115 403	22 482	209 250	26 623 404
Zum Vergleich 2017	28 342	247 747	73,5	14,6	9	61	27 520 670	971	111 084	23 020	207 964	25 352 427
Kreisfreie Städte	5 614	67 041	77,2	14,0	12	63	8 308 139	1 480	123 926	4 153	52 392	7 666 837
Zum Vergleich 2017	5 701	65 535	76,9	14,0	11	62	7 773 102	1 363	118 610	4 240	51 735	7 164 832
Minimum	195	1 826	71,0	10,0	9	44	208 664	714	75 716	168	1 704	185 256
Maximum	991	11 704	81,8	17,9	12	96	1 892 214	3 285	206 011	716	8 402	1 831 494
Landkreise	22 179	183 066	73,2	14,3	8	61	20 554 993	927	112 282	18 329	156 858	18 956 567
Zum Vergleich 2017	22 641	170 331	72,1	14,9	8	57	19 747 568	872	115 936	18 780	156 229	18 187 595
Minimum	467	.	.	.	.	.	239 686	513	.	396	1 704	223 630
Maximum	1 579	.	.	.	.	.	1 881 395	1 466	.	1 331	8 402	1 693 562

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erwirtschaftet haben und/oder über im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten).
- 2–6, 11** Die Beschäftigtenzahl wird als Jahresdurchschnitt der Stichtagswerte zum Monatsende ausgewiesen. Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7–9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1–12 Handwerkszählung

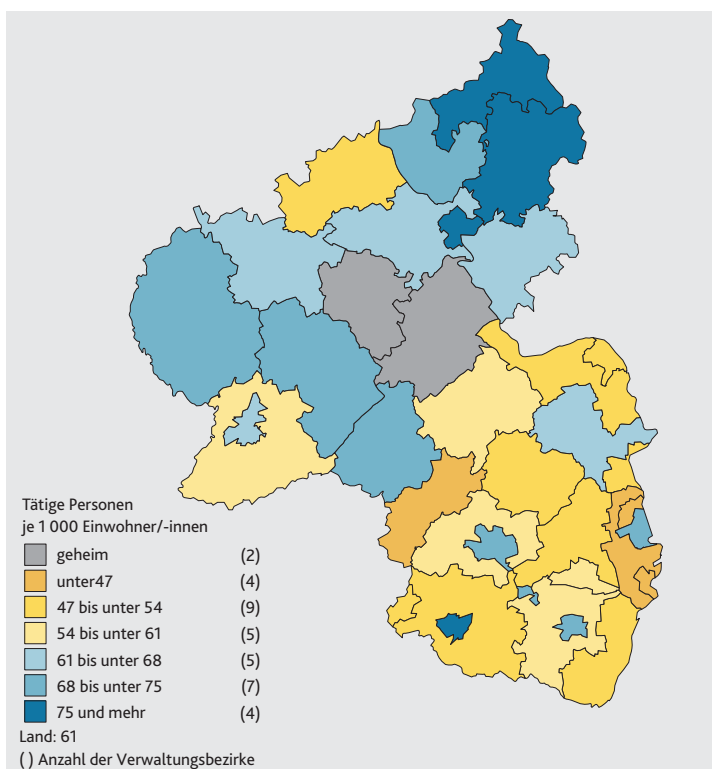
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

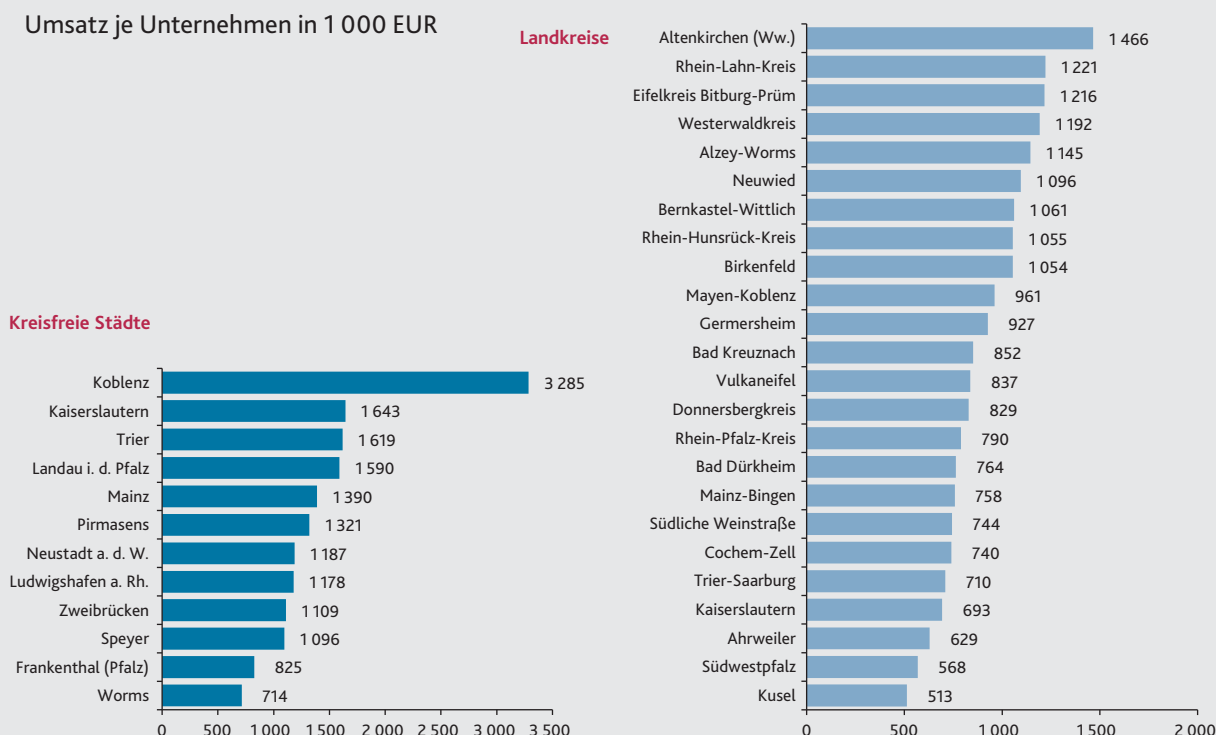
1–12 Oktober 2021

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2018



Umsatz der Handwerksunternehmen 2018

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 29 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Wohn- fläche je Ein- wohner/ -in
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Wohngebäuden					
						zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen			
31.12.2019											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	m²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 905	6 008	1 115	1 782	24 573	997	23 576	8 238	15 338	504	45,6
Kaiserslautern, St.	20 312	11 600	3 367	5 345	58 740	2 551	56 189	18 334	37 855	587	50,1
Koblenz, St.	20 931	10 722	3 330	6 879	61 850	3 146	58 704	17 382	41 322	542	46,9
Landau i. d. Pfalz, St.	10 448	7 268	1 132	2 048	25 053	1 264	23 789	9 532	14 257	534	51,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 791	16 800	3 490	7 501	86 161	3 077	83 084	23 780	59 304	500	41,8
Mainz, St.	31 681	18 240	4 386	9 055	118 332	4 943	113 389	27 012	86 377	541	42,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 687	9 303	2 045	2 339	28 985	1 506	27 479	13 393	14 086	544	54,3
Pirmasens, St.	10 222	5 530	2 031	2 661	24 856	1 565	23 291	9 592	13 699	618	54,6
Speyer, St.	9 916	6 054	1 332	2 530	26 069	1 105	24 964	8 718	16 246	516	47,2
Trier, St.	20 434	10 830	3 049	6 555	63 974	3 113	60 861	16 928	43 933	574	46,9
Worms, St.	18 939	12 774	2 496	3 669	43 379	1 905	41 474	17 766	23 708	519	47,0
Zweibrücken, St.	9 363	5 919	1 955	1 489	18 632	867	17 765	9 829	7 936	545	53,3
Ahrweiler	41 199	30 792	5 844	4 563	68 744	3 200	65 544	42 480	23 064	528	55,3
Altenkirchen (Ww.)	43 341	32 704	7 805	2 832	63 006	2 672	60 334	48 314	12 020	489	53,7
Alzey-Worms	41 313	33 251	5 411	2 651	60 259	2 020	58 239	44 073	14 166	465	52,9
Bad Dürkheim	43 879	34 756	5 574	3 549	67 272	2 632	64 640	45 904	18 736	507	56,7
Bad Kreuznach	48 193	36 783	6 801	4 609	79 908	3 319	76 589	50 385	26 204	505	53,7
Bernkastel-Wittlich	40 422	31 295	6 160	2 967	59 959	3 115	56 844	43 615	13 229	533	60,0
Birkenfeld	27 958	20 876	4 527	2 555	44 772	1 850	42 922	29 930	12 992	553	58,7
Cochem-Zell	23 532	18 824	3 152	1 556	33 278	1 820	31 458	25 128	6 330	542	62,0
Donnersbergkreis	25 293	19 971	3 626	1 696	37 181	1 303	35 878	27 223	8 655	494	55,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36 583	28 500	5 810	2 273	52 934	2 509	50 425	40 120	10 305	534	62,4
Germersheim	35 909	27 316	5 247	3 346	61 006	2 845	58 161	37 810	20 351	473	51,9
Kaiserslautern	40 377	29 347	8 040	2 990	60 067	1 633	58 434	45 427	13 007	567	69,5
Kusel	27 364	21 180	4 911	1 273	37 853	1 255	36 598	31 002	5 596	539	64,5
Mainz-Bingen	61 975	44 934	10 033	7 008	106 363	4 163	102 200	65 000	37 200	503	54,2
Mayen-Koblenz	66 374	47 513	10 922	7 939	109 125	4 035	105 090	69 357	35 733	509	54,2
Neuwied	55 239	40 081	9 296	5 862	90 398	3 775	86 623	58 673	27 950	494	52,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 591	25 702	5 878	3 011	52 977	2 393	50 584	37 458	13 126	514	58,3
Rhein-Lahn-Kreis	37 680	25 890	7 313	4 477	63 561	2 690	60 871	40 516	20 355	520	55,2
Rhein-Pfalz-Kreis	47 331	36 808	6 510	4 013	74 296	2 167	72 129	49 828	22 301	481	53,4
Südliche Weinstraße	37 079	29 113	5 321	2 645	56 103	2 520	53 583	39 755	13 828	508	57,6
Südwestpfalz	35 592	26 337	7 319	1 936	50 212	1 649	48 563	40 975	7 588	529	61,8
Trier-Saarburg	49 507	37 494	8 185	3 828	73 845	3 210	70 635	53 864	16 771	494	57,9
Vulkaneifel	23 708	18 997	3 399	1 312	33 114	1 510	31 604	25 795	5 809	546	61,5
Westerwaldkreis	66 852	50 519	11 676	4 657	99 191	3 330	95 861	73 871	21 990	491	56,2
Rheinland-Pfalz	1 193 920	870 031	188 488	135 401	2 116 028	87 654	2 028 374	1 247 007	781 367	517	53,9
Zum Vergleich 2018	1 187 794	865 638	187 660	134 496	2 102 146	87 305	2 014 841	1 240 958	773 883	515	53,7
Kreisfreie Städte	202 629	121 048	29 728	51 853	580 604	26 039	554 565	180 504	374 061	541	46,5
Zum Vergleich 2018	201 908	120 618	29 651	51 639	577 178	25 932	551 246	179 920	371 326	540	46,3
Minimum	8 905	5 530	1 115	1 489	18 632	867	17 765	8 238	7 936	500	41,8
Maximum	31 681	18 240	4 386	9 055	118 332	4 943	113 389	27 012	86 377	618	54,6
Landkreise	991 291	748 983	158 760	83 548	1 535 424	61 615	1 473 809	1 066 503	407 306	508	56,6
Zum Vergleich 2018	985 886	745 020	158 009	82 857	1 524 968	61 373	1 463 595	1 061 038	402 557	506	56,3
Minimum	23 532	18 824	3 152	1 273	33 114	1 255	31 458	25 128	5 596	465	51,9
Maximum	66 852	50 519	11 676	7 939	109 125	4 163	105 090	73 871	37 200	567	69,5

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5–11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z. B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

- 1–11** Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

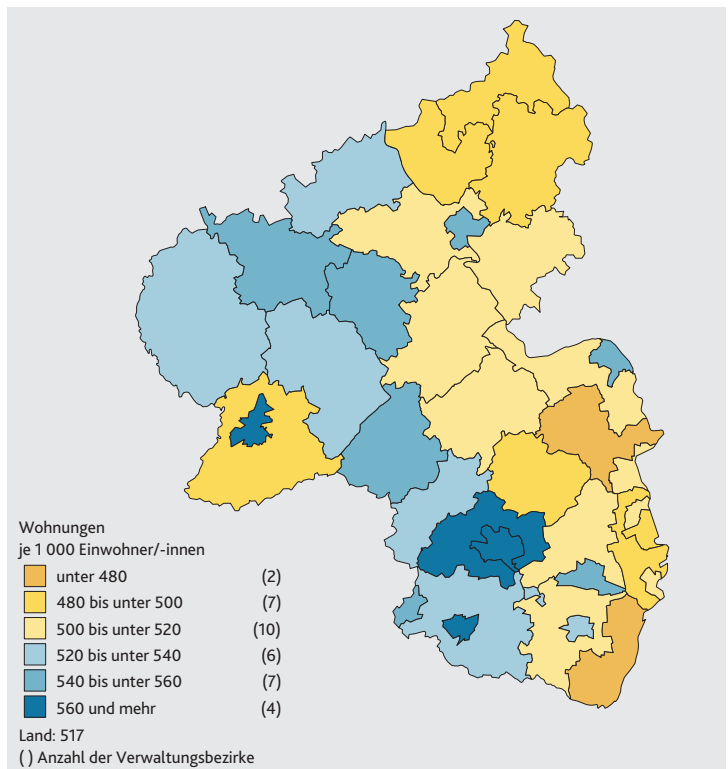
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** Juni 2021

Wohnungsversorgung am 31.12.2019

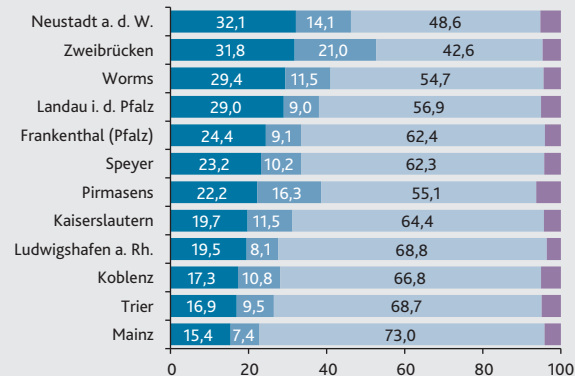


Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2019

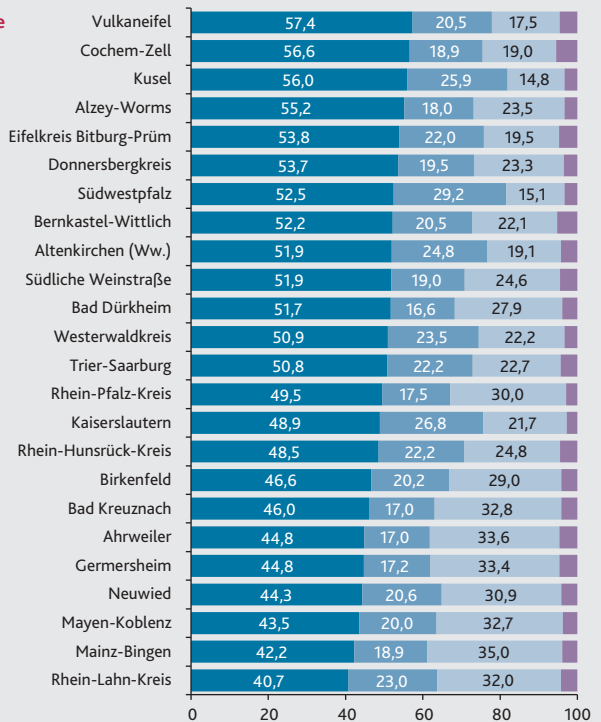
Anteile in %

- In Wohngebäuden mit ...
- 1 Wohnung (Sortiermerkmal)
 - 2 Wohnungen
 - mit 3 oder mehr Wohnungen einschl. Wohnheimwohnungen
 - Nichtwohngebäude

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 30 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veran- schlagte Baukosten	Wohnungen				durch- schnittliche Kaufwerte je m² baureifes Land	Gebäude	veran- schlagte Baukosten
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2019											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	1 000 EUR 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	EUR 9	Anzahl 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	16	8	50,0	11 245	57	12	45	-20,8	.	7	8 089
Kaiserslautern, St.	58	37	63,8	29 358	161	55	106	-21,1	197	19	48 538
Koblenz, St.	44	24	54,5	31 689	167	28	139	-35,3	.	12	40 072
Landau i. d. Pfalz, St.	50	29	58,0	75 075	442	43	399	64,9	298	12	15 713
Ludwigshafen a. Rh., St.	96	65	67,7	50 959	256	83	173	-56,0	333	16	30 916
Mainz, St.	100	36	36,0	151 872	1 021	72	949	-34,5	1 353	31	83 977
Neustadt a. d. Weinstr., St.	51	38	74,5	24 599	98	44	54	4,3	410	15	19 220
Pirmasens, St.	29	23	79,3	9 529	43	29	14	7,5	.	9	12 077
Speyer, St.	16	4	25,0	46 085	224	10	214	63,5	.	18	24 278
Trier, St.	53	25	47,2	74 298	405	43	362	-40,1	270	17	34 185
Worms, St.	43	26	60,5	26 178	137	38	99	-20,3	323	8	7 507
Zweibrücken, St.	28	20	71,4	17 696	121	28	93	245,7	107	11	6 619
Ahrweiler	194	143	73,7	93 944	458	183	275	-7,3	100	34	15 899
Altenkirchen (Ww.)	189	154	81,5	66 364	292	194	98	-	49	53	31 409
Alzey-Worms	313	236	75,4	134 888	647	308	339	16,4	204	46	53 379
Bad Dürkheim	227	172	75,8	94 023	427	218	209	-21,9	262	44	30 617
Bad Kreuznach	260	208	80,0	128 266	649	254	395	24,6	.	57	52 583
Bernkastel-Wittlich	207	168	81,2	86 389	354	208	146	3,8	69	53	203 050
Birkenfeld	90	82	91,1	29 116	105	92	13	-12,5	.	31	16 091
Cochem-Zell	129	108	83,7	58 170	233	132	101	42,9	44	42	23 441
Donnersbergkreis	78	65	83,3	25 757	113	81	32	-35,1	96	3	147
Eifelkreis Bitburg-Prüm	301	216	71,8	134 445	601	314	287	38,5	50	85	64 830
Germersheim	196	114	58,2	103 545	576	182	394	-14,4	324	60	55 118
Kaiserslautern	204	174	85,3	71 145	275	210	65	3,8	141	28	20 850
Kusel	134	121	90,3	47 280	237	137	100	63,4	69	14	15 364
Mainz-Bingen	336	252	75,0	148 318	644	338	306	-18,0	297	59	47 916
Mayen-Koblenz	377	276	73,2	138 158	672	408	264	0,4	112	97	71 698
Neuwied	331	270	81,6	126 314	569	324	245	20,6	99	70	40 291
Rhein-Hunsrück-Kreis	251	212	84,5	85 283	335	264	71	-22,6	59	66	27 636
Rhein-Lahn-Kreis	214	174	81,3	107 659	529	212	317	76,9	76	26	8 987
Rhein-Pfalz-Kreis	234	182	77,8	92 227	387	242	145	-21,0	.	22	29 757
Südliche Weinstraße	190	128	67,4	87 979	384	200	184	5,2	192	37	34 666
Südwestpfalz	138	124	89,9	40 272	158	150	8	-6,5	65	42	16 037
Trier-Saarburg	409	325	79,5	181 287	712	401	311	5,3	132	47	26 262
Vulkaneifel	92	81	88,0	33 049	142	95	47	-27,2	40	59	25 212
Westerwaldkreis	499	403	80,8	181 955	792	513	279	10,9	70	106	57 152
Rheinland-Pfalz	6 177	4 723	76,5	2 844 416	13 423	6 145	7 278	-4,7	136	1 356	1 299 583
Zum Vergleich 2018	6 123	4 664	76,2	2 754 405	14 088	6 038	8 050	5,5	132	1 461	1 497 357
Kreisfreie Städte	584	335	57,4	548 583	3 132	485	3 473	-23,5	526	175	331 191
Zum Vergleich 2018	774	491	63,4	608 855	4 096	623	3 473	36,6	358	239	603 745
Minimum	16	4	25,0	9 529	43	10	14	-56,0	.	7	6 619
Maximum	100	65	79,3	151 872	1 021	83	996	245,7	.	31	83 977
Landkreise	5 593	4 388	78,5	2 295 833	10 291	5 660	4 631	3,0	108	1 181	968 392
Zum Vergleich 2018	5 349	4 173	78,0	2 145 550	9 992	5 415	4 577	-3,5	110	1 222	893 612
Minimum	78	65	58,2	25 757	105	81	8	-35,1	.	3	147
Maximum	499	403	91,1	181 955	792	513	461	76,9	.	106	203 050

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

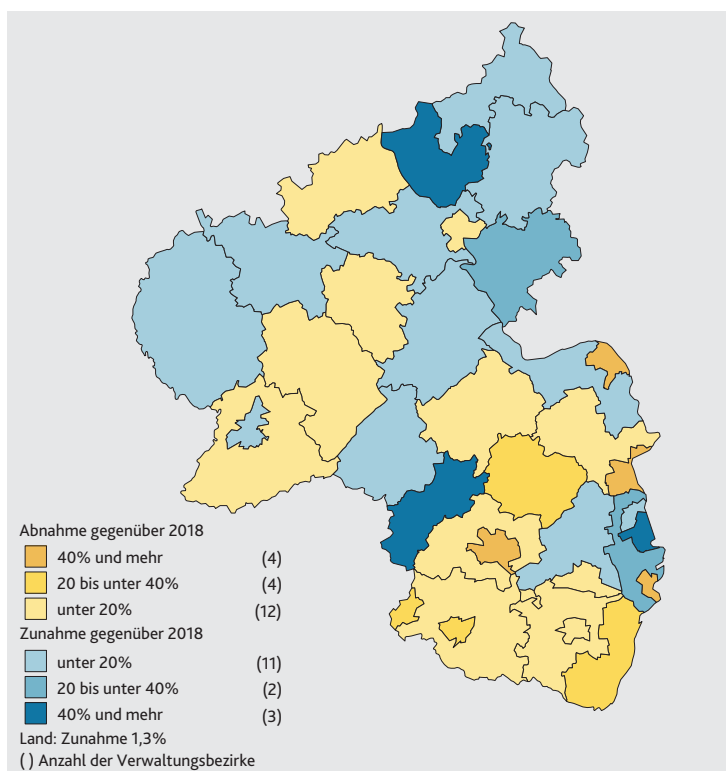
Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2021
- 9** Juli 2021

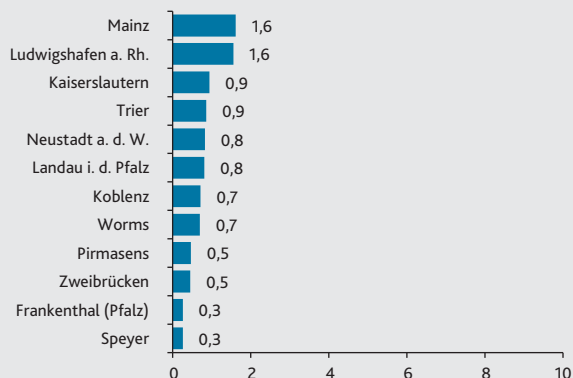
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2019



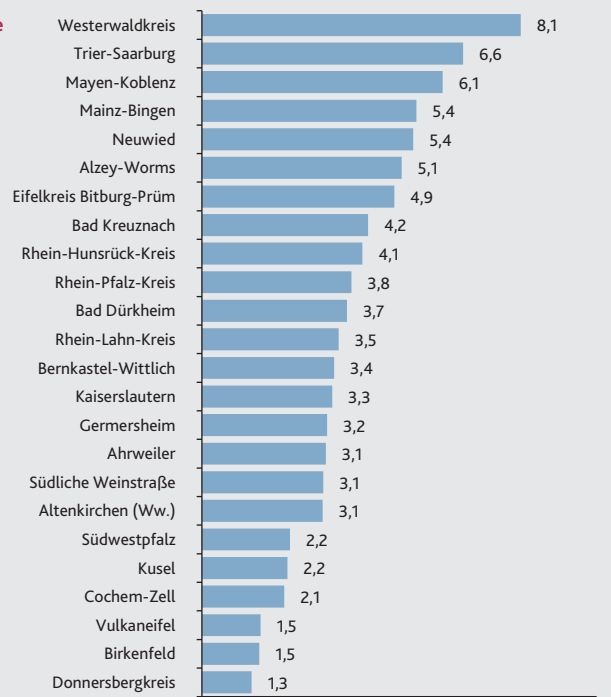
Baugenehmigungen im Wohnbau 2019

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner/ -innen		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2019											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	16	13	81,3	76	80	15	65	300,0	1,6	8	237
Kaiserslautern, St.	69	62	89,9	151	102	70	32	-56,2	1,0	20	323
Koblenz, St.	48	24	50,0	292	313	34	279	31,0	2,7	13	162
Landau i. d. Pfalz, St.	41	33	80,5	238	243	37	206	7,0	5,2	13	228
Ludwigshafen a. Rh., St.	89	44	49,4	506	506	50	456	4,1	2,9	14	171
Mainz, St.	119	71	59,7	598	666	103	563	-50,3	3,0	31	588
Neustadt a. d. Weinstr., St.	63	52	82,5	138	98	58	40	-59,8	1,8	18	127
Pirmasens, St.	45	36	80,0	94	65	50	15	80,6	1,6	3	25
Speyer, St.	38	29	76,3	174	158	31	127	143,1	3,1	13	1 278
Trier, St.	87	36	41,4	407	478	62	416	-23,8	4,3	16	239
Worms, St.	67	50	74,6	175	153	66	87	-13,1	1,8	14	108
Zweibrücken, St.	27	23	85,2	64	47	27	20	-68,7	1,4	5	78
Ahrweiler	208	154	74,0	508	430	202	228	-3,2	3,3	40	437
Altenkirchen (Ww.)	131	106	80,9	237	180	142	38	52,5	1,4	31	282
Alzey-Worms	184	144	78,3	403	353	180	173	-22,6	2,7	39	256
Bad Dürkheim	198	162	81,8	399	306	200	106	-1,3	2,3	37	307
Bad Kreuznach	240	195	81,3	505	379	247	132	-48,2	2,4	40	490
Bernkastel-Wittlich	187	149	79,7	355	267	201	66	-40,4	2,4	51	202
Birkenfeld	70	64	91,4	116	77	74	3	-10,5	1,0	40	250
Cochem-Zell	164	140	85,4	303	206	174	32	70,2	3,4	49	307
Donnersbergkreis	68	56	82,4	147	117	70	47	-12,7	1,6	9	20
Eifelkreis Bitburg-Prüm	266	197	74,1	597	495	277	218	8,3	5,0	61	336
Germersheim	58	46	79,3	129	122	58	64	-72,8	0,9	12	336
Kaiserslautern	142	120	84,5	285	187	150	37	18,4	1,8	18	145
Kusel	80	68	85,0	189	176	82	94	46,7	2,5	4	5
Mainz-Bingen	801	560	69,9	2 090	1 859	814	1 045	23,6	8,8	207	1 408
Mayen-Koblenz	339	251	74,0	749	583	355	228	-20,1	2,7	92	1 063
Neuwied	186	147	79,0	394	328	187	141	2,2	1,8	32	244
Rhein-Hunsrück-Kreis	211	183	86,7	378	265	221	44	35,2	2,6	52	1 205
Rhein-Lahn-Kreis	192	161	83,9	344	266	201	65	10,4	2,2	43	313
Rhein-Pfalz-Kreis	245	184	75,1	600	547	238	309	-7,4	3,5	25	122
Südliche Weinstraße	191	149	78,0	401	313	207	106	-7,4	2,8	38	173
Südwestpfalz	122	110	90,2	214	146	124	22	-28,4	1,5	44	232
Trier-Saarburg	438	356	81,3	930	704	444	260	16,9	4,7	56	256
Vulkaneifel	57	48	84,2	102	84	54	30	-24,3	1,4	38	215
Westerwaldkreis	406	336	82,8	743	550	414	136	-9,4	2,7	96	625
Rheinland-Pfalz	5 893	4 559	77,4	14 030	11 849	5 919	5 930	-11,0	2,9	1 322	12 797
Zum Vergleich 2018	6 387	5 060	79,2	14 829	13 320	6 444	6 876	25,0	3,3	1 425	12 914
Kreisfreie Städte	709	473	66,7	2 913	2 909	603	2 306	-24,3	2,7	168	3 566
Zum Vergleich 2018	827	581	70,3	3 241	3 843	699	3 144	51,3	3,6	187	2 603
Minimum	16	13	41,4	64	47	15	15	-68,7	1,0	3	25
Maximum	119	71	89,9	598	666	103	563	300,0	5,2	31	1 278
Landkreise	5 184	4 086	78,8	11 117	8 940	5 316	3 624	-5,7	3,0	1 154	9 231
Zum Vergleich 2018	5 560	4 479	80,6	11 587	9 477	5 745	3 732	16,8	3,1	1 238	10 311
Minimum	57	46	69,9	102	77	54	3	-72,8	0,9	4	5
Maximum	801	560	91,4	2 090	1 859	814	1 045	70,2	8,8	207	1 408

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

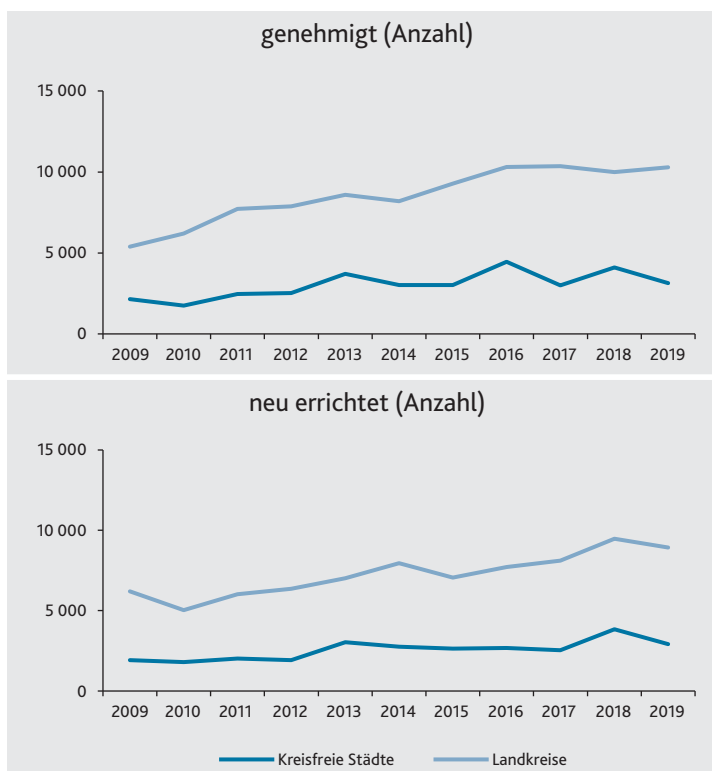
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2021

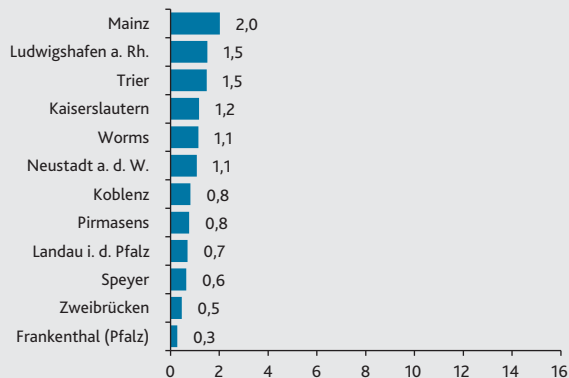
Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2009–2019



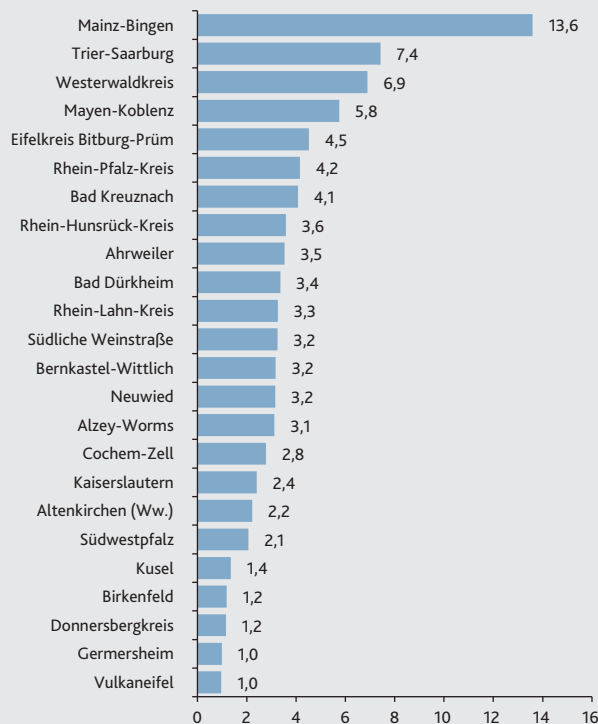
Neu errichtete Wohngebäude 2019

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästeintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität			
	2019									31.07.2019	2019
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	Anzahl 8	Tage 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	53 422	0,6	1,2	1 098	103 403	0,4	9,4	2 125	1,9	794	35,7
Kaiserslautern, St.	121 469	1,3	8,7	1 215	291 451	1,3	16,5	2 916	2,4	1 863	42,9
Koblenz, St.	381 388	4,2	5,4	3 344	732 020	3,2	4,6	6 419	1,9	4 216	47,6
Landau i. d. Pfalz, St.	60 475	0,7	8,0	1 293	113 510	0,5	7,0	2 427	1,9	857	36,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	212 866	2,4	0,9	1 240	404 030	1,8	11,3	2 354	1,9	2 695	41,1
Mainz, St.	645 942	7,1	7,6	2 965	962 935	4,2	6,2	4 420	1,5	5 902	44,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	109 991	1,2	-3,0	2 067	239 472	1,0	-4,4	4 501	2,2	1 860	35,3
Pirmasens, St.	39 048	0,4	36,8	969	75 959	0,3	40,9	1 884	1,9	741	28,1
Speyer, St.	161 262	1,8	3,7	3 195	278 402	1,2	5,9	5 516	1,7	1 566	48,7
Trier, St.	471 471	5,2	1,6	4 244	862 094	3,7	2,6	7 761	1,8	5 320	44,4
Worms, St.	77 673	0,9	4,0	931	165 157	0,7	6,3	1 979	2,1	1 247	36,3
Zweibrücken, St.	23 315	0,3	-5,3	682	41 573	0,2	-4,6	1 216	1,8	362	31,5
Ahrweiler	567 540	6,3	1,7	4 369	1 490 741	6,5	4,8	11 475	2,6	11 487	35,6
Altenkirchen (Ww.)	98 963	1,1	4,5	769	241 396	1,0	0,6	1 875	2,4	2 408	27,5
Alzey-Worms	84 147	0,9	-4,6	650	155 744	0,7	-2,0	1 203	1,9	1 568	27,2
Bad Dürkheim	363 177	4,0	-4,8	2 738	886 728	3,8	-4,8	6 684	2,4	6 840	35,5
Bad Kreuznach	259 824	2,9	-1,5	1 642	1 000 669	4,3	-0,5	6 325	3,9	6 970	39,3
Bernkastel-Wittlich	809 380	9,0	-6,0	7 203	2 465 311	10,7	-6,4	21 939	3,0	19 823	34,1
Birkenfeld	106 465	1,2	5,2	1 317	350 008	1,5	14,9	4 330	3,3	3 525	27,2
Cochem-Zell	724 580	8,0	0,2	11 785	2 307 685	10,0	1,4	37 535	3,2	17 593	35,9
Donnersbergkreis	70 588	0,8	1,2	939	145 107	0,6	0,7	1 929	2,1	1 378	28,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	270 249	3,0	0,4	2 735	716 357	3,1	2,3	7 250	2,7	7 436	26,4
Germersheim	63 478	0,7	0,8	492	189 585	0,8	8,0	1 469	3,0	1 585	32,8
Kaiserslautern	91 711	1,0	-1,8	865	278 041	1,2	-1,3	2 623	3,0	2 678	28,4
Kusel	41 025	0,5	3,4	583	97 198	0,4	5,5	1 381	2,4	957	27,8
Mainz-Bingen	263 357	2,9	7,9	1 247	485 549	2,1	5,3	2 300	1,8	4 334	30,7
Mayen-Koblenz	391 513	4,3	2,5	1 827	914 587	4,0	3,1	4 267	2,3	7 968	31,4
Neuwied	168 278	1,9	4,3	923	345 333	1,5	0,8	1 894	2,1	3 635	26,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	380 404	4,2	-8,9	3 691	871 319	3,8	-5,5	8 455	2,3	6 667	35,8
Rhein-Lahn-Kreis	246 213	2,7	-5,2	2 013	753 630	3,3	-5,4	6 162	3,1	6 126	33,7
Rhein-Pfalz-Kreis	73 945	0,8	-0,7	479	139 837	0,6	1,9	906	1,9	1 116	34,3
Südliche Weinstraße	350 384	3,9	-0,9	3 173	967 999	4,2	0,9	8 765	2,8	9 198	28,8
Südwestpfalz	156 732	1,7	1,9	1 650	418 348	1,8	3,5	4 405	2,7	3 933	29,1
Trier-Saarburg	375 956	4,2	1,1	2 520	1 242 662	5,4	0,4	8 330	3,3	10 679	31,9
Vulkaneifel	411 403	4,6	-1,8	6 786	1 534 721	6,7	-2,3	25 315	3,7	10 313	40,8
Westerwaldkreis	310 191	3,4	-0,6	1 537	764 412	3,3	0,2	3 789	2,5	4 775	43,9
Rheinland-Pfalz	9 037 825	100	0,3	2 210	23 032 973	100	0,7	5 632	2,5	180 415	35,0
Zum Vergleich 2018	9 010 058	100	1,0	2 209	22 874 090	100	0,6	5 607	2,5	179 415	34,9
Kreisfreie Städte	2 358 322	26,1	4,6	2 201	4 270 006	18,5	6,0	3 985	1,8	27 423	42,7
Zum Vergleich 2018	2 254 170	25,0	3,4	2 113	4 027 207	17,6	3,4	3 775	1,8	25 318	43,6
Minimum	23 315	0,3	-5,3	682	41 573	0,2	-4,6	1 216	1,5	362	28,1
Maximum	645 942	7,1	36,8	4 244	962 935	4,2	40,9	7 761	2,4	5 902	48,7
Landkreise	6 679 503	73,9	-1,1	2 213	18 762 967	81,5	-0,4	6 218	2,8	152 992	33,6
Zum Vergleich 2018	6 755 888	75,0	0,2	2 243	18 846 883	82,4	0,0	6 256	2,8	154 097	33,5
Minimum	41 025	0,5	-8,9	479	97 198	0,4	-6,4	906	1,8	957	26,0
Maximum	809 380	9,0	7,9	11 785	2 465 311	10,7	14,9	37 535	3,9	19 823	43,9

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner/-innen.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen} / \text{Betten} * 365] * 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

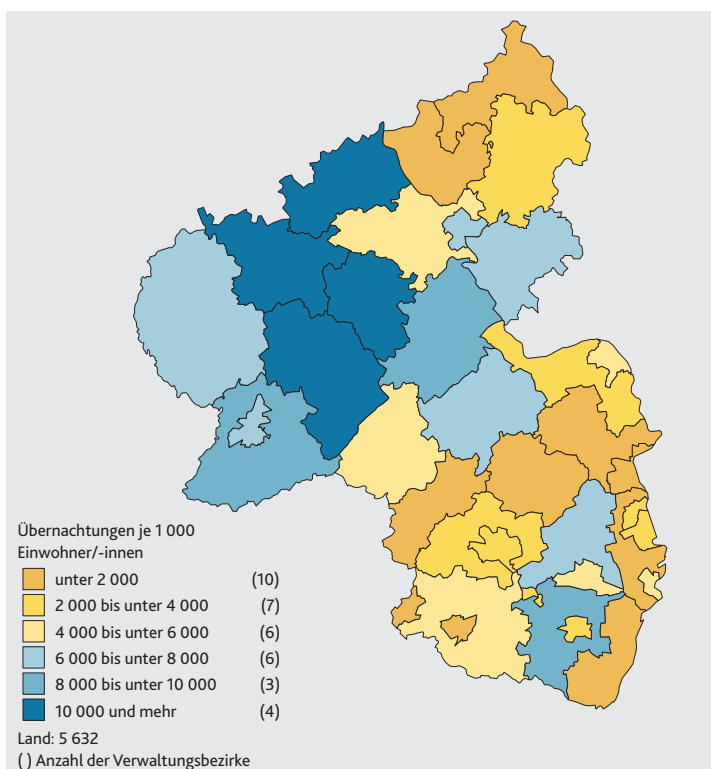
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2021

Übernachtungsintensität 2019

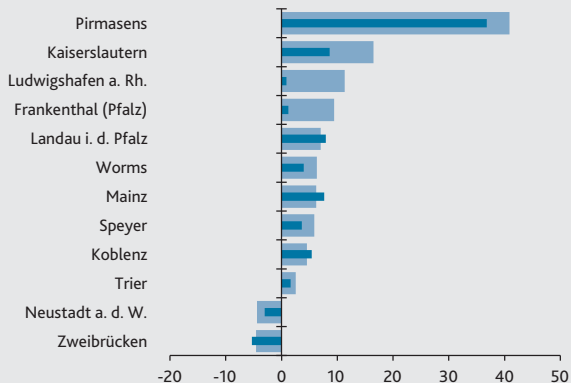


Gäste und Übernachtungen 2019

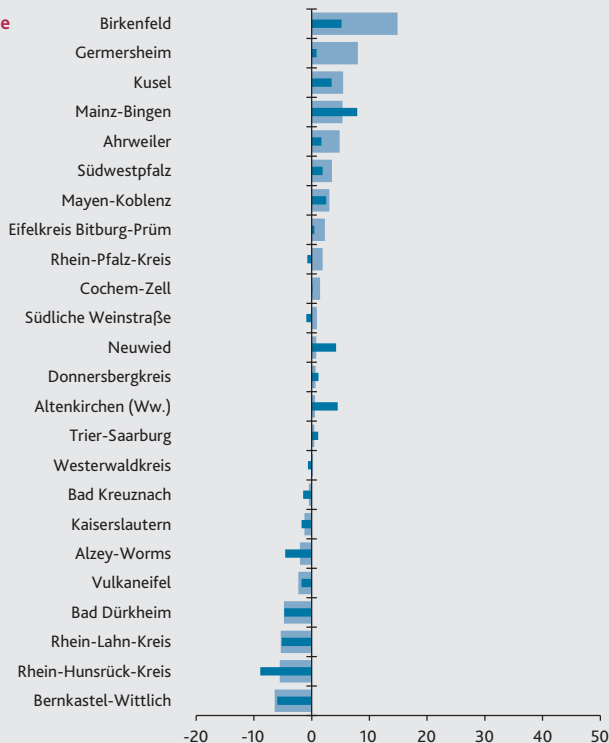
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 33 Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus							
				Europa						USA	
				zusammen		Niederlande		Belgien			
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
	2019										
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	31 364	57,3	30,3	21 677	41,0	1 680	-13,4	648	-8,5	673	7,7
Kaiserslautern, St.	127 602	27,0	43,8	46 294	29,4	2 835	22,5	1 953	32,7	73 676	28,4
Koblenz, St.	113 323	1,7	15,5	87 846	5,0	19 429	9,2	8 409	10,3	9 872	-6,9
Landau i. d. Pfalz, St.	15 874	-7,6	14,0	14 412	-6,6	1 864	16,7	1 130	-5,3	479	-26,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	118 916	20,9	29,4	81 374	20,8	7 008	-23,1	2 755	-9,0	7 244	2,1
Mainz, St.	267 619	-0,2	27,8	118 570	-1,3	11 289	8,1	5 078	-3,1	74 692	3,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 981	-16,1	8,8	18 513	-18,3	3 634	-35,4	2 078	14,2	1 387	44,6
Pirmasens, St.	12 754	-3,3	16,8	9 768	-9,5	628	5,4	929	45,2	1 872	73,8
Speyer, St.	38 835	-0,5	13,9	33 951	7,4	5 421	3,8	2 178	-1,0	1 827	-36,0
Trier, St.	206 295	-1,5	23,9	168 791	-1,3	43 014	1,4	32 105	-2,9	14 992	0,5
Worms, St.	33 519	-7,1	20,3	29 990	-7,8	2 768	-17,3	775	-35,0	1 635	-1,2
Zweibrücken, St.	9 965	-9,5	24,0	6 790	-13,7	899	-17,6	526	20,1	991	-24,3
Ahrweiler	229 485	4,0	15,4	212 276	4,4	81 096	13,9	33 976	-11,0	5 764	2,8
Altenkirchen (Ww.)	34 359	4,2	14,2	31 837	6,1	18 174	47,5	4 044	-29,3	770	-27,2
Alzey-Worms	14 260	-13,0	9,2	12 573	-14,7	4 221	-3,9	1 062	23,6	675	-10,4
Bad Dürkheim	48 014	-7,7	5,4	40 078	-7,7	6 612	-7,5	3 667	-22,9	2 912	-33,9
Bad Kreuznach	50 517	0,2	5,0	43 579	0,2	6 516	-8,0	3 141	0,6	2 651	36,6
Berncastel-Wittlich	578 346	-4,0	23,5	531 417	-5,3	270 125	0,1	163 289	-1,2	39 582	19,0
Birkenfeld	85 972	45,8	24,6	78 263	55,6	57 289	95,6	5 584	36,6	5 660	-5,2
Cochem-Zell	713 333	-3,3	30,9	697 978	-3,4	429 571	-3,2	180 908	-2,9	9 465	10,2
Donnersbergkreis	6 793	-13,4	4,7	5 679	-10,5	736	15,0	323	-22,4	601	-11,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	214 855	4,7	30,0	194 256	0,9	85 758	-2,7	76 110	2,0	16 558	136,5
Germersheim	26 249	5,6	13,8	23 107	6,2	1 866	-0,7	752	49,5	881	54,8
Kaiserslautern	131 574	0,5	47,3	27 334	-1,5	3 583	-3,6	1 595	-12,7	102 320	0,0
Kusel	10 495	29,2	10,8	8 900	23,0	487	-19,6	375	38,9	1 029	70,9
Mainz-Bingen	70 802	13,8	14,6	50 780	21,2	8 691	20,2	4 117	13,1	12 518	-5,9
Mayen-Koblenz	167 158	3,9	18,3	156 056	6,1	63 074	5,7	26 460	10,0	3 167	-21,1
Neuwied	44 560	5,2	12,9	40 751	8,0	11 041	9,3	4 149	-12,2	1 106	-6,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	184 954	-1,1	21,2	151 074	0,6	45 249	2,7	14 401	-2,6	15 664	-3,7
Rhein-Lahn-Kreis	84 214	-19,4	11,2	78 058	-20,2	31 399	-12,5	7 276	-6,5	2 115	-21,4
Rhein-Pfalz-Kreis	23 062	38,7	16,5	21 725	43,9	3 475	10,5	1 046	26,9	511	-15,1
Südliche Weinstraße	33 710	-1,0	3,5	28 987	1,4	4 343	-16,2	3 009	-11,1	1 333	-18,1
Südwestpfalz	17 661	-2,3	4,2	15 325	-5,2	2 687	11,6	2 576	-13,2	1 157	12,3
Trier-Saarburg	521 870	0,6	42,0	515 638	0,8	368 628	2,7	85 374	1,4	2 895	6,7
Vulkaneifel	472 807	0,5	30,8	468 615	0,4	310 995	1,0	92 479	3,0	1 347	4,7
Westerwaldkreis	64 399	5,0	8,4	56 937	3,8	16 355	9,0	5 008	33,1	2 733	-5,8
Rheinland-Pfalz	4 826 496	1,1	21,0	4 129 199	0,6	1 932 440	2,2	779 285	-0,7	422 754	8,0
Zum Vergleich 2018	4 774 032	-0,1	20,9	4 106 128	-0,9	1 890 977	-2,7	784 532	-2,6	391 408	10,1
Kreisfreie Städte	997 047	5,0	23,4	637 976	3,9	100 469	-1,0	58 564	-0,1	189 340	10,7
Zum Vergleich 2018	949 522	7,2	23,6	614 136	4,1	101 519	5,7	58 630	0,7	171 075	17,1
Minimum	9 965	-16,1	8,8	6 790	-18,3	628	-35,4	526	-35,0	479	-36,0
Maximum	267 619	57,3	43,8	168 791	41,0	43 014	22,5	32 105	45,2	74 692	73,8
Landkreise	3 829 449	0,1	20,4	3 491 223	-0,0	1 831 971	2,4	720 721	-0,7	233 414	5,9
Zum Vergleich 2018	3 824 510	-1,8	20,3	3 491 992	-1,8	1 789 458	-3,2	725 902	-2,8	220 333	5,2
Minimum	6 793	-19,4	3,5	5 679	-20,2	487	-19,6	323	-29,3	511	-33,9
Maximum	713 333	45,8	47,3	697 978	55,6	429 571	95,6	180 908	49,5	102 320	136,5

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

1–11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst.

2, 5, 7, 9, 11

Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsraten niederschlagen können.

Datenbasis

1–11 Monatserhebung im Tourismus

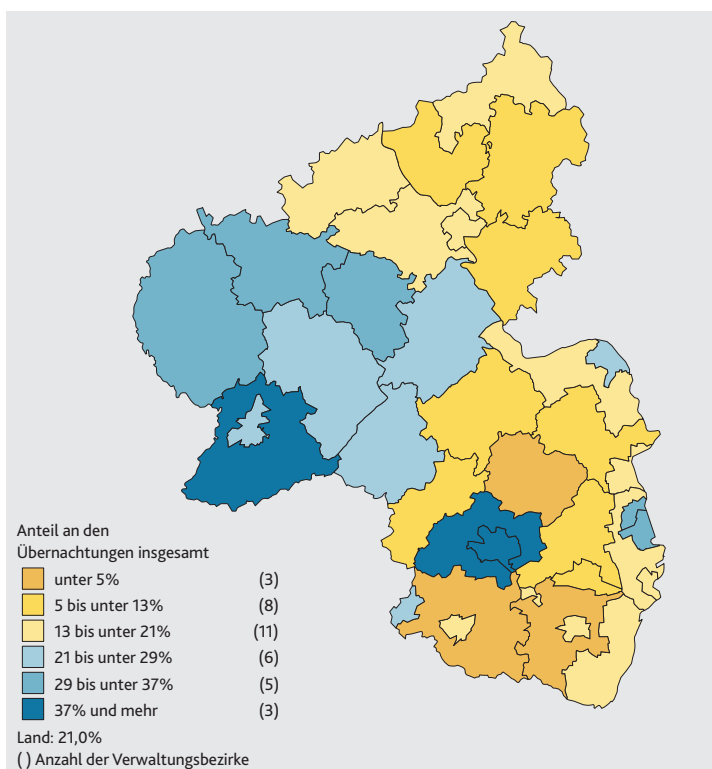
Periodizität

1–11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–11 Jahresergebnis März 2021

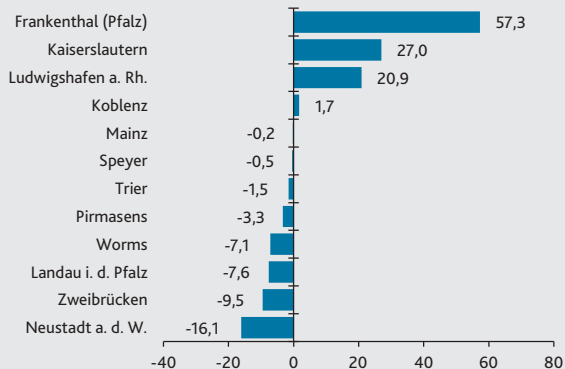
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2019



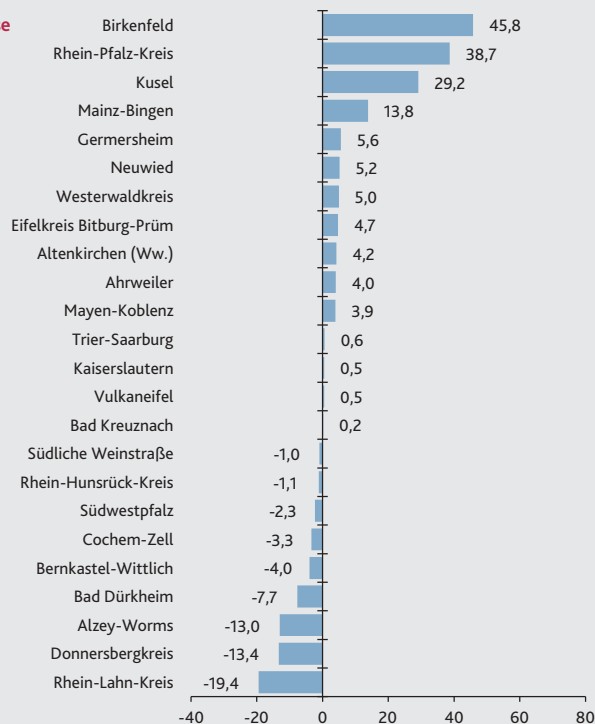
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2019

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 34 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				Straßen- dichte	
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		
	01.01.2020				2017		01.01.2019						
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	km 7	km 8	km 9	km 10	km 11	km 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	31 229	1,3	26 953	555	1 519	1,2	42,4	10,1	8,8	15,8	7,7	96,7	
Kaiserslautern, St.	56 632	0,9	49 323	494	5 828	-23,5	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3	
Koblenz, St.	74 686	2,5	63 714	559	7 209	4,2	139,5	11,2	57,0	32,7	38,6	132,5	
Landau i. d. Pfalz, St.	32 659	1,2	27 570	591	2 770	4,6	83,8	6,3	15,3	23,3	39,0	101,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	96 918	2,0	83 634	489	5 893	-2,4	107,7	12,1	19,6	20,1	55,9	139,1	
Mainz, St.	116 238	1,1	100 403	462	8 532	-6,5	142,5	20,6	12,1	50,5	59,3	145,8	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39 270	1,3	32 969	620	2 347	7,4	113,7	8,7	25,0	28,8	51,1	97,1	
Pirmasens, St.	26 818	1,1	23 002	569	1 627	3,3	65,1	0,6	10,5	25,7	28,3	106,1	
Speyer, St.	34 341	1,1	29 345	582	2 718	-0,5	54,3	5,8	13,8	15,6	19,0	127,0	
Trier, St.	62 397	1,8	52 751	477	.	.	115,3	9,4	42,5	29,6	33,9	98,5	
Worms, St.	54 410	1,1	45 958	552	2 892	-0,8	120,3	10,4	20,8	34,6	54,5	110,6	
Zweibrücken, St.	25 085	1,6	21 217	620	1 338	-1,8	83,3	8,5	5,3	38,5	30,9	117,9	
Ahrweiler	105 890	1,4	85 294	657	3 693	2,4	669,6	36,4	138,9	264,4	229,9	85,1	
Altenkirchen (Ww.)	103 833	1,7	83 893	652	4 731	-6,9	693,8	1,9	98,5	194,2	399,3	108,0	
Alzey-Worms	107 447	1,7	85 224	659	4 560	4,1	519,2	54,6	55,2	249,8	159,7	88,3	
Bad Dürkheim	109 670	1,5	90 802	684	5 232	2,4	437,7	31,2	70,5	209,0	127,0	73,6	
Bad Kreuznach	124 560	1,7	99 942	632	5 506	-1,8	765,2	17,2	108,1	311,3	328,7	88,6	
Bernkastel-Wittlich	97 328	1,5	74 557	664	4 181	0,2	1 097,6	52,0	169,3	384,3	492,1	94,0	
Birkenfeld	63 435	1,0	52 188	647	2 865	2,1	570,1	8,3	84,6	249,4	227,8	73,4	
Cochem-Zell	54 637	1,4	41 267	670	1 874	-4,6	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7	
Donnersbergkreis	62 189	1,7	49 981	666	2 279	5,0	559,9	30,3	65,9	267,6	196,1	86,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	89 394	1,8	66 035	670	3 873	-6,9	1 616,2	52,6	195,6	613,6	754,4	99,3	
Germersheim	101 011	1,5	82 955	643	6 881	-3,5	337,9	15,2	65,5	153,2	104,0	72,9	
Kaiserslautern	83 048	1,2	68 476	646	3 174	0,8	549,5	52,1	57,2	264,3	175,8	85,9	
Kusel	58 229	0,8	47 405	672	1 667	2,4	525,3	19,8	100,3	201,3	204,0	91,6	
Mainz-Bingen	171 134	1,8	141 313	670	8 624	6,6	513,2	43,2	59,1	234,8	176,1	84,8	
Mayen-Koblenz	167 747	1,5	138 560	647	7 649	1,2	809,3	63,4	167,6	302,7	275,7	99,0	
Neuwied	145 287	2,0	119 738	658	7 066	-0,8	699,4	26,9	79,7	276,8	316,0	111,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 771	1,6	69 914	679	3 792	3,4	971,0	33,7	124,2	384,8	428,3	98,0	
Rhein-Lahn-Kreis	98 745	1,4	80 021	654	4 442	3,4	733,5	0,6	164,6	251,0	317,2	93,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	122 397	1,5	102 051	662	4 750	1,0	277,3	38,7	24,1	121,0	93,5	90,9	
Südliche Weinstraße	98 218	1,4	76 558	694	3 956	3,6	523,0	14,7	82,7	276,7	148,9	81,7	
Südwestpfalz	82 960	1,2	67 058	705	3 282	6,8	707,7	31,8	68,8	345,3	261,9	74,2	
Trier-Saarburg	126 478	1,5	99 240	666	.	.	1 058,2	48,2	218,1	339,8	452,1	96,0	
Vulkaneifel	55 094	1,4	41 008	677	2 081	-6,3	830,9	26,5	128,7	327,5	348,3	91,1	
Westerwaldkreis	168 555	1,6	136 486	677	8 864	0,1	1 057,8	37,1	155,4	408,2	457,1	107,0	
Rheinland-Pfalz	3 137 740	1,5	2 556 805	626	156 967	-0,6	18 324,4	876,7	2 849,6	7 245,3	7 352,7	92,3	
Zum Vergleich Vorjahr	3 090 622	1,6	2 520 846	619	157 921	2,0	18 333,0	876,7	2 849,3	7 249,5	7 357,5	92,3	
Kreisfreie Städte	650 683	1,5	556 839	521	.	.	1 194,0	120,2	257,9	358,8	457,2	112,2	
Zum Vergleich Vorjahr	641 142	1,5	549 023	516	.	.	1 196,4	120,2	257,9	361,3	457,1	112,4	
Minimum	25 085	0,9	21 217	462	.	.	42,4	0,6	5,3	15,6	7,7	90,3	
Maximum	116 238	2,5	100 403	620	.	.	142,5	20,6	57,0	50,5	59,3	145,8	
Landkreise	2 487 057	1,5	1 999 966	663	.	.	17 130,3	756,6	2 591,7	6 886,5	6 895,5	91,2	
Zum Vergleich Vorjahr	2 449 480	1,7	1 971 823	655	.	.	17 136,6	756,6	2 591,5	6 888,2	6 900,4	91,2	
Minimum	54 637	0,8	41 008	632	.	.	277,3	0,6	24,1	121,0	93,5	72,9	
Maximum	171 134	2,0	141 313	705	.	.	1 616,2	63,4	218,1	613,6	754,4	111,5	

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5–6** Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4** Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner (Bevölkerung am 31.12.2017).
- 6** Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
- 12** Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1–6** Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7–12** Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

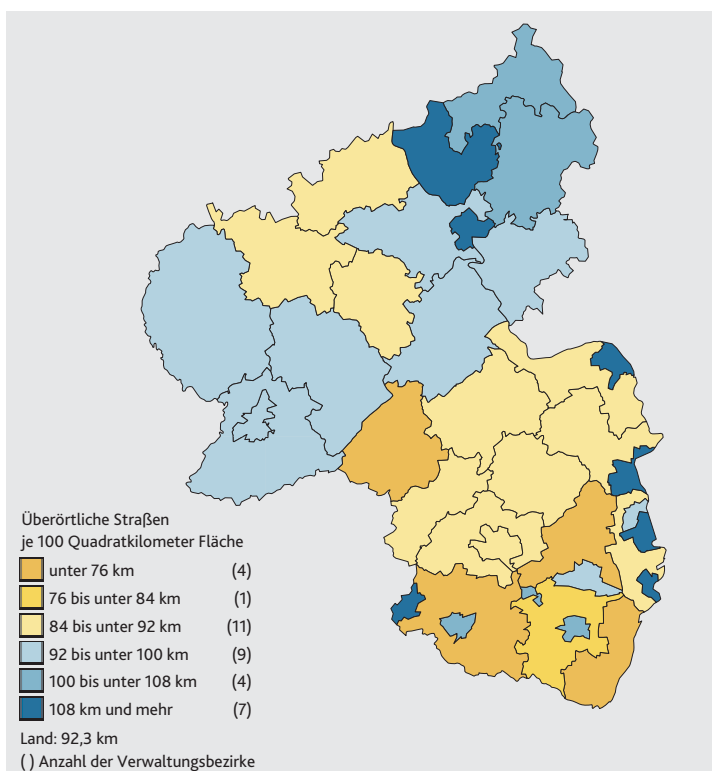
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–4, 7–12** Juni 2021
- 5, 6** November 2021

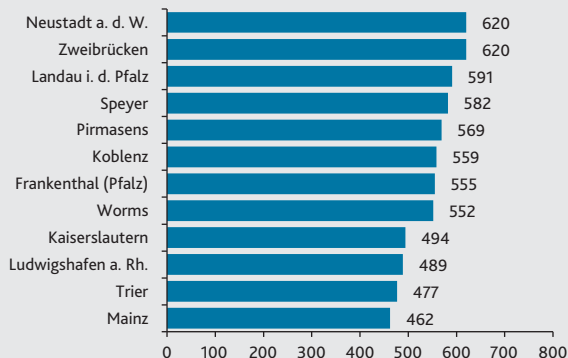
Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2019



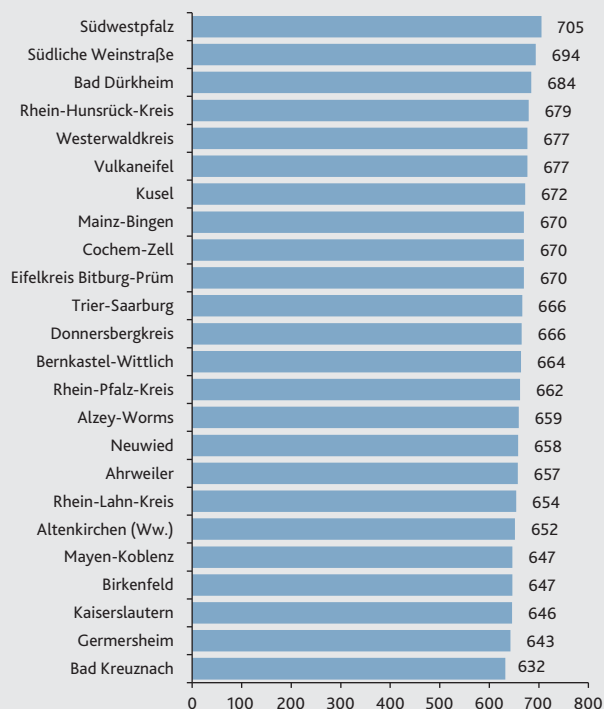
PKW-Dichte 2020

Personenkraftwagen je 1000 Einwohner/-innen

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1–3)			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berau- schender Mittel	zu- sammen	Verän- derung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außer- orts			zu- sammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personen- schaden
										Motorrad- unfällen	Fahrrad- unfällen	
	2019											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	245	59	18	322	1,9	21,7	289	-2,4	36	16,7	33,3	15
Kaiserslautern, St.	372	149	41	562	-7,6	19,8	495	-2,6	57	22,8	8,8	15
Koblenz, St.	605	231	40	876	12,2	25,5	754	10,7	71	18,3	26,8	12
Landau i. d. Pfalz, St.	231	88	16	335	-13,2	23,6	268	-19,3	48	20,8	35,4	21
Ludwigshafen a. Rh., St.	751	258	51	1 060	2,1	13,3	906	-3,4	106	20,8	27,4	14
Mainz, St.	776	222	44	1 042	6,2	16,9	1 003	1,5	135	17,8	26,7	17
Neustadt a. d. Weinstr., St.	189	85	14	288	-9,4	29,5	244	-12,5	42	16,7	21,4	22
Pirmasens, St.	151	64	12	227	-1,7	14,1	189	13,2	27	11,1	7,4	18
Speyer, St.	272	83	14	369	-6,3	24,9	325	-9,2	47	21,3	34,0	17
Trier, St.	426	163	34	623	0,3	9,5	528	-5,4	74	20,3	24,3	17
Worms, St.	354	114	29	497	0,0	19,1	448	1,8	99	13,1	16,2	28
Zweibrücken, St.	135	44	10	189	5,6	23,3	174	11,5	28	32,1	7,1	21
Ahrweiler	622	215	35	872	2,3	50,6	779	-6,4	171	38,0	13,5	27
Altenkirchen (Ww.)	452	207	31	690	-0,3	43,8	596	-12,2	119	23,5	10,1	26
Alzey-Worms	346	143	17	506	-18,3	57,3	478	-14,5	118	16,9	6,8	34
Bad Dürkheim	465	198	23	686	-0,9	47,4	608	-9,7	121	28,1	14,0	26
Bad Kreuznach	459	199	26	684	-5,1	44,7	631	1,3	129	24,8	14,0	28
Bernkastel-Wittlich	427	170	24	621	-4,2	64,6	571	3,1	151	24,5	10,6	35
Birkenfeld	232	130	19	381	-3,5	49,1	304	-8,2	66	27,3	3,0	28
Cochem-Zell	248	104	4	356	-3,8	68,8	325	-8,2	92	39,1	8,7	37
Donnersbergkreis	201	108	13	322	-13,2	54,3	283	-19,1	68	29,4	4,4	34
Eifelkreis Bitburg-Prüm	373	148	30	551	-5,7	65,0	514	-7,1	171	26,9	5,3	46
Germersheim	451	174	34	659	2,3	44,2	537	0,8	111	16,2	23,4	25
Kaiserslautern	341	152	22	515	-8,2	55,3	467	-8,4	86	16,3	8,1	25
Kusel	153	75	12	240	2,6	50,4	186	-4,6	37	27,0	5,4	24
Mainz-Bingen	538	237	38	813	-5,0	43,8	723	-8,7	108	18,5	17,6	20
Mayen-Koblenz	750	339	60	1 149	2,0	55,0	1 001	2,7	206	23,8	13,6	27
Neuwied	642	373	39	1 054	-3,5	46,1	837	-8,0	137	21,9	9,5	21
Rhein-Hunsrück-Kreis	316	165	16	497	8,0	62,4	415	13,4	107	25,2	8,4	34
Rhein-Lahn-Kreis	392	148	20	560	-0,9	45,2	499	-2,5	93	34,4	11,8	24
Rhein-Pfalz-Kreis	436	179	31	646	-1,1	41,6	533	-10,1	94	26,6	22,3	22
Südliche Weinstraße	403	145	22	570	-11,1	51,6	496	-11,0	106	28,3	17,9	26
Südwestpfalz	234	102	17	353	-8,3	60,9	287	-16,8	85	40,0	8,2	36
Trier-Saarburg	440	201	30	671	-7,8	63,2	598	-12,1	185	22,2	9,7	42
Vulkaneifel	261	77	16	354	-7,8	66,1	368	4,8	103	17,5	11,7	39
Westerwaldkreis	749	409	30	1 188	2,9	61,8	1 051	2,5	206	15,0	7,3	28
Rheinland-Pfalz	14 438	5 958	932	21 328	-2,1	42,9	18 710	-4,3	3 640	23,6	13,8	25
Zum Vergleich 2018	14 960	5 903	916	21 779	-1,1	43,6	19 553	1,3	3 781	25,8	14,3	25
Kreisfreie Städte	4 507	1 560	323	6 390	0,6	18,9	5 623	-1,4	770	18,8	23,5	17
Zum Vergleich 2018	4 548	1 507	295	6 350	-1,0	19,5	5 701	0,8	809	20,8	23,9	18
Minimum	135	44	10	189	-13,2	9,5	174	-19,3	27	11,1	7,1	12
Maximum	776	258	51	1 060	12,2	29,5	1 003	13,2	135	32,1	35,4	28
Landkreise	9 931	4 398	609	14 938	-3,2	53,1	13 087	-5,5	2 870	24,9	11,3	29
Zum Vergleich 2018	10 412	4 396	621	15 429	-1,1	53,6	13 852	1,5	2 972	27,2	11,7	29
Minimum	153	75	4	240	-18,3	41,6	186	-19,1	37	15,0	3,0	20
Maximum	750	409	60	1 188	8,0	68,8	1 051	13,4	206	40,0	23,4	46

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1** Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3** Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen im engeren Sinn zählen Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4–6** Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7–12** Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10** Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1–12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

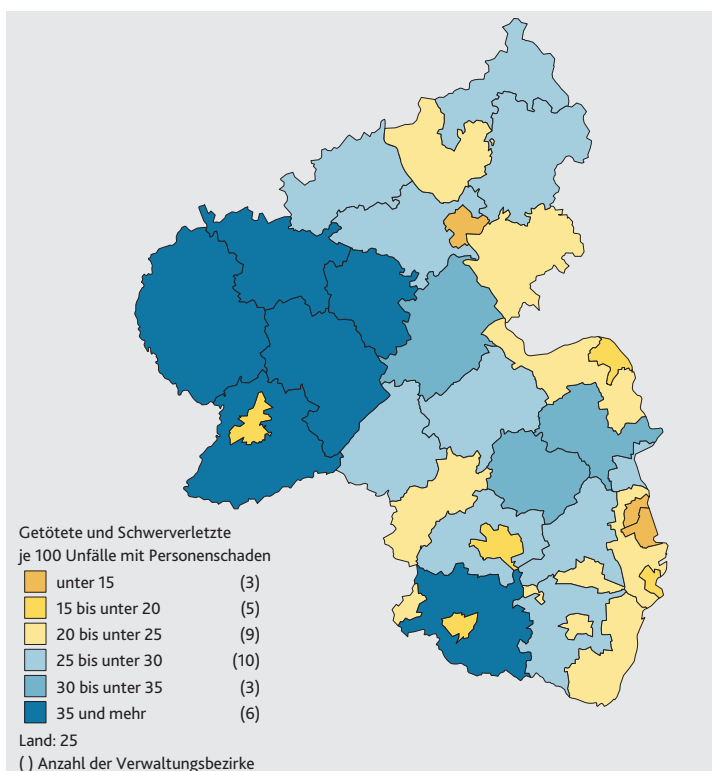
Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis Mai 2021

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2019



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2019 nach der Schwere der Verletzung

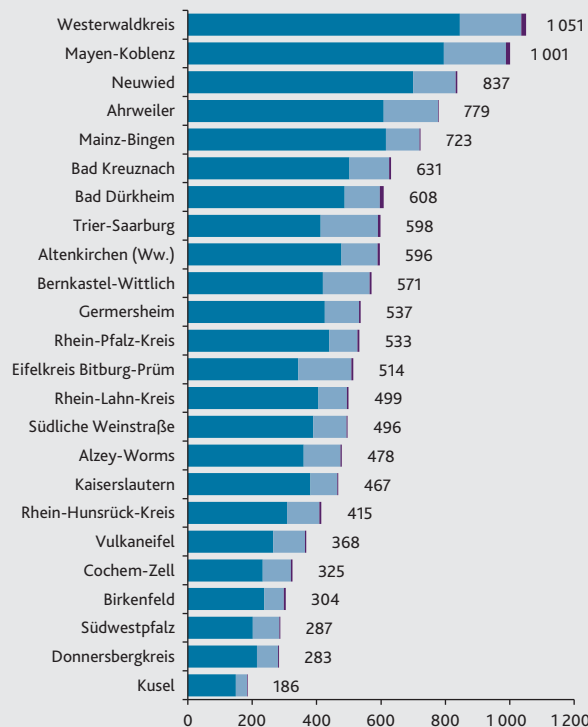
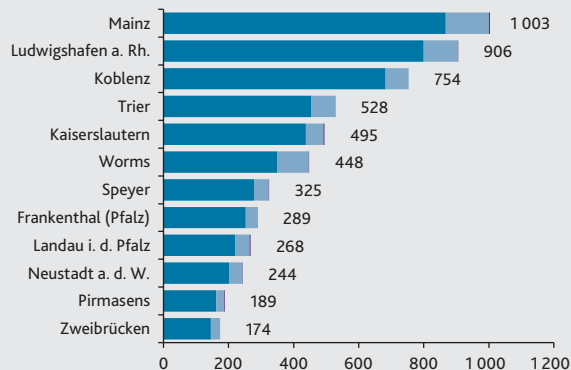
Anzahl

Landkreise

- Leichtverletzte
- Schwerverletzte
- Getötete

(Sortiermerkmal: Verunglückte insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 36

Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften					Hilfequoten			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfs- gemeinschaften mit ... Person(en)		ins- gesamt	darunter Leistungsberechtigte				Leistungs- berechtigte insgesamt (SGB II- Quote)	Regelleistungs- berechtigte		
			nur einer	fünf und mehr		zusam- men	darunter Regelleistungsberechtigte		erwerbs- fähige (Arbeits- losen- geld II)		nicht erwerbs- fähige (Sozial- geld)	erwerbs- fähige	nicht erwerbs- fähige (nur unter 15-Jährige)
	Dezember 2019												
	Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 774	-5,3	46,3	7,6	3 798	3 603	3 598	2 470	1 128	9,5	8,0	15,9	
Kaiserslautern, St.	5 697	-5,9	57,4	5,6	10 828	10 399	10 348	7 446	2 902	12,9	10,9	23,1	
Koblenz, St.	4 759	-7,7	53,1	7,6	9 683	9 275	9 227	6 434	2 793	10,3	8,4	19,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 534	-1,5	57,4	7,7	2 973	2 867	2 864	2 040	824	7,5	6,3	14,0	
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 405	-2,5	47,4	9,3	20 728	19 748	19 716	13 548	6 168	14,1	11,9	23,0	
Mainz, St.	7 986	-3,7	54,7	8,1	16 123	15 610	15 553	11 028	4 525	8,7	7,2	16,4	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 798	-5,1	50,8	7,1	3 697	3 516	3 503	2 453	1 050	8,6	7,3	14,8	
Pirmasens, St.	2 650	-5,2	53,6	7,8	5 349	5 080	4 996	3 562	1 434	16,7	14,0	27,3	
Speyer, St.	1 830	-3,8	55,9	5,8	3 473	3 316	3 305	2 468	837	8,4	7,5	12,2	
Trier, St.	3 881	0,4	56,6	6,9	7 575	7 265	7 234	5 140	2 094	7,9	6,5	15,6	
Worms, St.	3 694	-4,0	49,6	9,0	7 898	7 547	7 488	5 136	2 352	11,3	9,4	19,0	
Zweibrücken, St.	1 162	-8,6	54,4	7,8	2 370	2 252	2 243	1 572	671	8,5	7,1	14,9	
Ahrweiler	2 630	-9,8	53,6	8,4	5 404	5 125	5 122	3 592	1 530	5,2	4,3	9,0	
Altenkirchen (Ww.)	2 934	-6,4	53,7	6,6	5 762	5 338	5 256	3 824	1 432	5,3	4,6	7,9	
Alzey-Worms	2 642	-3,5	47,5	9,0	5 726	5 472	5 431	3 716	1 715	5,2	4,3	9,1	
Bad Dürkheim	2 500	-5,1	53,8	7,8	4 994	4 700	4 667	3 321	1 346	4,6	3,9	7,8	
Bad Kreuznach	5 041	-4,7	54,0	7,2	10 037	9 566	9 425	6 667	2 758	7,8	6,6	12,7	
Bernkastel-Wittlich	1 646	-12,6	50,7	8,6	3 457	3 264	3 213	2 190	1 023	3,7	3,0	6,6	
Birkenfeld	2 640	-1,8	52,0	8,5	5 473	5 202	5 100	3 488	1 612	8,4	6,7	15,5	
Cochem-Zell	1 052	-6,8	51,2	8,7	2 178	.	.	1 425	.	4,2	3,6	7,4	
Donnersbergkreis	1 741	-7,3	53,9	7,7	3 458	3 217	3 196	2 276	920	5,4	4,6	8,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 387	-3,9	51,5	9,2	2 920	2 795	2 774	1 863	911	3,5	2,9	6,4	
Germersheim	2 783	-5,8	52,0	7,9	5 717	5 427	5 421	3 735	1 686	5,2	4,3	9,1	
Kaiserslautern	2 498	-4,8	51,2	8,8	5 240	5 052	4 997	3 473	1 524	6,0	5,0	9,6	
Kusel	1 792	-8,0	56,5	7,4	3 522	3 332	3 271	2 374	897	6,1	5,2	9,9	
Mainz-Bingen	4 363	-4,8	56,5	7,5	8 601	8 420	8 370	5 893	2 477	5,0	4,2	8,0	
Mayen-Koblenz	4 576	-9,0	51,5	8,2	9 437	8 935	8 781	6 215	2 566	5,3	4,4	8,5	
Neuwied	4 970	-7,7	50,3	8,5	10 398	9 852	9 776	6 849	2 927	6,9	5,8	11,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 881	-8,4	52,4	8,1	3 840	3 579	3 576	2 507	1 069	4,4	3,7	7,7	
Rhein-Lahn-Kreis	2 309	-11,1	48,2	9,9	5 092	4 781	4 746	3 082	1 664	5,0	3,9	9,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	2 497	-0,8	51,2	8,9	5 268	5 041	5 031	3 499	1 532	4,2	3,5	7,0	
Südliche Weinstraße	2 120	-5,7	53,8	7,3	4 245	4 064	4 059	2 834	1 225	4,7	4,0	8,3	
Südwestpfalz	1 229	-6,0	58,7	6,3	2 307	2 216	2 205	1 577	628	3,1	2,6	5,6	
Trier-Saarburg	1 828	-8,4	51,4	9,2	3 858	3 710	3 675	2 471	1 204	3,1	2,5	5,6	
Vulkaneifel	1 045	-10,5	X	X	2 106	1 942	1 942	1 401	-	-	3,6	-	
Westerwaldkreis	3 384	-9,5	54,2	7,3	6 750	6 277	6 164	4 365	1 799	3,9	3,3	6,1	
Rheinland-Pfalz	107 658	-5,6	52,6	7,9	220 285	209 810	208 275	145 934	62 341	6,5	5,4	11,1	
Zum Vergleich 2018	114 045	-6,4	52,6	7,6	232 071	220 987	219 510	154 604	64 906	6,8	5,7	11,7	
Kreisfreie Städte	46 170	-4,1	52,7	7,8	94 495	90 478	90 075	63 297	26 778	.	.	.	
Zum Vergleich 2018	48 160	-4,8	52,8	7,4	97 777	93 679	93 290	65 842	27 448	.	.	.	
Minimum	1 162	-8,6	46,3	5,6	2 370	2 252	2 243	1 572	671	7,5	6,3	12,2	
Maximum	9 405	0,4	57,4	9,3	20 728	19 748	19 716	13 548	6 168	16,7	14,0	27,3	
Landkreise	61 488	-6,7	51,7	7,9	125 790	.	.	82 637	.	.	.	.
Zum Vergleich 2018	65 885	-7,5	52,5	7,7	134 294	119 411	118 325	88 762	35 146	.	.	.	
Minimum	1 045	-12,6	47,5	6,3	2 106	.	.	1 401	.	-	2,5	-	
Maximum	5 041	-0,8	58,7	9,9	10 398	.	.	6 849	.	8,4	6,7	15,5	

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1–4** Gemeinschaft von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften, mit mindestens einer leistungsberechtigten Person.
- 5** Leistungsberechtigte und Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (z. B. Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen).
- 6–9** Regelleistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II (wenn sie erwerbsfähig sind) oder Sozialgeld (wenn sie nichterwerbsfähig sind) beziehen sowie sonstige Leistungsberechtigte (z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung oder Leistungen für Auszubildende erhalten).
- 10–12** Leistungsberechtigte insgesamt (Sp. 10), erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 11) bzw. nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 12) je 100 der jeweiligen Bevölkerung, d. h. im Alter von 15 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze bzw. unter 15-Jährige; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.

Datenbasis

- 1–12** Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

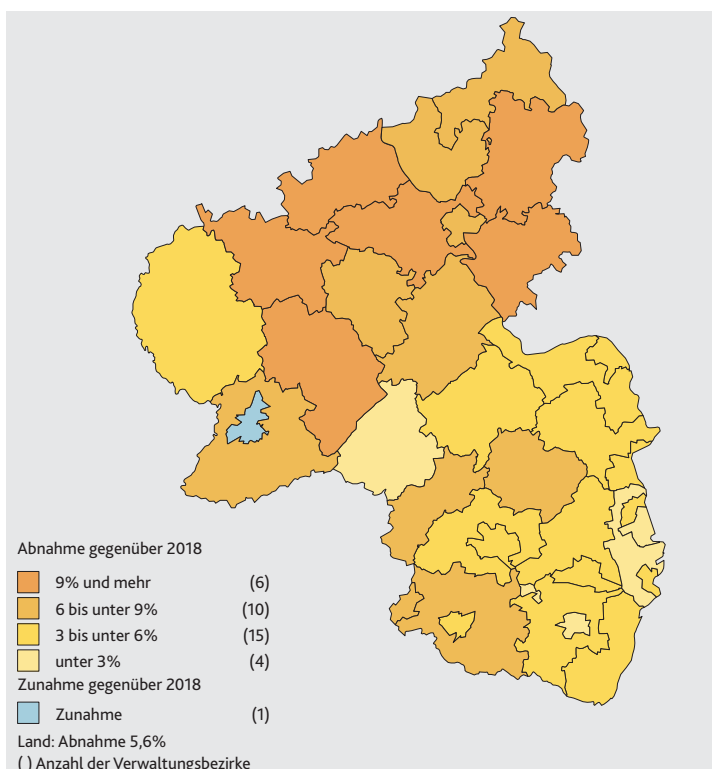
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Juli 2021

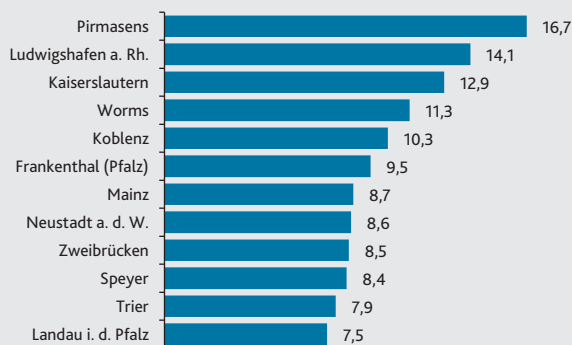
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Dezember 2019



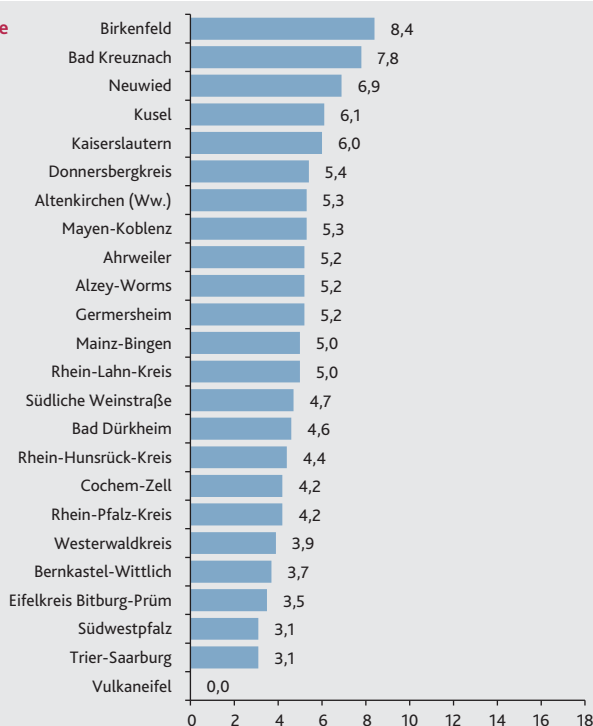
SGB II-Quote im Dezember 2019

Leistungsberechtigte je 100 Einwohner/-innen unter der Regelaltersgrenze¹

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Altersgrenze nach § 7a SGB II (Altersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang).

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger insgesamt							Davon			
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen ab 18 Jahren	Anteile an insgesamt					Ältere		dauerhaft voll Erwerbsgeminderte	
			außer- halb von Einrich- tungen	Deutsche	Frauen	ohne anrechen- bares Ein- kommen	Ältere	zusam- men	außerhalb von Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrich- tungen
	Dezember 2019										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	663	16,4	81,7	80,7	55,5	26,1	55,1	365	86,0	298	76,5
Kaiserslautern, St.	2 266	26,6	87,0	83,1	52,8	23,8	60,0	1 359	90,9	907	81,1
Koblenz, St.	2 149	22,1	92,0	73,3	55,0	30,4	67,1	1 441	93,4	708	89,1
Landau i. d. Pfalz, St.	528	13,2	82,0	90,2	47,3	23,3	50,2	265	85,7	263	78,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 885	20,5	88,8	72,7	51,3	26,4	54,1	1 560	92,1	1 325	85,0
Mainz, St.	3 061	16,4	87,7	70,4	50,9	30,6	57,9	1 772	92,5	1 289	81,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	696	15,6	82,9	88,4	51,7	25,1	54,7	381	90,3	315	74,0
Pirmasens, St.	883	25,9	85,6	92,5	46,0	29,3	47,7	421	87,9	462	83,5
Speyer, St.	767	18,1	86,8	73,3	53,7	28,6	58,4	448	93,1	319	78,1
Trier, St.	2 033	21,3	84,9	83,1	54,9	35,7	57,0	1 158	87,0	875	82,1
Worms, St.	1 399	20,3	88,0	77,9	51,3	22,0	54,1	757	90,6	642	84,9
Zweibrücken, St.	637	22,1	88,9	91,7	53,1	18,8	45,8	292	91,4	345	86,7
Ahrweiler	1 161	10,6	92,6	82,4	52,0	27,8	54,7	635	94,3	526	90,5
Altenkirchen (Ww.)	1 260	11,7	82,4	89,4	52,5	24,8	45,7	576	84,5	684	80,6
Alzey-Worms	1 128	10,5	82,6	89,6	50,5	26,5	47,1	531	84,4	597	81,1
Bad Dürkheim	1 160	10,3	81,4	89,9	49,9	23,9	44,4	515	90,1	645	74,4
Bad Kreuznach	1 970	14,9	82,5	83,7	52,8	27,3	53,8	1 060	87,5	910	76,7
Bernkastel-Wittlich	1 233	13,1	76,2	92,0	52,1	24,8	48,5	598	76,1	635	76,2
Birkenfeld	1 138	16,7	81,7	92,6	49,5	24,5	44,5	506	86,2	632	78,2
Cochem-Zell	594	11,4	72,2	94,4	52,2	20,9	48,1	286	73,4	308	71,1
Donnersbergkreis	810	12,9	80,7	89,6	49,9	22,8	42,8	347	85,6	463	77,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	847	10,3	76,5	91,7	54,8	21,7	43,2	366	75,1	481	77,5
Germersheim	1 237	11,6	83,2	84,6	53,0	24,3	52,3	647	88,9	590	76,9
Kaiserslautern	844	9,7	81,5	91,6	50,9	24,2	48,9	413	85,0	431	78,2
Kusel	662	11,1	75,1	92,3	47,6	24,3	40,3	267	74,9	395	75,2
Mainz-Bingen	1 744	10,0	79,6	85,8	52,8	25,5	51,0	890	89,1	854	69,7
Mayen-Koblenz	2 528	14,1	79,6	86,5	53,1	29,0	47,1	1 191	84,2	1 337	75,5
Neuwied	2 460	16,2	85,0	87,4	52,8	25,2	53,6	1 319	90,4	1 141	78,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 026	11,9	82,5	90,4	51,5	23,4	48,7	500	88,8	526	76,4
Rhein-Lahn-Kreis	1 517	14,8	78,2	88,3	50,6	30,9	44,2	671	84,1	846	73,5
Rhein-Pfalz-Kreis	954	7,4	77,8	86,1	50,7	33,0	45,2	431	86,5	523	70,6
Südliche Weinstraße	840	9,0	79,2	90,6	46,8	24,4	49,5	416	82,5	424	75,9
Südwestpfalz	771	9,5	78,5	96,6	45,1	25,9	33,2	256	75,8	515	79,8
Trier-Saarburg	992	8,0	82,4	91,8	53,0	23,1	52,8	524	80,9	468	84,0
Vulkaneifel	647	12,6	78,2	93,4	51,0	21,8	49,1	318	77,4	329	79,0
Westerwaldkreis	1 715	10,2	80,8	86,9	51,4	26,6	44,5	763	87,9	952	75,0
Rheinland-Pfalz	47 239	13,8	83,3	84,7	51,8	26,6	51,4	24 268	87,6	22 971	78,8
Zum Vergleich 2018	46 845	13,7	82,3	85,2	52,6	26,3	51,7	24 242	87,0	22 603	77,2
Kreisfreie Städte	17 967	19,9	87,3	78,4	52,2	27,8	56,9	10 219	90,9	7 748	82,6
Zum Vergleich 2018	17 716	19,7	86,6	78,8	52,9	28,0	56,9	10 086	90,7	7 630	81,2
Minimum	528	13,2	81,7	70,4	46,0	18,8	45,8	265	85,7	263	74,0
Maximum	3 061	26,6	92,0	92,5	55,5	35,7	67,1	1 772	93,4	1 325	89,1
Landkreise	29 238	11,6	81,0	88,6	51,5	25,8	48,0	14 026	85,3	15 212	76,9
Zum Vergleich 2018	29 098	11,5	79,8	89,1	52,4	25,2	48,6	14 136	84,6	14 962	75,3
Minimum	594	7,4	72,2	82,4	45,1	20,9	33,2	256	73,4	308	69,7
Maximum	2 528	16,7	92,6	96,6	54,8	33,0	54,7	1 319	94,3	1 337	90,5

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, wenn sie die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Nach § 41 Absatz 2 SGB XII wird die Altersgrenze sukzessive seit 2012 beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 von bisher 65 auf 67 Jahre angehoben.

Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

7-9 Ältere haben die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang erreicht.

Datenbasis

1-12 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

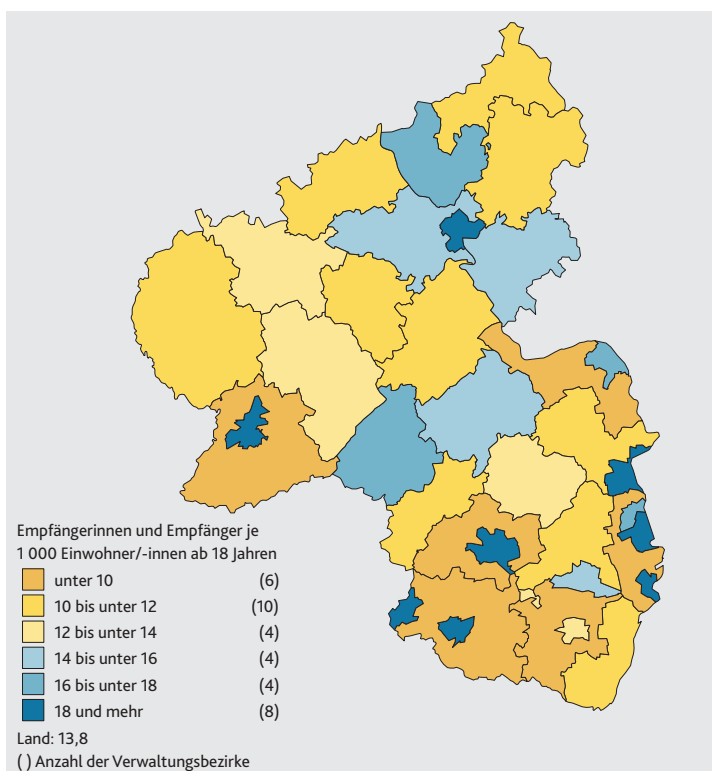
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

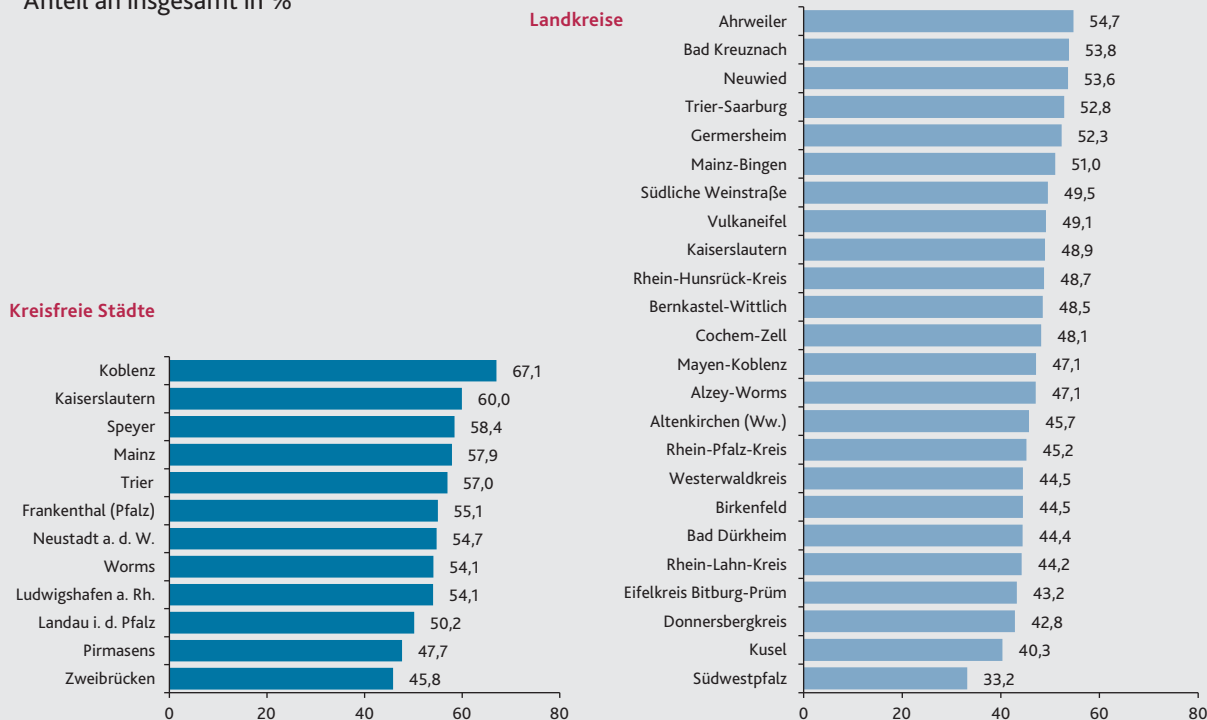
1-12 Juni 2021

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019



Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019

Anteil an insgesamt in %



T 38 Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)			5.–9. Kapitel		Davon Hilfearten					
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	außer- halb von Ein- richtun- gen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
							ins- gesamt	in Einrich- tungen	ins- gesamt	in Einrich- tungen	
Dezember 2019											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	190	3,9	28,9	532	10,9	-	323	86,1	201	97,0	18
Kaiserslautern, St.	553	5,5	35,1	1 635	16,3	3	911	65,1	576	76,2	169
Koblenz, St.	583	5,1	28,6	1 616	14,2	-	940	74,5	680	62,9	32
Landau i. d. Pfalz, St.	155	3,3	23,2	658	14,0	-	499	59,7	154	82,5	5
Ludwigshafen a. Rh., St.	640	3,7	33,3	1 936	11,2	-	1 214	72,5	643	83,0	92
Mainz, St.	599	2,7	31,6	3 300	15,1	3	2 230	47,1	886	60,7	364
Neustadt a. d. Weinstr., St.	212	4,0	16,0	610	11,5	-	426	73,2	185	98,4	5
Pirmasens, St.	311	7,7	27,3	921	22,9	1	648	69,9	252	88,5	22
Speyer, St.	181	3,6	22,7	777	15,4	-	504	61,3	251	76,9	29
Trier, St.	602	5,4	33,6	1 998	17,9	16	1 392	55,0	564	84,8	41
Worms, St.	226	2,7	31,9	975	11,7	9	529	99,4	414	83,8	40
Zweibrücken, St.	157	4,6	29,9	619	18,1	10	438	72,1	179	97,8	19
Ahrweiler	456	3,5	26,5	1 227	9,4	-	800	74,1	423	96,9	25
Altenkirchen (Ww.)	490	3,8	28,0	1 679	13,0	-	1 197	67,7	472	96,4	25
Alzey-Worms	355	2,7	30,1	1 093	8,4	-	800	76,4	282	90,1	28
Bad Dürkheim	406	3,1	17,2	1 159	8,7	-	804	84,0	353	96,9	15
Bad Kreuznach	618	3,9	30,3	1 953	12,3	6	1 432	85,0	525	87,4	113
Bernkastel-Wittlich	586	5,2	26,1	1 635	14,5	60	1 127	95,6	447	96,4	55
Birkenfeld	452	5,6	22,3	1 130	14,0	-	754	78,6	368	94,8	22
Cochem-Zell	263	4,3	16,3	690	11,2	-	447	83,9	233	91,8	19
Donnersbergkreis	301	4,0	35,2	574	7,6	15	387	98,4	182	95,1	8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	313	3,2	21,7	1 245	12,6	35	920	80,3	281	93,2	16
Germersheim	320	2,5	28,4	852	6,6	8	603	93,7	236	95,8	13
Kaiserslautern	262	2,5	24,0	1 118	10,5	-	797	69,8	277	87,7	47
Kusel	267	3,8	17,6	909	12,9	-	630	75,1	282	93,6	13
Mainz-Bingen	652	3,1	36,2	1 489	7,0	1	1 056	91,2	415	93,7	42
Mayen-Koblenz	902	4,2	27,5	2 353	11,0	211	1 460	86,0	694	84,3	38
Neuwied	662	3,6	26,1	1 997	10,9	92	1 324	69,7	582	93,6	44
Rhein-Hunsrück-Kreis	390	3,8	22,8	1 107	10,7	-	856	79,4	257	91,8	18
Rhein-Lahn-Kreis	667	5,5	47,1	1 391	11,4	-	913	77,2	458	96,3	39
Rhein-Pfalz-Kreis	289	1,9	21,8	1 144	7,4	-	815	71,3	325	90,2	6
Südliche Weinstraße	329	3,0	18,8	1 167	10,6	-	899	64,5	270	90,7	17
Südwestpfalz	234	2,5	22,6	950	10,0	2	729	78,2	215	94,4	29
Trier-Saarburg	302	2,0	33,8	1 552	10,4	-	1 160	61,3	385	88,1	17
Vulkaneifel	218	3,6	13,3	847	14,0	23	668	81,4	146	97,9	15
Westerwaldkreis	771	3,8	30,7	1 861	9,2	1	1 273	82,0	601	96,5	23
Rheinland-Pfalz	14 914	3,6	28,4	47 167	11,5	496	31 920	74,3	13 694	87,2	1 976
Zum Vergleich 2018	15 943	3,9	29,4	48 010	11,8	659	32 367	73,7	13 910	86,4	2 071
Kreisfreie Städte	4 409	4,1	30,3	15 577	14,5	42	10 054	64,5	4 985	77,4	836
Zum Vergleich 2018	4 635	4,3	32,0	15 722	14,7	97	10 123	66,0	5 027	76,4	852
Minimum	155	2,7	16,0	532	10,9	-	323	47,1	154	60,7	5
Maximum	640	7,7	35,1	3 300	22,9	16	2 230	99,4	886	98,4	364
Landkreise	10 505	3,5	27,6	31 122	10,3	454	21 851	78,8	8 709	92,8	687
Zum Vergleich 2018	11 308	3,8	28,3	31 849	10,6	562	22 232	77,2	8 883	92,1	792
Minimum	218	1,9	13,3	574	6,6	-	387	61,3	146	84,3	6
Maximum	902	5,6	47,1	2 353	14,5	211	1 460	98,4	694	97,9	113

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten sind Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt getrennt von den anderen Hilfearten ausgewiesen.
- 11** Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1-3** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 4-11** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII. Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart gezählt.

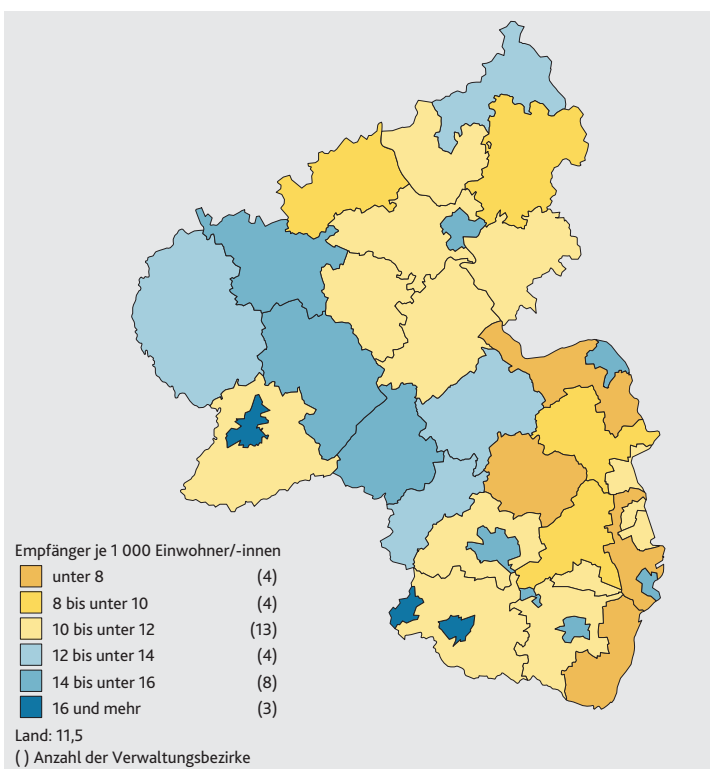
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

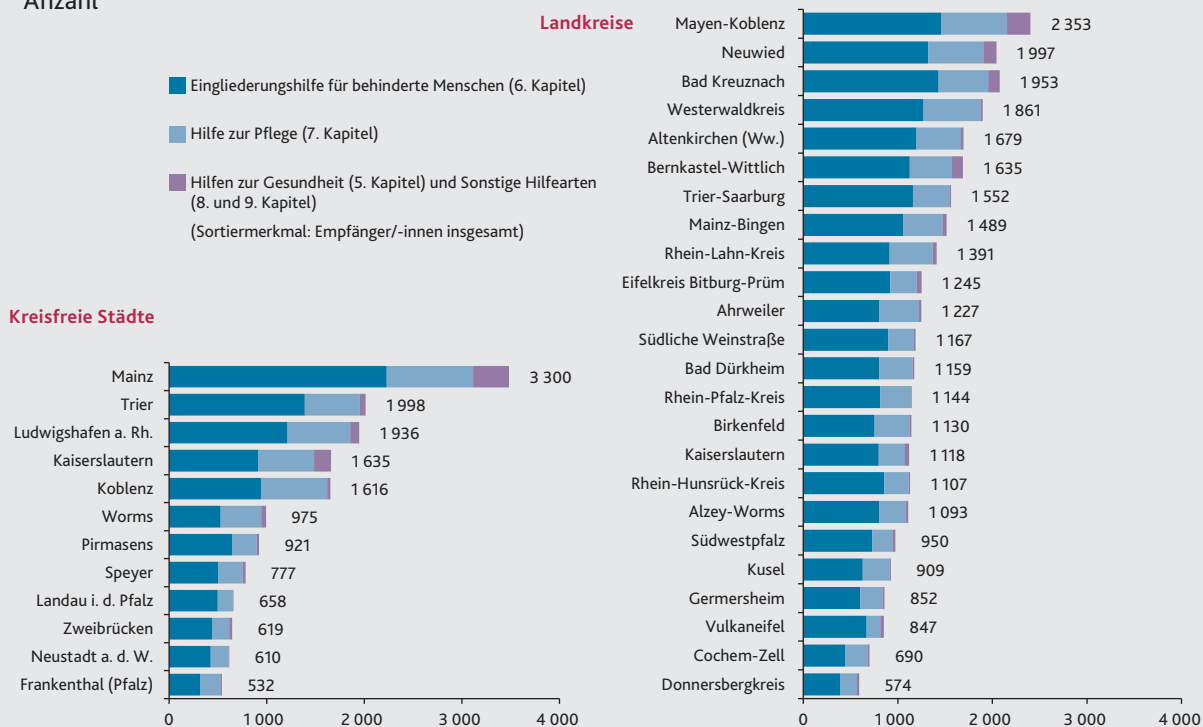
- 1-11** Oktober 2021

Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel im Dezember 2019



Empfängerinnen und Empfänger Dezember 2019 nach den Sozialhilfearten SGB XII, 5.-9. Kapitel

Anzahl



T 39 Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Davon							
	Brutto- ausgaben insge- samt	je Einwoh- ner/-in	für Empfänger- rinnen/ in Einrich- tungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	5.–9. Kapitel zusam- men	davon					
						Hilfen zur Gesund- heit (5. Kapitel)	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
							insge- samt	in Einrich- tungen	insge- samt	in Einrich- tungen	
	2019										
1 000 EUR	EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 962	328	82,0	588	15 374	157	12 758	83,2	2 404	90,6	55
Kaiserslautern, St.	39 810	398	79,6	2 018	37 792	1 727	27 502	89,4	7 743	74,4	820
Koblenz, St.	48 652	427	73,5	1 799	46 853	2 346	34 201	83,2	9 734	62,4	572
Landau i. d. Pfalz, St.	15 140	324	77,5	243	14 897	270	12 274	81,6	2 341	73,1	12
Ludwigshafen a. Rh., St.	61 253	357	79,8	2 878	58 375	1 440	47 528	84,2	8 935	81,3	472
Mainz, St.	81 558	374	62,1	3 275	78 282	3 122	59 073	70,2	14 052	54,8	2 036
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 980	244	81,1	575	12 406	139	10 609	80,9	1 577	96,4	81
Pirmasens, St.	23 924	593	86,2	1 184	22 740	170	19 276	87,8	3 123	95,8	170
Speyer, St.	21 501	426	87,1	634	20 867	674	16 862	94,6	3 112	76,1	218
Trier, St.	52 584	473	74,9	2 912	49 672	1 029	37 021	83,2	10 858	66,1	763
Worms, St.	31 623	379	76,5	1 400	30 224	937	22 605	82,8	6 221	74,4	461
Zweibrücken, St.	16 713	489	86,3	813	15 900	284	12 942	88,7	2 502	96,6	172
Ahrweiler	36 723	283	91,5	1 784	34 939	768	27 916	93,4	6 008	97,5	247
Altenkirchen (Ww.)	39 117	304	83,1	1 739	37 378	435	30 390	83,1	6 354	96,0	199
Alzey-Worms	32 825	254	89,7	1 781	31 044	462	26 722	92,8	3 572	91,6	288
Bad Dürkheim	37 517	283	88,4	1 063	36 454	178	31 358	90,0	4 738	90,0	180
Bad Kreuznach	63 114	399	83,0	1 347	61 767	1 294	51 692	87,4	8 547	80,1	234
Bernkastel-Wittlich	47 857	426	80,2	7 064	40 793	1 384	34 966	80,7	4 151	89,1	292
Birkenfeld	31 723	392	89,9	498	31 226	356	25 844	91,5	4 801	98,6	225
Cochem-Zell	24 101	392	87,3	593	23 508	393	18 966	88,2	4 054	94,3	95
Donnersbergkreis	24 799	330	62,0	785	24 014	96	20 411	59,0	3 436	94,8	71
Eifelkreis Bitburg-Prüm	31 853	322	87,0	1 041	30 812	299	26 096	87,2	4 302	95,4	116
Germersheim	31 577	245	86,3	1 103	30 474	628	25 777	89,7	3 863	85,7	206
Kaiserslautern	32 026	302	85,9	819	31 207	264	26 850	88,2	3 814	83,6	280
Kusel	27 154	386	87,2	730	26 424	138	22 251	87,8	3 937	94,3	99
Mainz-Bingen	64 070	303	78,9	2 375	61 694	779	53 498	81,0	6 988	83,8	430
Mayen-Koblenz	86 628	404	85,6	3 471	83 157	1 652	68 967	88,7	12 235	84,9	304
Neuwied	67 173	368	83,1	2 387	64 786	1 020	52 767	84,3	10 410	90,8	589
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 800	318	89,4	1 396	31 404	215	27 408	91,5	3 670	90,1	112
Rhein-Lahn-Kreis	42 347	346	85,6	2 802	39 545	1 024	31 643	91,5	6 485	90,7	394
Rhein-Pfalz-Kreis	33 758	219	80,5	763	32 995	401	27 910	81,6	4 580	88,0	105
Südliche Weinstraße	33 865	307	83,7	762	33 102	234	28 744	85,0	4 000	85,4	124
Südwestpfalz	32 086	338	65,5	1 015	31 071	360	27 481	64,1	3 074	91,4	156
Trier-Saarburg	42 244	283	85,3	1 375	40 869	258	34 133	85,9	6 298	91,1	179
Vulkaneifel	24 464	404	83,1	726	23 738	197	20 844	83,4	2 486	93,8	211
Westerwaldkreis	54 932	272	90,6	2 426	52 506	673	43 022	93,6	8 578	96,2	233
Rheinland-Pfalz	1 409 144	345	81,7	59 692	1 349 452	25 817	1 099 333	84,8	202 984	83,5	21 318
Zum Vergleich 2018	1 366 008	335	82,3	59 425	1 306 583	25 058	1 070 678	85,7	189 976	83,8	20 869
Kreisfreie Städte	421 701	394	75,8	18 320	403 381	12 295	312 650	82,4	72 603	71,3	5 833
Zum Vergleich 2018	422 334	396	76,8	18 215	404 119	14 435	315 093	83,9	68 715	72,1	5 876
Minimum	12 980	244	62,1	243	12 406	139	10 609	70,2	1 577	54,8	12
Maximum	81 558	593	87,1	3 275	78 282	3 122	59 073	94,6	14 052	96,6	2 036
Landkreise	974 753	323	84,0	39 845	934 908	13 506	785 652	85,8	130 381	90,2	5 368
Zum Vergleich 2018	931 359	309	84,6	39 796	891 562	10 603	754 666	86,4	121 262	90,4	5 032
Minimum	24 101	219	62,0	498	23 508	96	18 966	59,0	2 486	80,1	71
Maximum	86 628	426	91,5	7 064	83 157	1 652	68 967	93,6	12 235	98,6	589

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei den Hilfearten nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- Die Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist nicht sinnvoll.
- 6** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 11** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

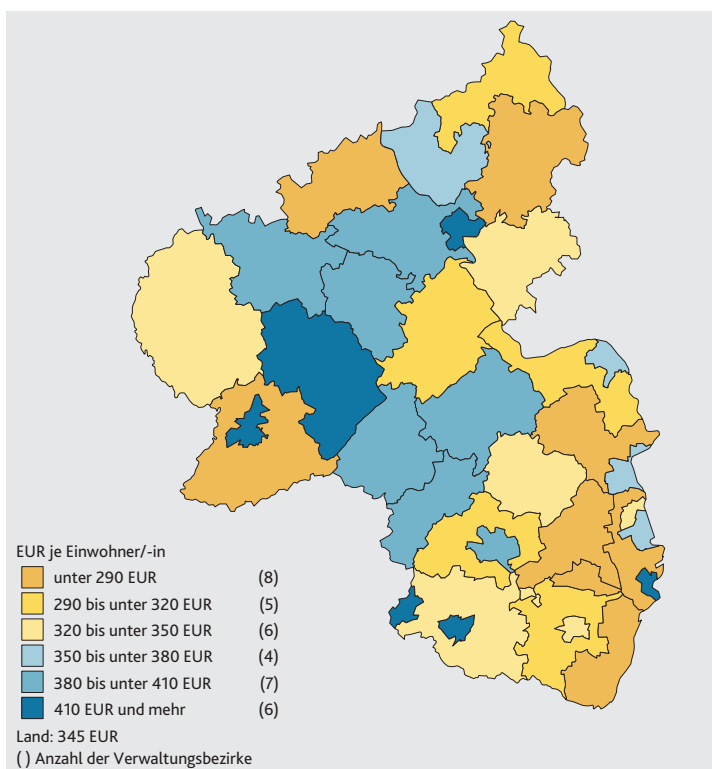
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Oktober 2021

Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel (Bruttoausgaben) 2019



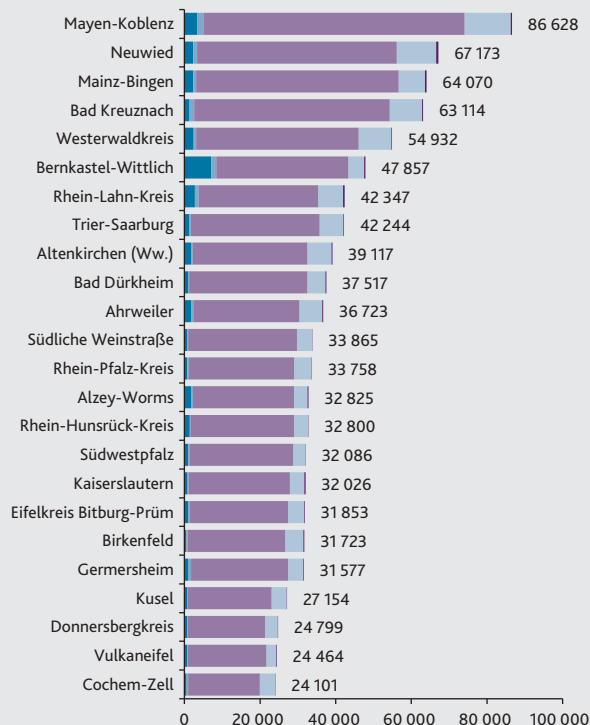
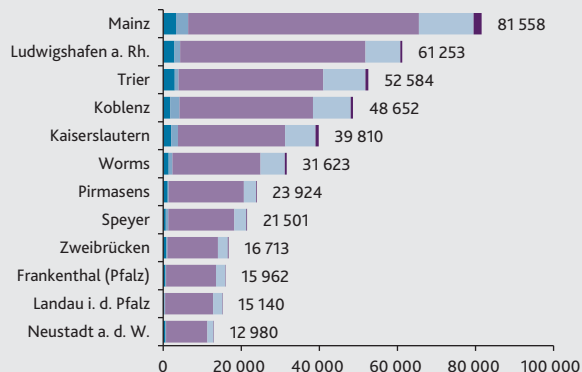
Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten 2019 nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 40 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben				
	ins- gesamt	aus Europa	von Grundleis- tungen	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Ein- wohner/ -in	davon nach ausgewählten Leistungsarten		
									Grund- leistungen	Leis- tungen bei Krank- heit und Geburt	übrige Leistungen
	31.12.2019							2019			
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	123	6,5	39	2,5	56	41,1	968	20	19,5	15,3	65,2
Kaiserslautern, St.	297	12,1	146	3,0	170	25,3	2 474	25	39,1	17,2	43,6
Koblenz, St.	360	23,9	107	3,2	193	34,2	4 339	38	44,3	5,3	50,4
Landau i. d. Pfalz, St.	97	18,6	23	2,1	55	38,2	727	16	22,0	16,5	61,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	762	15,5	409	4,4	476	21,6	6 423	37	39,3	26,1	34,6
Mainz, St.	612	8,0	414	2,8	390	22,3	7 056	32	49,4	8,5	42,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	126	19,0	88	2,4	70	28,6	630	12	41,4	12,8	45,8
Pirmasens, St.	155	14,8	77	3,9	93	30,1	1 485	37	32,7	19,5	47,8
Speyer, St.	114	8,8	50	2,3	65	27,7	1 918	38	82,4	5,7	11,9
Trier, St.	3 643	24,3	3 611	32,7	2 604	16,4	28 897	259	72,1	20,3	7,6
Worms, St.	206	13,6	126	2,5	127	22,0	3 582	43	86,2	13,1	0,6
Zweibrücken, St.	73	13,7	35	2,1	47	25,5	514	15	25,4	11,3	63,3
Ahrweiler	343	14,3	187	2,6	200	28,0	3 495	27	45,1	20,7	34,3
Altenkirchen (Ww.)	446	20,9	189	3,5	241	29,9	3 549	28	50,1	12,1	37,8
Alzey-Worms	503	20,7	150	3,9	263	32,3	6 230	48	10,4	1,6	88,0
Bad Dürkheim	531	16,0	267	4,0	261	33,7	4 431	33	44,7	8,2	47,1
Bad Kreuznach	494	10,3	211	3,1	282	33,3	5 839	37	32,5	21,6	46,0
Bernkastel-Wittlich	334	18,6	152	3,0	162	35,8	4 126	37	46,3	23,4	30,3
Birkenfeld	190	6,3	99	2,3	102	31,4	1 890	23	60,3	18,6	21,2
Cochem-Zell	153	14,4	63	2,5	92	27,2	1 284	21	34,2	9,6	56,2
Donnersbergkreis	286	26,9	230	3,8	127	39,4	2 675	36	69,1	19,6	11,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	240	23,3	170	2,4	135	28,9	2 189	22	52,5	22,4	25,1
Germersheim	485	11,5	176	3,8	262	28,2	3 527	27	33,1	15,1	51,8
Kaiserslautern	417	8,2	220	3,9	232	24,1	3 761	35	60,1	16,7	23,2
Kusel	135	20,7	103	1,9	74	25,7	2 222	32	52,0	2,7	45,4
Mainz-Bingen	538	9,3	289	2,5	306	28,1	9 719	46	62,9	18,4	18,7
Mayen-Koblenz	767	16,8	259	3,6	368	36,4	8 088	38	42,7	9,9	47,5
Neuwied	443	13,3	219	2,4	248	33,1	7 604	42	61,0	10,6	28,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	14,3	94	1,6	76	35,5	1 983	19	66,5	6,5	27,0
Rhein-Lahn-Kreis	474	11,6	148	3,9	263	28,5	4 001	33	32,0	22,2	45,7
Rhein-Pfalz-Kreis	626	20,8	220	4,0	330	33,0	6 264	41	30,3	5,7	64,0
Südliche Weinstraße	321	12,8	104	2,9	203	18,7	3 339	30	39,3	36,8	23,8
Südwestpfalz	338	7,1	145	3,6	180	29,4	2 610	28	44,9	9,4	45,7
Trier-Saarburg	332	16,3	191	2,2	172	33,7	5 262	35	37,1	13,7	49,1
Vulkaneifel	122	21,3	42	2,0	66	37,9	1 445	24	32,8	22,3	44,9
Westerwaldkreis	588	17,9	259	2,9	344	26,2	5 289	26	56,8	12,4	30,9
Rheinland-Pfalz	15 835	17,2	9 312	3,9	9 335	25,7	159 834	39	50,8	15,4	33,8
Zum Vergleich 2018	16 538	19,1	8 658	4,0	9 680	24,7	154 665	38	46,1	14,7	39,2
Kreisfreie Städte	6 568	19,7	5 125	6,1	4 346	20,1	59 013	55	60,4	17,1	22,6
Zum Vergleich 2018	6 428	23,2	4 645	6,0	4 047	21,3	41 206	39	47,3	16,7	36,0
Minimum	73	6,5	23	2,1	47	16,4	514	12	19,5	5,3	0,6
Maximum	3 643	24,3	3 611	32,7	2 604	41,1	28 897	259	86,2	26,1	65,2
Landkreise	9 267	15,4	4 187	3,1	4 989	30,6	100 821	33	45,2	14,4	40,4
Zum Vergleich 2018	10 110	16,5	4 013	3,4	5 633	27,1	113 460	38	45,6	14,0	40,3
Minimum	122	6,3	42	1,6	66	18,7	1 284	19	10,4	1,6	11,3
Maximum	767	26,9	289	4,0	368	39,4	9 719	48	69,1	36,8	88,0

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Trier einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.
- 7-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

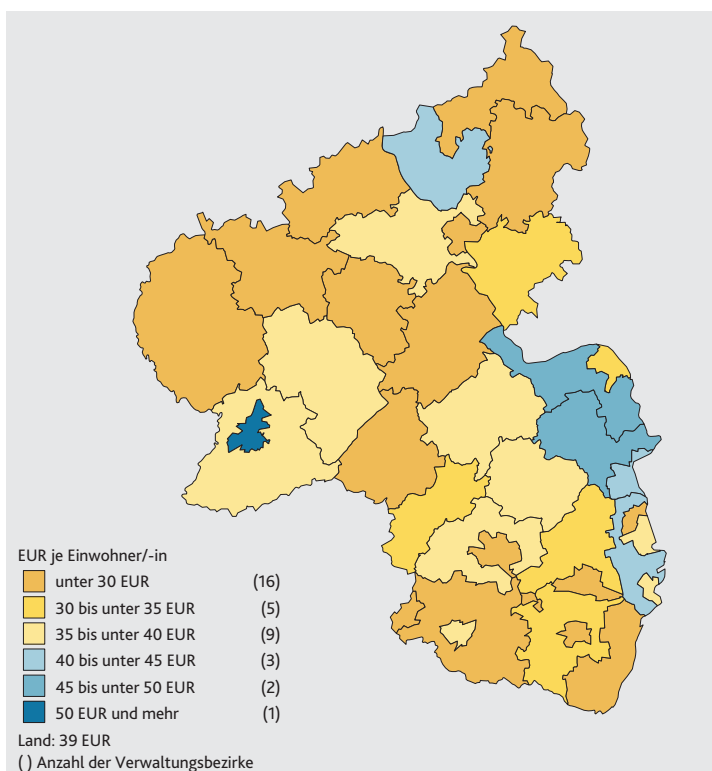
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** August 2021

Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019

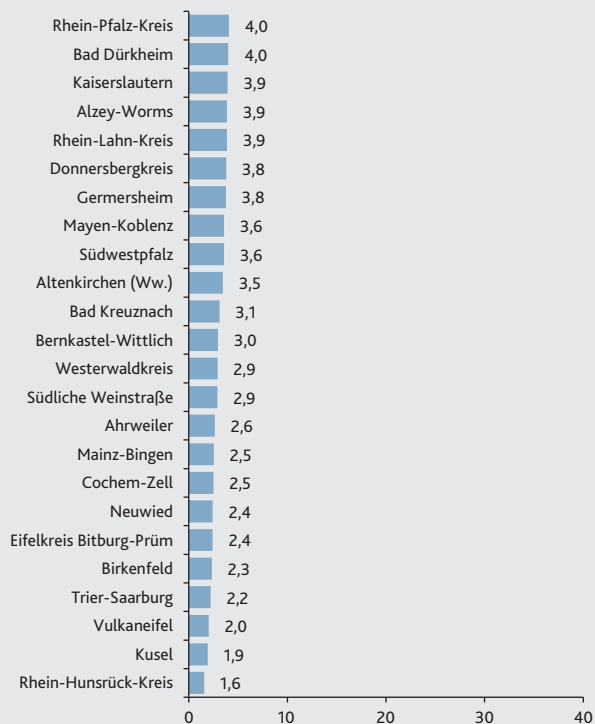
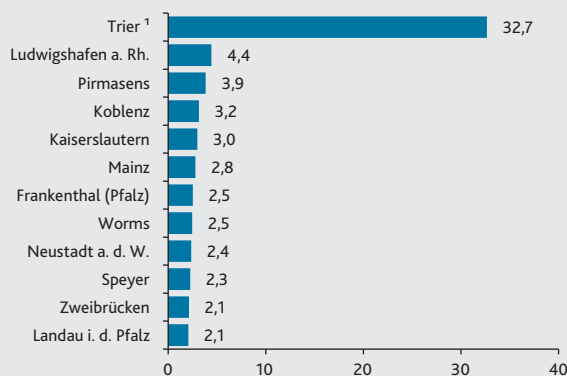


Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019

je 1 000 Einwohner/-innen

Landkreise

Kreisfreie Städte


¹ Einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.

T 41 Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m² Wohn- fläche der Empfänger- haushalte	Durch- schnittliche Wohnfläche
	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuss	je 1 000 Einwohner/- innen	ins- gesamt	je Empfänger- haushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2019			2019					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	289	93,1	5,9	402	1 391	361	89,8	7,49	70
Kaiserslautern, St.	424	95,8	4,2	761	1 795	698	91,7	7,23	65
Koblenz, St.	994	97,5	8,7	1 959	1 971	1 885	96,2	7,64	62
Landau i. d. Pfalz, St.	320	92,8	6,8	620	1 938	562	90,6	8,54	55
Ludwigshafen a. Rh., St.	910	96,0	5,3	2 382	2 618	2 205	92,6	8,29	67
Mainz, St.	1 049	97,3	4,8	2 505	2 388	2 421	96,6	10,44	51
Neustadt a. d. Weinstr., St.	318	95,0	6,0	632	1 987	591	93,5	7,10	68
Pirmasens, St.	414	93,2	10,3	616	1 488	546	88,6	5,82	69
Speyer, St.	329	96,7	6,5	666	2 024	623	93,5	8,28	61
Trier, St.	986	96,5	8,8	2 119	2 149	2 022	95,4	7,52	62
Worms, St.	559	94,8	6,7	1 073	1 919	966	90,0	7,51	67
Zweibrücken, St.	233	93,6	6,8	364	1 562	325	89,3	5,79	77
Ahrweiler	735	89,0	5,7	1 420	1 932	1 220	85,9	6,68	76
Altenkirchen (Ww.)	705	81,3	5,5	1 273	1 806	864	67,9	5,71	88
Alzey-Worms	482	86,9	3,7	856	1 776	689	80,5	6,96	80
Bad Dürkheim	459	90,2	3,5	972	2 118	857	88,2	7,70	62
Bad Kreuznach	979	88,6	6,2	1 767	1 805	1 470	83,2	7,00	68
Bernkastel-Wittlich	409	75,1	3,6	743	1 817	523	70,4	5,25	89
Birkenfeld	451	72,5	5,6	804	1 783	563	70,0	5,16	85
Cochem-Zell	287	65,9	4,7	549	1 913	291	53,0	5,48	87
Donnersbergkreis	461	84,4	6,1	950	2 061	759	79,9	6,31	77
Eifelkreis Bitburg-Prüm	332	82,5	3,4	554	1 669	418	75,5	5,99	73
Germersheim	419	91,2	3,2	784	1 871	688	87,8	7,53	68
Kaiserslautern	454	78,6	4,3	1 071	2 359	596	55,6	6,40	90
Kusel	290	72,1	4,1	533	1 838	344	64,5	5,55	80
Mainz-Bingen	783	91,6	3,7	1 657	2 116	1 433	86,5	7,85	71
Mayen-Koblenz	1 389	90,4	6,5	2 614	1 882	2 302	88,1	6,38	76
Neuwied	1 039	86,7	5,7	2 007	1 932	1 605	80,0	6,57	79
Rhein-Hunsrück-Kreis	389	89,5	3,8	736	1 892	644	87,5	5,71	78
Rhein-Lahn-Kreis	690	90,1	5,6	1 155	1 674	1 005	87,0	6,13	73
Rhein-Pfalz-Kreis	620	85,3	4,0	1 600	2 581	1 234	77,1	7,70	78
Südliche Weinstraße	366	87,7	3,3	616	1 683	530	86,0	6,82	69
Südwestpfalz	403	69,5	4,2	740	1 836	461	62,3	5,25	92
Trier-Saarburg	384	88,0	2,6	636	1 656	547	86,0	6,74	68
Vulkaneifel	338	76,0	5,6	542	1 604	369	68,1	5,23	85
Westerwaldkreis	977	84,4	4,8	1 588	1 625	1 247	78,5	5,71	79
Rheinland-Pfalz	20 666	88,5	5,0	40 264	1 948	33 860	84,1	6,80	72
Zum Vergleich 2018	23 600	88,8	5,8	44 669	1 893	37 527	84,0	6,81	70
Kreisfreie Städte	6 825	95,8	6,4	14 099	2 066	13 205	93,7	7,64	65
Zum Vergleich 2018	7 681	95,7	7,2	15 669	2 040	14 706	93,9	7,62	62
Minimum	233	92,8	4,2	364	1 391	325	88,6	5,79	51
Maximum	1 049	97,5	10,3	2 505	2 618	2 421	96,6	10,44	77
Landkreise	13 841	84,9	4,6	26 167	1 891	20 659	79,0	6,33	78
Zum Vergleich 2018	15 919	85,4	5,3	29 000	1 822	22 821	78,7	6,39	75
Minimum	287	65,9	2,6	533	1 604	291	53,0	5,16	62
Maximum	1 389	91,6	6,5	2 614	2 581	2 302	88,2	7,85	92

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die Wohngeld als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.
- 5** Im Jahr gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Datenbasis

1-9 Wohngeld zum 31.12.

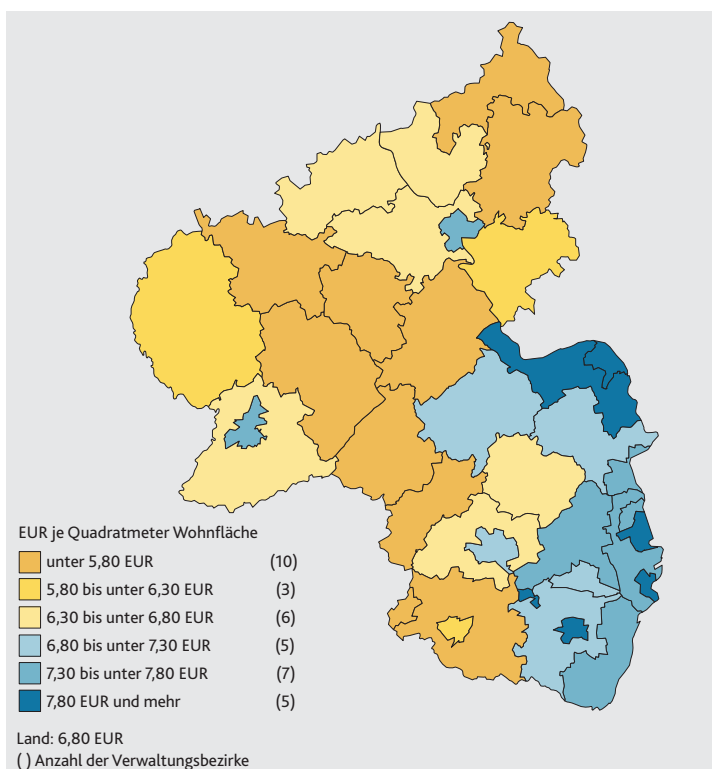
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 Juli 2021

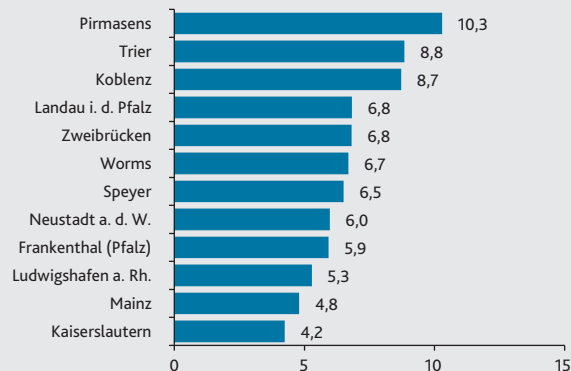
Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2019



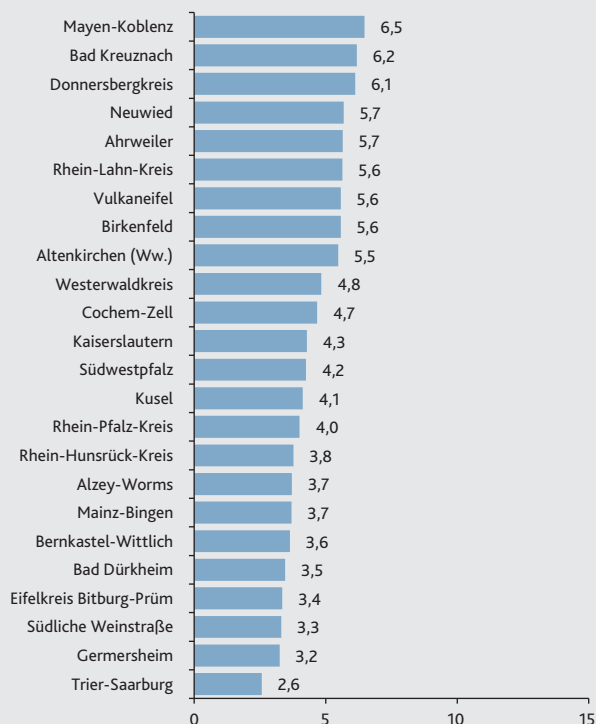
Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2019

je 1 000 Einwohner/-innen

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 42 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pfleg- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
									Vollzeit- pflege in einer anderen Familie	Heim- erziehung, betreute Wohn- formen
	31.12.2019			2019			31.12.2019			
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	16	8	314	370	28,5	69	41	94	33	61
Kaiserslautern, St.	76	75	850	1 184	40,0	525	102	387	154	233
Koblenz, St.	64	79	388	501	15,8	363	119	116	34	82
Landau i. d. Pfalz, St.	6	19	425	570	39,8	313	70	86	56	30
Ludwigshafen a. Rh., St.	150	99	2 954	1 125	22,2	566	206	409	175	234
Mainz, St.	72	71	1 000	2 045	31,4	1 499	187	382	111	271
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19	21	177	373	28,4	191	55	153	85	68
Pirmasens, St.	47	43	745	572	56,5	256	58	143	63	80
Speyer, St.	28	39	543	543	42,4	299	83	84	38	46
Trier, St.	85	120	932	446	13,3	278	96	300	123	177
Worms, St.	100	75	510	362	15,2	172	120	293	166	127
Zweibrücken, St.	25	13	435	140	15,9	95	30	102	64	38
Ahrweiler	51	65	725	173	5,4	149	133	188	97	91
Altenkirchen (Ww.)	82	69	1 120	263	7,9	134	164	289	154	135
Alzey-Worms	30	78	1 346	446	13,1	331	151	226	135	91
Bad Dürkheim	46	65	604	296	9,4	51	229	314	201	113
Bad Kreuznach	77	82	1 063	620	15,5	415	313	409	239	170
Berncastel-Wittlich	98	121	953	338	12,0	227	173	213	82	131
Birkenfeld	99	91	717	58	2,9	19	160	300	176	124
Cochem-Zell	35	33	510	110	7,5	70	41	137	81	56
Donnersbergkreis	63	60	594	471	24,6	217	208	226	138	88
Eifelkreis Bitburg-Prüm	94	70	810	239	9,2	160	133	252	158	94
Germersheim	37	89	515	448	13,0	251	207	211	86	125
Kaiserslautern	65	75	464	-	-	-	133	229	128	101
Kusel	53	38	465	196	11,6	-	78	247	130	117
Mainz-Bingen	135	133	822	580	10,4	466	357	490	203	287
Mayen-Koblenz	100	177	2 010	231	4,2	185	158	355	194	161
Neuwied	105	136	2 059	462	9,5	356	403	513	250	263
Rhein-Hunsrück-Kreis	63	62	724	234	9,1	202	148	239	124	115
Rhein-Lahn-Kreis	63	57	722	285	9,4	223	147	251	114	137
Rhein-Pfalz-Kreis	94	41	1 398	38	1,0	1	171	255	157	98
Südliche Weinstraße	57	54	552	52	1,9	18	103	185	98	87
Südwestpfalz	33	100	970	56	2,6	37	48	185	92	93
Trier-Saarburg	76	59	338	376	9,8	245	24	282	133	149
Vulkaneifel	31	40	566	221	15,0	122	106	88	44	44
Westerwaldkreis	72	71	1 752	499	9,5	247	151	316	213	103
Rheinland-Pfalz	2 347	2 528	31 072	14 923	13,9	8 752	5 106	8 949	4 529	4 420
Zum Vergleich 2018	2 254	2 720	32 949	14 482	13,5	8 477	4 709	9 025	4 541	4 484
Kreisfreie Städte	688	662	9 273	8 231	26,8	4 626	1 167	2 549	1 102	1 447
Zum Vergleich 2018	652	759	9 699	7 986	26,1	4 482	1 086	2 644	1 150	1 494
Minimum	6	8	177	140	13,3	69	30	84	33	30
Maximum	150	120	2 954	2 045	56,5	1 499	206	409	175	271
Landkreise	1 659	1 866	21 799	6 692	8,7	4 126	3 939	6 400	3 427	2 973
Zum Vergleich 2018	1 602	1 961	23 250	6 496	8,4	3 995	3 623	6 381	3 391	2 990
Minimum	30	33	338	-	-	-	24	88	44	44
Maximum	135	177	2 059	620	24,6	466	403	513	250	287

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

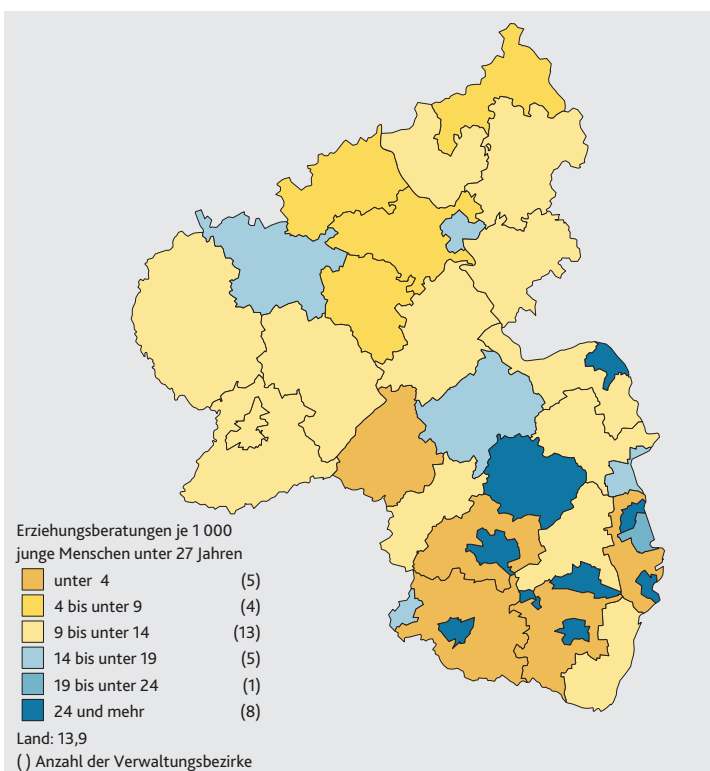
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** November 2021

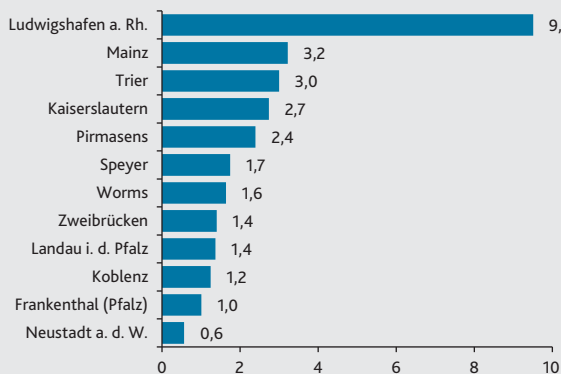
Erziehungsberatung 2019



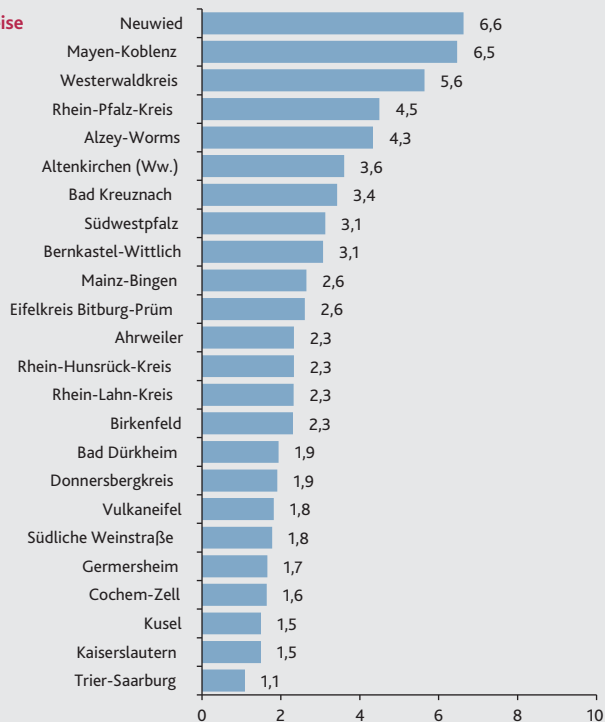
Beistandschaften am 31.12.2019

Anteil an den Beistandschaften im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 43 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	ins- gesamt	davon für		je Einwoh- ner/-in	Verände- rung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	für Kindertages- einrichtungen	
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen				Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen		zusam- men	darunter Förderung freier Träger
	2019										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	26 692	41,6	58,4	549	1,6	1 292	62,7	37,3	25 399	14 379	3 337
Kaiserslautern, St.	67 023	39,6	60,4	671	-1,5	3 165	73,5	26,5	63 857	37 710	25 319
Koblenz, St.	77 577	37,8	62,2	680	12,0	2 395	42,5	57,5	75 182	43 414	33 707
Landau i. d. Pfalz, St.	28 857	30,9	69,1	617	2,4	796	70,4	29,6	28 061	18 613	18 613
Ludwigshafen a. Rh., St.	129 781	40,7	59,3	756	10,7	5 139	42,7	57,3	124 642	62 667	22 589
Mainz, St.	148 370	29,1	70,9	681	9,1	7 139	30,5	69,5	141 231	96 843	35 267
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 946	47,0	53,0	525	2,1	1 912	33,6	66,4	26 034	12 859	5 115
Pirmasens, St.	20 774	53,1	46,9	515	3,2	-	-	-	20 774	9 310	2 802
Speyer, St.	40 613	40,3	59,7	805	7,7	1 912	47,3	52,7	38 701	22 525	12 765
Trier, St.	82 292	37,4	62,6	741	4,6	1 291	85,8	14,2	81 001	47 239	41 270
Worms, St.	49 121	49,3	50,7	589	8,0	1 900	51,1	48,9	47 221	23 685	14 100
Zweibrücken, St.	22 718	31,5	68,5	664	14,0	758	27,2	72,8	21 960	13 998	6 166
Ahrweiler	72 302	32,5	67,5	557	9,9	1 450	45,0	55,0	70 852	46 388	24 045
Altenkirchen (Ww.)	74 671	32,8	67,2	580	-7,6	8 828	86,1	13,9	65 843	48 405	14 632
Alzey-Worms	112 537	22,6	77,4	869	10,6	3 293	58,0	42,0	109 244	84 622	49 785
Bad Dürkheim	81 763	32,1	67,9	616	7,2	3 535	18,9	81,1	78 228	51 207	16 567
Bad Kreuznach	93 087	33,3	66,7	588	3,4	3 347	26,0	74,0	89 739	57 423	15 418
Bernkastel-Wittlich	73 916	29,0	71,0	658	0,3	3 424	35,1	64,9	70 492	49 535	20 603
Birkenfeld	41 496	42,8	57,2	513	-4,6	1 538	69,1	30,9	39 958	22 808	7 257
Cochem-Zell	33 086	30,0	70,0	538	0,5	963	58,1	41,9	32 123	22 430	12 556
Donnersbergkreis	40 869	30,5	69,5	543	8,7	5 283	85,3	14,7	35 587	26 997	7 908
Eifelkreis Bitburg-Prüm	60 690	27,8	72,2	614	3,8	1 485	52,9	47,1	59 205	42 413	19 673
Germersheim	98 131	30,8	69,2	760	10,3	3 889	36,0	64,0	94 242	63 799	29 556
Kaiserslautern	67 349	32,3	67,7	635	0,5	4 365	58,2	41,8	62 984	42 283	16 447
Kusel	39 287	32,7	67,3	558	8,8	1 379	42,3	57,7	37 908	25 354	9 118
Mainz-Bingen	171 294	34,9	65,1	811	2,7	12 072	65,7	34,3	159 222	105 243	28 866
Mayen-Koblenz	130 680	23,8	76,2	610	6,2	4 797	50,9	49,1	125 883	94 104	39 532
Neuwied	129 099	31,2	68,8	708	9,7	4 757	77,3	22,7	124 342	86 393	53 376
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 220	30,0	70,0	604	11,5	4 025	66,5	33,5	58 195	40 945	13 180
Rhein-Lahn-Kreis	75 684	24,8	75,2	619	17,2	1 753	39,6	60,4	73 931	54 737	29 206
Rhein-Pfalz-Kreis	107 469	24,9	75,1	696	2,3	2 921	35,6	64,4	104 548	77 492	37 689
Südliche Weinstraße	52 786	36,5	63,5	478	4,3	2 128	62,3	37,7	50 658	32 038	15 746
Südwestpfalz	49 574	22,8	77,2	522	8,1	1 240	26,0	74,0	48 334	37 005	17 558
Trier-Saarburg	91 268	25,6	74,4	612	3,0	3 154	42,0	58,0	88 115	65 661	42 376
Vulkaneifel	40 411	27,9	72,1	667	2,2	3 908	78,4	21,6	36 503	28 003	16 970
Westerwaldkreis	109 215	20,8	79,2	541	8,8	8 841	68,0	32,0	100 374	81 384	35 943
Rheinland-Pfalz	2 630 648	31,6	68,4	643	5,9	120 072	56,4	43,6	2 510 573	1 689 911	795 057
Zum Vergleich 2018	2 485 074	32,5	67,5	609	5,0	128 460	61,5	38,5	2 356 615	1 573 385	736 982
Kreisfreie Städte	721 764	38,0	62,0	674	7,0	27 699	46,6	53,4	694 063	403 242	221 050
Zum Vergleich 2018	674 241	38,6	61,4	632	5,0	25 376	50,4	49,6	648 866	373 113	202 474
Minimum	20 774	29,1	46,9	515	-1,5	-	-	-	20 774	9 310	2 802
Maximum	148 370	53,1	70,9	805	14,0	7 139	85,8	72,8	141 231	96 843	41 270
Landkreise	1 908 884	29,2	70,8	633	5,4	92 373	59,4	40,6	1 816 510	1 286 669	574 007
Zum Vergleich 2018	1 810 833	30,2	69,8	601	5,0	103 084	64,2	35,8	1 707 749	1 200 272	534 508
Minimum	33 086	20,8	57,2	478	-7,6	963	18,9	13,9	32 123	22 430	7 257
Maximum	171 294	42,8	79,2	869	17,2	12 072	86,1	81,1	159 222	105 243	53 376

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Ausgaben und Einnahmen der örtlichen Träger (ohne überörtliche Träger).
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

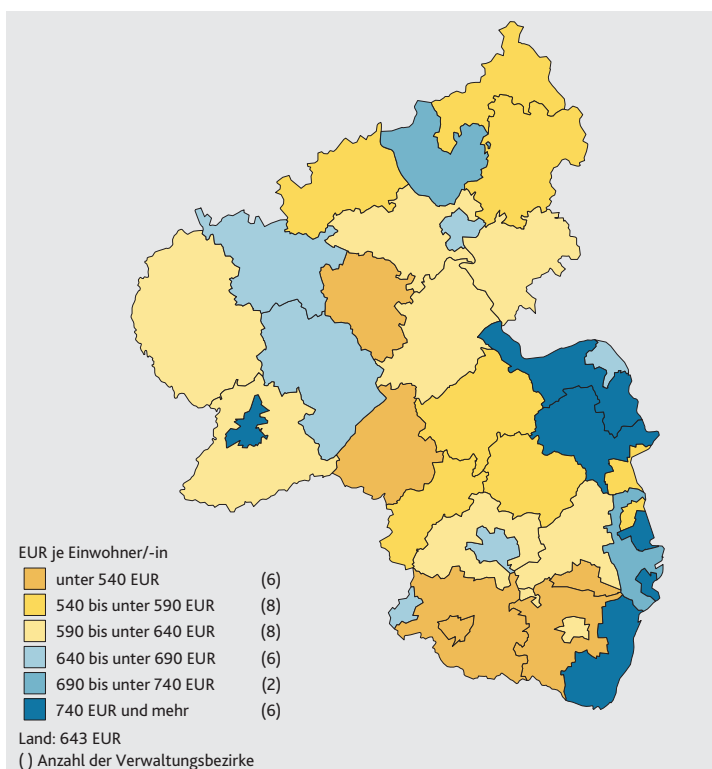
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** November 2021

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2019



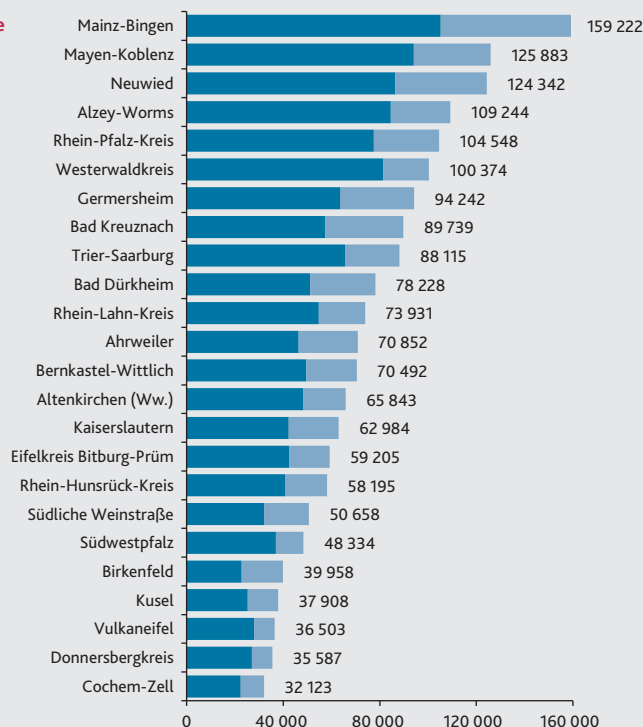
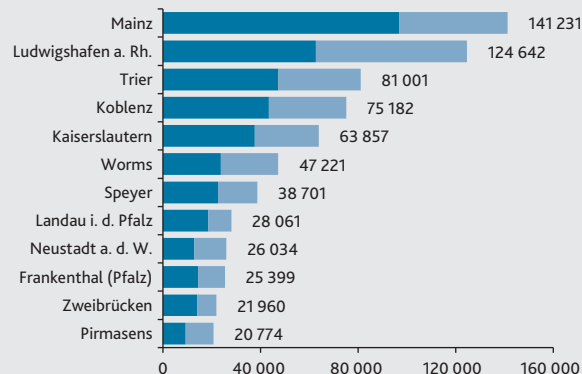
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2019 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR

Landkreise

- Kindertageseinrichtungen
Sonstiges
(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 44 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tages- einrich- tungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote					Darunter Ganztags- betreuungsquote	
		zusam- men	je Tages- pflege- person	unter 3-Jährige	aus- schließ- lich in Tages- pflege	Förder- bedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	auslän- discher Herkunft mind. eines Eltern- teils	der Kinder im Alter von ... Jahren						
								unter 3		3 – 6	6 – 14	2 – 3	3 – 6	
								zusam- men	2 – 3					
01.03.2020														
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 921	59	3,9	29	45	4,2	49,2	18,2	45,8	86,9	9,4	21,5	32,1	
Kaiserslautern, St.	3 690	78	3,0	66	78	2,3	34,5	24,6	52,7	87,3	11,3	29,1	45,8	
Koblenz, St.	4 551	190	3,0	149	176	1,1	42,5	28,5	62,7	93,7	12,3	25,1	41,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	2 045	58	3,2	31	47	3,7	33,6	36,3	76,6	102,5	11,3	53,3	69,0	
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 954	294	3,2	205	264	1,6	51,6	21,9	41,7	84,7	13,5	24,3	36,9	
Mainz, St.	9 101	325	3,9	296	325	1,9	43,5	32,0	64,8	95,1	12,1	49,5	69,5	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 259	56	4,3	33	37	1,9	33,2	26,6	60,7	97,8	10,6	32,7	55,7	
Pirmasens, St.	1 506	25	2,8	12	13	3,5	34,9	20,6	53,6	88,6	11,5	30,3	48,3	
Speyer, St.	2 443	158	3,3	72	150	1,3	33,4	36,8	68,0	96,0	18,6	43,2	61,2	
Trier, St.	4 851	383	2,4	261	321	2,3	32,6	34,6	70,8	95,2	16,5	45,6	68,7	
Worms, St.	3 499	278	4,6	203	229	1,6	40,0	21,8	48,7	92,1	9,9	22,2	42,0	
Zweibrücken, St.	1 461	51	3,2	20	29	1,6	37,6	33,9	66,5	90,5	15,0	26,9	41,1	
Ahrweiler	4 951	144	3,8	128	132	1,6	33,6	31,2	67,4	94,5	7,1	23,8	41,5	
Altenkirchen (Ww.)	4 844	212	3,2	117	154	2,1	38,8	26,5	64,5	92,3	6,6	28,6	47,5	
Alzey-Worms	5 852	178	3,9	107	152	1,0	27,6	33,5	78,7	97,6	8,8	36,6	52,5	
Bad Dürkheim	5 620	134	4,2	114	121	1,2	26,3	35,9	85,0	97,1	11,0	46,0	60,1	
Bad Kreuznach	6 515	43	3,1	27	27	1,6	32,4	32,1	74,1	97,6	8,0	41,5	57,1	
Bernkastel-Wittlich	4 489	58	3,1	27	32	1,3	26,2	31,2	77,6	95,0	7,0	49,1	65,9	
Birkenfeld	2 803	8	1,3	4	5	1,3	29,5	24,1	68,5	90,1	5,9	24,9	39,0	
Cochem-Zell	2 264	84	3,4	20	20	1,4	25,9	35,4	81,0	98,7	6,9	50,7	66,1	
Donnersbergkreis	3 040	18	1,6	13	14	2,4	30,3	32,8	73,7	97,3	6,9	32,7	47,1	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 991	130	2,9	37	63	1,7	24,8	29,7	70,8	91,7	6,6	37,9	53,4	
Germersheim	6 118	124	3,2	93	115	0,9	32,8	32,7	84,1	97,4	12,2	40,3	53,2	
Kaiserslautern	4 495	105	3,0	74	74	2,2	31,3	27,3	61,5	94,9	6,4	29,0	44,9	
Kusel	2 503	59	2,1	27	26	1,8	24,1	27,6	72,7	91,6	6,7	38,6	51,3	
Mainz-Bingen	10 293	271	3,5	192	229	0,9	23,7	40,2	84,6	96,8	11,0	51,6	60,2	
Mayen-Koblenz	9 294	216	3,5	122	170	1,4	32,5	33,8	76,8	94,9	9,5	37,5	51,5	
Neuwied	7 010	133	3,5	97	105	3,0	39,6	27,5	65,3	89,6	6,7	33,5	48,9	
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 072	40	1,9	4	8	1,3	29,9	29,1	71,2	96,6	7,3	31,0	47,8	
Rhein-Lahn-Kreis	4 929	100	2,4	64	68	1,6	30,3	32,8	73,4	94,8	7,8	40,5	55,3	
Rhein-Pfalz-Kreis	7 285	240	3,1	199	214	0,8	27,5	34,8	79,9	96,1	10,3	41,2	55,2	
Südliche Weinstraße	4 522	182	3,1	95	161	0,9	18,3	35,6	83,2	97,3	8,0	39,2	55,7	
Südwestpfalz	3 875	84	3,1	27	40	0,5	11,3	41,3	84,6	97,9	12,3	43,6	57,1	
Trier-Saarburg	6 636	197	3,3	104	113	1,2	20,7	39,4	85,5	98,0	6,8	57,5	67,9	
Vulkaneifel	2 127	55	2,9	25	36	1,9	23,1	28,5	69,0	94,7	6,9	28,8	48,1	
Westerwaldkreis	8 230	52	2,9	31	29	1,5	31,6	30,3	75,2	96,7	6,5	36,7	55,6	
Rheinland-Pfalz	171 039	4 822	3,2	3 125	3 822	1,6	31,9	31,2	70,9	94,5	9,4	37,7	53,3	
Zum Vergleich 2019	167 526	4 984	3,2	3 121	3 816	1,6	32,3	31,3	71,3	95,3	9,4	37,5	53,4	
Kreisfreie Städte	45 281	1 955	3,3	1 377	1 714	2,0	40,9	27,6	57,5	91,7	12,7	34,3	51,5	
Zum Vergleich 2019	44 711	1 914	3,3	1 315	1 665	2,1	41,3	27,9	59,7	93,3	12,7	34,9	52,6	
Minimum	1 461	25	2,4	12	13	1,1	32,6	18,2	41,7	84,7	9,4	21,5	32,1	
Maximum	9 101	383	4,6	296	325	4,2	51,6	36,8	76,6	102,5	18,6	53,3	69,5	
Landkreise	125 758	2 867	3,2	1 748	2 108	1,4	28,6	32,5	75,7	95,4	8,3	39,0	54,0	
Zum Vergleich 2019	122 815	3 070	3,2	1 806	2 151	1,5	29,0	32,5	75,6	96,0	8,3	38,5	53,7	
Minimum	2 127	8	1,3	4	5	0,5	11,3	24,1	61,5	89,6	5,9	23,8	39,0	
Maximum	10 293	271	4,2	199	229	3,0	39,6	41,3	85,5	98,7	12,3	57,5	67,9	

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8-11** Anteil an den betreuten Kindern insgesamt in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege.
- 12, 13** Anteil der Kinder an den betreuten Kindern insgesamt für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

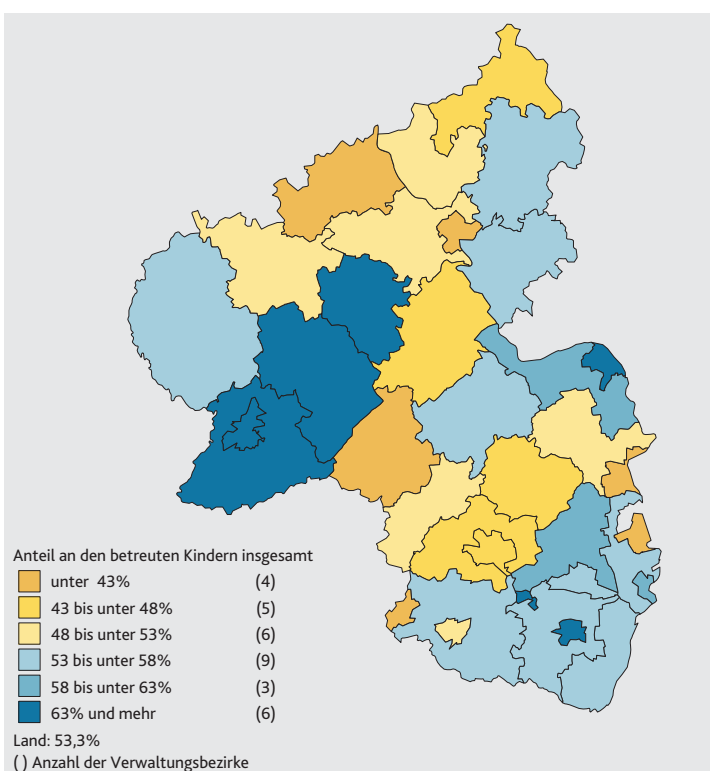
Periodizität

1-13 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-13 September 2021

Ganztagsbetreuungsquote der Kinder im Alter von 3- bis 6 Jahren in Kindertagesbetreuung am 1.3.2020



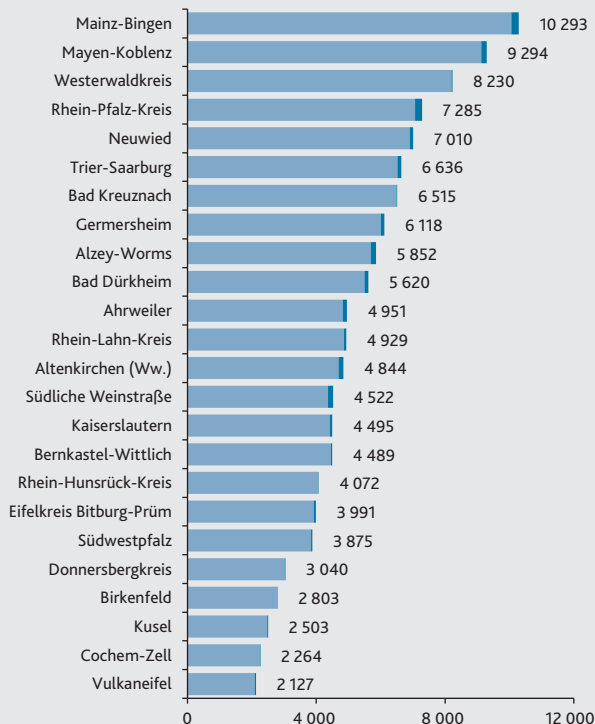
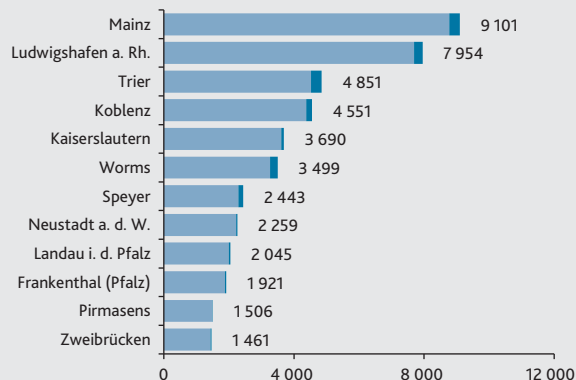
Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2020 nach Art der Betreuung

Anzahl

Landkreise

- In Kindertageseinrichtungen (einschließlich Kinder mit zusätzlicher Tagespflege)
- Ausschließlich in Kindertagespflege
- (Sortiermerkmal: Betreute Kinder insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 45 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3 – 6		6 – 14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
			01.03.2020									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	26	2 060	365	274	54,4	1 876	240	16,3	1 317	86,8	319	9,0
Kaiserslautern, St.	59	3 901	948	671	61,3	3 612	651	22,4	2 267	87,0	694	11,2
Koblenz, St.	64	4 777	941	711	52,7	4 375	749	23,8	2 760	93,2	866	12,1
Landau i. d. Pfalz, St.	34	2 105	523	364	45,6	1 998	424	33,9	1 250	102,5	324	10,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	94	8 328	1 730	1 220	57,1	7 690	1 072	18,4	4 829	84,2	1 789	13,3
Mainz, St.	130	9 387	2 434	1 640	55,1	8 776	1 706	27,3	5 414	94,7	1 656	12,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	2 398	471	332	50,3	2 222	364	24,6	1 487	97,8	371	10,4
Pirmasens, St.	33	1 646	354	239	51,0	1 493	198	19,5	986	88,4	309	11,5
Speyer, St.	35	2 441	552	391	49,6	2 293	435	31,7	1 263	94,6	595	16,9
Trier, St.	69	5 021	1 181	828	46,9	4 530	742	25,6	2 694	94,3	1 094	16,0
Worms, St.	54	3 472	640	467	56,5	3 270	388	14,8	2 290	91,2	592	9,5
Zweibrücken, St.	28	1 582	334	227	39,2	1 432	287	32,3	810	90,5	335	14,3
Ahrweiler	70	5 168	1 112	863	43,9	4 819	975	27,6	3 235	94,3	609	7,1
Altenkirchen (Ww.)	80	5 214	1 275	922	43,8	4 690	845	23,5	3 269	92,1	576	6,2
Alzey-Worms	84	6 214	1 303	925	39,2	5 700	1 168	30,7	3 717	97,1	815	8,5
Bad Dürkheim	91	5 997	1 264	889	46,0	5 499	1 113	32,6	3 421	97,0	965	10,9
Bad Kreuznach	102	7 299	1 651	1 158	39,6	6 488	1 375	31,5	4 212	97,6	901	8,0
Bernkastel-Wittlich	76	5 125	1 232	907	41,8	4 457	930	30,3	2 992	95,0	535	6,9
Birkenfeld	49	3 221	663	494	37,4	2 798	544	23,9	1 940	90,1	314	5,9
Cochem-Zell	44	2 623	587	441	37,6	2 244	516	34,2	1 457	98,6	271	6,9
Donnersbergkreis	51	3 283	748	517	30,9	3 026	676	32,2	1 982	97,3	368	6,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58	4 624	1 030	739	40,3	3 928	841	28,6	2 644	91,6	443	6,2
Germersheim	85	6 777	1 443	1 009	40,9	6 003	1 153	30,3	3 713	97,1	1 137	12,0
Kaiserslautern	70	4 939	1 125	764	41,1	4 421	900	25,4	3 023	94,8	498	6,4
Kusel	47	2 830	675	440	34,5	2 477	508	26,4	1 664	91,6	305	6,6
Mainz-Bingen	149	10 984	2 412	1 714	42,9	10 064	2 199	37,0	6 098	96,4	1 767	10,9
Mayen-Koblenz	132	10 292	2 183	1 637	44,1	9 124	1 908	31,8	5 832	94,8	1 384	9,2
Neuwied	96	7 702	1 689	1 224	46,1	6 905	1 377	25,8	4 639	89,5	889	6,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	61	4 385	1 018	718	36,1	4 064	808	29,0	2 753	96,6	503	7,2
Rhein-Lahn-Kreis	86	5 359	1 218	859	36,7	4 861	996	31,0	3 210	94,6	655	7,7
Rhein-Pfalz-Kreis	101	7 611	1 755	1 200	50,1	7 071	1 404	30,9	4 547	95,8	1 120	10,1
Südliche Weinstraße	74	4 852	1 113	775	34,8	4 361	918	32,3	2 893	97,1	550	7,2
Südwestpfalz	73	4 345	942	654	36,5	3 835	883	40,3	2 248	97,9	704	12,0
Trier-Saarburg	80	7 654	1 691	1 161	41,7	6 523	1 511	37,0	4 256	97,9	756	6,7
Vulkaneifel	29	2 503	560	406	34,7	2 091	386	26,7	1 441	94,7	264	6,6
Westerwaldkreis	121	9 200	2 101	1 473	36,3	8 201	1 639	29,8	5 600	96,7	962	6,5
Rheinland-Pfalz	2 572	185 319	41 263	29 253	44,0	167 217	32 829	28,6	108 153	94,2	26 235	9,2
Zum Vergleich 2019	2 555	181 309	39 824	28 466	44,6	163 710	32 979	28,7	104 690	95,1	26 041	9,2
Kreisfreie Städte	663	47 118	10 473	7 364	53,3	43 567	7 256	23,3	27 367	91,2	8 944	12,4
Zum Vergleich 2019	660	46 105	10 164	7 186	54,4	43 046	7 517	23,9	26 696	92,9	8 833	12,4
Minimum	26	1 582	334	227	39,2	1 432	198	14,8	810	84,2	309	9,0
Maximum	130	9 387	2 434	1 640	61,3	8 776	1 706	33,9	5 414	102,5	1 789	16,9
Landkreise	1 909	138 201	30 790	21 889	40,9	123 650	25 573	30,5	80 786	95,3	17 291	8,1
Zum Vergleich 2019	1 895	135 204	29 660	21 280	41,3	120 664	25 462	30,5	77 994	95,9	17 208	8,1
Minimum	29	2 503	560	406	30,9	2 091	386	23,5	1 441	89,5	264	5,9
Maximum	149	10 984	2 412	1 714	50,1	10 064	2 199	40,3	6 098	98,6	1 767	12,0

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII, Einrichtungsleitung, Verwaltung oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März des Jahres bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

Datenbasis

- 1–12** Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

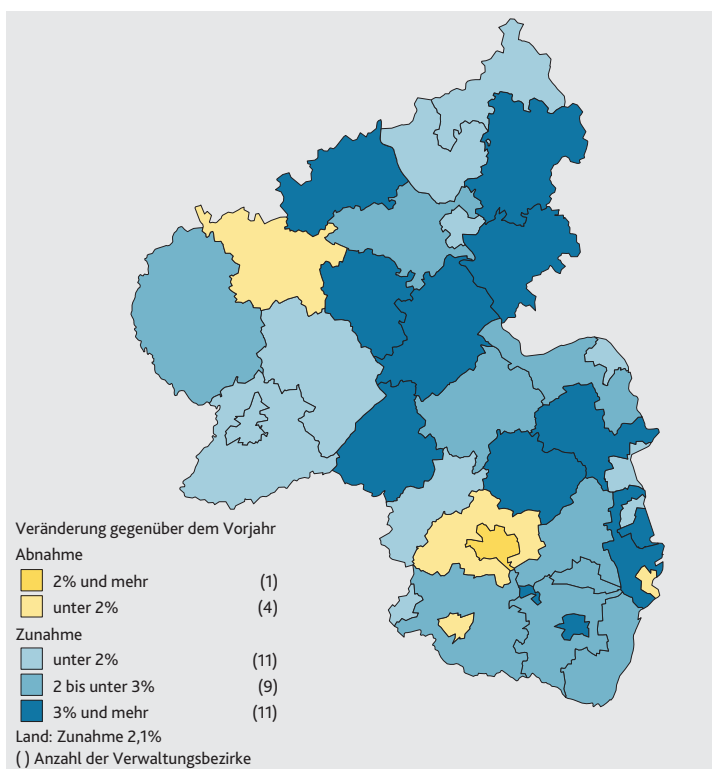
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** September 2021

Kinder in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2020



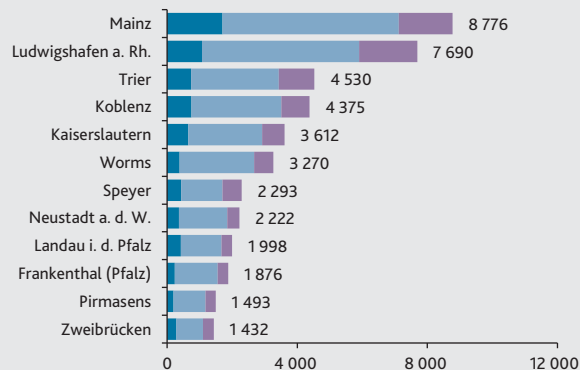
Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2020 nach Altersgruppen

Anzahl

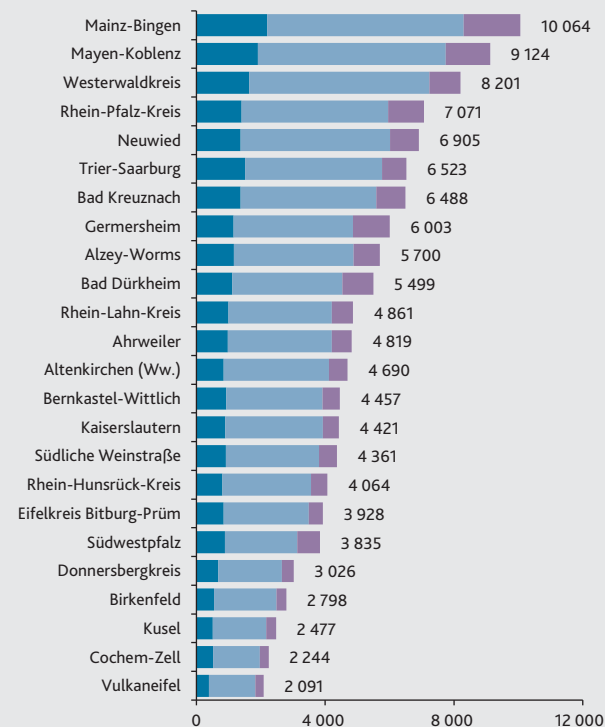
- Unter 3 Jahre
- 3 – 6 Jahre
- 6 – 14 Jahre

(Sortiermerkmal: Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 46 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Pflegebedürftige Leistungsempfänger/-innen			Davon						
				Pflegegeldempfänger/- innen		von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (vollstationär) betreute Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	ab 70 Jahren				zu- sammen	Anteil an insgesamt	zu- sammen	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege
		ins- gesamt	je 1 000 Einwohn- er/-innen ab 70 Jahren	zu- sammen	Anteil an insgesamt				zu- sammen	Anteil an insgesamt
	15./31.12.2017			31.12.2017		15.12.2017				
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 780	1 421	170,3	985	55,3	795	262	14,7	533	29,9
Kaiserslautern, St.	3 437	2 610	177,4	1 677	48,8	1 760	742	21,6	1 018	29,6
Koblenz, St.	4 902	3 893	211,3	2 273	46,4	2 629	1 170	23,9	1 459	29,8
Landau i. d. Pfalz, St.	2 112	1 611	250,3	836	39,6	1 276	842	39,9	434	20,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 886	4 200	176,2	3 314	56,3	2 572	1 215	20,6	1 357	23,1
Mainz, St.	5 781	4 442	158,7	2 934	50,8	2 847	1 297	22,4	1 550	26,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 051	1 588	167,2	1 120	54,6	931	478	23,3	453	22,1
Pirmasens, St.	2 441	1 867	246,1	1 091	44,7	1 350	740	30,3	610	25,0
Speyer, St.	2 095	1 616	198,0	963	46,0	1 132	337	16,1	795	37,9
Trier, St.	3 018	2 392	167,3	1 429	47,3	1 589	691	22,9	898	29,8
Worms, St.	2 907	2 136	176,8	1 521	52,3	1 386	558	19,2	828	28,5
Zweibrücken, St.	1 608	1 223	214,3	894	55,6	714	404	25,1	310	19,3
Ahrweiler	6 244	4 954	213,9	3 533	56,6	2 711	1 340	21,5	1 371	22,0
Altenkirchen (Ww.)	6 062	4 650	227,6	3 547	58,5	2 515	1 285	21,2	1 230	20,3
Alzey-Worms	4 056	3 110	180,2	2 376	58,6	1 680	800	19,7	880	21,7
Bad Dürkheim	4 700	3 706	163,3	2 645	56,3	2 055	704	15,0	1 351	28,7
Bad Kreuznach	6 476	5 094	197,5	3 522	54,4	2 954	1 576	24,3	1 378	21,3
Bernkastel-Wittlich	4 587	3 715	206,4	2 192	47,8	2 395	1 282	27,9	1 113	24,3
Birkenfeld	3 593	2 840	205,1	2 038	56,7	1 555	572	15,9	983	27,4
Cochem-Zell	3 716	3 018	281,5	1 785	48,0	1 931	1 150	30,9	781	21,0
Donnersbergkreis	3 149	2 538	230,1	1 605	51,0	1 544	717	22,8	827	26,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 081	3 316	233,2	2 203	54,0	1 878	1 039	25,5	839	20,6
Germersheim	4 484	3 326	187,8	2 872	64,0	1 612	783	17,5	829	18,5
Kaiserslautern	4 239	3 227	202,1	2 285	53,9	1 954	1 179	27,8	775	18,3
Kusel	3 372	2 709	233,3	1 870	55,5	1 502	853	25,3	649	19,2
Mainz-Bingen	5 936	4 695	155,7	3 417	57,6	2 519	1 042	17,6	1 477	24,9
Mayen-Koblenz	9 595	7 328	222,4	5 761	60,0	3 834	1 955	20,4	1 879	19,6
Neuwied	8 515	6 498	224,5	4 854	57,0	3 661	1 693	19,9	1 968	23,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 796	3 863	235,8	2 573	53,6	2 223	1 192	24,9	1 031	21,5
Rhein-Lahn-Kreis	5 192	4 088	202,2	2 775	53,4	2 417	1 352	26,0	1 065	20,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 802	4 631	185,6	2 971	51,2	2 831	1 794	30,9	1 037	17,9
Südliche Weinstraße	3 931	3 073	173,5	2 539	64,6	1 392	733	18,6	659	16,8
Südwestpfalz	4 452	3 576	210,7	2 751	61,8	1 701	970	21,8	731	16,4
Trier-Saarburg	5 026	4 052	190,2	2 530	50,3	2 496	1 042	20,7	1 454	28,9
Vulkaneifel	3 045	2 440	233,2	1 741	57,2	1 304	597	19,6	707	23,2
Westerwaldkreis	8 097	6 254	209,1	4 582	56,6	3 515	1 590	19,6	1 925	23,8
Rheinland-Pfalz	161 164	125 700	199,7	88 004	54,6	73 160	35 976	22,3	37 184	23,1
Zum Vergleich 2015	132 283	106 116	168,1	68 529	51,8	63 754	28 787	21,8	34 967	26,4
Kreisfreie Städte	38 018	28 999	184,6	19 037	50,1	18 981	8 736	23,0	10 245	26,9
Zum Vergleich 2015	30 726	24 321	153,7	14 186	46,2	16 540	6 642	21,6	9 898	32,2
Minimum	1 608	1 223	158,7	836	39,6	714	262	14,7	310	19,3
Maximum	5 886	4 442	250,3	3 314	56,3	2 847	1 297	39,9	1 550	37,9
Landkreise	123 146	96 701	204,7	68 967	56,0	54 179	27 240	22,1	26 939	21,9
Zum Vergleich 2015	101 557	81 795	172,9	54 343	53,5	47 214	22 145	21,8	25 069	24,7
Minimum	3 045	2 440	155,7	1 605	47,8	1 304	572	15,0	649	16,4
Maximum	9 595	7 328	281,5	5 761	64,6	3 834	1 955	30,9	1 968	28,9

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Anerkannte Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung bzw. des Pflegedienstes, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Mit dem Berichtsjahr 2017 wurde die Pflegestatistik an den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff des zweiten Pflegestärkungsgesetzes angepasst. Anstelle von drei Pflegestufen gibt es ab 2017 fünf Pflegegrade. Durch die gesetzliche Änderung ist die Zahl der Pflegebedürftigen im Vergleich zur Erhebung 2015 höher.
- 1–3** Teilstationär Versorgte mit Pflegegrad 1 erhalten kein Pflegegeld; sie sind aus Geheimhaltungsgründen in der Summe der vollstationären Pflege enthalten. Für teilstationär Versorgte mit Pflegegrad zwei bis fünf wird davon ausgegangen, dass sie unter den Personen mit Pflegegeld erfasst werden.
- 4–5** Nur Empfänger/-innen, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.
- 7, 8** Pflegebedürftige am Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben.
- 9–10** Pflegebedürftige am Ort der Einrichtung in Kurzzeit- und/oder Dauerpflege, ohne teilstationäre Pflege bei Pflegegrad 2–5 (Tages- bzw. Nachtpflege).

Datenbasis

- 1–10** Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

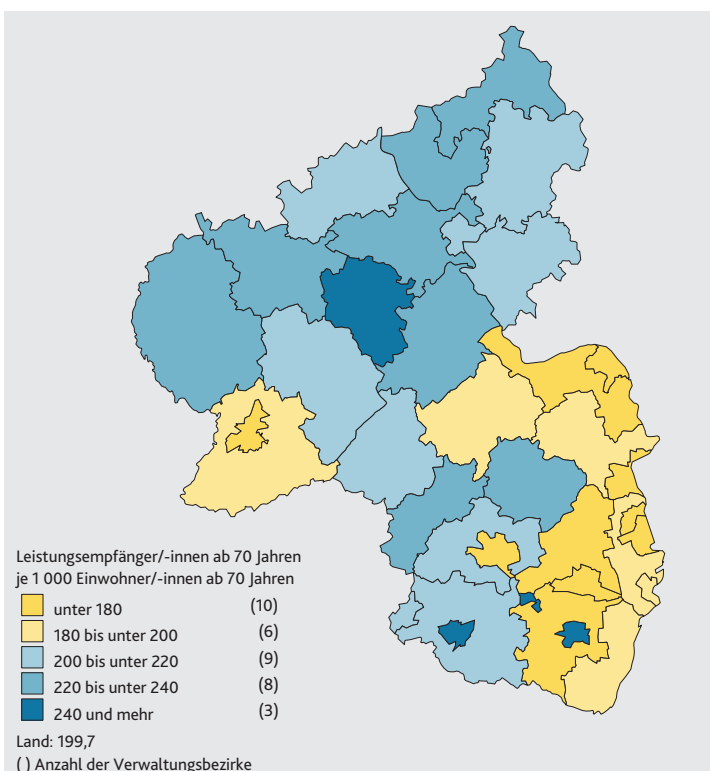
Periodizität

- 1–10** zweijährlich

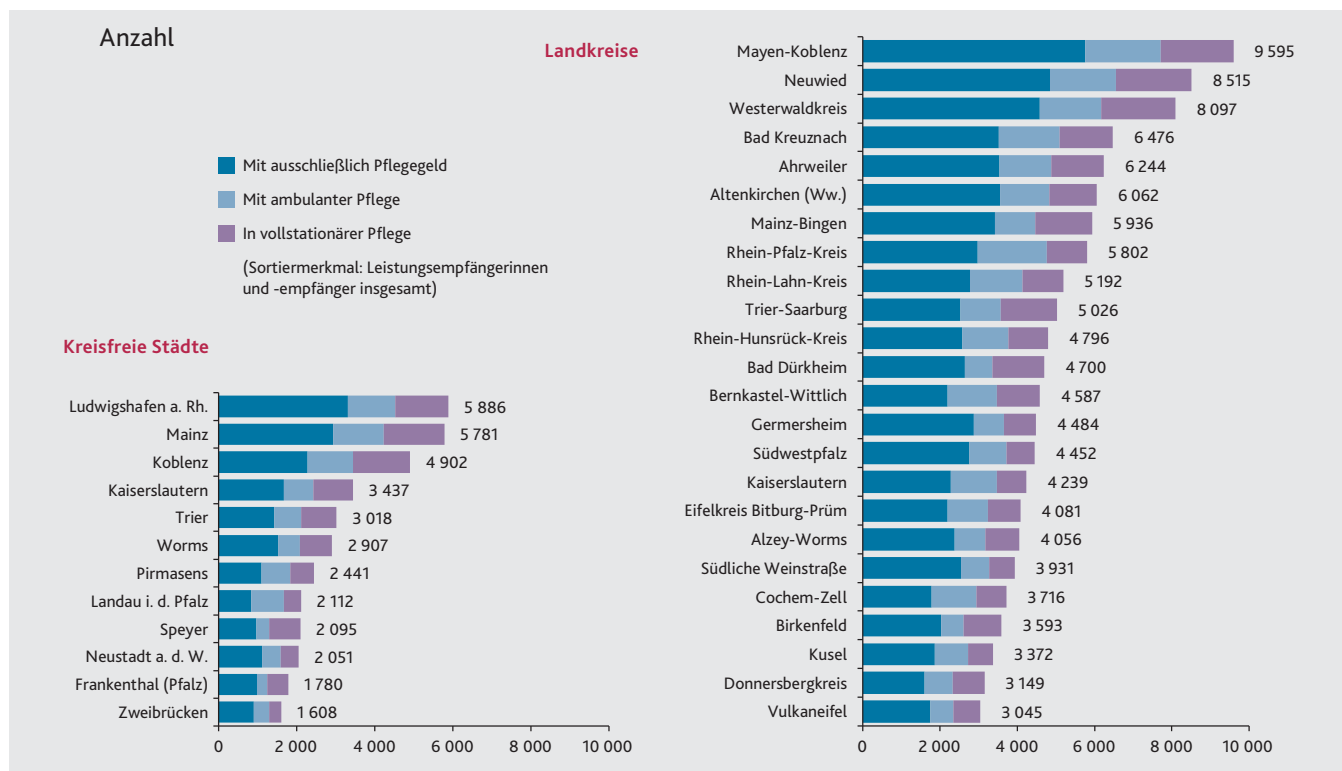
Nächste Aktualisierung

- 1–10** Januar 2021

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab 70 Jahren im Dezember 2017



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2017 nach Art der Leistung



T 47 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einw. ab 70 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammem	darunter Dauer- pflege			
	15.12.2017											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	194	54,6	33	6	643	77,1	604	100	383	48,8	94
Kaiserslautern, St.	15	349	56,4	49	13	1 237	84,1	1 161	100	910	57,9	81
Koblenz, St.	22	989	55,9	53	17	1 745	94,7	1 666	99,5	1 357	59,1	91
Landau i. d. Pfalz, St.	7	349	59,3	120	5	526	81,7	465	100,0	359	59,6	116
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	692	54,8	51	15	1 595	66,9	1 496	100	1 007	52,0	98
Mainz, St.	24	856	58,2	54	20	1 836	65,6	1 751	99,9	1 434	56,8	83
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	286	67,5	53	6	563	59,3	516	100	412	64,1	83
Pirmasens, St.	10	354	56,2	74	6	684	90,2	674	100	566	48,8	103
Speyer, St.	10	227	56,8	34	10	919	112,6	880	100,0	779	52,8	84
Trier, St.	13	399	65,2	53	12	1 110	77,6	1 044	97,9	977	58,2	81
Worms, St.	10	278	59,7	56	17	1 167	96,6	1 075	100	790	57,0	56
Zweibrücken, St.	3	118	75,4	135	3	339	59,4	320	100	266	59,4	103
Ahrweiler	24	596	63,8	56	18	1 660	71,7	1 559	100	1 440	55,6	82
Altenkirchen (Ww.)	18	553	81,7	71	19	1 469	71,9	1 344	99,6	1 162	65,7	73
Alzey-Worms	13	330	79,4	62	15	1 072	62,1	1 014	99,5	792	66,4	66
Bad Dürkheim	13	316	66,8	54	16	1 708	75,3	1 633	100,0	1 028	51,6	86
Bad Kreuznach	17	627	67,0	93	20	1 707	66,2	1 597	99,1	1 254	58,4	72
Bernkastel-Wittlich	19	445	72,1	67	21	1 383	76,8	1 263	99,1	1 161	67,4	61
Birkenfeld	9	217	73,3	64	17	1 162	83,9	1 094	99,8	879	61,8	62
Cochem-Zell	10	430	81,9	115	13	979	91,3	909	99,1	758	66,5	66
Donnersbergkreis	8	225	60,0	90	12	1 013	91,9	984	99,7	749	56,1	69
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	406	72,2	115	16	1 035	72,8	964	99,5	835	63,2	60
Germersheim	11	344	63,1	71	13	1 001	56,5	914	100	809	66,4	77
Kaiserslautern	11	427	66,7	107	14	916	57,4	864	98,3	706	61,2	60
Kusel	5	238	75,6	171	9	781	67,3	740	100	550	56,4	80
Mainz-Bingen	26	434	54,4	40	20	1 867	61,9	1 800	100	1 363	59,1	78
Mayen-Koblenz	27	789	66,9	72	28	2 359	71,6	2 109	99,4	2 012	65,1	77
Neuwied	25	623	69,5	68	30	2 369	81,8	2 252	100	1 942	61,6	70
Rhein-Hunsrück-Kreis	11	353	78,5	108	16	1 292	78,9	1 177	98,4	1 029	63,4	73
Rhein-Lahn-Kreis	11	333	78,4	123	15	1 333	65,9	1 302	98,8	1 074	63,4	73
Rhein-Pfalz-Kreis	17	480	68,3	106	15	1 353	54,2	1 252	100	1 030	55,5	77
Südliche Weinstraße	8	246	74,8	92	13	862	48,7	754	100	580	62,2	61
Südwestpfalz	12	315	68,3	81	10	839	49,4	799	98,5	620	57,3	76
Trier-Saarburg	15	329	62,9	69	16	1 673	78,5	1 562	99,7	1 334	63,5	101
Vulkaneifel	11	243	71,6	54	14	845	80,8	776	99,2	636	54,6	53
Westerwaldkreis	31	952	61,6	51	29	2 430	81,2	2 283	99,2	1 946	66,3	73
Rheinland-Pfalz	516	15 342	65,6	70	539	45 472	72,2	42 597	99,6	34 929	60,2	75
Zum Vergleich 2015	488	14 276	66,4	59	516	44 864	71,1	42 360	98,3	33 544	60,5	72
Kreisfreie Städte	155	5 091	58,5	56	130	12 364	78,7	11 652	99,7	9 240	56,2	85
Zum Vergleich 2015	149	4 966	60,0	45	121	12 358	78,1	11 715	98,4	9 037	57,6	86
Minimum	3	118	54,6	33	3	339	59,3	320	97,9	266	48,8	56
Maximum	24	989	75,4	135	20	1 836	112,6	1 751	100	1 434	64,1	116
Landkreise	361	10 251	69,2	75	409	33 108	70,1	30 945	99,5	25 689	61,6	72
Zum Vergleich 2015	339	9 310	69,8	65	395	32 506	68,7	30 645	98,2	24 507	61,6	68
Minimum	5	217	54,4	40	9	781	48,7	740	98,3	550	51,6	53
Maximum	31	952	81,9	171	30	2 430	91,9	2 283	100,0	2 012	67,4	101

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4** Pflegebedürftige am Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben (vgl. auch Anmerkungen zu T47).
- 5–12** Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 6, 7** Plätze für vollstationäre Pflege (Kurzzeit- und/oder Dauerpflege) und für eine teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege), unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen.
- Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 9** Plätze zur Dauerpflege, die ggf. auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.
- 12** Pflegebedürftige am Ort der Einrichtung in Kurzzeit- und/oder Dauerpflege, ohne Tages- und Nachtpflege.

Datenbasis

- 1–4** Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5–12** Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

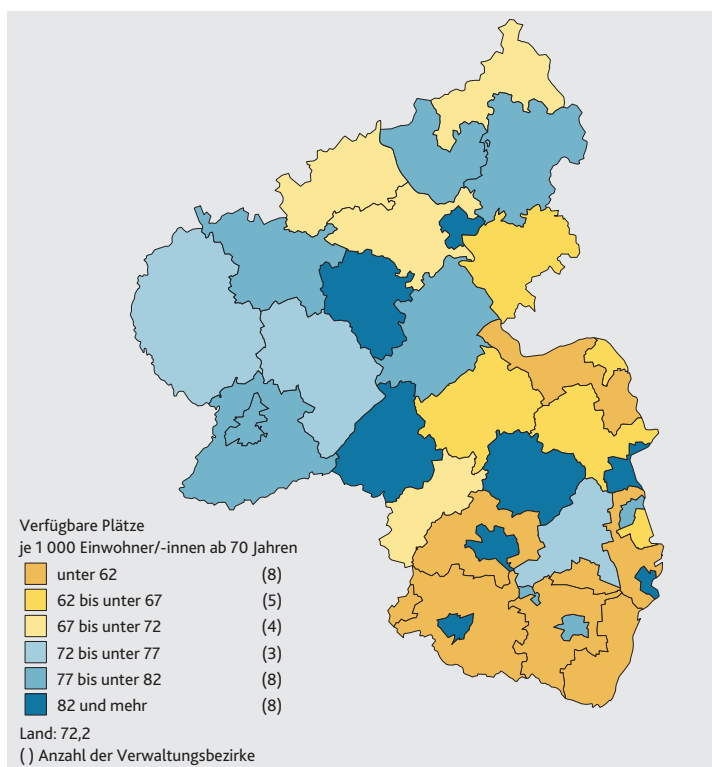
Periodizität

- 1–12** zweijährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Januar 2021

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2017



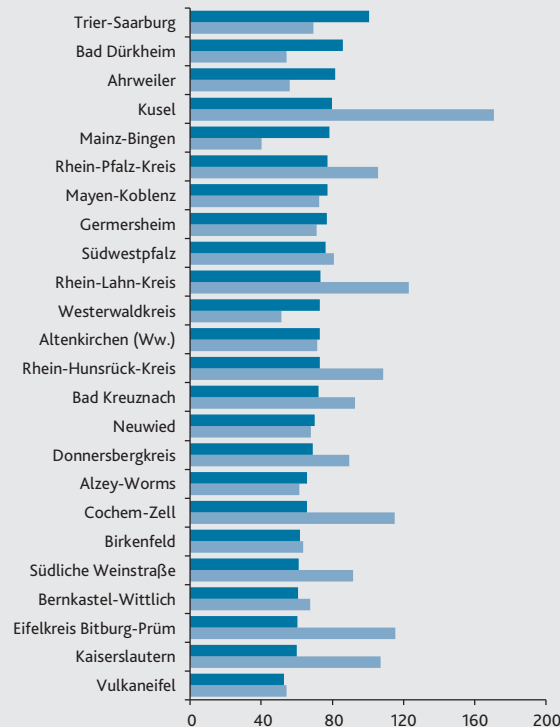
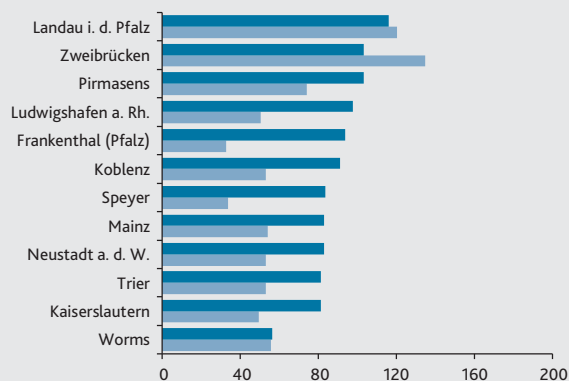
In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2017

Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

Landkreise

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



T 48 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	je Ein- wohner/ -in	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner/ -in
					Personal- auszahlungen		Auszahlungen für soziale Sicherung					
					Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner/ -in				
2019												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	142 029	7,1	2 917	126 953	34,8	906	32,3	841	11 266	231	3 810	78
Kaiserslautern, St.	359 300	-0,1	3 600	324 027	27,1	879	28,1	912	22 655	227	12 618	126
Koblenz, St.	415 341	1,6	3 644	368 663	28,5	923	42,5	1 375	28 617	251	18 061	158
Landau i. d. Pfalz, St.	138 457	8,0	2 967	126 813	23,1	627	41,7	1 133	10 207	219	1 437	31
Ludwigshafen a. Rh., St.	683 575	8,4	3 991	586 715	30,6	1 049	37,7	1 290	75 935	443	20 925	122
Mainz, St.	925 776	26,7	4 244	609 798	28,5	798	40,4	1 130	95 959	440	220 019	1 009
Neustadt a. d. Weinstr., St.	146 784	0,9	2 759	126 875	36,5	870	39,9	951	12 954	243	6 955	131
Pirmasens, St.	155 842	5,4	3 873	135 092	28,1	944	41,0	1 377	14 905	370	5 845	145
Speyer, St.	161 911	1,2	3 204	146 066	32,1	928	33,6	972	8 166	162	7 680	152
Trier, St.	429 963	1,7	3 876	362 903	29,5	966	46,1	1 509	53 717	484	13 343	120
Worms, St.	268 455	6,5	3 218	238 491	28,9	825	38,7	1 106	23 457	281	6 507	78
Zweibrücken, St.	130 521	12,5	3 814	109 444	28,7	919	30,9	988	8 049	235	13 028	381
Ahrweiler	413 112	7,7	3 177	349 093	26,4	708	35,7	958	51 601	397	12 418	96
Altenkirchen (Ww.)	394 745	6,2	3 065	329 895	30,4	778	29,4	753	44 926	349	19 924	155
Alzey-Worms	366 207	0,5	2 829	301 055	31,2	725	30,4	708	48 345	373	16 806	130
Bad Dürkheim	384 283	2,3	2 895	335 832	33,6	851	27,0	684	34 237	258	14 214	107
Bad Kreuznach	529 694	6,8	3 347	451 117	30,2	862	35,6	1 015	51 911	328	26 666	168
Bernkastel-Wittlich	423 363	6,5	3 764	349 554	26,6	827	35,4	1 099	57 518	511	16 290	145
Birkenfeld	277 223	6,1	3 423	235 813	29,4	856	31,8	927	30 872	381	10 537	130
Cochem-Zell	199 855	3,5	3 243	168 581	30,6	838	28,2	773	21 330	346	9 945	161
Donnersbergkreis	236 689	3,5	3 146	203 977	32,3	874	28,9	785	20 733	276	11 980	159
Eifelkreis Bitburg-Prüm	333 018	5,1	3 370	262 806	29,5	783	27,2	723	56 077	567	14 134	143
Germersheim	438 317	6,3	3 392	353 359	30,9	844	29,3	802	72 834	564	12 124	94
Kaiserslautern	332 980	3,4	3 145	283 449	33,1	887	28,4	760	34 988	330	14 543	137
Kusel	257 167	15,4	3 654	201 989	33,3	956	29,6	850	29 883	425	25 295	359
Mainz-Bingen	876 274	2,5	4 154	746 326	26,5	938	32,4	1 145	112 324	532	17 624	84
Mayen-Koblenz	708 789	10,5	3 311	606 250	28,9	819	32,3	915	65 932	308	36 607	171
Neuwied	561 912	5,5	3 082	495 439	24,9	678	35,7	971	52 723	289	13 749	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	319 634	4,3	3 101	261 131	30,8	781	27,3	693	54 193	526	4 311	42
Rhein-Lahn-Kreis	366 728	2,3	2 997	310 735	27,2	691	32,1	814	42 078	344	13 915	114
Rhein-Pfalz-Kreis	405 311	3,8	2 624	344 050	32,9	732	29,1	649	40 978	265	20 284	131
Südliche Weinstraße	314 337	6,2	2 840	262 540	29,0	689	29,1	690	44 028	398	7 769	70
Südwestpfalz	294 544	6,6	3 103	247 142	31,2	813	30,9	804	36 685	387	10 717	113
Trier-Saarburg	517 856	10,4	3 471	362 548	27,2	661	24,8	604	84 148	564	71 159	477
Vulkaneifel	173 230	-10,3	2 857	146 814	19,2	465	37,7	912	20 151	332	6 265	103
Westerwaldkreis	544 863	4,5	2 700	457 770	28,9	655	27,3	619	76 413	379	10 679	53
Rheinland-Pfalz	13 687 242	6,3	3 347	11 382 700	29,6	823	33,0	917	1 555 116	380	749 425	183
Zum Vergleich 2018	12 878 300	3,9	3 158	10 953 008	29,1	782	34,4	923	1 402 272	344	523 021	128
Kreisfreie Städte	3 957 953	8,9	3 695	3 261 839	29,4	895	38,6	1 174	365 886	342	330 227	308
Zum Vergleich 2018	3 634 717	5,6	3 411	3 163 185	28,9	857	40,2	1 194	283 085	266	188 446	177
Minimum	130 521	-0,1	2 759	109 444	23,1	627	28,1	841	8 049	162	1 437	31
Maximum	925 776	26,7	4 244	609 798	36,5	1 049	46,1	1 509	95 959	484	220 019	1 009
Landkreise	9 670 131	5,3	3 204	8 067 266	29,1	779	30,9	826	1 184 910	393	417 955	138
Zum Vergleich 2018	9 186 097	3,2	3 049	7 738 864	28,7	738	32,2	827	1 116 228	371	331 004	110
Minimum	173 230	-10,3	2 624	146 814	19,2	465	24,8	604	20 151	258	4 311	42
Maximum	876 274	15,4	4 154	746 326	33,6	956	37,7	1 145	112 324	567	71 159	477

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Auszahlungen (brutto) nach dem doppelischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 7 Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

1–12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

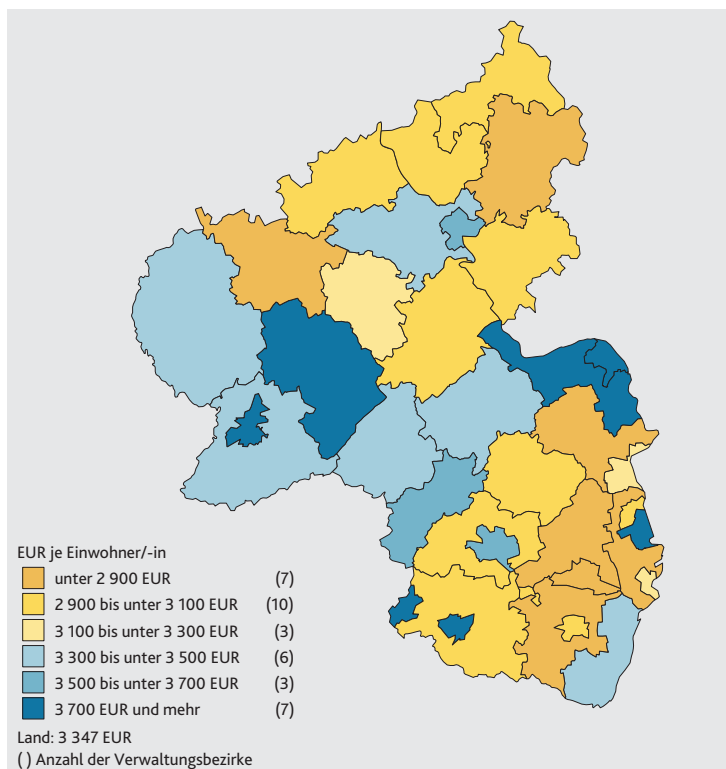
Periodizität

1–12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

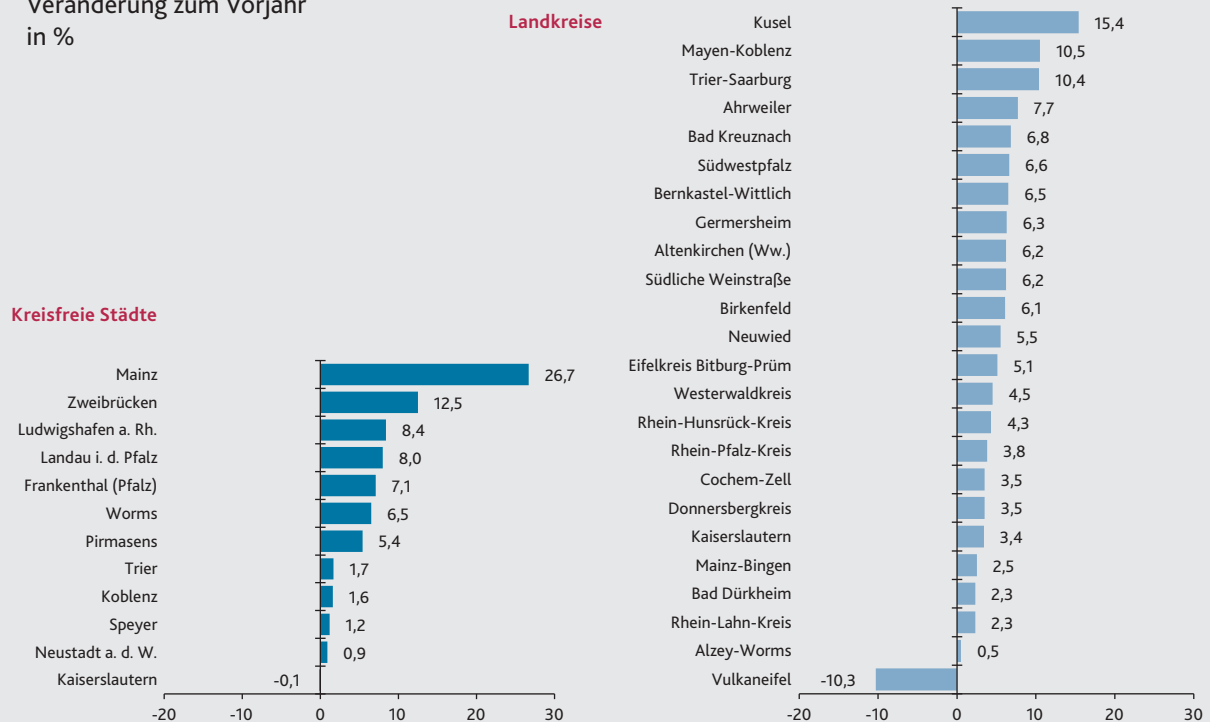
1–12 Jahresergebnis Juni 2021

Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019



Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019

Veränderung zum Vorjahr in %



T 49 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in				
2019												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	144 115	6,3	2 960	132 750	67,0	1 747	50,5	425	1 891	16,8	9 474	5 664
Kaiserslautern, St.	405 393	11,9	4 062	376 009	73,1	2 373	87,6	799	11 075	48,9	18 310	5 692
Koblenz, St.	435 860	7,7	3 824	394 867	68,1	2 202	50,7	698	3 793	13,3	37 200	19 139
Landau i. d. Pfalz, St.	153 639	5,4	3 292	149 556	76,3	2 075	36,8	417	3 322	32,5	761	-675
Ludwigshafen a. Rh., St.	715 620	11,5	4 178	637 107	69,5	2 379	54,0	696	13 513	17,8	65 000	44 075
Mainz, St.	949 525	24,1	4 353	659 262	73,6	2 058	32,7	370	24 646	25,7	265 617	45 598
Neustadt a. d. Weinstr., St.	150 034	-7,4	2 820	138 719	72,1	1 719	51,0	485	3 877	29,9	7 437	482
Pirmasens, St.	142 781	-4,8	3 548	137 974	67,5	2 265	44,3	611	4 807	32,3	-	-5 845
Speyer, St.	184 883	10,7	3 658	182 890	83,7	2 420	57,2	556	940	11,5	1 053	-6 627
Trier, St.	419 710	4,9	3 784	390 261	63,6	2 080	48,3	728	26 631	49,6	2 819	-10 524
Worms, St.	279 400	4,1	3 349	261 392	74,6	2 133	48,3	534	4 008	17,1	14 000	7 493
Zweibrücken, St.	131 860	18,7	3 853	110 853	68,1	2 179	46,5	460	6 524	81,1	14 483	1 455
Ahrweiler	428 518	11,1	3 296	380 037	58,8	1 580	63,2	605	25 579	49,6	22 902	10 484
Altenkirchen (Ww.)	395 168	3,5	3 068	354 256	60,5	1 550	55,1	415	28 849	64,2	12 063	-7 862
Alzey-Worms	389 741	3,5	3 011	345 685	66,8	1 553	51,5	365	22 579	46,7	21 477	4 671
Bad Dürkheim	388 787	0,8	2 929	362 792	63,1	1 596	48,8	334	14 383	42,0	11 612	-2 602
Bad Kreuznach	538 804	7,0	3 404	481 481	56,5	1 611	65,1	661	25 650	49,4	31 673	5 007
Bernkastel-Wittlich	409 510	2,0	3 640	368 925	51,7	1 608	57,8	635	31 254	54,3	9 331	-6 959
Birkenfeld	268 249	3,3	3 312	239 527	53,9	1 570	58,2	539	15 910	51,5	12 812	2 275
Cochem-Zell	199 751	4,9	3 241	177 921	56,0	1 532	53,3	412	13 761	64,5	8 069	-1 876
Donnersbergkreis	234 618	6,9	3 118	211 027	57,5	1 558	50,8	398	14 604	70,4	8 987	-2 993
Eifelkreis Bitburg-Prüm	325 270	3,9	3 291	283 113	59,1	1 571	53,2	385	23 241	41,4	18 916	4 781
Germersheim	401 598	-5,8	3 107	349 445	51,2	1 399	59,9	481	33 385	45,8	18 767	6 643
Kaiserslautern	336 939	1,0	3 183	308 770	60,8	1 628	50,7	386	18 607	53,2	9 562	-4 980
Kusel	240 889	7,3	3 423	206 168	56,7	1 628	50,9	433	14 658	49,1	20 063	-5 232
Mainz-Bingen	949 606	-6,4	4 502	899 993	70,0	2 477	71,0	813	37 838	33,7	11 775	-5 850
Mayen-Koblenz	705 437	8,2	3 295	637 110	56,4	1 597	64,3	588	27 617	41,9	40 710	4 104
Neuwied	605 361	7,7	3 320	575 515	67,9	1 845	66,1	642	19 906	37,8	9 941	-3 809
Rhein-Hunsrück-Kreis	333 967	6,7	3 240	300 210	62,2	1 577	60,7	420	26 137	48,2	7 621	3 310
Rhein-Lahn-Kreis	387 999	4,2	3 171	343 209	60,1	1 527	59,2	482	28 995	68,9	15 794	1 880
Rhein-Pfalz-Kreis	417 962	6,8	2 706	390 082	65,6	1 461	56,7	368	20 120	49,1	7 759	-12 525
Südliche Weinstraße	317 557	0,7	2 869	295 812	67,0	1 588	53,2	367	16 285	37,0	5 460	-2 309
Südwestpfalz	299 705	8,5	3 158	266 381	55,1	1 435	64,0	514	17 032	46,4	16 292	5 575
Trier-Saarburg	515 725	4,4	3 457	385 774	59,8	1 453	51,6	311	57 578	68,4	72 373	1 215
Vulkaneifel	206 702	1,0	3 408	188 493	66,8	1 616	48,3	440	9 172	45,5	9 037	2 772
Westerwaldkreis	582 608	0,3	2 887	546 809	71,9	1 630	63,0	390	31 756	41,6	4 042	-6 637
Rheinland-Pfalz	14 050 781	5,2	3 436	12 527 122	64,0	1 782	56,2	516	680 468	43,8	843 191	93 765
Zum Vergleich 2018	13 350 145	4,0	3 274	12 140 132	64,2	1 724	56,4	521	666 921	47,6	543 093	20 072
Kreisfreie Städte	4 112 820	10,7	3 840	3 571 639	71,0	2 161	49,2	578	105 027	28,7	436 153	105 926
Zum Vergleich 2018	3 713 946	5,5	3 485	3 369 111	68,9	2 044	46,5	555	122 492	43,3	222 343	33 897
Minimum	131 860	-7,4	2 820	110 853	63,6	1 719	32,7	370	940	11,5	-	-10 524
Maximum	949 525	24,1	4 353	659 262	83,7	2 420	87,6	799	26 631	81,1	265 617	45 598
Landkreise	9 880 471	3,2	3 273	8 898 537	61,3	1 639	59,5	492	574 896	48,5	407 037	-10 917
Zum Vergleich 2018	9 577 170	3,4	3 179	8 714 764	62,4	1 603	61,3	507	543 756	48,7	318 650	-12 354
Minimum	199 751	-6,4	2 706	177 921	51,2	1 399	48,3	311	9 172	33,7	4 042	-12 525
Maximum	949 606	11,1	4 502	899 993	71,9	2 477	71,0	813	57 578	70,4	72 373	10 484

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Einzahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten.
- Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 5, 6** Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.
- 5, 7** Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).
- 12** Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

- 1-12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

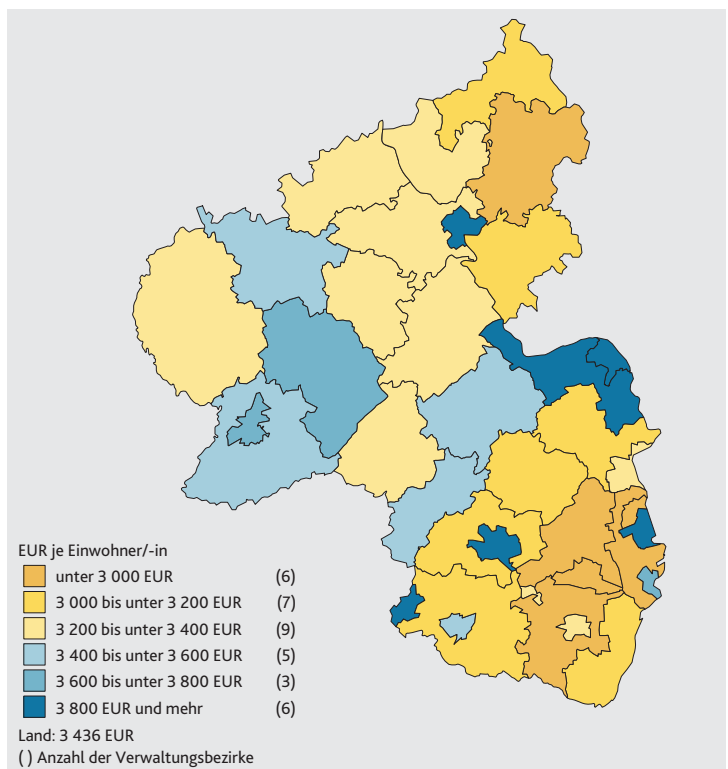
Periodizität

- 1-12** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Jahresergebnis Juni 2021

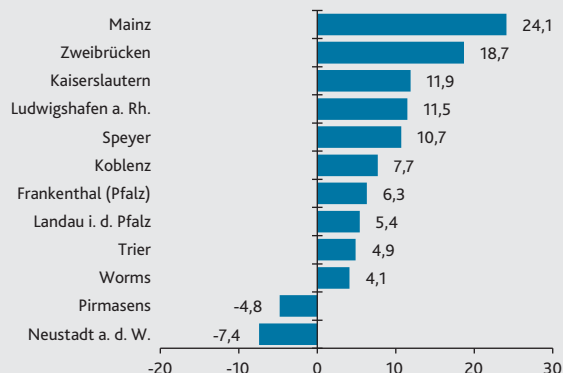
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019



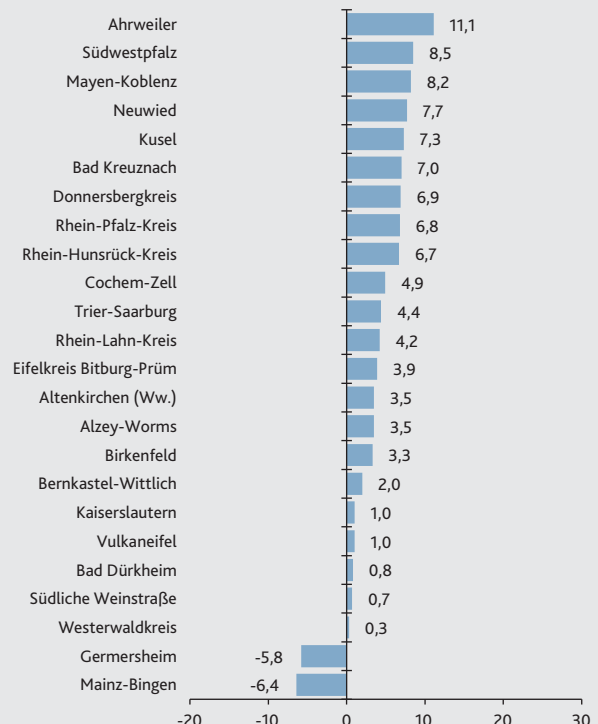
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 50 Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in
	2019										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	330	430	420	25 809	530	23 659	486	48 322	992	74 377	1 528
Kaiserslautern, St.	310	460	410	98 210	984	90 091	903	130 932	1 312	202 375	2 028
Koblenz, St.	340	420	420	130 680	1 147	119 608	1 049	177 666	1 559	224 741	1 972
Landau i. d. Pfalz, St.	330	450	405	53 378	1 144	49 887	1 069	70 419	1 509	87 896	1 884
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	425	206 256	1 204	186 579	1 089	265 162	1 548	327 415	1 912
Mainz, St.	290	480	440	190 681	874	164 097	752	291 054	1 334	378 061	1 733
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	450	400	30 113	566	28 195	530	57 521	1 081	84 240	1 583
Pirmasens, St.	310	430	415	33 904	842	31 286	777	45 726	1 136	77 818	1 934
Speyer, St.	350	450	415	62 507	1 237	57 160	1 131	83 690	1 656	106 945	2 116
Trier, St.	350	480	430	95 835	864	84 025	757	126 933	1 144	198 997	1 794
Worms, St.	330	440	420	76 758	920	69 785	837	106 225	1 273	155 588	1 865
Zweibrücken, St.	300	425	420	27 934	816	25 585	748	40 838	1 193	62 316	1 821
Ahrweiler	299	377	362	78 917	607	83 351	641	140 643	1 082	198 235	1 525
Altenkirchen (Ww.)	362	414	410	66 529	517	62 574	486	118 836	923	183 955	1 428
Alzey-Worms	305	377	371	62 334	482	64 736	500	131 762	1 018	190 791	1 474
Bad Dürkheim	307	371	375	62 191	469	64 510	486	141 127	1 063	195 742	1 475
Bad Kreuznach	316	408	386	81 810	517	80 805	511	154 483	976	235 991	1 491
Berncastel-Wittlich	338	379	377	72 275	643	73 798	656	120 084	1 068	171 590	1 525
Birkenfeld	329	400	389	36 095	446	35 667	440	68 047	840	117 955	1 456
Cochem-Zell	317	377	368	29 377	477	30 645	497	55 982	908	91 205	1 480
Donnersbergkreis	330	370	370	24 201	322	25 387	337	63 542	845	109 341	1 453
Eifelkreis Bitburg-Prüm	423	454	375	51 149	518	50 023	506	83 793	848	146 773	1 485
Germersheim	320	376	382	55 167	427	56 123	434	129 433	1 002	164 279	1 271
Kaiserslautern	370	420	387	46 805	442	45 583	431	93 943	887	158 774	1 500
Kusel	309	380	369	22 044	313	22 992	327	53 226	756	102 604	1 458
Mainz-Bingen	302	340	319	366 094	1 735	436 412	2 069	518 419	2 458	564 487	2 676
Mayen-Koblenz	333	386	386	124 662	582	124 734	583	229 030	1 070	321 171	1 500
Neuwied	301	382	371	167 823	920	173 211	950	246 644	1 353	313 173	1 717
Rhein-Hunsrück-Kreis	309	370	369	68 058	660	70 974	689	116 185	1 127	158 927	1 542
Rhein-Lahn-Kreis	316	384	380	53 818	440	54 632	447	111 579	912	174 396	1 425
Rhein-Pfalz-Kreis	301	365	367	64 956	421	68 920	446	162 021	1 049	219 247	1 419
Südliche Weinstraße	311	378	380	60 169	544	61 245	553	118 900	1 074	165 369	1 494
Südwestpfalz	306	377	380	36 030	380	36 980	390	80 184	845	135 662	1 429
Trier-Saarburg	349	419	380	50 433	338	49 836	334	108 386	727	205 737	1 379
Vulkaneifel	335	410	373	33 491	552	33 895	559	58 437	964	91 083	1 502
Westerwaldkreis	307	369	369	168 305	834	175 296	869	259 830	1 287	325 247	1 611
Rheinland-Pfalz	323	403	381	2 914 799	713	2 912 286	712	4 809 003	1 176	6 722 504	1 644
Zum Vergleich 2018	322	402	378	3 049 916	748	3 053 061	749	4 741 917	1 163	6 512 453	1 597
Kreisfreie Städte	-	-	-	1 032 065	964	929 956	868	1 444 488	1 349	1 980 770	1 849
Zum Vergleich 2018	320	444	418	1 036 583	973	937 507	880	1 395 439	1 310	1 857 864	1 744
Minimum	290	420	400	25 809	530	23 659	486	40 838	992	62 316	1 528
Maximum	350	480	440	206 256	1 237	186 579	1 131	291 054	1 656	378 061	2 116
Landkreise	-	-	-	1 882 735	624	1 982 330	657	3 364 515	1 115	4 741 734	1 571
Zum Vergleich 2018	323	383	359	2 013 333	668	2 115 555	702	3 346 478	1 111	4 654 589	1 545
Minimum	299	340	319	22 044	313	22 992	327	53 226	727	91 083	1 271
Maximum	423	454	410	366 094	1 735	436 412	2 069	518 419	2 458	564 487	2 676

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittsbesatz.
- 4-11** Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 6, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8,9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
- Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Seit 2014 werden zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C berücksichtigt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

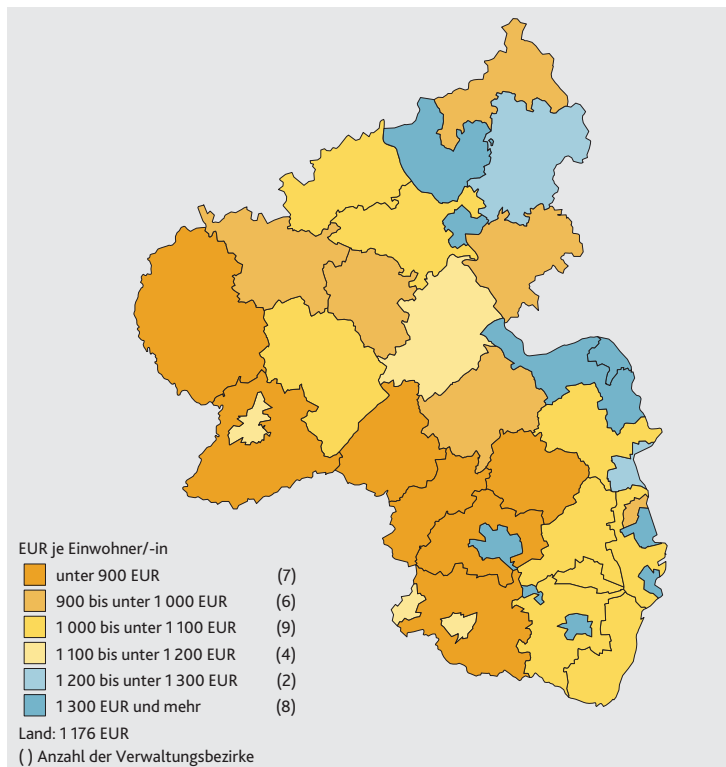
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 November 2021

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2019

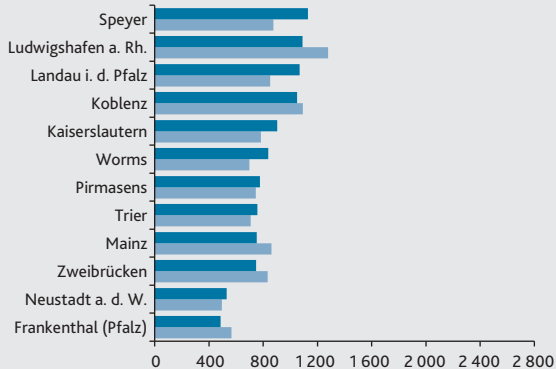


Realsteueraufbringungskraft 2018 und 2019

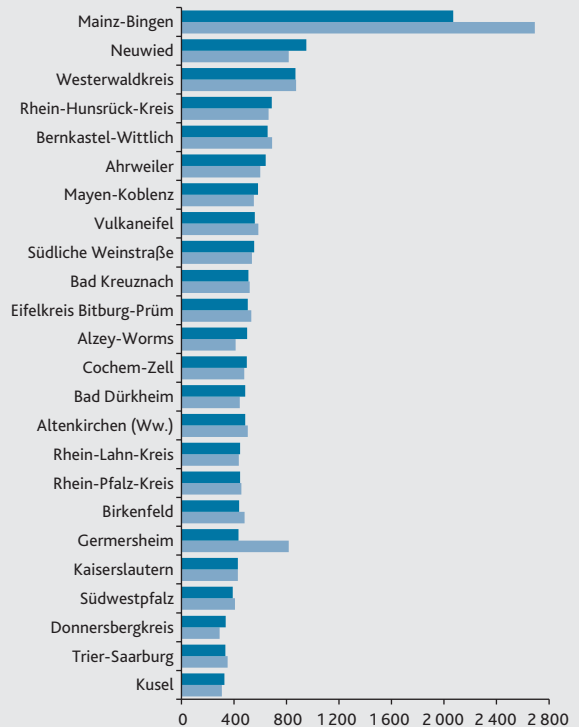
EUR je Einwohner/-in

■ 2019 (Sortiermerkmal)
■ 2018

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 51 Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Steuer- ein- nahmen je Ein- wohner/ -in	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer- einnahmen (netto)							
			Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in
			2019									
	1 000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	52 777	1 084	15,3	166	28,5	309	43,5	471	8,4	91	4,4	47
Kaiserslautern, St.	143 120	1 434	15,5	222	44,8	643	28,5	409	8,3	120	2,8	41
Koblenz, St.	194 878	1 710	10,4	178	48,0	821	28,7	491	9,7	166	3,2	54
Landau i. d. Pfalz, St.	75 541	1 619	10,1	163	51,0	826	30,3	491	6,4	104	2,2	35
Ludwigshafen a. Rh., St.	291 676	1 703	9,1	155	52,3	891	25,3	432	10,9	185	2,3	40
Mainz, St.	325 273	1 491	12,4	184	39,5	589	36,6	546	9,2	137	2,3	35
Neustadt a. d. Weinstr., St.	60 739	1 142	15,2	173	28,9	330	47,1	538	6,7	76	2,1	24
Pirmasens, St.	50 470	1 254	16,2	204	43,1	540	26,7	335	9,8	122	4,2	53
Speyer, St.	91 516	1 811	11,0	199	48,5	878	30,0	544	7,8	141	2,7	49
Trier, St.	144 419	1 302	13,3	174	45,1	587	28,3	369	9,3	120	3,9	51
Worms, St.	117 939	1 414	12,9	183	44,2	625	31,6	447	7,2	102	4,0	57
Zweibrücken, St.	44 292	1 294	12,1	156	43,2	559	32,8	425	9,4	122	2,5	32
Ahrweiler	139 168	1 070	13,0	139	36,0	385	43,7	468	5,2	55	2,1	22
Altenkirchen (Ww.)	124 395	966	14,2	137	33,1	320	44,2	427	7,1	69	1,3	12
Alzey-Worms	131 789	1 018	13,3	135	28,2	287	51,8	527	5,0	50	1,8	19
Bad Dürkheim	142 180	1 071	13,3	142	25,3	270	54,3	582	4,8	51	2,3	25
Bad Kreuznach	159 596	1 008	13,6	137	31,4	317	44,8	452	7,6	77	2,6	26
Berncastel-Wittlich	120 523	1 071	13,1	140	38,9	417	38,6	414	7,7	83	1,3	14
Birkenfeld	70 151	866	15,0	130	30,5	264	44,2	383	8,0	69	2,4	20
Cochem-Zell	55 548	901	14,7	132	31,6	285	45,5	410	6,8	61	1,5	14
Donnersbergkreis	63 627	846	14,5	122	19,5	165	55,9	473	8,1	69	2,2	18
Eifelkreis Bitburg-Prüm	86 860	879	15,7	138	35,8	315	38,8	341	7,4	65	2,2	19
Germersheim	131 512	1 018	11,7	119	25,2	256	52,2	531	8,6	87	2,2	23
Kaiserslautern	96 261	909	18,0	164	25,6	232	50,2	457	5,1	46	1,2	11
Kusel	53 111	755	14,0	106	22,7	171	57,1	431	4,6	34	1,6	12
Mainz-Bingen	450 908	2 137	5,4	116	60,6	1 295	28,8	616	4,5	97	0,7	15
Mayen-Koblenz	233 404	1 090	12,4	135	34,2	373	44,6	486	6,9	75	1,8	20
Neuwied	244 807	1 343	10,8	145	47,8	641	33,9	455	6,0	81	1,4	19
Rhein-Hunsrück-Kreis	115 134	1 117	12,3	138	38,7	432	40,4	452	6,9	78	1,8	20
Rhein-Lahn-Kreis	112 427	919	13,2	121	28,9	265	50,1	461	6,4	58	1,3	12
Rhein-Pfalz-Kreis	159 525	1 033	14,1	146	22,0	227	59,1	611	3,9	40	1,0	10
Südliche Weinstraße	120 767	1 091	12,1	132	31,3	342	48,6	531	5,5	60	2,0	22
Südwestpfalz	80 056	843	16,0	135	24,1	203	54,6	460	4,3	36	0,9	8
Trier-Saarburg	110 856	743	15,8	117	24,7	184	52,2	388	5,6	42	1,6	12
Vulkaneifel	59 288	978	11,7	114	37,2	363	41,6	407	7,5	73	2,0	19
Westerwaldkreis	256 611	1 271	9,9	125	46,1	586	36,5	465	6,1	77	1,3	17
Rheinland-Pfalz	4 911 145	1 201	12,1	145	39,4	473	39,6	475	7,0	84	2,0	24
Zum Vergleich 2018	4 844 025	1 188	12,2	144	41,6	494	37,9	450	6,2	73	2,2	26
Kreisfreie Städte	1 592 642	1 487	12,1	179	44,7	665	31,3	465	9,0	134	2,9	43
Zum Vergleich 2018	1 542 969	1 448	12,6	183	45,6	661	30,5	441	8,1	118	3,1	45
Minimum	44 292	1 084	9,1	155	28,5	309	25,3	335	6,4	76	2,1	24
Maximum	325 273	1 811	16,2	222	52,3	891	47,1	546	10,9	185	4,4	57
Landkreise	3 318 503	1 099	12,0	132	36,8	404	43,6	479	6,0	66	1,6	17
Zum Vergleich 2018	3 301 055	1 096	11,9	131	39,7	435	41,3	453	5,3	58	1,7	19
Minimum	53 111	743	5,4	106	19,5	165	28,8	341	3,9	34	0,7	8
Maximum	450 908	2 137	18,0	164	60,6	1 295	59,1	616	8,6	97	2,6	26

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
- Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Sonstige Steuereinnahmen sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

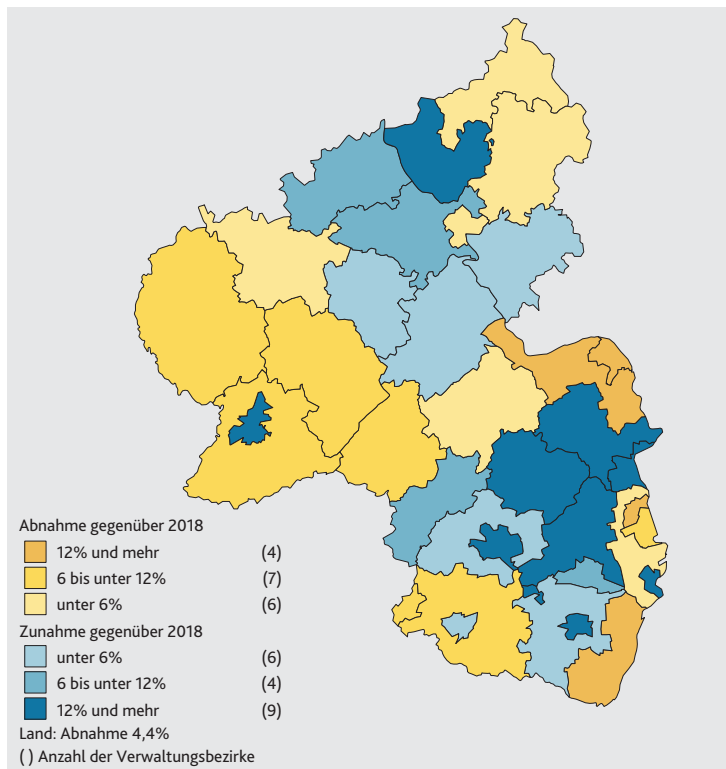
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

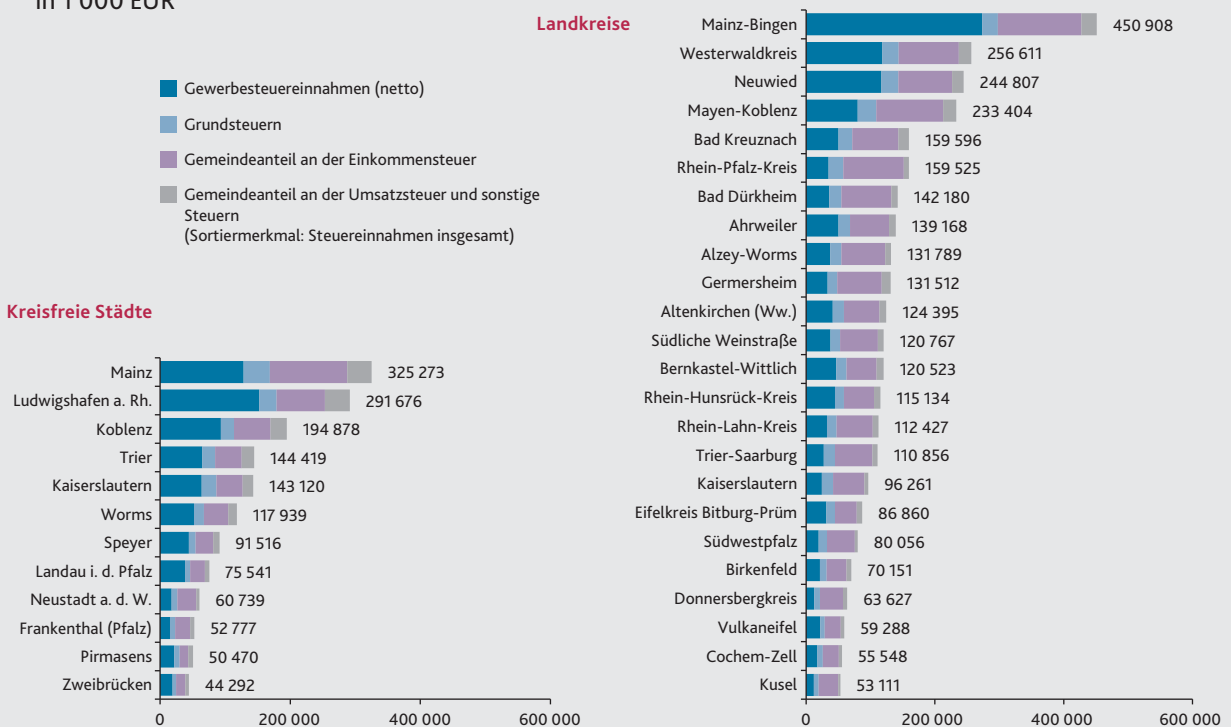
1-11 November 2021

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohnerin und Einwohner 2019



Steuereinnahmen 2019 nach Steuerarten

in 1 000 EUR



Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner/ -in	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis		verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis
	31.12.2019										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	243 060	-0,3	4 992	242 124	x	x	x	936	x	x	x
Kaiserslautern, St.	848 102	-4,0	8 498	797 617	x	x	x	50 485	x	x	x
Koblenz, St.	401 422	2,5	3 522	370 651	x	x	x	30 771	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	66 366	-3,3	1 422	46 442	x	x	x	19 924	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 207 208	1,6	7 048	1 207 208	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 181 560	2,3	5 416	1 180 577	x	x	x	984	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	98 466	-5,7	1 851	98 466	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	394 707	-0,2	9 808	394 707	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	146 205	-10,6	2 893	146 205	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	737 810	0,3	6 651	737 810	x	x	x	-	x	x	x
Worms, St.	480 198	0,7	5 756	448 990	x	x	x	31 208	x	x	x
Zweibrücken, St.	251 393	-5,1	7 346	251 393	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	211 269	3,0	1 625	162 308	84 663	60 225	17 420	48 962	-	-	48 962
Altenkirchen (Ww.)	351 326	0,9	2 728	351 232	x	251 157	100 076	93	x	93	-
Alzey-Worms	308 601	-0,9	2 384	286 238	38 594	96 974	150 669	22 363	21 730	633	-
Bad Dürkheim	342 464	-2,4	2 580	341 729	32 468	146 170	163 092	735	-	735	-
Bad Kreuznach	355 602	-2,0	2 247	349 312	61 139	87 707	200 465	6 291	1 178	5 112	-
Bernkastel-Wittlich	296 589	1,3	2 637	295 962	33 259	160 900	101 803	627	-	627	-
Birkenfeld	350 093	1,6	4 322	350 004	135 602	66 478	147 925	89	-	89	-
Cochem-Zell	101 543	-0,4	1 648	101 543	x	59 753	41 790	-	x	-	-
Donnersbergkreis	303 174	-1,0	4 030	298 093	x	211 916	86 177	5 080	x	5 080	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	230 979	8,0	2 337	226 371	11 620	134 098	80 652	4 608	4 143	466	-
Germersheim	288 976	9,8	2 236	288 976	44 034	149 656	95 286	-	-	-	-
Kaiserslautern	443 200	2,9	4 186	443 155	x	211 893	231 261	45	x	45	-
Kusel	447 256	1,2	6 356	446 503	x	254 606	191 897	753	x	753	-
Mainz-Bingen	142 069	-10,5	673	141 941	53 085	88 856	-	128	128	-	-
Mayen-Koblenz	456 555	3,3	2 133	452 810	149 692	194 349	108 769	3 745	2 160	1 586	-
Neuwied	397 717	-1,6	2 181	397 717	143 108	88 095	166 513	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	52 115	7,1	506	52 115	18 211	17 869	16 035	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	213 657	-2,7	1 746	212 652	48 226	115 532	48 895	1 005	1 005	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	143 238	-7,7	927	139 093	33 307	33 780	72 005	4 145	4 145	-	-
Südliche Weinstraße	131 169	-2,3	1 185	131 169	x	88 539	42 630	-	x	-	-
Südwestpfalz	131 420	3,5	1 385	131 420	x	88 669	42 751	-	x	-	-
Trier-Saarburg	383 742	1,9	2 572	378 160	x	243 893	134 266	5 583	x	5 583	-
Vulkaneifel	126 871	-13,1	2 092	126 871	x	68 827	58 044	-	x	-	-
Westerwaldkreis	91 485	-7,5	453	83 720	x	71 699	12 020	7 765	x	7 765	-
Rheinland-Pfalz	13 111 803	-	3 206	12 138 109	x	x	x	973 695	x	x	x
Zum Vergleich 2018	13 114 716	4,1	3 216	12 122 638	x	x	x	992 078	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 056 498	-0,2	5 654	5 922 191	x	x	x	134 307	x	x	x
Zum Vergleich 2018	6 070 961	0,5	5 697	5 926 702	x	x	x	144 259	x	x	x
Minimum	66 366	-10,6	1 422	46 442	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 207 208	2,5	9 808	1 207 208	x	x	x	50 485	x	x	x
Landkreise	6 301 108	0,3	2 088	6 189 091	887 008	2 991 640	2 310 443	112 017	34 490	28 566	48 962
Zum Vergleich 2018	6 285 079	-0,1	2 086	6 167 978	850 380	2 997 962	2 319 635	117 102	35 839	30 539	50 734
Minimum	52 115	-13,1	453	52 115	11 620	17 869	-	-	-	-	-
Maximum	456 555	9,8	6 356	452 810	149 692	254 606	231 261	48 962	21 730	7 765	48 962

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 2** Methoden Anpassung 2018 wurden Schulden, die Kommunen für ihre ausgegliederten Einheiten aufgenommen haben, bei den Kernhaushalten der Trägergemeinden ausgewiesen (EU-Vorgabe). Dadurch kam es rechnerisch zu einem Anstieg der Schulden der Kommunen. Für den Vorjahresvergleich wurden die Werte auch für das Jahr 2017 unter Berücksichtigung des Methodenwechsels neu erhoben.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8–11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

- 1–11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1–3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

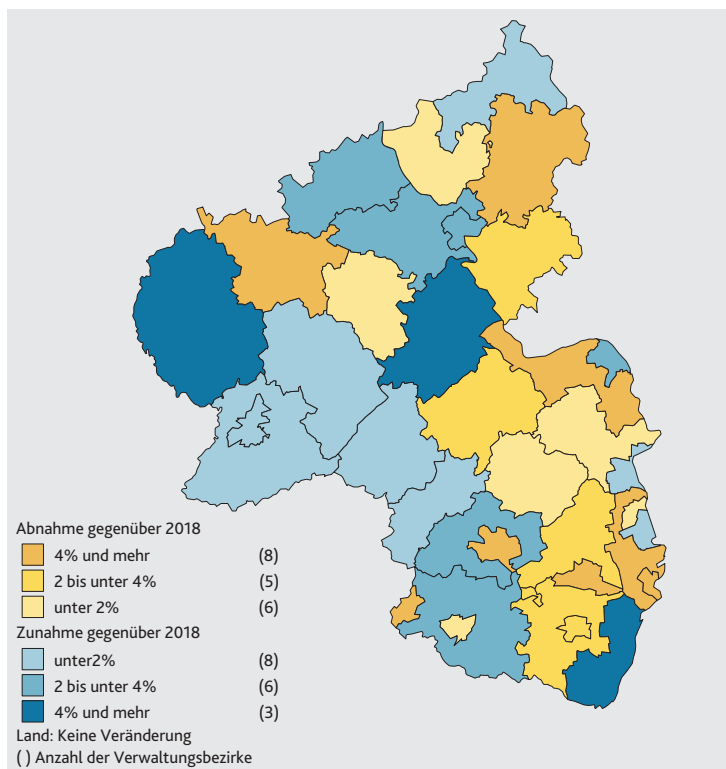
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** September 2021

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2019

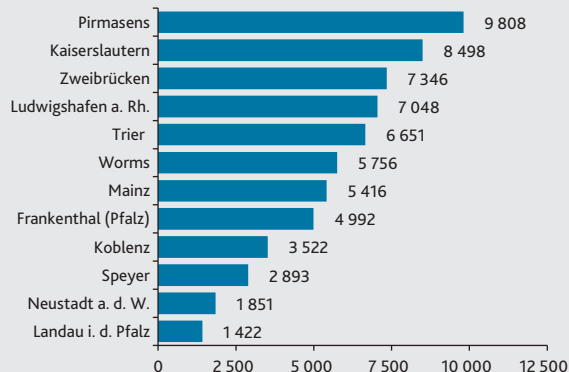


Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2019

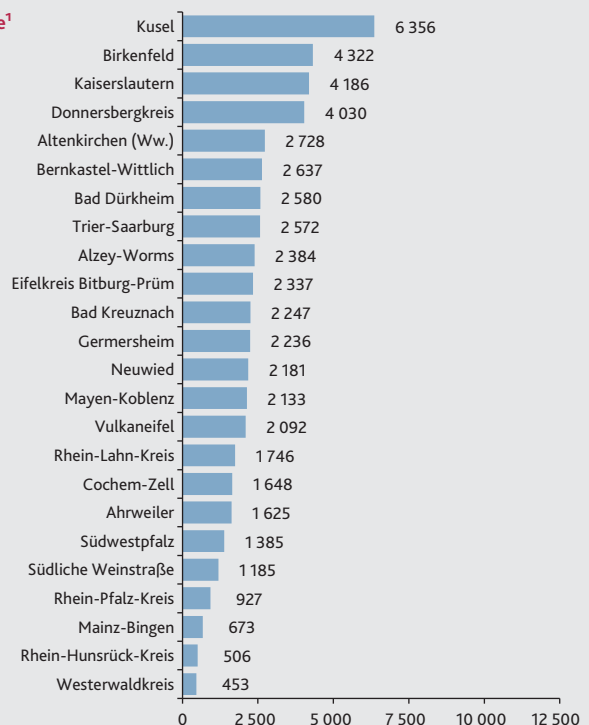
EUR je Einwohner/in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite						Liquiditätskredite (Kassenkredite)			
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner/-in			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner/-in		
				verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise			verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise
31.12.2019											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	243 060	88 573	6,5	x	x	x	154 487	-3,7	x	x	x
Kaiserslautern, St.	848 102	205 993	-0,1	x	x	x	642 109	-5,2	x	x	x
Koblenz, St.	401 422	341 422	6,2	x	x	x	60 000	-14,3	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	66 366	35 866	-5,9	x	x	x	30 500	0,0	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 207 208	436 158	7,8	x	x	x	471 050	-2,5	x	x	x
Mainz, St.	1 181 560	566 560	8,2	x	x	x	115 000	-12,2	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	98 466	88 966	0,6	x	x	x	9 500	-40,6	x	x	x
Pirmasens, St.	394 707	53 707	-9,8	x	x	x	341 000	1,5	x	x	x
Speyer, St.	146 205	65 205	-3,6	x	x	x	81 000	-15,6	x	x	x
Trier, St.	737 810	291 516	7,5	x	x	x	446 294	-4,0	x	x	x
Worms, St.	480 198	232 198	2,5	x	x	x	248 000	-1,0	x	x	x
Zweibrücken, St.	251 393	71 393	2,1	x	x	x	180 000	-7,7	x	x	x
Ahrweiler	211 269	203 760	4,2	1 142	944	511	7 510	-22,2	-	134	-
Altenkirchen (Ww.)	351 326	240 259	-3,0	x	1 256	609	111 067	10,4	x	695	168
Alzey-Worms	308 601	229 265	1,9	2 600	867	655	79 336	-8,0	646	14	509
Bad Dürkheim	342 464	186 911	-2,1	591	1 107	505	155 554	-2,7	29	723	723
Bad Kreuznach	355 602	186 178	2,3	926	462	565	169 424	-6,4	294	404	702
Bernkastel-Wittlich	296 589	227 889	-2,0	1 127	1 280	786	68 701	13,8	-	667	119
Birkenfeld	350 093	105 393	2,7	1 155	773	394	244 700	1,2	3 605	495	1 432
Cochem-Zell	101 543	77 026	-2,9	x	752	498	24 517	8,3	x	217	180
Donnersbergkreis	303 174	101 542	-3,5	x	1 117	233	201 632	0,3	x	1 767	913
Eifelkreis Bitburg-Prüm	230 979	161 636	3,8	1 057	980	643	69 343	19,5	-	623	173
Germersheim	288 976	190 176	3,3	490	1 172	505	98 800	24,8	643	485	232
Kaiserslautern	443 200	132 101	0,0	x	869	378	311 099	4,3	x	1 133	1 806
Kusel	447 256	148 402	-1,7	x	1 769	340	298 854	2,6	x	1 860	2 387
Mainz-Bingen	142 069	123 276	-7,5	695	530	-	18 793	-26,3	72	97	-
Mayen-Koblenz	456 555	338 722	1,6	1 310	1 186	358	117 833	8,4	994	136	150
Neuwied	397 717	165 938	-2,6	847	491	293	231 779	-1,0	1 369	257	620
Rhein-Hunsrück-Kreis	52 115	49 115	7,6	990	204	156	3 000	0,0	195	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	213 657	148 033	1,0	1 474	791	318	65 624	-10,3	1 251	317	82
Rhein-Pfalz-Kreis	143 238	143 153	-7,7	574	378	466	85	5,3	1	-	-
Südliche Weinstraße	131 169	107 828	-3,7	x	679	295	23 341	4,9	x	121	90
Südwestpfalz	131 420	111 653	5,8	x	726	450	19 767	-7,5	x	208	-
Trier-Saarburg	383 742	318 379	0,6	x	1 368	766	65 363	8,6	x	304	134
Vulkaneifel	126 871	86 871	4,0	x	1 069	363	40 000	-36,0	x	66	594
Westerwaldkreis	91 485	91 473	-7,5	x	394	60	12	X	x	0	-
Rheinland-Pfalz	13 111 803	7 098 521	1,5	x	x	x	5 213 282	-2,0	x	x	x
Zum Vergleich 2018	13 114 716	6 994 702	11,5	x	x	x	5 320 013	-3,8	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 056 498	2 477 557	4,9	x	x	x	2 778 940	-4,5	x	x	x
Zum Vergleich 2018	6 070 961	2 360 737	5,7	x	x	x	2 910 224	-3,2	x	x	x
Minimum	66 366	35 866	-9,8	x	x	x	9 500	-40,6	x	x	x
Maximum	1 207 208	566 560	8,2	x	x	x	642 109	1,5	x	x	x
Landkreise	6 301 108	3 874 977	-0,2	958	857	407	2 426 132	1,1	562	396	375
Zum Vergleich 2018	6 285 079	3 884 550	2,8	945	858	414	2 400 529	-4,4	517	388	373
Minimum	52 115	49 115	-7,7	490	204	-	12	-36,0	-	-	-
Maximum	456 555	338 722	7,6	2 600	1 769	786	311 099	24,8	3 605	1 860	2 387

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nichtöffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 53). Wegen Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die zu 100 Prozent und unmittelbar einer einzigen Gemeinde bzw. einem Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierkredite (2018: Ludwigshafen: 300 Mill. EUR; Mainz: 500 Mill. EUR).
- 3, 8** Schulden, die Kommunen für ihre ausgegliederten Einheiten aufgenommen haben, werden seit 2018 bei den Kernhaushalten der Trägergemeinden ausgewiesen (EU-Vorgabe). Rechnerisch sind dadurch der Schulden der Kommunen gestiegen. Für den Vorjahresvergleich wurden die Werte für das Jahr 2017 dementsprechend neu erhoben.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1–11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1–3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

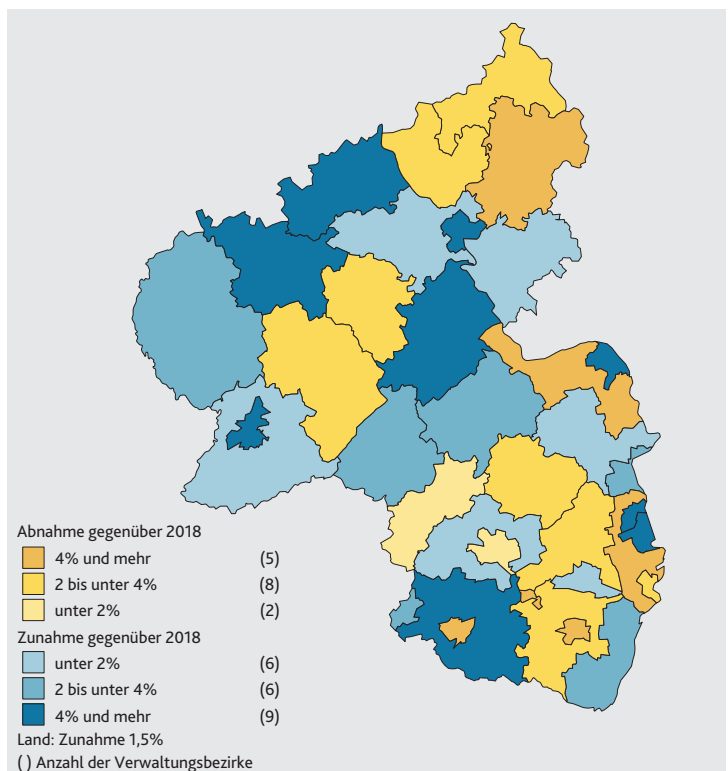
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** September 2021

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2019



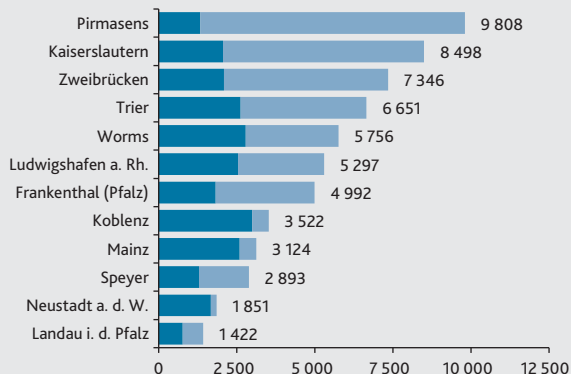
Investitionskredite und Liquiditätskredite des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2019

EUR je Einwohner/-in

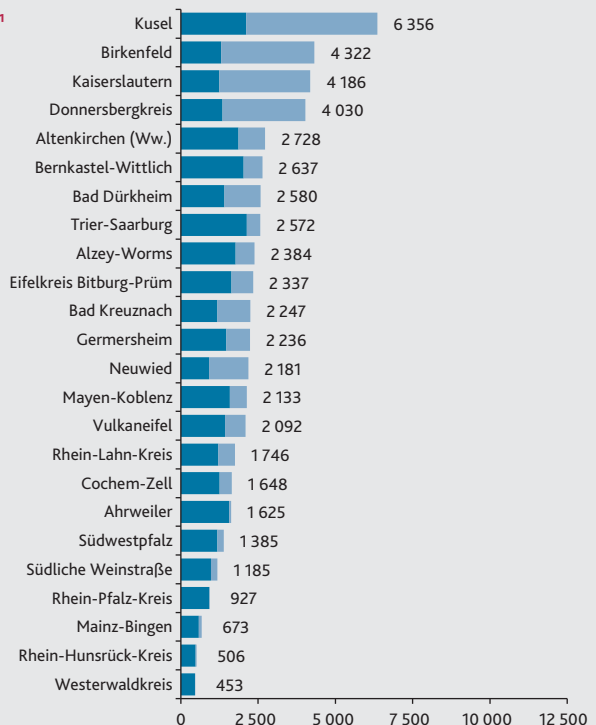
1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Investitionskredite
Liquiditätskredite (Kassenkredite)
(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 54 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäf- tigte	Anteil der Teilzeit- beschäf- tigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäf- tigte	Anteil der Teilzeit- beschäf- tigten
			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2019											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	3 375	694	1 555	319	1 370	1 075	31	1 820	374	1 480	1 055	42
Kaiserslautern, St.	5 695	571	3 615	362	3 245	2 660	26	2 080	209	1 775	1 360	35
Koblenz, St.	11 860	1 041	9 505	834	8 410	6 815	28	2 355	207	2 135	1 840	22
Landau i. d. Pfalz, St.	3 350	718	2 790	598	2 290	1 615	42	560	120	470	335	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	8 240	481	4 250	248	3 695	2 805	34	3 990	233	3 440	2 650	34
Mainz, St.	14 520	666	10 175	466	9 115	7 325	28	4 345	199	3 785	2 860	34
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 065	577	2 140	402	1 850	1 390	35	925	174	810	640	31
Pirmasens, St.	2 050	510	1 095	272	975	775	29	955	238	815	590	38
Speyer, St.	3 200	633	2 200	436	1 880	1 405	36	1 000	198	860	630	37
Trier, St.	7 345	662	5 335	481	4 715	3 795	29	2 010	181	1 835	1 565	22
Worms, St.	3 540	424	1 750	210	1 525	1 160	34	1 790	215	1 540	1 175	34
Zweibrücken, St.	1 830	534	1 210	354	1 105	935	23	620	181	505	310	50
Ahrweiler	3 735	287	1 830	141	1 570	1 180	36	1 905	147	1 615	1 210	37
Altenkirchen (Ww.)	4 060	315	1 840	143	1 610	1 270	31	2 220	172	1 765	1 230	45
Alzey-Worms	4 100	317	2 045	158	1 750	1 325	35	2 055	159	1 590	1 015	51
Bad Dürkheim	4 385	330	1 365	103	1 145	830	39	3 020	227	2 370	1 555	48
Bad Kreuznach	6 270	396	3 120	197	2 730	2 125	32	3 150	199	2 570	1 735	45
Bernkastel-Wittlich	5 020	446	2 940	261	2 630	2 160	27	2 080	185	1 620	1 085	48
Birkenfeld	3 485	430	1 880	232	1 635	1 300	31	1 605	198	1 320	895	44
Cochem-Zell	2 090	339	1 005	163	880	705	30	1 085	176	885	635	42
Donnersbergkreis	2 730	363	1 190	158	1 010	720	39	1 540	205	1 170	690	55
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 160	320	1 605	162	1 415	1 125	30	1 555	158	1 265	895	43
Germersheim	4 205	325	1 700	132	1 440	1 040	39	2 505	194	1 935	1 245	50
Kaiserslautern	3 790	358	1 720	162	1 535	1 240	28	2 070	196	1 660	1 150	45
Kusel	2 580	366	1 095	156	980	805	27	1 485	211	1 150	765	48
Mainz-Bingen	7 475	354	2 940	139	2 460	1 750	40	4 535	215	3 610	2 350	48
Mayen-Koblenz	6 695	313	2 985	139	2 510	1 820	39	3 710	173	3 055	2 195	41
Neuwied	5 975	327	3 450	189	2 965	2 245	35	2 525	138	2 095	1 500	41
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 600	544	3 850	374	3 560	3 125	19	1 750	170	1 345	835	52
Rhein-Lahn-Kreis	4 320	353	2 595	212	2 290	1 830	30	1 725	141	1 445	1 055	39
Rhein-Pfalz-Kreis	3 710	240	1 305	84	1 100	790	40	2 405	156	1 935	1 345	44
Südliche Weinstraße	3 215	290	1 385	125	1 175	890	36	1 830	165	1 450	970	47
Südwestpfalz	2 655	280	930	98	805	625	33	1 725	182	1 360	925	47
Trier-Saarburg	3 760	252	1 720	115	1 465	1 085	37	2 040	137	1 645	1 180	42
Vulkaneifel	2 180	359	1 225	202	1 065	835	32	955	157	775	535	44
Westerwaldkreis	6 720	333	3 770	187	3 275	2 585	31	2 950	146	2 425	1 780	40
Rheinland-Pfalz	171 035	418	95 180	233	83 240	65 190	32	75 855	185	62 345	44 420	41
Zum Vergleich 2018	167 760	411	93 935	230	82 480	65 055	31	73 825	181	60 730	43 500	41
Kreisfreie Städte	68 075	636	45 620	426	40 170	31 750	30	22 455	210	19 445	15 015	33
Zum Vergleich 2018	66 965	628	45 115	423	39 880	31 705	30	21 850	205	18 940	14 680	33
Minimum	1 830	424	1 095	210	975	775	23	560	120	470	310	22
Maximum	14 520	1 041	10 175	834	9 115	7 325	42	4 345	374	3 785	2 860	50
Landkreise	101 915	338	49 490	164	43 010	33 390	33	52 425	174	42 055	28 760	45
Zum Vergleich 2018	99 730	331	48 745	162	42 535	33 300	32	50 985	169	40 940	28 170	45
Minimum	2 090	240	930	84	805	625	19	955	137	775	535	37
Maximum	7 475	544	3 850	374	3 560	3 125	40	4 535	227	3 610	2 350	55

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Anteile werden ohne Nachkommastelle ausgewiesen (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

1–7 Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.

3, 8 Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

5, 10 Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

7, 12 Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

1–12 Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

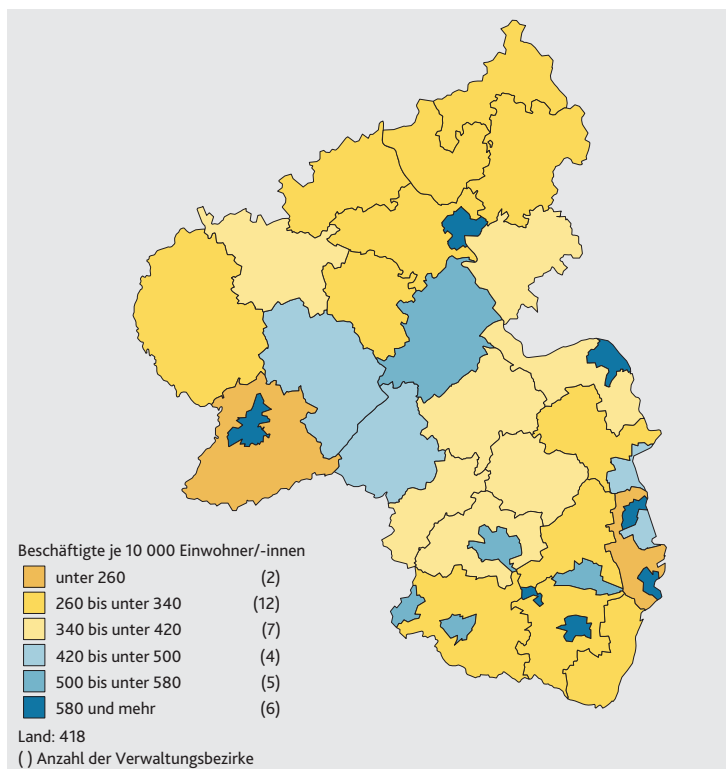
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

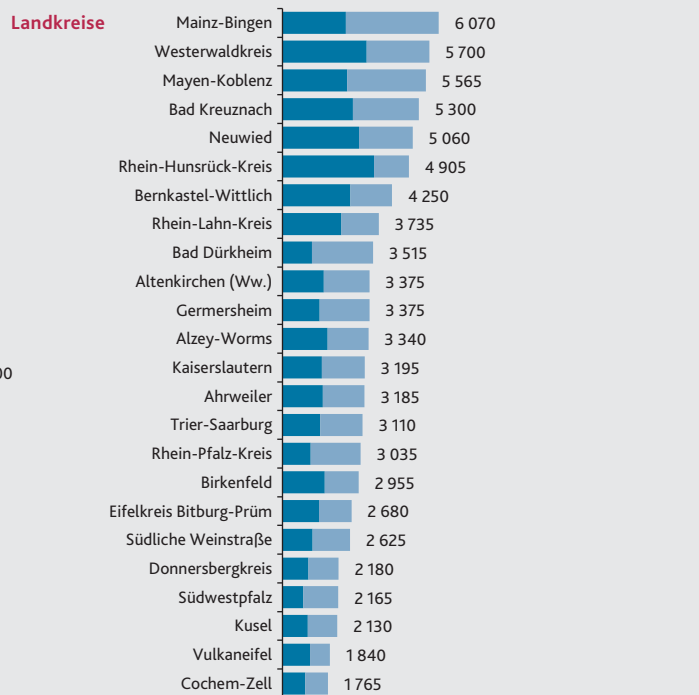
1–12 Juli 2021

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2019



Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2019

in Vollzeitäquivalenten



T 55 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuer- pflichtigen
							ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	
	2018									
Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 432	7,4	12,6	32,9	3 541	3 150	61,6	2,9	18,9	2 199 426
Kaiserslautern, St.	3 414	5,7	7,9	33,1	4 026	3 868	22,2	5,7	41,0	1 133 070
Koblenz, St.	4 368	4,5	7,0	32,3	12 847	11 316	15,8	2,5	38,9	2 590 680
Landau i. d. Pfalz, St.	2 090	6,5	7,5	28,5	3 592	3 243	40,3	4,2	34,3	1 551 664
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 128	4,8	14,1	32,7	37 543	32 791	.	10,3	6,9	7 943 662
Mainz, St.	8 537	3,9	6,7	24,7	13 083	12 101	20,0	4,8	26,8	1 417 448
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 391	6,1	10,0	26,9	2 156	2 087	16,2	7,2	42,5	872 905
Pirmasens, St.	1 579	9,3	9,8	38,0	2 615	2 441	34,3	5,5	44,4	1 546 179
Speyer, St.	2 122	6,7	8,8	31,9	3 162	2 935	31,6	4,4	34,2	1 383 252
Trier, St.	4 798	7,3	6,5	39,3	45 026	30 224	22,0	1,0	67,8	6 299 292
Worms, St.	2 913	6,8	12,2	30,0	4 179	3 943	42,3	4,9	25,9	1 353 753
Zweibrücken, St.	1 116	8,4	10,1	32,9	1 670	1 537	54,0	7,6	21,4	1 377 241
Ahrweiler	5 685	8,0	12,6	30,5	5 406	5 002	27,4	7,8	44,4	879 829
Altenkirchen (Ww.)	4 487	11,7	13,8	27,9	5 532	5 331	42,5	9,8	35,1	1 188 158
Alzey-Worms	5 373	6,6	11,0	24,2	3 855	3 733	24,6	12,5	30,7	694 691
Bad Dürkheim	5 782	6,5	10,8	28,1	4 019	3 733	29,6	7,3	34,0	645 709
Bad Kreuznach	6 064	8,2	10,8	28,8	6 717	6 341	37,3	6,5	33,9	1 045 703
Bernkastel-Wittlich	5 111	8,1	10,1	30,7	7 091	6 418	54,1	6,9	27,1	1 255 777
Birkenfeld	3 152	15,0	11,1	35,1	2 835	2 700	41,1	12,2	32,8	856 643
Cochem-Zell	3 016	6,6	10,3	35,3	3 101	2 882	30,7	15,4	35,7	955 534
Donnersbergkreis	2 429	10,5	11,8	28,5	1 858	1 767	46,0	7,5	21,4	727 360
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 985	8,9	11,2	28,9	4 345	4 135	46,0	11,9	29,6	1 037 611
Germersheim	4 314	7,9	12,1	31,3	3 606	3 386	39,2	9,6	30,0	784 894
Kaiserslautern	3 405	7,9	15,4	31,7	2 641	2 514	20,5	12,2	29,7	738 232
Kusel	1 867	8,7	15,7	32,3	1 070	1 038	39,1	12,0	31,7	555 934
Mainz-Bingen	8 725	6,1	11,5	23,2	23 046	21 767	.	3,8	9,1	2 494 840
Mayen-Koblenz	7 879	9,5	12,4	31,2	12 344	11 248	48,3	5,4	33,4	1 427 607
Neuwied	7 527	9,2	16,6	28,7	12 405	11 415	38,6	6,7	28,5	1 516 499
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 365	8,0	14,3	30,0	5 474	5 233	29,4	24,1	33,0	1 198 960
Rhein-Lahn-Kreis	4 418	9,1	12,0	29,3	4 855	4 260	55,7	6,7	21,6	964 174
Rhein-Pfalz-Kreis	4 975	6,6	13,9	30,4	3 985	3 701	12,9	13,4	50,4	743 916
Südliche Weinstraße	5 117	7,9	10,3	26,6	7 450	6 718	30,8	4,2	52,9	1 312 799
Südwestpfalz	3 193	10,0	14,7	33,2	2 084	1 934	31,0	12,5	41,4	605 842
Trier-Saarburg	5 038	8,0	12,0	27,2	3 911	3 553	35,1	11,3	33,1	705 318
Vulkaneifel	2 505	9,7	12,1	30,9	3 397	2 909	48,1	8,4	31,4	1 161 162
Westerwaldkreis	8 180	11,7	13,6	27,8	12 555	11 707	41,7	8,5	20,4	1 431 142
Rheinland-Pfalz	155 480	7,9	11,6	29,6	277 023	243 063	42,4	6,9	31,4	1 563 305
Zum Vergleich 2017	154 934	8,1	11,5	30,0	271 570	241 005	43,5	6,5	30,8	1 555 533
Kreisfreie Städte	38 888	5,8	8,8	31,1	133 442	109 637	.	5,2	34,7	2 819 312
Zum Vergleich 2017	38 859	6,0	8,7	31,2	131 082	110 257	.	4,8	34,1	2 837 368
Minimum	1 116	3,9	6,5	24,7	1 670	1 537	.	1,0	6,9	872 905
Maximum	8 537	9,3	14,1	39,3	45 026	32 791	.	10,3	67,8	7 943 662
Landkreise	116 592	8,6	12,5	29,0	143 580	133 425	.	8,3	28,7	1 144 377
Zum Vergleich 2017	116 075	8,8	12,4	29,6	140 488	130 748	.	8,0	28,1	1 126 406
Minimum	1 867	6,1	10,1	23,2	1 070	1 038	.	3,8	9,1	555 934
Maximum	8 725	15,0	16,6	35,3	23 046	21 767	.	24,1	52,9	2 494 840

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1-4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteueranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte G-I der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. Kurzbezeichnung gemäß VGR: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe.

Datenbasis

1-10 Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldungen)

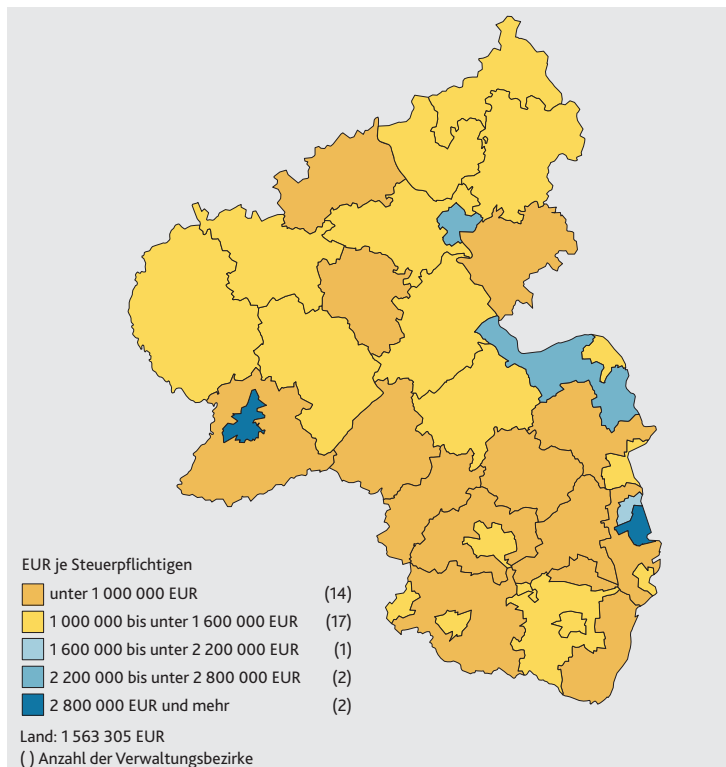
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 März 2021

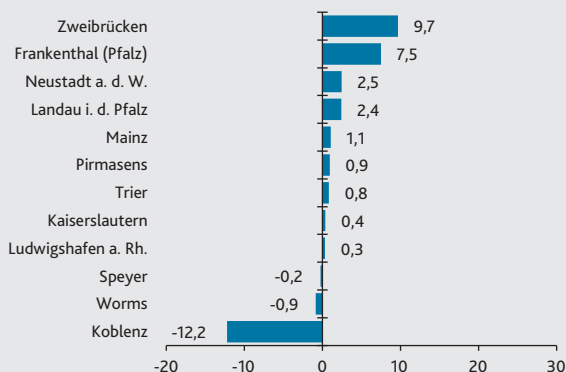
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2018



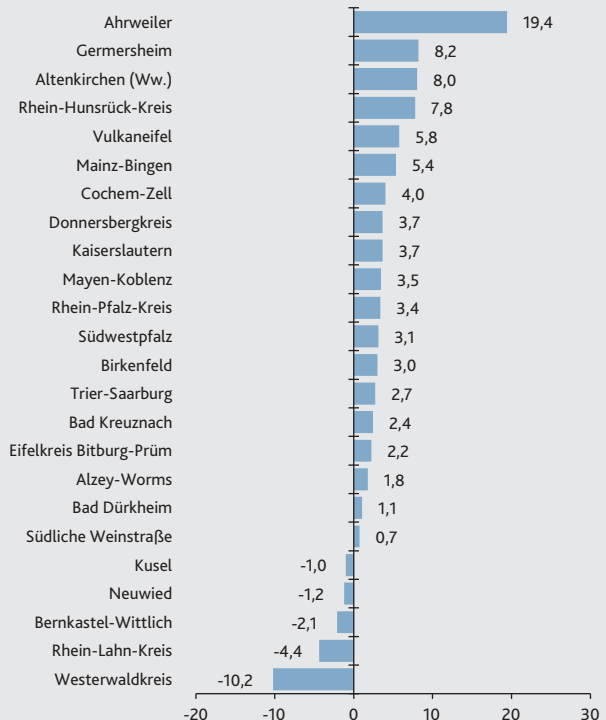
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	BIP je Einwohner/-in		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2018									
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 639	7,0	1,1	33 805	96,0	70 008	99,1	50,69	4,0	97,8
Kaiserslautern, St.	4 822	3,9	3,4	48 336	137,3	66 693	94,4	49,46	2,9	95,5
Koblenz, St.	7 800	1,4	5,4	68 464	194,4	72 202	102,2	51,94	1,2	100,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 983	4,3	1,4	42 662	121,1	59 334	84,0	44,27	1,2	85,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 811	-2,8	9,6	81 349	231,0	108 972	154,3	78,00	-4,0	150,6
Mainz, St.	12 344	3,8	8,6	57 120	162,2	77 907	110,3	57,21	2,7	110,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 674	3,0	1,2	31 432	89,3	59 482	84,2	43,73	3,1	84,4
Pirmasens, St.	1 511	1,5	1,1	37 291	105,9	54 974	77,8	40,01	0,4	77,2
Speyer, St.	2 672	4,2	1,9	52 749	149,8	67 273	95,3	49,12	3,8	94,8
Trier, St.	4 918	3,8	3,4	44 579	126,6	61 681	87,3	45,95	3,7	88,7
Worms, St.	3 189	3,7	2,2	38 324	108,8	70 804	100,3	51,06	2,7	98,5
Zweibrücken, St.	1 703	11,0	1,2	49 723	141,2	75 236	106,5	53,70	7,9	103,7
Ahrweiler	3 447	5,9	2,4	26 654	75,7	62 361	88,3	46,36	3,2	89,5
Altenkirchen (Ww.)	3 520	3,8	2,5	27 343	77,6	62 366	88,3	46,52	2,6	89,8
Alzey-Worms	3 292	8,9	2,3	25 544	72,5	69 694	98,7	51,26	6,3	98,9
Bad Dürkheim	2 992	1,3	2,1	22 551	64,0	61 204	86,7	45,60	0,4	88,0
Bad Kreuznach	4 733	2,2	3,3	29 988	85,2	64 172	90,9	47,11	2,1	90,9
Bernkastel-Wittlich	3 518	1,0	2,4	31 352	89,0	60 258	85,3	43,56	0,5	84,1
Birkenfeld	2 379	3,4	1,7	29 477	83,7	60 442	85,6	44,29	1,9	85,5
Cochem-Zell	1 867	3,7	1,3	30 299	86,0	58 595	83,0	43,13	1,7	83,2
Donnersbergkreis	2 186	2,8	1,5	29 103	82,6	69 586	98,5	50,94	1,8	98,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 786	4,0	1,9	28 320	80,4	66 298	93,9	48,01	4,6	92,7
Germersheim	4 828	-1,0	3,4	37 489	106,5	80 906	114,6	58,40	-1,9	112,7
Kaiserslautern	2 173	2,1	1,5	20 527	58,3	62 257	88,2	46,14	2,2	89,1
Kusel	1 251	2,4	0,9	17 702	50,3	62 415	88,4	47,75	3,6	92,2
Mainz-Bingen	7 463	2,8	5,2	35 480	100,7	92 193	130,5	67,63	1,3	130,5
Mayen-Koblenz	6 705	2,5	4,7	31 345	89,0	68 358	96,8	50,03	2,3	96,6
Neuwied	5 992	3,9	4,2	32 960	93,6	69 772	98,8	51,02	1,5	98,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 681	4,1	2,6	35 764	101,6	65 101	92,2	47,05	2,5	90,8
Rhein-Lahn-Kreis	3 258	4,0	2,3	26 631	75,6	64 027	90,7	47,55	1,7	91,8
Rhein-Pfalz-Kreis	3 090	6,0	2,2	20 074	57,0	67 650	95,8	51,21	3,7	98,8
Südliche Weinstraße	3 046	4,3	2,1	27 569	78,3	65 833	93,2	48,09	2,6	92,8
Südwestpfalz	1 555	4,2	1,1	16 320	46,3	64 828	91,8	48,59	4,0	93,8
Trier-Saarburg	2 982	2,7	2,1	20 050	56,9	60 476	85,6	45,82	2,9	88,4
Vulkaneifel	2 016	4,8	1,4	33 245	94,4	64 543	91,4	47,13	3,5	91,0
Westerwaldkreis	6 828	4,2	4,8	33 918	96,3	67 724	95,9	50,04	3,5	96,6
Rheinland-Pfalz	143 655	2,8	100	35 216	100	70 626	100	51,81	1,8	100
Zum Vergleich 2017	139 691	2,4	100	34 323	100	69 305	100	50,91	1,9	100
Kreisfreie Städte	58 067	2,1	40,4	54 433	154,6	75 893	107,5	55,34	1,1	106,8
Zum Vergleich 2017	56 885	2,0	40,7	53 591	156,1	74 912	108,1	54,74	1,4	107,5
Minimum	1 511	-2,8	1,1	31 432	89,3	54 974	77,8	40,01	-4,0	77,2
Maximum	13 811	11,0	9,6	81 349	231,0	108 972	154,3	78,00	7,9	150,6
Landkreise	85 589	3,4	59,6	28 411	80,7	67 451	95,5	49,66	2,2	95,9
Zum Vergleich 2017	82 806	2,7	59,3	27 525	80,2	65 916	95,1	48,57	2,2	95,4
Minimum	1 251	-1,0	0,9	16 320	46,3	58 595	83,0	43,13	-1,9	83,2
Maximum	7 463	8,9	5,2	37 489	106,5	92 193	130,5	67,63	6,3	130,5

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6–10).
- 6–10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugsszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

- 1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019

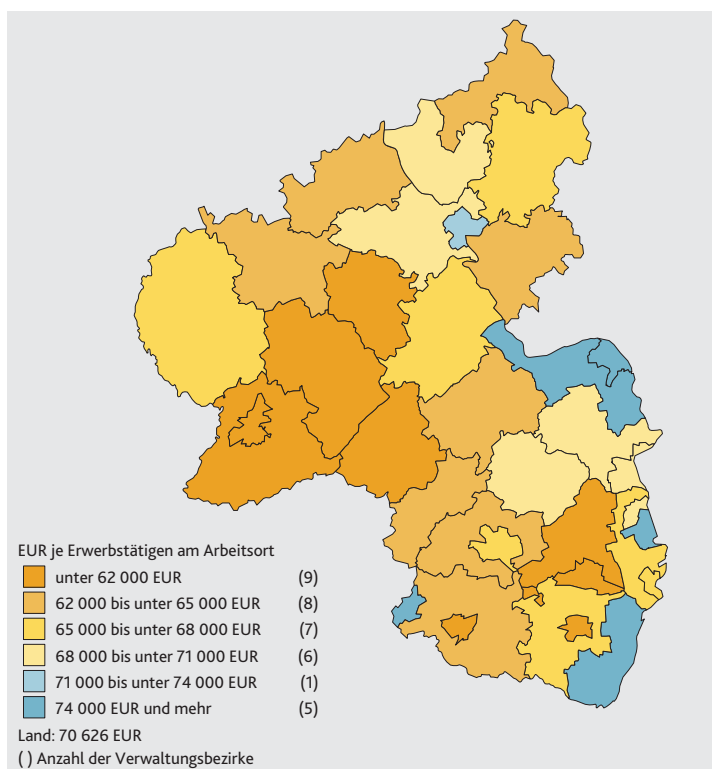
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juni 2021

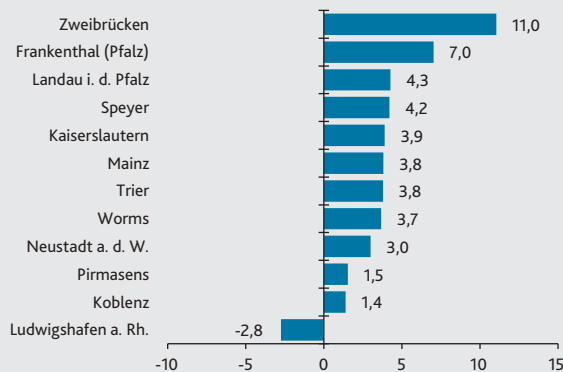
Arbeitsproduktivität 2018



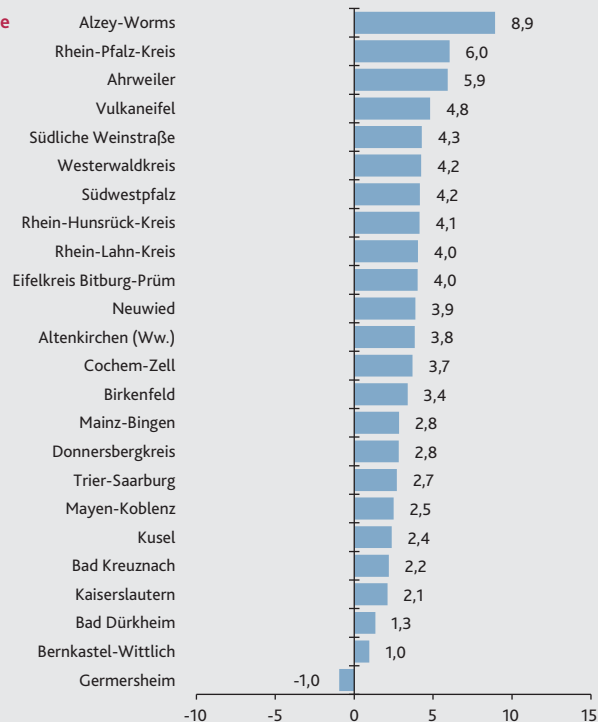
Bruttoinlandsprodukt 2018

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
		2018								
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 476	29	489	959	25,9	8,1	6,1	1,2	1,1	1,2
Kaiserslautern, St.	4 343	8	1 142	3 194	23,7	9,2	2,1	0,3	2,6	3,8
Koblenz, St.	7 026	10	1 088	5 928	12,7	5,1	0,8	0,4	2,5	7,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 786	26	314	1 446	26,5	0,4	4,8	1,1	0,7	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 440	27	8 219	4 194	26,3	-3,4	-1,5	1,1	18,7	5,0
Mainz, St.	11 119	28	1 537	9 554	24,5	-0,3	4,5	1,2	3,5	11,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 508	48	212	1 248	12,3	2,2	2,8	2,0	0,5	1,5
Pirmasens, St.	1 361	5	365	991	19,6	-3,1	3,3	0,2	0,8	1,2
Speyer, St.	2 407	3	748	1 656	24,6	10,2	1,7	0,1	1,7	2,0
Trier, St.	4 430	8	1 050	3 372	4,6	6,7	2,9	0,3	2,4	4,1
Worms, St.	2 872	53	1 156	1 664	25,7	6,6	1,2	2,2	2,6	2,0
Zweibrücken, St.	1 533	7	720	807	25,9	20,5	3,7	0,3	1,6	1,0
Ahrweiler	3 105	39	822	2 244	12,8	3,7	6,7	1,7	1,9	2,7
Altenkirchen (Ww.)	3 171	32	1 339	1 799	13,1	5,3	2,7	1,4	3,1	2,2
Alzey-Worms	2 965	276	834	1 856	26,2	16,7	3,7	11,7	1,9	2,2
Bad Dürkheim	2 695	181	589	1 926	25,4	0,1	-0,1	7,6	1,3	2,3
Bad Kreuznach	4 263	74	1 341	2 848	13,6	0,5	2,8	3,1	3,1	3,4
Berncastel-Wittlich	3 168	66	1 249	1 854	4,6	-2,2	3,1	2,8	2,8	2,2
Birkenfeld	2 143	25	691	1 427	11,1	3,4	3,3	1,1	1,6	1,7
Cochem-Zell	1 682	40	396	1 246	14,5	4,5	3,2	1,7	0,9	1,5
Donnersbergkreis	1 969	60	858	1 051	25,1	0,6	3,6	2,6	2,0	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 510	106	1 013	1 392	3,3	9,0	0,7	4,5	2,3	1,7
Germersheim	4 348	102	2 448	1 798	25,9	-5,9	5,3	4,3	5,6	2,2
Kaiserslautern	1 957	37	499	1 421	20,6	4,5	0,9	1,6	1,1	1,7
Kusel	1 126	39	263	825	24,3	1,1	1,9	1,6	0,6	1,0
Mainz-Bingen	6 722	231	2 366	4 125	25,6	-4,8	6,7	9,8	5,4	5,0
Mayen-Koblenz	6 039	53	2 199	3 787	13,7	4,2	1,4	2,2	5,0	4,6
Neuwied	5 397	39	2 178	3 180	13,7	5,1	3,0	1,7	5,0	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 316	61	1 196	2 059	13,8	3,7	4,2	2,6	2,7	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 935	38	901	1 996	16,0	2,4	4,6	1,6	2,1	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 783	209	632	1 942	25,4	6,0	4,3	8,8	1,4	2,3
Südliche Weinstraße	2 744	210	846	1 688	25,4	2,7	2,9	8,9	1,9	2,0
Südwestpfalz	1 401	47	418	936	24,6	4,9	3,0	2,0	1,0	1,1
Trier-Saarburg	2 686	58	893	1 735	3,5	0,9	3,7	2,5	2,0	2,1
Vulkaneifel	1 816	38	669	1 109	4,8	7,1	3,5	1,6	1,5	1,3
Westerwaldkreis	6 150	50	2 238	3 863	14,3	4,8	3,8	2,1	5,1	4,6
Rheinland-Pfalz	129 392	2 361	43 915	83 116	19,8	1,8	3,0	100	100	100
Zum Vergleich 2017	125 801	1 970	43 138	80 693	14,0	0,8	3,1	100	100	100
Kreisfreie Städte	52 301	250	17 039	35 013	21,4	1,3	2,4	10,6	38,8	42,1
Zum Vergleich 2017	51 229	206	16 827	34 195	9,2	-0,3	3,2	10,5	39,0	42,4
Minimum	1 361	3	212	807	4,6	-3,4	-1,5	0,1	0,5	1,0
Maximum	12 440	53	8 219	9 554	26,5	20,5	6,1	2,2	18,7	11,5
Landkreise	77 091	2 111	26 876	48 103	19,6	2,2	3,5	89,4	61,2	57,9
Zum Vergleich 2017	74 572	1 765	26 310	46 497	14,6	1,4	3,0	89,5	61,0	57,6
Minimum	1 126	25	263	825	3,3	-5,9	-0,1	1,1	0,6	1,0
Maximum	6 722	276	2 448	4 125	26,2	16,7	6,7	11,7	5,6	5,0

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1–10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019

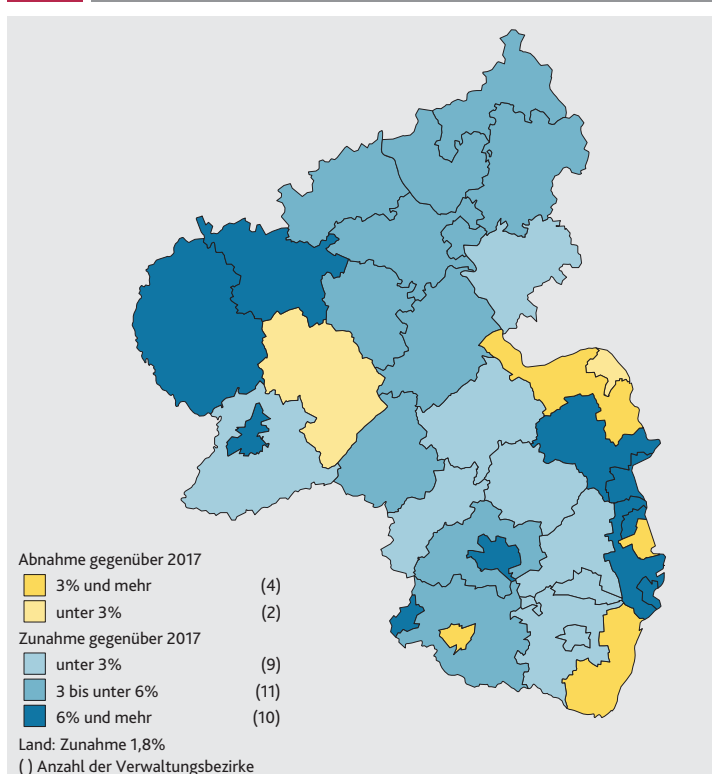
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2021

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2018

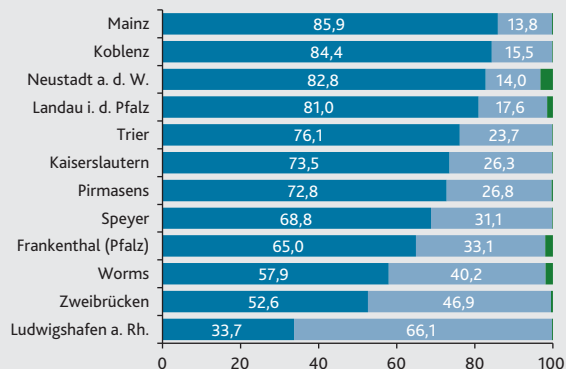


Bruttowertschöpfung 2018 nach Wirtschaftssectoren

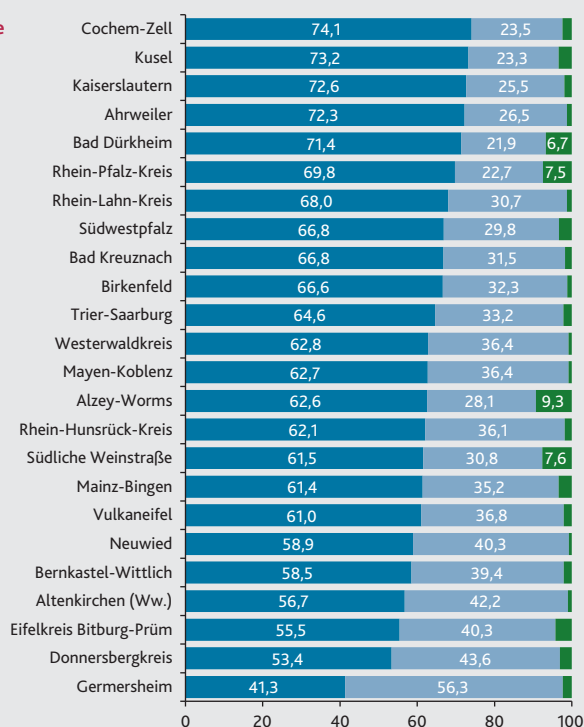
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
	2018								
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 476	2,0	33,1	26,8	2,8	65,0	20,5	18,7	25,7
Kaiserslautern, St.	4 343	0,2	26,3	19,3	3,7	73,5	18,7	25,1	29,7
Koblenz, St.	7 026	0,1	15,5	9,9	2,9	84,4	20,7	25,4	38,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 786	1,5	17,6	10,8	4,0	81,0	20,5	25,6	34,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 440	0,2	66,1	61,1	2,9	33,7	10,9	10,7	12,2
Mainz, St.	11 119	0,3	13,8	8,3	2,7	85,9	27,4	27,9	30,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 508	3,2	14,0	5,0	6,1	82,8	21,4	27,3	34,1
Pirmasens, St.	1 361	0,3	26,8	19,6	4,4	72,8	20,4	23,2	29,3
Speyer, St.	2 407	0,1	31,1	25,3	3,1	68,8	16,3	21,3	31,2
Trier, St.	4 430	0,2	23,7	14,8	4,3	76,1	19,4	19,0	37,7
Worms, St.	2 872	1,8	40,2	32,0	3,9	57,9	19,4	18,9	19,6
Zweibrücken, St.	1 533	0,4	46,9	41,1	2,6	52,6	15,2	14,4	23,0
Ahrweiler	3 105	1,3	26,5	17,0	7,2	72,3	20,2	24,6	27,5
Altenkirchen (Ww.)	3 171	1,0	42,2	32,6	7,6	56,7	14,6	22,9	19,3
Alzey-Worms	2 965	9,3	28,1	16,4	7,4	62,6	16,0	26,5	20,0
Bad Dürkheim	2 695	6,7	21,9	13,3	5,8	71,4	18,5	27,9	25,1
Bad Kreuznach	4 263	1,7	31,5	22,3	6,1	66,8	18,5	22,8	25,5
Bernkastel-Wittlich	3 168	2,1	39,4	28,4	7,6	58,5	16,1	20,4	22,0
Birkenfeld	2 143	1,2	32,3	20,1	7,7	66,6	12,2	22,3	32,0
Cochem-Zell	1 682	2,4	23,5	9,1	10,5	74,1	19,7	20,7	33,7
Donnersbergkreis	1 969	3,1	43,6	36,1	4,0	53,4	10,1	22,5	20,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 510	4,2	40,3	28,7	7,1	55,5	14,0	22,1	19,4
Germersheim	4 348	2,4	56,3	50,5	3,5	41,3	11,9	15,6	13,9
Kaiserslautern	1 957	1,9	25,5	12,3	9,1	72,6	16,5	29,3	26,8
Kusel	1 126	3,4	23,3	13,4	6,0	73,2	12,7	31,7	28,9
Mainz-Bingen	6 722	3,4	35,2	28,0	5,6	61,4	25,7	21,1	14,6
Mayen-Koblenz	6 039	0,9	36,4	27,9	5,4	62,7	20,8	21,0	20,9
Neuwied	5 397	0,7	40,3	28,4	6,4	58,9	17,7	20,5	20,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 316	1,9	36,1	22,7	9,2	62,1	16,3	21,0	24,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 935	1,3	30,7	21,7	5,7	68,0	14,6	22,0	31,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 783	7,5	22,7	8,3	10,3	69,8	19,6	33,9	16,2
Südliche Weinstraße	2 744	7,6	30,8	23,3	5,5	61,5	14,4	24,6	22,5
Südwestpfalz	1 401	3,3	29,8	16,8	9,7	66,8	17,7	29,5	19,6
Trier-Saarburg	2 686	2,2	33,2	20,8	8,1	64,6	18,1	25,5	20,9
Vulkaneifel	1 816	2,1	36,8	26,2	6,5	61,0	16,0	17,6	27,4
Westerwaldkreis	6 150	0,8	36,4	23,3	9,5	62,8	23,1	21,0	18,7
Rheinland-Pfalz	129 392	1,8	33,9	25,3	5,5	64,2	18,4	22,0	23,9
Zum Vergleich 2017	125 801	1,6	34,3	25,9	5,1	64,1	18,2	22,2	23,7
Kreisfreie Städte	52 301	0,5	32,6	26,4	3,3	66,9	19,1	20,8	27,0
Zum Vergleich 2017	51 229	0,4	32,8	26,7	3,0	66,8	19,0	21,1	26,6
Minimum	1 361	0,1	13,8	5,0	2,6	33,7	10,9	10,7	12,2
Maximum	12 440	3,2	66,1	61,1	6,1	85,9	27,4	27,9	38,2
Landkreise	77 091	2,7	34,9	24,5	7,0	62,4	17,9	22,7	21,8
Zum Vergleich 2017	74 572	2,4	35,3	25,2	6,6	62,4	17,6	23,0	21,8
Minimum	1 126	0,7	21,9	8,3	3,5	41,3	10,1	15,6	13,9
Maximum	6 722	9,3	56,3	50,5	10,5	74,1	25,7	33,9	33,7

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

1–9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

3 Abschnitte B bis F der WZ 2008.

7 Abschnitte G bis J der WZ 2008.

8 Abschnitte K bis N der WZ 2008.

9 Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1–9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019

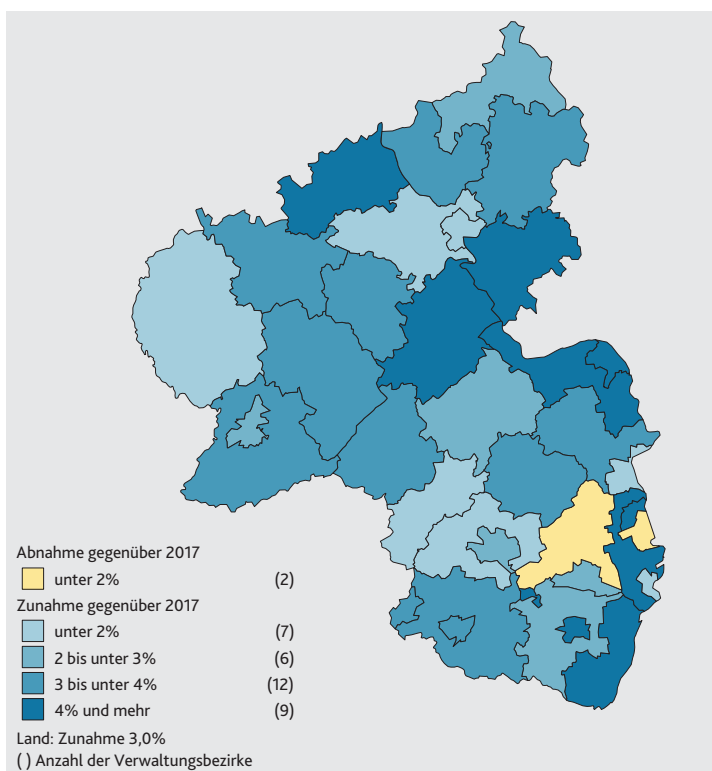
Periodizität

1–9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–9 Juni 2021

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2018

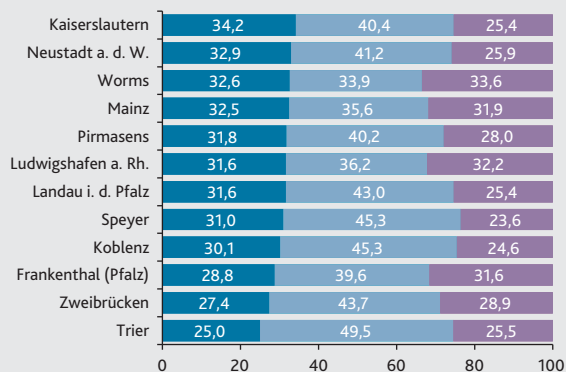


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2018 nach Wirtschaftsbereichen

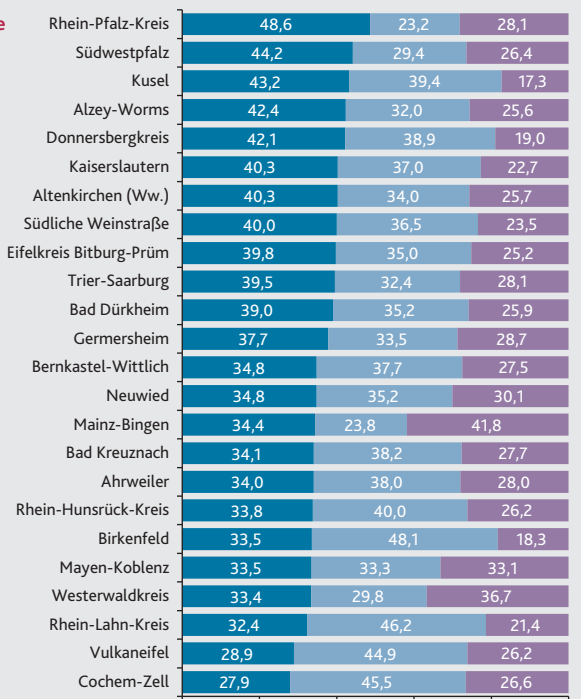
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2018											
Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	985	4,8	1,3	0,4	42,6	57,1	46 434	1,3	114,7	34,99	38 255
Kaiserslautern, St.	2 784	3,5	3,7	0,1	25,9	74,0	41 610	2,7	102,8	31,87	34 115
Koblenz, St.	4 530	1,7	6,1	0,1	14,8	85,1	44 646	1,1	110,3	32,89	35 894
Landau i. d. Pfalz, St.	1 151	6,0	1,5	0,4	17,9	81,8	37 809	3,1	93,4	29,41	31 013
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 022	4,4	9,4	0,1	62,2	37,8	58 354	3,2	144,1	42,59	48 301
Mainz, St.	6 916	4,9	9,3	0,1	12,9	87,0	46 811	3,9	115,6	35,36	37 904
Neustadt a. d. Weinstr., St.	910	3,4	1,2	1,5	14,5	83,9	36 576	3,3	90,3	28,41	29 796
Pirmasens, St.	932	4,0	1,3	0,1	32,0	67,9	37 118	2,3	91,7	28,05	30 581
Speyer, St.	1 590	3,5	2,1	0,0	27,2	72,8	43 250	3,3	106,8	32,58	35 487
Trier, St.	2 935	3,3	3,9	0,4	21,8	77,9	39 580	3,6	97,8	30,44	32 354
Worms, St.	1 593	3,3	2,1	0,5	34,6	64,9	38 768	2,6	95,8	29,05	31 938
Zweibrücken, St.	875	2,6	1,2	0,2	41,3	58,5	42 050	-0,4	103,9	30,95	34 380
Ahrweiler	1 753	6,2	2,4	1,1	28,6	70,2	35 921	2,7	88,7	28,41	29 523
Altenkirchen (Ww.)	1 868	5,4	2,5	0,6	48,5	50,9	36 519	4,0	90,2	28,53	30 122
Alzey-Worms	1 420	6,0	1,9	2,9	28,8	68,3	34 938	2,8	86,3	27,81	28 744
Bad Dürkheim	1 430	3,5	1,9	3,5	26,5	70,0	33 982	2,1	83,9	27,36	28 082
Bad Kreuznach	2 495	1,8	3,4	0,9	33,8	65,3	37 874	1,7	93,6	29,27	31 229
Bernkastel-Wittlich	1 863	2,7	2,5	1,6	42,9	55,4	35 854	2,0	88,6	27,47	29 544
Birkenfeld	1 284	4,3	1,7	0,4	33,5	66,1	36 064	2,2	89,1	27,65	29 359
Cochem-Zell	976	4,7	1,3	1,6	25,6	72,9	34 546	2,1	85,3	27,10	28 047
Donnersbergkreis	1 100	4,4	1,5	0,6	45,6	53,8	38 952	2,8	96,2	29,93	31 998
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 369	2,9	1,8	0,8	46,5	52,6	37 457	3,1	92,5	29,16	30 860
Germersheim	2 615	6,9	3,5	1,1	61,5	37,3	48 191	5,6	119,0	36,15	39 747
Kaiserslautern	1 034	2,3	1,4	0,7	31,0	68,4	33 935	2,0	83,8	26,82	27 887
Kusel	585	1,1	0,8	0,9	28,6	70,5	33 483	2,1	82,7	27,51	27 279
Mainz-Bingen	3 101	2,9	4,2	1,3	37,0	61,6	43 639	1,0	107,8	34,04	36 017
Mayen-Koblenz	3 377	2,1	4,5	0,4	36,0	63,6	38 234	2,3	94,4	29,33	31 464
Neuwied	2 961	3,9	4,0	0,5	39,1	60,4	38 320	1,0	94,7	29,34	31 660
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 966	4,7	2,6	0,7	37,9	61,3	38 247	3,1	94,5	28,82	31 310
Rhein-Lahn-Kreis	1 700	4,9	2,3	0,5	32,1	67,4	37 344	2,2	92,2	29,21	30 403
Rhein-Pfalz-Kreis	1 369	5,3	1,8	7,3	27,5	65,2	34 276	3,0	84,7	27,79	28 314
Südliche Weinstraße	1 542	6,9	2,1	2,6	34,2	63,2	37 996	4,3	93,9	29,67	31 295
Südwestpfalz	649	4,2	0,9	0,9	36,6	62,6	31 698	3,2	78,3	25,84	26 153
Trier-Saarburg	1 413	2,8	1,9	1,5	37,9	60,6	32 798	2,5	81,0	26,85	27 089
Vulkaneifel	1 023	3,8	1,4	0,8	36,5	62,6	36 235	2,0	89,5	27,77	29 476
Westerwaldkreis	3 347	3,6	4,5	0,4	41,3	58,2	36 732	2,6	90,7	28,42	30 247
Rheinland-Pfalz	74 463	3,9	100	0,8	34,5	64,7	40 485	2,7	100	31,08	33 208
Zum Vergleich 2017	71 655	3,4	100	0,8	35,0	64,2	39 437	2,2	100	30,40	32 302
Kreisfreie Städte	32 223	3,8	43,3	0,2	30,1	69,7	45 326	2,9	112,0	34,05	37 042
Zum Vergleich 2017	31 036	2,8	43,3	0,2	30,3	69,5	44 070	1,8	111,7	33,23	36 006
Minimum	875	1,7	1,2	0,0	12,9	37,8	36 576	-0,4	90,3	28,05	29 796
Maximum	7 022	6,0	9,4	1,5	62,2	87,0	58 354	3,9	144,1	42,59	48 301
Landkreise	42 241	4,0	56,7	1,3	37,9	60,8	37 434	2,5	92,5	29,15	30 793
Zum Vergleich 2017	40 619	3,8	56,7	1,3	38,6	60,1	36 505	2,5	92,6	28,55	29 958
Minimum	585	1,1	0,8	0,4	25,6	37,3	31 698	1,0	78,3	25,84	26 153
Maximum	3 377	6,9	4,5	7,3	61,5	72,9	48 191	5,6	119,0	36,15	39 747

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019

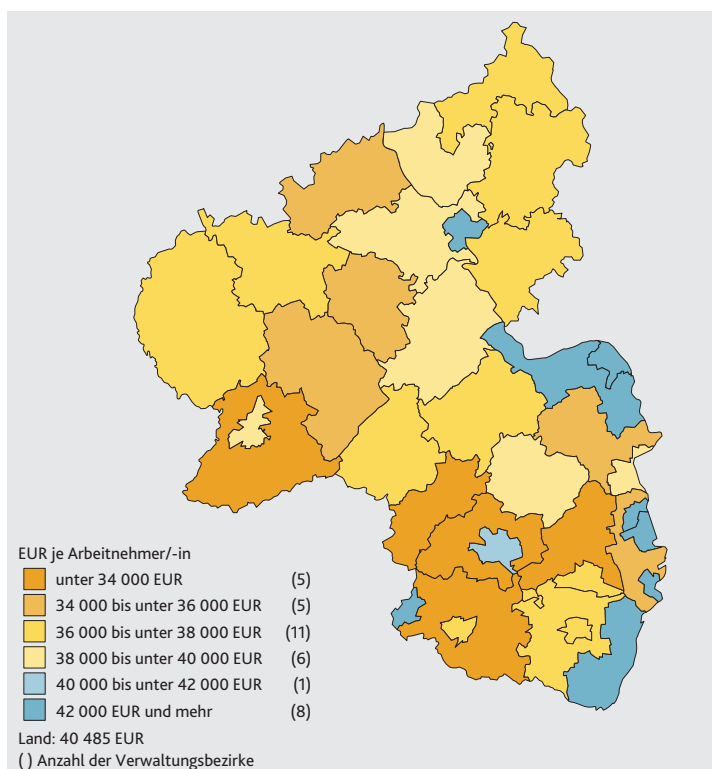
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2021

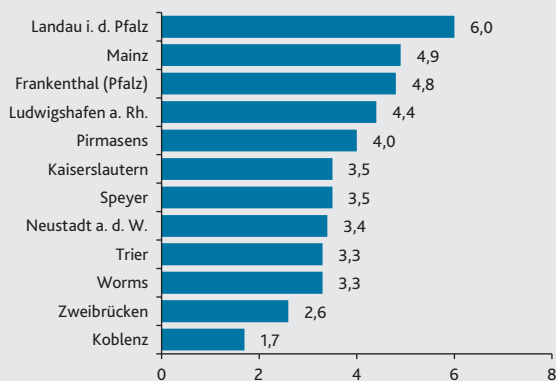
Arbeitnehmerentgelt 2018



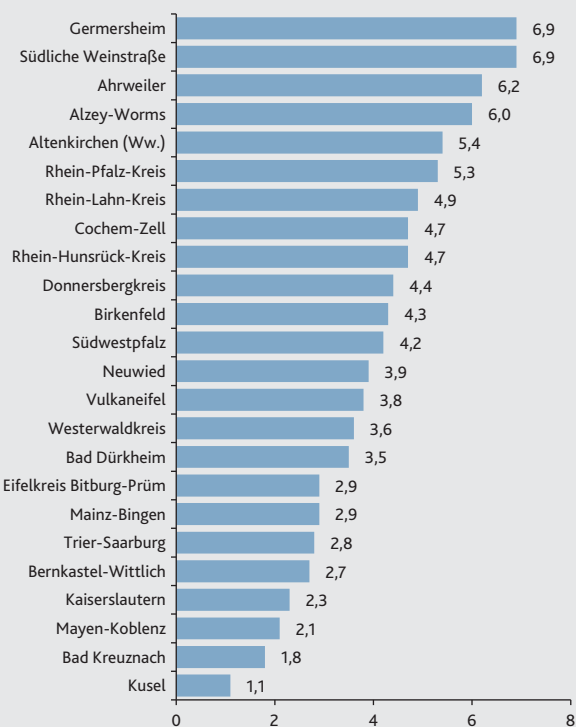
Arbeitnehmerentgelt 2018

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landes- wert	je Einwohner/-in		Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteil am Primärein- kommen	je Einwohner/-in		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2018										
	Mill. EUR 1	% 2	EUR 3	Land=100 4	Mill. EUR 5	% 6	% 7	% 8	EUR 9	% 10	Land=100 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 284	1,1	26 472	91,8	1 060	3,7	1,1	82,6	21 859	3,6	94,2
Kaiserslautern, St.	2 322	2,0	23 274	80,7	1 924	3,9	2,0	82,9	19 288	3,6	83,2
Koblenz, St.	3 092	2,6	27 138	94,1	2 501	3,9	2,6	80,9	21 953	3,7	94,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 295	1,1	27 855	96,6	1 005	4,3	1,1	77,6	21 619	3,5	93,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 250	3,6	25 034	86,8	3 369	3,7	3,6	79,3	19 842	2,3	85,5
Mainz, St.	6 682	5,7	30 918	107,2	4 884	4,2	5,2	73,1	22 597	3,3	97,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 701	1,4	31 939	110,7	1 383	3,6	1,5	81,3	25 966	3,7	111,9
Pirmasens, St.	854	0,7	21 070	73,0	800	3,3	0,8	93,7	19 741	3,3	85,1
Speyer, St.	1 621	1,4	32 010	111,0	1 277	4,1	1,3	78,8	25 219	4,3	108,7
Trier, St.	3 003	2,6	27 224	94,4	2 341	5,3	2,5	77,9	21 216	5,0	91,5
Worms, St.	2 193	1,9	26 353	91,3	1 771	4,1	1,9	80,7	21 280	3,7	91,7
Zweibrücken, St.	849	0,7	24 787	85,9	707	3,8	0,7	83,3	20 654	4,1	89,0
Ahrweiler	3 646	3,1	28 190	97,7	3 098	4,1	3,3	85,0	23 954	3,6	103,3
Altenkirchen (Ww.)	3 370	2,9	26 175	90,7	2 846	4,5	3,0	84,4	22 104	4,7	95,3
Alzey-Worms	3 895	3,3	30 219	104,7	3 014	4,7	3,2	77,4	23 385	4,3	100,8
Bad Dürkheim	4 523	3,8	34 081	118,1	3 565	4,1	3,8	78,8	26 863	4,2	115,8
Bad Kreuznach	4 283	3,6	27 141	94,1	3 560	4,2	3,8	83,1	22 561	4,0	97,3
Bernkastel-Wittlich	3 049	2,6	27 172	94,2	2 539	4,6	2,7	83,3	22 627	4,5	97,5
Birkenfeld	2 023	1,7	25 063	86,9	1 777	4,3	1,9	87,8	22 010	4,3	94,9
Cochem-Zell	1 651	1,4	26 789	92,9	1 404	4,2	1,5	85,0	22 784	4,5	98,2
Donnersbergkreis	2 059	1,7	27 411	95,0	1 658	4,5	1,8	80,5	22 077	4,6	95,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 816	2,4	28 621	99,2	2 231	5,6	2,4	79,2	22 680	5,3	97,8
Germersheim	3 881	3,3	30 138	104,5	2 984	4,8	3,2	76,9	23 173	4,5	99,9
Kaiserslautern	2 800	2,4	26 456	91,7	2 298	4,5	2,4	82,1	21 713	4,3	93,6
Kusel	1 754	1,5	24 824	86,0	1 489	4,3	1,6	84,9	21 080	4,6	90,9
Mainz-Bingen	7 388	6,3	35 122	121,7	5 537	4,6	5,9	75,0	26 326	4,2	113,5
Mayen-Koblenz	6 018	5,1	28 134	97,5	4 860	4,4	5,1	80,8	22 718	4,1	97,9
Neuwied	5 140	4,4	28 270	98,0	4 261	4,4	4,5	82,9	23 438	4,2	101,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 995	2,5	29 099	100,9	2 492	4,5	2,6	83,2	24 205	4,5	104,3
Rhein-Lahn-Kreis	3 296	2,8	26 938	93,4	2 762	4,1	2,9	83,8	22 578	4,2	97,3
Rhein-Pfalz-Kreis	5 382	4,6	34 965	121,2	4 123	4,2	4,4	76,6	26 784	3,8	115,5
Südliche Weinstraße	3 391	2,9	30 691	106,4	2 711	4,2	2,9	80,0	24 538	4,4	105,8
Südwestpfalz	2 616	2,2	27 452	95,2	2 236	4,5	2,4	85,5	23 469	5,0	101,2
Trier-Saarburg	4 525	3,8	30 421	105,4	3 549	6,2	3,8	78,4	23 861	5,8	102,9
Vulkaneifel	1 596	1,4	26 306	91,2	1 355	4,5	1,4	84,9	22 332	4,6	96,3
Westerwaldkreis	6 444	5,5	32 011	111,0	5 256	3,7	5,6	81,6	26 109	3,6	112,6
Rheinland-Pfalz	117 683	100	28 849	100	94 626	4,4	100	80,4	23 197	4,1	100
Zum Vergleich 2017	111 421	100,0	27 377	100	90 663	2,8	100	81,4	22 277	2,6	100
Kreisfreie Städte	29 145	24,8	27 321	94,7	23 021	4,1	24,3	79,0	21 580	3,5	93,0
Zum Vergleich 2017	27 605	24,8	26 006	95,0	22 122	2,7	24,4	80,1	20 841	2,2	93,6
Minimum	849	0,7	21 070	73,0	707	3,3	0,7	73,1	19 288	2,3	83,2
Maximum	6 682	5,7	32 010	111,0	4 884	5,3	5,2	93,7	25 966	5,0	111,9
Landkreise	88 538	75,2	29 390	101,9	71 605	4,5	75,7	80,9	23 769	4,3	102,5
Zum Vergleich 2017	83 816	75,2	27 861	101,8	68 541	2,9	75,6	81,8	22 783	2,7	102,3
Minimum	1 596	1,4	24 824	86,0	1 355	3,7	1,4	75,0	21 080	3,6	90,9
Maximum	7 388	6,3	35 122	121,7	5 537	6,2	5,9	87,8	26 863	5,8	115,8

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-4 Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

5-11 Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Spars Zwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019

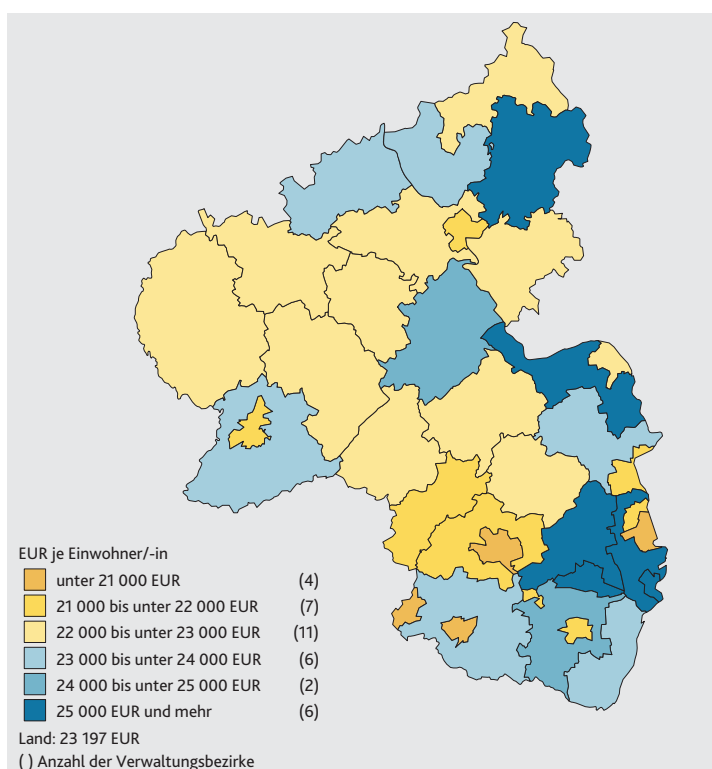
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 September 2021

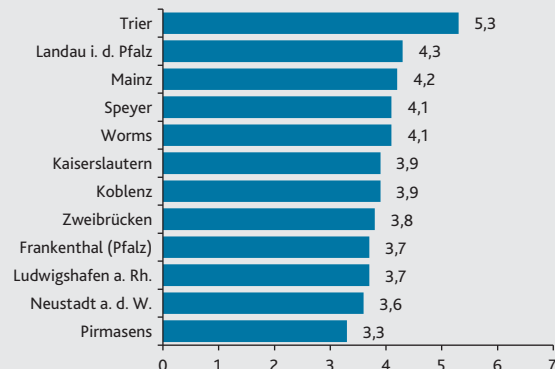
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018



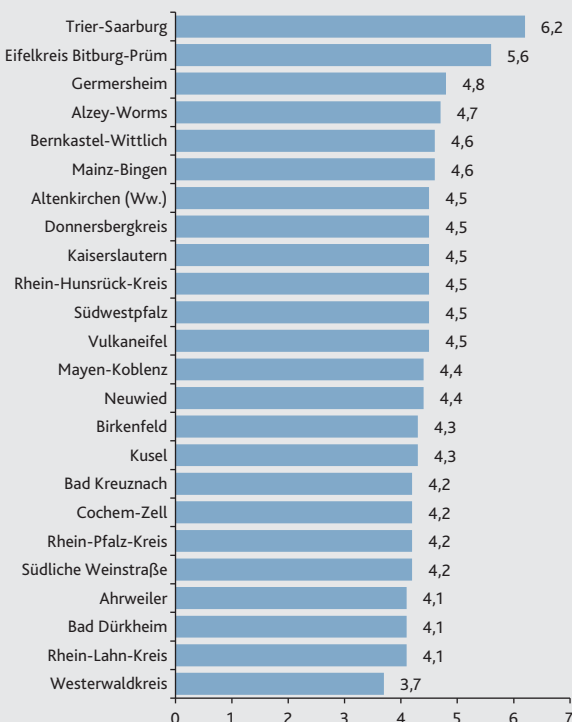
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 61

Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe				
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher			regionale Eigenver- sorgungs- quote	ver- brauchs- abhängiges Entgelt je m³	ver- brauchs- unab- hängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr		
	ins- gesamt	darunter Grund- wasser	ins- gesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe					40 m³	80 m³	120 m³
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag						
	2016						01.01.2019				
1 000 m³ 1	% 2	1 000 m³ 3	% 4	Liter 5	% 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 583	100	2 799	86,4	136,2	128,0	1,71	81,21	149,69	218,17	286,65
Kaiserslautern, St.	8 114	76,2	5 947	71,8	117,9	136,4	1,88	77,69	153,02	228,35	303,68
Koblenz, St.	6 721	0,6	6 564	86,8	137,3	102,4	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42
Landau i. d. Pfalz, St.	1 377	58,6	2 771	78,1	129,6	49,7	1,85	46,82	120,87	194,91	268,96
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 485	100	10 825	75,4	134,6	115,3	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95
Mainz, St.	188	100	12 772	84,7	139,1	1,5	1,74	118,56	188,32	258,08	327,85
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 706	100	2 960	82,9	126,3	159,0	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54
Pirmasens, St.	478	100	2 314	81,6	128,4	20,7	1,55	102,72	164,78	226,84	288,90
Speyer, St.	2 632	100	3 077	80,3	133,0	85,5	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93
Trier, St.	827	89,8	6 060	68,9	104,5	13,6	1,75	83,05	153,25	223,44	293,63
Worms, St.	-	-	4 615	83,7	128,6	-	1,68	137,46	204,66	271,85	339,05
Zweibrücken, St.	1 983	100	1 964	80,2	125,2	101,0	1,82	64,20	136,96	209,72	282,48
Ahrweiler	5 432	69,4	6 609	82,8	116,7	82,2	2,13	102,06	187,40	272,75	358,09
Altenkirchen (Ww.)	1 101	96,0	5 595	88,4	104,7	19,7	1,81	127,88	200,27	272,66	345,05
Alzey-Worms	13 405	98,8	6 663	79,5	113,3	201,2	1,56	86,83	149,06	211,29	273,53
Bad Dürkheim	7 994	83,5	7 839	76,1	122,8	102,0	1,76	62,39	132,96	203,53	274,10
Bad Kreuznach	10 276	87,4	8 156	83,3	118,2	126,0	2,06	87,75	170,12	252,49	334,86
Bernkastel-Wittlich	8 082	65,3	7 223	68,3	120,3	111,9	1,47	55,78	114,71	173,64	232,57
Birkenfeld	6 079	6,9	4 064	78,4	107,9	149,6	2,90	127,24	243,26	359,28	475,30
Cochem-Zell	1 757	23,4	3 607	68,1	107,8	48,7	1,39	85,60	141,24	196,88	252,52
Donnersbergkreis	2 004	94,9	3 662	83,1	110,6	54,7	2,10	91,88	176,03	260,17	344,32
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9 360	84,5	6 815	58,3	111,4	137,3	1,81	90,53	162,96	235,38	307,81
Germersheim	7 604	100	6 899	83,8	123,5	110,2	1,38	55,57	110,74	165,90	221,06
Kaiserslautern	8 893	94,7	5 955	86,9	134,4	149,3	1,68	68,11	135,45	202,80	270,14
Kusel	2 616	99,5	3 428	83,9	110,5	76,3	1,96	66,97	145,19	223,41	301,64
Mainz-Bingen	14 763	11,5	10 549	84,0	116,2	139,9	1,73	93,35	162,40	231,45	300,50
Mayen-Koblenz	16 115	67,6	11 637	77,0	115,4	138,5	1,50	89,01	148,84	208,68	268,51
Neuwied	9 740	87,7	8 857	90,7	121,2	110,0	1,79	113,24	184,94	256,64	328,34
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 372	96,2	5 482	75,6	110,0	43,3	1,66	103,62	170,17	236,71	303,25
Rhein-Lahn-Kreis	5 907	56,9	5 947	81,3	107,4	99,3	2,10	118,16	202,29	286,42	370,56
Rhein-Pfalz-Kreis	8 732	100	8 209	87,3	128,2	106,4	1,21	59,29	107,71	156,12	204,54
Südliche Weinstraße	8 615	43,9	5 933	80,9	118,2	145,2	1,72	80,54	149,44	218,33	287,23
Südwestpfalz	7 021	77,0	4 376	87,2	108,4	160,4	1,52	100,62	161,53	222,45	283,37
Trier-Saarburg	13 941	38,7	7 078	82,6	108,6	197,0	1,69	96,65	164,26	231,87	299,47
Vulkaneifel	8 959	77,9	4 316	65,6	127,8	207,6	1,63	67,21	132,32	197,43	262,54
Westerwaldkreis	11 033	74,7	9 667	82,8	108,9	114,1	1,69	86,14	153,81	221,48	289,15
Rheinland-Pfalz	234 895	71,3	221 234	80,1	119,3	106,2	1,75	87,10	157,03	226,97	296,91
Vergleich zu 2013 bzw. 2018	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,74	85,85	155,52	225,19	294,86
Kreisfreie Städte	43 094	78,5	62 668	79,7	129,4	68,8	1,78	82,29	153,48	224,66	295,85
Vergleich zu 2013 bzw. 2018	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,78	82,24	153,42	224,61	295,79
Minimum	-	-	1 964	68,9	104,5	-	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93
Maximum	12 485	100	12 772	86,8	139,1	159,0	1,92	137,46	204,66	271,85	339,05
Landkreise	191 801	69,6	158 566	80,2	115,8	121,0	1,74	88,79	158,29	227,79	297,28
Vergleich zu 2013 bzw. 2018	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,73	87,12	156,26	225,39	294,52
Minimum	1 101	6,9	3 428	58,3	104,7	19,7	1,21	55,57	107,71	156,12	204,54
Maximum	16 115	100	11 637	90,7	134,4	207,6	2,90	127,88	243,26	359,28	475,30

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–6 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 7–11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Quellwasser, Uferfiltrat sowie See- und Talsperrenwasser genutzt.
- 4, 5, 7–11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: $[\text{Sp. 1/Sp. 3}] \cdot 100$).
- 7–11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte. Aufgrund von nachträglichen Korrekturen können die Angaben geringfügig von den Daten in der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

Datenbasis

- 1–6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7–11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

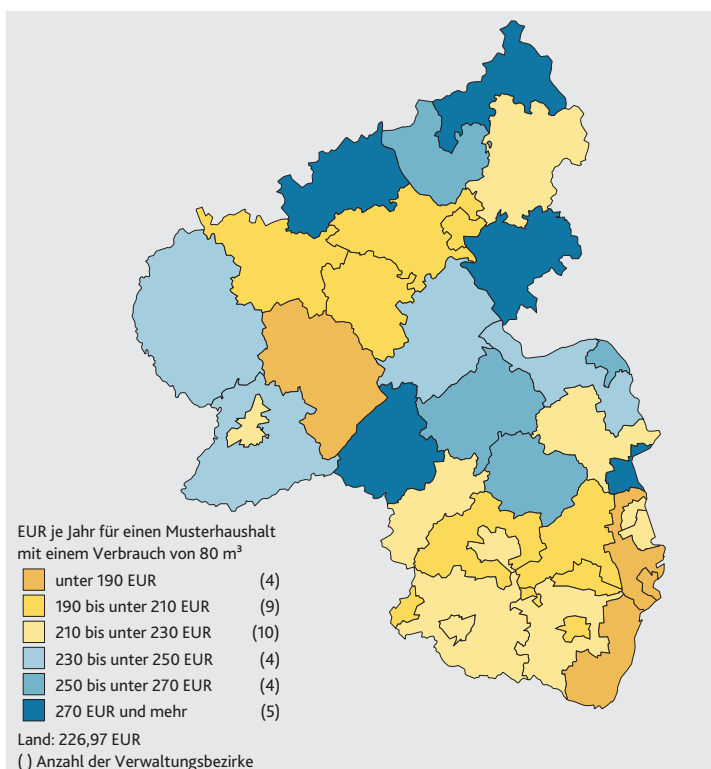
Periodizität

- 1–6** dreijährlich
- 7–11** dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

Nächste Aktualisierung

- 1–6** August 2021
- 7–11** November 2022

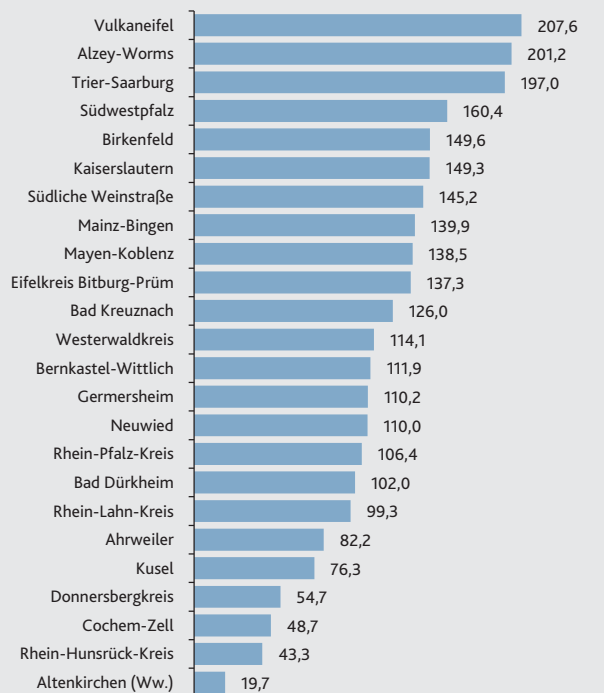
Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2019



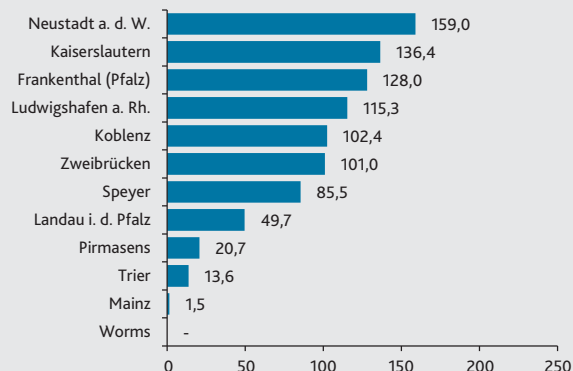
Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2016

in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 62 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
	je ange- schlossenem Einwohner/ -in	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
							landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2016					2018				
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	26,3	210 000	75,1	49,1	2 283	36,0	-	-	64,0
Koblenz, St.	4,7	51,1	320 000	58,4	57,1	2 284	33,5	-	-	66,5
Landau i. d. Pfalz, St.	5,7	23,2	80 140	104,9	37,2	1 007	-	-	-	100
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,1	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,4	29,5	400 000	91,0	79,1	4 990	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,4	47,2	88 500	76,6	59,1	945	-	-	-	100
Pirmasens, St.	6,7	32,0	99 900	65,7	42,1	797	-	-	-	100
Speyer, St.	4,1	33,6	95 000	82,9	66,5	1 475	-	-	-	100
Trier, St.	4,5	21,4	365 500	44,2	58,3	2 019	83,2	-	-	16,8
Worms, St.	4,7	13,6	180 000	73,0	65,6	2 236	-	-	-	100
Zweibrücken, St.	7,6	35,4	70 000	86,4	46,5	681	-	-	-	100
Ahrweiler	10,3	46,7	188 050	81,8	38,5	4 190	91,7	-	-	8,3
Altenkirchen (Ww.)	13,6	40,9	221 050	78,8	35,7	2 096	45,7	-	3,2	51,1
Alzey-Worms	7,3	25,3	196 100	86,3	36,4	4 201	91,9	-	2,4	5,7
Bad Dürkheim	6,7	34,8	234 090	75,1	53,3	2 914	27,5	6,2	-	66,3
Bad Kreuznach	9,0	27,4	340 739	69,4	48,2	3 762	64,1	-	-	35,9
Bernkastel-Wittlich	12,4	42,1	263 380	83,5	39,4	2 879	72,1	-	-	27,9
Birkenfeld	12,1	32,9	155 215	73,7	31,8	1 724	67,9	2,8	0,1	29,2
Cochem-Zell	12,3	38,1	167 190	81,3	38,8	1 486	97,6	-	2,2	0,2
Donnersbergkreis	11,1	48,9	83 155	66,7	49,2	1 184	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,3	57,7	169 979	65,5	29,9	1 478	80,1	-	15,7	4,2
Germersheim	6,2	39,4	257 990	80,9	55,6	2 948	25,7	-	-	74,3
Kaiserslautern	9,9	41,1	206 900	74,3	49,9	1 522	86,1	-	6,8	7,1
Kusel	11,2	22,2	108 820	70,6	37,0	777	88,8	-	2,6	-
Mainz-Bingen	6,6	28,9	304 400	86,8	49,4	4 142	47,8	-	-	52,2
Mayen-Koblenz	7,5	33,2	363 900	76,5	46,9	3 801	78,5	-	0,3	21,2
Neuwied	8,8	24,3	288 080	87,6	41,1	3 338	83,1	-	-	16,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,8	34,8	151 700	90,6	30,0	2 183	59,0	-	27,4	13,6
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,7	204 615	84,5	39,9	3 122	64,0	-	9,2	26,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5,2	26,9	166 500	83,6	57,7	2 544	18,2	-	-	81,8
Südliche Weinstraße	8,9	38,7	185 750	65,8	48,9	2 080	36,4	-	-	49,7
Südwestpfalz	9,9	33,0	152 790	66,2	37,3	1 648	71,7	-	14,4	14,0
Trier-Saarburg	11,1	37,7	254 798	79,3	31,9	2 153	69,7	-	17,2	13,1
Vulkaneifel	17,2	41,7	128 364	78,4	30,0	1 122	53,7	-	40,1	6,2
Westerwaldkreis	11,0	27,1	286 540	79,1	23,1	4 203	40,3	-	15,6	44,1
Rheinland-Pfalz	8,4	34,7	6 989 135	76,4	43,1	80 214	52,6	0,3	4,0	42,7
Vergleich zu 2013 bzw. 2017	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	76 416	56,1	1,4	4,0	38,6
Kreisfreie Städte	4,4	28,6	1 909 040	71,2	58,7	18 717	17,5	-	-	82,5
Vergleich zu 2013 bzw. 2017	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	18 556	23,9	-	-	76,1
Minimum	3,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,6	51,1	400 000	104,9	79,1	4 990	83,2	-	-	100
Landkreise	9,8	35,6	5 080 095	78,4	39,1	61 497	63,3	0,4	5,2	30,6
Vergleich zu 2013 bzw. 2017	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	57 860	66,4	1,8	5,3	26,5
Minimum	5,2	22,2	83 155	65,5	23,1	777	18,2	-	-	-
Maximum	18,3	57,7	363 900	90,6	57,7	4 203	100	6,2	40,1	81,8

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–5 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 6–10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1** Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammler) sind in den Angaben enthalten.
- 2** Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3–5** Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Ausbaugröße gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6–10** Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1–5** Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6–10** Erhebung der öffentlichen Klärschlammbehandlung

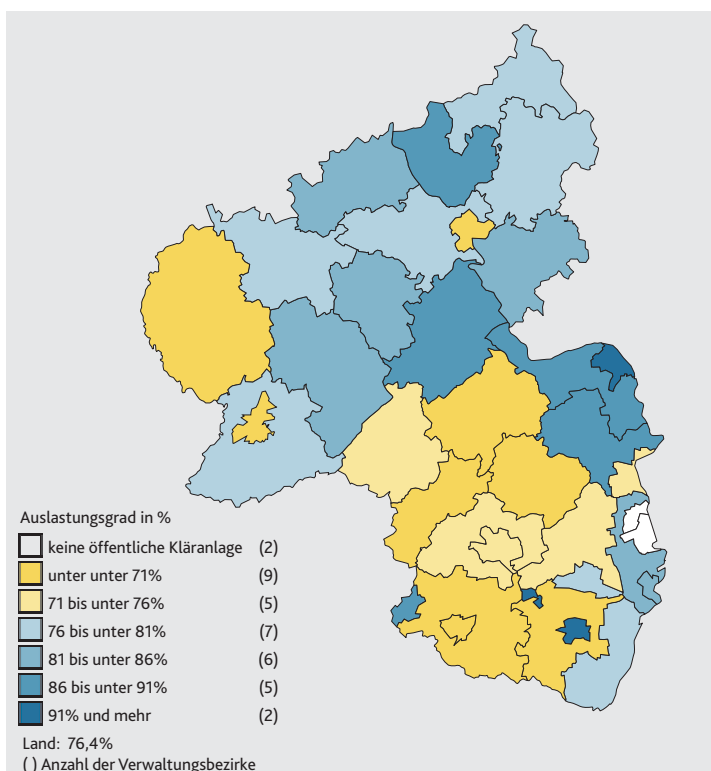
Periodizität

- 1–5** dreijährlich
- 6–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5** August 2021
- 6–10** Dezember 2020

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2016



Öffentliche Klärschlammbehandlung 2018 nach Art der Entsorgung

Trockenmasse in t

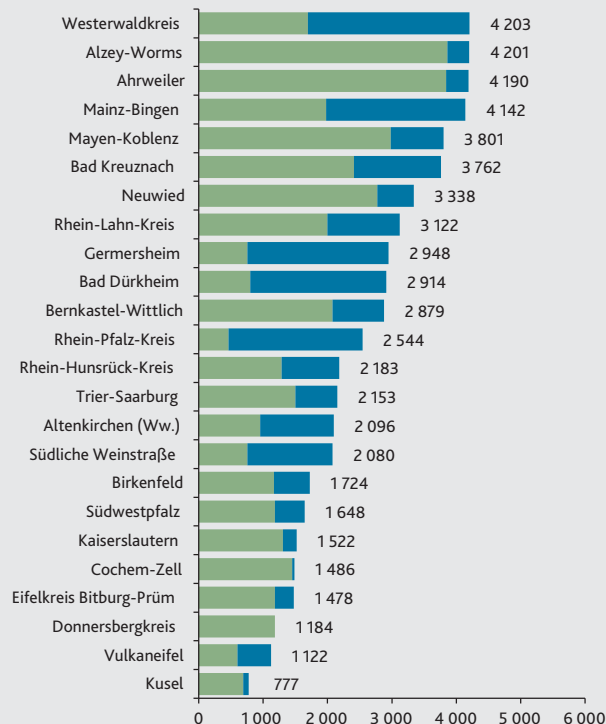
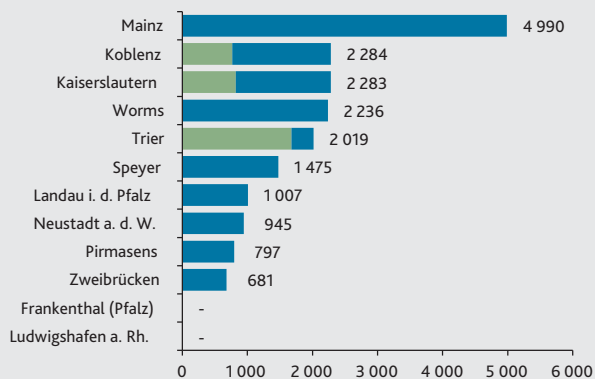
Landkreise

Landwirtschaftliche Verwertung

Sonstige Verwertung

(Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 63 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		ins- gesamt	Anteil am Landes- wert	darunter Bau- und Abbruch- abfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	übrige Bundes- länder
					Abfall- menge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
						2018					
	Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	16	5 236	0,6	1 065	4 453	85,0	6,8	0,3	6,6	-	1,2
Kaiserslautern, St.	33	39 080	4,5	34 246	34 874	89,2	0,4	1,4	4,0	2,1	2,9
Koblenz, St.	31	21 478	2,5	15 118	16 555	77,1	18,6	1,0	3,3	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	25	18 348	2,1	15 672	15 299	83,4	6,6	0,0	4,4	4,9	0,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	48	137 283	15,9	35 450	50 930	37,1	6,8	12,4	16,8	0,2	26,7
Mainz, St.	44	37 546	4,3	16 076	12 219	32,5	7,0	40,7	0,7	5,6	13,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	1 444	0,2	1 311	1 428	98,9	-	1,1	-	-	-
Pirmasens, St.	15	12 358	1,4	2 267	2 561	20,7	4,1	-	35,1	0,3	39,8
Speyer, St.	16	21 749	2,5	8 061	8 892	40,9	29,6	5,2	16,8	-	7,5
Trier, St.	29	13 834	1,6	11 381	9 301	67,2	7,3	1,2	0,2	23,9	0,1
Worms, St.	30	27 383	3,2	18 900	21 364	78,0	5,1	8,6	1,7	-	6,6
Zweibrücken, St.	18	9 767	1,1	8 633	9 245	94,7	0,6	0,2	0,7	3,2	0,7
Ahrweiler	24	10 279	1,2	8 974	5 647	54,9	45,1	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	36	13 505	1,6	5 946	4 932	36,5	56,9	-	0,3	-	6,3
Alzey-Worms	16	7 857	0,9	4 862	4 716	60,0	3,3	28,9	0,2	-	7,6
Bad Dürkheim	33	13 412	1,5	6 702	7 461	55,6	5,1	28,6	9,6	-	1,1
Bad Kreuznach	41	26 035	3,0	17 895	19 961	76,7	10,8	4,7	2,5	4,8	0,5
Berncastel-Wittlich	29	14 084	1,6	12 115	14 053	99,8	0,1	-	-	-	0,1
Birkenfeld	42	24 542	2,8	18 360	18 374	74,9	14,4	0,4	2,0	8,1	0,2
Cochem-Zell	17	22 431	2,6	22 157	18 511	82,5	16,7	-	-	0,4	0,3
Donnersbergkreis	18	12 582	1,5	7 945	9 338	74,2	4,2	0,8	10,1	-	10,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26	26 726	3,1	22 013	25 944	97,1	1,8	-	1,2	-	-
Germersheim	38	16 763	1,9	4 796	8 353	49,8	7,4	10,0	24,5	-	8,3
Kaiserslautern	31	18 987	2,2	13 454	13 346	70,3	21,0	0,4	5,9	0,8	1,7
Kusel	12	3 322	0,4	2 917	3 186	95,9	1,3	-	2,8	-	-
Mainz-Bingen	27	74 500	8,6	59 876	11 768	15,8	9,1	26,0	1,3	0,1	47,6
Mayen-Koblenz	50	51 693	6,0	22 546	29 123	56,3	31,2	0,5	0,7	-	11,4
Neuwied	40	32 443	3,7	6 298	13 765	42,4	52,8	-	2,5	-	2,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	47	25 877	3,0	14 833	21 475	83,0	5,4	1,3	9,8	-	0,5
Rhein-Lahn-Kreis	34	53 700	6,2	43 926	43 791	81,5	17,1	0,2	0,0	-	1,1
Rhein-Pfalz-Kreis	18	7 256	0,8	3 673	3 581	49,4	28,3	8,4	12,8	-	1,2
Südliche Weinstraße	19	5 635	0,7	2 960	2 735	48,5	-	2,2	35,3	12,5	1,4
Südwestpfalz	10	5 692	0,7	5 692	5 692	100	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	28	14 533	1,7	12 404	8 302	57,1	0,6	-	0,1	42,2	-
Vulkaneifel	17	6 634	0,8	6 127	4 945	74,5	3,4	0,8	-	21,3	-
Westerwaldkreis	66	31 675	3,7	17 717	17 728	56,0	42,3	0,9	0,5	-	0,2
Rheinland-Pfalz	1 036	865 665	100	512 368	503 849	58,2	14,2	7,8	6,1	2,3	11,5
Zum Vergleich 2017	1 025	896 463	100	522 945	569 859	63,6	12,7	8,0	6,4	2,7	6,7
Kreisfreie Städte	317	345 506	39,9	168 180	187 121	54,2	7,9	10,6	10,2	2,2	14,9
Zum Vergleich 2017	311	424 747	47,4	238 193	248 617	58,5	7,3	10,5	10,0	3,3	10,4
Minimum	12	1 444	0,2	1 065	1 428	20,7	-	-	-	-	-
Maximum	48	137 283	15,9	35 450	50 930	98,9	29,6	40,7	35,1	23,9	39,8
Landkreise	719	520 163	60,1	344 188	316 728	60,9	18,5	5,9	3,3	2,3	9,2
Zum Vergleich 2017	714	471 714	52,6	284 752	321 242	68,1	17,6	5,7	3,1	2,1	3,3
Minimum	10	3 322	0,4	2 917	2 735	15,8	-	-	-	-	-
Maximum	66	74 500	8,6	59 876	43 791	100	56,9	28,9	35,3	42,2	47,6

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (175 813 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.

1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

Periodizität

1-11 jährlich

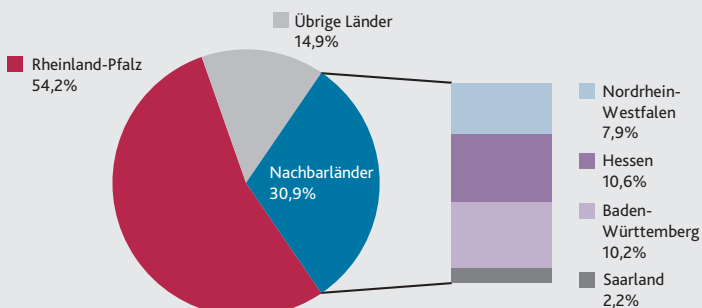
Nächste Aktualisierung

1-11 Juni 2021

Verbleib der gefährlichen Abfälle 2018 nach Ländern

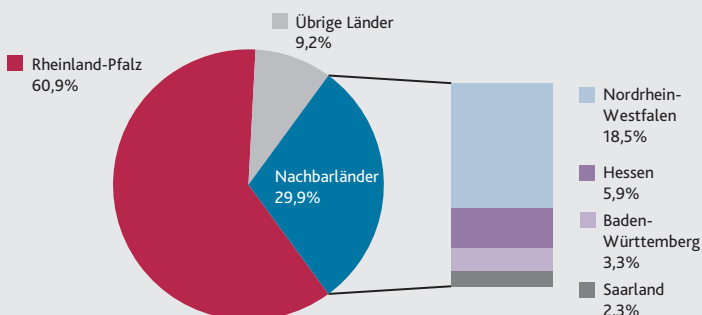
Kreisfreie Städte

Anteile in %



Landkreise

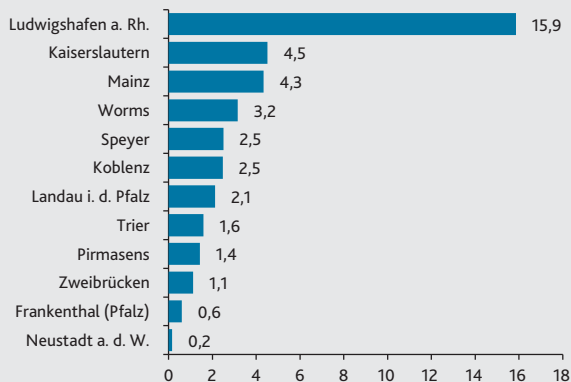
Anteile in %



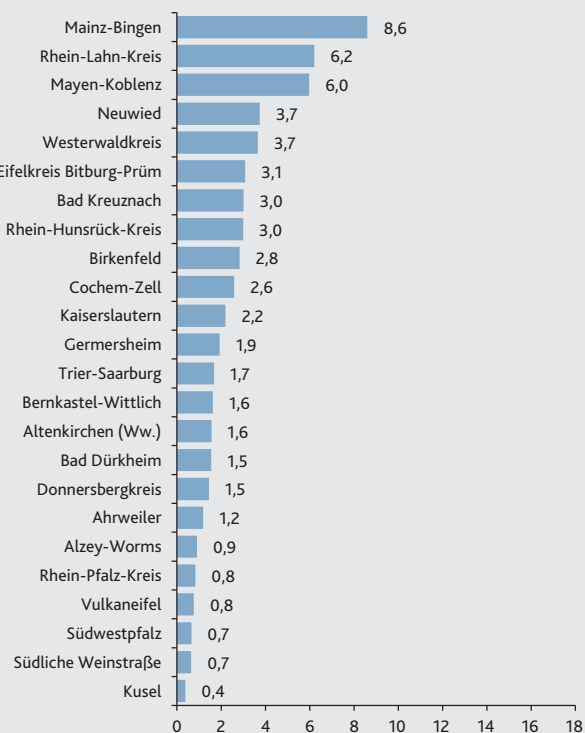
Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2018

Anteil an der Primärerzeugung im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen, werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Januar 2017. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für frühere Jahre nach dem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Übersicht 1 informiert über die bisherigen Neugliederungen.

Übersicht 1:

1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley (Namensänderung zum 1. Dezember 2012) gebildet.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.
Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Ebernburg (verbandsfreie Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).

noch: Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land.
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Dünfus, Forst (Eifel), Kail, Mönthenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein.
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Rheinauen (Namensänderung zum 1. Januar 2016) aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhofen.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Südwestpfalz	Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben (Namensänderung zum 1. Januar 2016) als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

3. Neugliederungen zum 1. Januar 2017

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Betzdorf und Gebhardshain wurde die neue Verbandsgemeinde „Betzdorf-Gebhardshain“ gebildet.
Bad Kreuznach	Die Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg wurde aufgelöst. Gleichzeitig wurden ihre Ortsgemeinden Duchroth, Niederhausen, Norheim, Oberhausen an der Nahe und Traisen in die Verbandsgemeinde Rüdesheim und ihre Ortsgemeinden Altenbamberg, Feilbingert, Hallgarten und Hochstätten in die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach eingegliedert.
Kusel	Aus den Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr wurde die neue Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“ gebildet.

4. Neugliederungen zum 1. Januar 2018

Bad Dürkheim	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim zur neuen Verbandsgemeinde Leiningerland.
Kusel	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenglan und Kusel zur neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan.
Neuwied	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach zur neuen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

5. Neugliederungen zum 1. Januar 2019

Rhein-Lahn-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau wurde die neue Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau gebildet.
Vulkaneifel	Aus den Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll wurde die neue Verbandsgemeinde Gerolstein gebildet.
Trier-Saarburg	Aus den Verbandsgemeinden Kell am See und Saarburg wurde die neue Verbandsgemeinde Saarburg-Kell.

6. Neugliederungen zum 1. Juli 2019

Rhein-Lahn-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Hahnstätten und Katzenelnbogen wurde die neue Verbandsgemeinde Aar-Einrich gebildet.
Kaiserslautern	Aus den Verbandsgemeinden Kaiserslautern-Süd und Landstuhl wurde die neue Verbandsgemeinde Landstuhl gebildet.
Mainz-Bingen	Die Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein mit ihren Ortsgemeinden Heidesheim am Rhein und Wackernheim wurden in die Stadt Ingelheim am Rhein eingegliedert.

7. Neugliederungen zum 1. Januar 2020

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld wurde die neue Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gebildet.
Bad Kreuznach	Aus der verbandsfreien Stadt Kirn und der Verbandsgemeinde Kirn-Land wurde die neue Verbandsgemeinde Kirner-Land gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Bad Sobernheim und Meisenheim wurde die neue Verbandsgemeinde Nahe-Glan gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg wurde die neue Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg gebildet.
Birkenfeld	Aus den Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen wurde die neue Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen gebildet.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Rheinböllen und Simmern/Hunsrück wurde die neue Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Emmelshausen und Sankt Goar-Oberwesel wurde die neue Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein gebildet.
Donnersbergkreis	Aus den Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel und Rockenhausen wurde die neue Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land gebildet.

8. Namensänderungen

Altenkirchen	Zum 1. Januar 2017 wurde die „Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden in „Verbandsgemeinde „Daaden-Herdorf“ umbenannt.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Dezember 2012 wurde die „Verbandsgemeinde Braubach-Loreley“ in „Verbandsgemeinde Loreley“ umbenannt.
Rhein-Pfalz-Kreis	Die zum 1. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Waldsee führt vom 1. Januar 2016 an den Namen „Verbandsgemeinde Rheinauen“.
Südwestpfalz	Für die am 1. Juli 2014 aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben neu gebildeten Verbandsgemeinde gilt seit dem 1. Januar 2016 als endgültiger Name „Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben“.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto: © Mathias Weil – stock.adobe.com
Motiv: Ludwigshafen am Rhein

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich
Redaktionsschluss: November 2020
Erschienen im Dezember 2020
Bestellnummer: Z 2401
Preis: 11,50 EUR

Hier gelangen Sie direkt zum umfangreichen
Angebot an Regionaldaten des Statistischen
Landesamtes Rheinland-Pfalz.

